



DWS Strategic

Jahresbericht 2025

Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (SICAV)
nach luxemburgischem Recht



Zusätzliche Informationen für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Verkaufsprospekt, Basisinformationsblatt (KID), Satzung oder Verwaltungsreglement, Halbjahres- und Jahresberichte, Ausgabe- und Rücknahmepreise sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft sowie im Internet unter www.dws.com/fundinformation erhältlich.

Anleger in Deutschland können ihre Kauf-, Verkaufs- und Umtauschufträge bei ihrer depotführenden Stelle einreichen. Zahlungen an die Anleger wie Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen erfolgen durch ihre depotführende Stelle.

Sonstige Mitteilungen an die Anleger werden im Internet unter www.dws.com/fundinformation veröffentlicht. Sofern in einzelnen Fällen eine Veröffentlichung in einer Tageszeitung im Großherzogtum Luxemburg gesetzlich vorgeschrieben ist, erfolgt die Veröffentlichung in Deutschland im **Bundesanzeiger**.

Darüber hinaus erfolgt in den Fällen nach § 298 Absatz 2 KAGB eine zusätzliche Veröffentlichung im **Bundesanzeiger**.

Einrichtungen beim Vertrieb an Privatanleger gemäß § 306a KAGB

Aufgaben

Verarbeitung von Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschufträgen von Anlegern für Anteile des Fonds nach Maßgabe der Voraussetzungen, die in dem Verkaufsprospekt, dem Verwaltungsreglement, dem Basisinformationsblatt (KID) und dem letzten Halbjahres- und Jahresbericht festgelegt sind („Verkaufsunterlagen“ im Sinne von § 297 Absatz 4 KAGB):

Informationen zu den Einrichtungen

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg,
Großherzogtum Luxemburg
info@dws.com

Bereitstellung von Informationen für Anleger, wie Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschufträge erteilt werden können und wie Rücknahmeerlöse ausgezahlt werden:

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg,
Großherzogtum Luxemburg
info@dws.com

Erleichterung der Handhabung von Informationen und des Zugangs zu Verfahren und Vorkehrungen zum Umgang mit **Anlegerbeschwerden** gemäß § 28 Absatz 2 Nummer 1 KAGB:

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg,
Großherzogtum Luxemburg
dws.lu@dws.com

Kostenlose Bereitstellung der Verkaufsunterlagen, der Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile sowie sonstiger Angaben und Unterlagen, die im Herkunftsmitgliedstaat des Fonds zu veröffentlichen sind:

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg,
Großherzogtum Luxemburg
info@dws.com

Bereitstellung der relevanten Informationen für Anleger auf einem dauerhaften Datenträger über die Aufgaben, die die Einrichtung erfüllt:

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg,
Großherzogtum Luxemburg
info@dws.com

Inhalt

Jahresbericht 2025 vom 1.1.2025 bis 31.12.2025

- 2 / Hinweise
- 8 / Jahresbericht und Jahresabschluss
DWS Strategic, SICAV
- 8 / DB Balanced SAA (EUR)
(vormals: DB ESG Balanced SAA (EUR))
- 16 / DB Balanced SAA (EUR) Plus
(vormals: DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus)
- 23 / DB Balanced SAA (USD)
(vormals: DB ESG Balanced SAA (USD))
- 30 / DB Balanced SAA (USD) Plus
(vormals: DB ESG Balanced SAA (USD) Plus)
- 38 / DB Conservative SAA (EUR)
(vormals: DB ESG Conservative SAA (EUR))
- 45 / DB Conservative SAA (EUR) Plus
(vormals: DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus)
- 52 / DB Conservative SAA (USD)
(vormals: DB ESG Conservative SAA (USD))
- 59 / DB Conservative SAA (USD) Plus
(vormals: DB ESG Conservative SAA (USD) Plus)
- 67 / DB Growth SAA (EUR)
(vormals: DB ESG Growth SAA (EUR))
- 74 / DB Growth SAA (USD)
(vormals: DB ESG Growth SAA (USD))
- 81 / DB StepIn Global Equities
- 88 / DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus
- 95 / DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus
- 103 / DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus
- 112 / DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus (in Auflösung)
- 119 / DWS Strategic Balance
(vormals: DWS Strategic ESG Allocation Balance)
- 127 / DWS Strategic Defensive
(vormals: DWS Strategic ESG Allocation Defensive)
- 135 / DWS Strategic Dynamic
(vormals: DWS Strategic ESG Allocation Dynamic)

161 / Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“

Ergänzende Angaben

166 / Honorare und Beteiligungen der Verwaltungsratsmitglieder

167 / Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

171 / Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365

172 / Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088
sowie gemäß Verordnung (EU) 2020/852

358 / Hinweise für Anleger in der Schweiz

Hinweise

Die in diesem Bericht genannten Fonds sind Teilfonds einer SICAV (Société d'Investissement à Capital Variable) nach Luxemburger Recht.

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus ist in dem Bericht auch der entsprechende Vergleichsindex – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom**

31. Dezember 2025 wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Grundlage des zzt. gültigen Verkaufsprospekts sowie des Dokuments „Wesentliche Anlegerinformationen“ und der Satzung der SICAV, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Der Jahresabschluss wird in Übereinstimmung mit den luxemburgischen Rechnungslegungsvorschriften (LuxGAAP) erstellt und unter der Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt. Im Fall einer Teilfondsliquidation

wird, wie in den Erläuterungen zur Bewertung des betreffenden Teilfonds beschrieben, der entsprechende Abschluss unter Aufgabe der Prämisse der Unternehmensfortführung auf der Grundlage von Liquidationswerten erstellt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen für die Aktionäre können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei den Zahlstellen erfragt werden. Darüber hinaus werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise in jedem Vertriebsland in geeigneten Medien (z. B. Internet, elektronische Informationssysteme, Zeitungen, etc.) veröffentlicht.

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Umbenennung von Teilfonds

Die nachfolgenden Teilfonds der **DWS Strategic, SICAV** wurden mit Wirkung zum 21. Mai 2025 wie folgt umbenannt:

Alter Teilfondsname

DWS Strategic ESG Allocation Balance
DWS Strategic ESG Allocation Defensive
DWS Strategic ESG Allocation Dynamic
DB ESG Balanced SAA (EUR)
DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus
DB ESG Balanced SAA (USD)
DB ESG Balanced SAA (USD) Plus
DB ESG Conservative SAA (EUR)
DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus
DB ESG Conservative SAA (USD)
DB ESG Conservative SAA (USD) Plus
DB ESG Growth SAA (EUR)
DB ESG Growth SAA (USD)

Neuer Teilfondsname

DWS Strategic Balance
DWS Strategic Defensive
DWS Strategic Dynamic
DB Balanced SAA (EUR)
DB Balanced SAA (EUR) Plus
DB Balanced SAA (USD)
DB Balanced SAA (USD) Plus
DB Conservative SAA (EUR)
DB Conservative SAA (EUR) Plus
DB Conservative SAA (USD)
DB Conservative SAA (USD) Plus
DB Growth SAA (EUR)
DB Growth SAA (USD)

Umbenennung von Anteilklassen von Teilfonds

Die Anteilklassen der Teilfonds **DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus** und **DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus** der DWS Strategic SICAV wurden mit Wirkung zum 15. Dezember 2025 wie folgt umbenannt:

Alt

LBD
LBD10
PFBD
SBD
WAMBD
DPMDB

Neu

LDB
LDB10
PFDB
SDB
WAMDB
DPMDB

Die Anteilklassen der Teilfonds **DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus** und **DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus** der DWS Strategic SICAV wurden mit Wirkung zum 15. Dezember 2025 wie folgt umbenannt:

Alt

USD LBD
USD LBD10
USD SBD
USD WAMBD
USD DPMDB
USD PFBD
HKD SBD
SGD SBDH

Neu

USD LDB
USD LDB10
USD SDB
USD WAMDB
USD DPMDB
USD PFDB
HKD SDB
SGD SDBH

Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Mit Beschluss des Verwaltungsrats der SICAV und Genehmigung der Luxemburger Aufsichtsbehörde CSSF wurde der Teilfonds **DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus** der DWS Strategic SICAV mit Wirkung zum 27. Januar 2026 in den Teilfonds **DB Conservative SAA (USD)** der DWS Strategic SICAV eingebracht.

Eingebrachter Teilfonds		Aufnehmender Teilfonds		
Anteilklasse	ISIN	Anteilklasse	ISIN	Umtauschfaktor*
USD LDB10	LU2330519344	USD LC10	LU2132880837	0,7323228
USD LDB	LU2330519427	USD LC	LU2132880837	1,1430409
USD PFDB	LU2385215640	USD PFC	LU3225866634	0,9179546
USD SDB	LU2330519260	USD LC	LU2132880753	0,7337891
USD WAMDB	LU2330519187	USD WAMC	LU2132880910	0,7367982

* Der vorgenannte jeweilige Umtauschfaktor gibt an, wie viele Aktien des aufnehmenden Teilfonds für eine Aktie/einen Anteil des eingebrachten Teilfonds, jeweils der SICAV, zum Tausch berechtigen.



Jahresbericht und Jahresabschluss

Jahresbericht

DB Balanced SAA (EUR)

(vormals: DB ESG Balanced SAA (EUR))

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs zu erzielen. Um das Anlageziel zu erreichen, strebt er Investments in Portfolios aus drei Hauptanlegerklassen an, die untereinander und in sich diversifiziert sind. Dabei handelt es sich um ein Anleiheportfolio, ein Aktienportfolio und ein alternatives Portfolio. Die Anlagen des Teilfonds werden auf Grundlage der vom Anlageberater, dem Geschäftsbereich Wealth Management der Deutschen Bank AG, ausgesprochenen Empfehlungen nach dem Ermessen des Fondsmanagers, der DWS Investment GmbH, auf die Portfolios aufgeteilt. Zur Beratung des Fondsmanagers verwendet der Anlageberater den Ansatz einer strategischen Asset Allokation, bei dem die erwartete Rendite, Volatilität und Korrelation in jedem Portfolio berücksichtigt werden. Der Anlageberater ist bestrebt, eine Aufteilung vorzuschlagen, die eine Chance auf einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs bietet. Die erwartete Spanne der Allokation für ein „ausgewogenes“ Portfolio liegt bei a) Anleiheportfolio: bis zu 75%; b) Aktienportfolio: 25-60% und c) alternatives Portfolio: 0-15%. Außerdem strebt der Teilfonds an, Vermögenswerte aus dem Euroraum in jedem der Portfolios überzugewichten, damit der Teilfonds einen europäischen Schwerpunkt hat. Ein Engagement in den Portfolios wird in erster Linie durch eine Anlage in mehreren börsengehandelten Fonds (jeweils ein ETF) eingegangen. Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische und

DB Balanced SAA (EUR)

Wertentwicklung der Anteilsklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse SC	LU2132880241	7,8%	30,0%	25,2%
Klasse DPMC	LU2132880167	8,2%	31,4%	27,5%
Klasse LC	LU2258442917	7,0%	27,0%	19,4% ¹⁾
Klasse LC10	LU2132880324	8,1%	30,7%	26,5%
Klasse PFC	LU2258443055	6,3%	24,6%	11,5% ¹⁾
Klasse WAMC	LU2132880597	8,2%	31,2%	27,2%

¹⁾ Klasse LC aufgelegt am 1.2.2021 / Klasse PFC aufgelegt am 31.3.2021

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2025

soziale Aspekte und die Grundsätze guter Unternehmensführung (sogenannte ESG-Kriterien für „Environmental“, „Social“ und „Governance“) berücksichtigt*.

Im Jahr 2025 erzielte der Teilfonds DB Balanced SAA (EUR) einen Wertzuwachs von 7,8% je Anteil (SC Anteilklasse, nach BVI-Methode; in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Management des Teilfonds DB Balanced SAA (EUR) investierte über die Anlage in Zielfonds global in Aktien und Anleihen, darunter Staats- und Unternehmensanleihen. Das Aktienportefeuille war hinsichtlich der Branchenallokation breit diversifiziert aufgestellt.

Das Kapitalmarktumfeld war im Jahr 2025 herausfordernd. Gründe hierfür waren insbesondere geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der eskalierte Konflikt im Nahen Osten sowie der Machtkampf zwischen den USA und China. Zudem sorgte die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik für zusätzliche Unsi-

cherheiten an den Kapitalmärkten. Andererseits setzte sich die zuvor eingesetzte zinspolitische Entspannung während des Berichtszeitraums weiter fort. So senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins in vier Schritten von 3,00% p.a. auf 2,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank ermäßigte ihre Leitzinsen sukzessive um 0,75 Prozentpunkte auf eine Spanne von 3,50% – 3,75% p.a.

Trotz der vor allem geopolitisch induzierten Marktunsicherheiten verzeichneten die internationalen Aktienmärkte, gemessen am MSCI World, im Jahr 2025 unter teils deutlichen Schwankungen per Saldo merkliche Kurssteigerungen, unterstützt durch die aufgekommene Zinsentspannung, die verstärkte Zuversicht bei den Investoren hinsichtlich Künstlicher Intelligenz sowie robuste Unternehmensgewinne. Unter den Märkten der westlichen Industrieländer konnte in Deutschland der DAX 40 ein deutliches Plus verbuchen, begünstigt unter anderem durch das als „Konjunkturspritze“ beschlossene milliardenschwere Fiskalpaket. Die Schwellenländer konnten, gemessen am MSCI

Emerging Markets, auf Jahresbasis bis Ende 2025 sogar stärker performen als die Industrieländer. Dabei stach unter anderem der chinesische Aktienmarkt hervor, der sich weiter spürbar erholte. Begünstigt wurde diese Entwicklung durch das mittels expansiver Makropolitik angekurbelte chinesische Wirtschaftswachstum. Zwischenzeitlich jedoch erhielten die internationalen Börsen durch die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik einen spürbaren Dämpfer.

An den internationalen Anleihemärkten wurde im Jahr 2025 die Zinsstrukturkurve nach der vorgegangenen Normalisierung zum langen Ende hin – wenn auch moderat – zunehmend steiler. Angesichts der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken gaben die Anleiherenditen zum kurzen Laufzeitende hin teils merklich nach. Länger laufende Staatsanleihen hingegen gerieten unter anderem aufgrund der gestiegenen öffentlichen Defizite unter Druck und mussten auf Jahresbasis teilweise Kursermäßigungen, begleitet von steigenden Anleiherenditen, hinnehmen. Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) hingegen profitierten von ihren relativ hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeits-

bezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresabschluss

DB Balanced SAA (EUR) (vormals: DB ESG Balanced SAA (EUR))

Vermögensübersicht zum 31.12.2025

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Aktienfonds	1.430.576.423,49	52,55
Rentenfonds	1.215.053.110,39	44,65
Summe Investmentanteile	2.645.629.533,88	97,20
2. Bankguthaben	80.525.911,09	2,96
3. Sonstige Vermögensgegenstände	243.886,38	0,01
4. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	591.013,84	0,02
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-2.811.457,12	-0,11
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-2.272.035,20	-0,08
III. Fondsvermögen	2.721.906.852,87	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DB Balanced SAA (EUR) (vormals: DB ESG Balanced SAA (EUR))

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							2.645.629.533,88	97,20
Gruppeneigene Investmentanteile								
Xtrackers - MSCI UK ESG UCITS ETF -1D- GBP - (0.300%)	Anteile	14.958.932	9.126.236	1.176.336	EUR	5,525	82.648.099,30	3,03
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -1C- EUR - (0.100%)	Anteile	256.751	256.751		EUR	24,3	6.239.049,30	0,23
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -1C- USD - (0.100%)	Anteile	6.670.327	3.809.115		EUR	24,23	161.622.023,21	5,94
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF -1C- EUR - (0.050%)	Anteile	282.004	282.004		EUR	64,82	18.279.499,28	0,67
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF -1C- USD - (0.050%)	Anteile	7.939.052	4.943.415	7.477	EUR	64,86	514.926.912,72	18,92
Xtrackers II - Eurozone Government Bond 1-3 UCITS ETF -1C- EUR - (0.050%)	Anteile	1.483.972	1.483.972		EUR	173,655	257.699.157,66	9,47
Xtrackers II - Eurozone Government Bond 7-10 UCITS ETF -1C- EUR - (0.050%)	Anteile	516.772	358.463	168.237	EUR	252,64	130.557.278,08	4,80
Xtrackers II - ESG EUR Corporate Bond Short Duration UCITS ETF -1C- GBP - (0.060%)	Anteile	4.364.825	3.244.671		GBP	41,418	207.101.336,94	7,61
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF -1C- USD - (0.050%)	Anteile	10.479	10.479		USD	76,16	678.466,71	0,02
Gruppenfremde Investmentanteile								
BNP Paribas Easy SICAV - Euro Corp Bond SRI PAB 3 - 5 years -UCITS ETF- EUR - (0.080%)	Anteile	21.774.955	19.559.474		EUR	9,349	203.574.054,30	7,48
BNP Paribas Easy SICAV - JPM ESG EMU Government Bond IG 3-5 Y UCITS ETF EUR - (0.030%)	Anteile	18.495.602	12.290.506	4.495.552	EUR	9,804	181.330.882,01	6,66
iShares II Plc - iShares Euro Corp Bond 0-3yr ESG UCITS ETF EUR - (0.120%)	Anteile	20.525.101	16.410.765		EUR	4,963	101.859.918,73	3,74
iShares II Plc - iShares Euro High Yield Corp Bond ESG UCITS ETF EUR - (0.250%)	Anteile	22.730.542	15.232.956	5.854.042	EUR	5,848	132.930.482,67	4,89
iShares IV Plc - iShares MSCI EM ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0.180%)	Anteile	22.316.449	15.383.772	6.986.928	EUR	6,597	147.221.614,05	5,41
iShares IV Plc - iShares MSCI EMU ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0.120%)	Anteile	32.594.626	19.308.293	1.104.231	EUR	9,375	305.574.618,75	11,23
iShares IV Plc - iShares MSCI USA ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0.070%)	Anteile	5.384.307	5.384.307		EUR	10,578	56.955.199,45	2,09
UBS (Lux) Fund Solutions SICAV - EURO STOXX 50 ESG UCITS ETF -A- EUR - (0.150%)	Anteile	6.461.328	3.857.421	296.107	EUR	21,115	136.430.940,72	5,01
Summe Wertpapiervermögen							2.645.629.533,88	97,20
Bankguthaben							80.525.911,09	2,96
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR						6.802.032,62	0,25
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	159.752					183.009,60	0,01
US-Dollar	USD	165.704					140.868,87	0,00
Termingelder								
EUR Guthaben - (Deutsche Bank AG)	EUR						73.400.000,00	2,70
Sonstige Vermögensgegenstände								
Abgegrenzte Platzierungsgebühr *							242.649,98	0,01
Sonstige Ansprüche							1.236,40	0,00
Forderungen aus Anteilscheingeschäften							591.013,84	0,02
Summe der Vermögensgegenstände							2.726.990.345,19	100,19
Sonstige Verbindlichkeiten								
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-2.811.457,12	-0,11
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften							-2.272.035,20	-0,08
Summe der Verbindlichkeiten							-5.083.492,32	-0,19
Fondsvermögen							2.721.906.852,87	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

DB Balanced SAA (EUR) (vormals: DB ESG Balanced SAA (EUR))

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse DPMC	EUR	13.162,96
Klasse LC	EUR	119,38
Klasse LC10	EUR	14.269,36
Klasse PFC	EUR	111,45
Klasse SC	EUR	14.107,93
Klasse WAMC	EUR	14.367,19
Umlaufende Anteile		
Klasse DPMC	Stück	494,250
Klasse LC	Stück	19.065.989,732
Klasse LC10	Stück	4.176,350
Klasse PFC	Stück	365.607,000
Klasse SC	Stück	23.455,164
Klasse WAMC	Stück	564,386

Die folgenden Risikomanagementangaben (Sonstige Informationen) sind ungeprüft und nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst:

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
Ex-Derivative Benchmark for Portfolio

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	99,996
größter potenzieller Risikobetrag	%	116,045
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	100,094

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2025 bis 31.12.2025 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,0, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetrachtung auf EUR 0,00.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 31.12.2025

Britisches Pfund	GBP	0,872917	= EUR	1
US-Dollar	USD	1,176300	= EUR	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnote

* Die abgegrenzte Platzierungsgebühr wird über einen Zeitraum von drei Jahren abgeschrieben ((entsprechend Artikel 13 f) des Verwaltungsreglements – Allgemeiner Teil des Fonds).

DB Balanced SAA (EUR) (vormals: DB ESG Balanced SAA (EUR))

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2025 bis 31.12.2025

I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	1.639.444,05	
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	16.425.054,99	
3. Sonstige Erträge	EUR	53.005,41	
davon:			
andere	EUR	53.005,41	
Summe der Erträge	EUR	18.117.504,45	
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung	EUR	-27.989.929,34	
davon:			
Basis-Verwaltungsvergütung	EUR	-27.989.929,34	
2. Prüfungs-, Rechts- und Veröffentlichungskosten	EUR	-8.137,44	
3. Taxe d'Abonnement	EUR	-1.421.433,51	
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-563.486,36	
davon:			
Aufwand aus abgegrenzter Platzierungsgebühr ¹⁾	EUR	-529.979,63	
andere	EUR	-33.506,73	
Summe der Aufwendungen	EUR	-29.982.986,65	
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-11.865.482,20	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	11.657.686,45	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	11.657.686,45	
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-207.795,75	

¹⁾ Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen im Anhang.

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse DPMC 0,12% p.a.,	Klasse LC 1,26% p.a.,
Klasse LC10 0,28% p.a.,	Klasse PFC 1,96% p.a.,
Klasse SC 0,48% p.a.,	Klasse WAMC 0,16% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse DPMC 0,26% p.a.,	Klasse LC 1,39% p.a.,
Klasse LC10 0,42% p.a.,	Klasse PFC 2,10% p.a.,
Klasse SC 0,62% p.a.,	Klasse WAMC 0,30% p.a.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 15.066,72.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens

2025

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	1.054.809.548,92
1. Mittelzufluss (netto) ²⁾	EUR	1.511.274.315,63	
2. Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR	-2.257.193,11	
3. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-11.865.482,20	
4. Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	11.657.686,45	
5. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	158.287.977,18	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	2.721.906.852,87

²⁾ Nach Abzug einer Verwässerungsgebühr in Höhe von EUR 158.698,88 zugunsten des Fondsvermögens.

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

2025

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	EUR	11.657.686,45
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	11.562.695,59
Devisen(termin)geschäften	EUR	1.895,89
Derivaten und sonstigen Finanztermingeschäften ³⁾	EUR	93.094,97

Angaben zur Ertragsverwendung*

Klasse DPMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LC10

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse PFC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse SC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse WAMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

DB Balanced SAA (EUR) (vormals: DB ESG Balanced SAA (EUR))

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			
2025		EUR	2.721.906.852,87
2024		EUR	1.054.809.548,92
2023		EUR	213.955.239,17
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres			
2025	Klasse DPMC	EUR	13.162,96
	Klasse LC	EUR	119,38
	Klasse LC10	EUR	14.269,36
	Klasse PFC	EUR	111,45
	Klasse SC	EUR	14.107,93
2024	Klasse WAMC	EUR	14.367,19
	Klasse DPMC	EUR	12.161,37
	Klasse LC	EUR	111,55
	Klasse LC10	EUR	13.205,14
	Klasse PFC	EUR	104,87
2023	Klasse SC	EUR	13.082,09
	Klasse WAMC	EUR	13.279,38
	Klasse DPMC	EUR	11.027,53
	Klasse LC	EUR	102,32
	Klasse LC10	EUR	11.993,65
	Klasse PFC	EUR	96,78
	Klasse SC	EUR	11.905,81
	Klasse WAMC	EUR	12.046,51

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 29,97% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 4.679.118.781,63.

Platzierungsgebühr / Verwässerungsausgleich

Im Berichtszeitraum entrichtete der Fonds eine Platzierungsgebühr in Höhe von 2,9% des Netto-Fondsvermögens zugunsten der Vertriebsstelle. Diese wurde zum Tag der Zeichnung berechnet. Die genannte Platzierungsgebühr dient insbesondere als Vertriebsentschädigung. Der Bruttobetrag der Platzierungsgebühr wurde jeweils zum Tag der Zeichnung ausgezahlt und gleichzeitig im Netto-Fondsvermögen als vorausbezahlte Aufwendungen aktiviert. Diese werden über einen Zeitraum von 3 Jahren ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis abgeschrieben. Die verbleibende Position vorausbezahlter Aufwendungen pro Anteil zu jedem Bewertungstag wird auf täglicher Basis durch Multiplikation des Netto-Fondsvermögens mit einem Faktor berechnet. Der jeweilige Faktor wird durch lineare Verringerung der Platzierungsgebühr um einen bestimmten Prozentsatz über 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis ermittelt. Während der 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung schwankt die Position der vorausbezahlten Aufwendungen, da sie sowohl vom Netto-Fondsvermögen als auch von dem vorab festgelegten Faktor abhängt.

Außerdem wurde im Berichtszeitraum ein (vom Anteilinhaber zu tragender) Verwässerungsausgleich von bis zu 3% auf der Grundlage des Bruttoretrahments zugunsten des Fondsvermögens erhoben.

Weitere Einzelheiten zur Platzierungsgebühr und zum Verwässerungsausgleich sind dem entsprechenden Abschnitt des Fondsprospekts zu entnehmen.

Im Falle einer Endausschüttung eventuell verbleibende ordentliche Ergebnisse des Geschäftsjahres werden thesauriert.

DB Balanced SAA (EUR) (vormals: DB ESG Balanced SAA (EUR))

Swing pricing

Swing Pricing ist ein Mechanismus, der Anteilinhaber vor den negativen Auswirkungen von Handelskosten schützen soll, die durch die Zeichnungs- und Rücknahmeaktivitäten entstehen. Umfangreiche Zeichnungen und Rücknahmen innerhalb eines (Teil-)Fonds können zu einer Verwässerung des Anlagevermögens dieses (Teil-)Fonds führen, da der Nettoinventarwert unter Umständen nicht alle Handels- und sonstigen Kosten widerspiegelt, die anfallen, wenn der Portfoliomanager Wertpapiere kaufen oder verkaufen muss, um große (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse im (Teil-)Fonds zu bewältigen. Zusätzlich zu diesen Kosten können erhebliche Auftragsvolumina zu Marktpreisen führen, die beträchtlich unter bzw. über den Marktpreisen liegen, die unter gewöhnlichen Umständen gelten.

Um den Anlegerschutz für die bereits vorhandenen Anteilinhaber zu verbessern, kann ein Swing Pricing-Mechanismus angewendet werden, um Handelskosten und sonstige Aufwendungen zu kompensieren, sollte ein (Teil-)Fonds zu einem Bewertungsdatum von den vorgenannten kumulierten (Netto-)Zu- bzw. Abflüssen wesentlich betroffen sein und eine festgelegte Schwelle überschreiten („teilweises Swing Pricing“); dieser Mechanismus kann auf sämtliche (Teil-)Fonds angewendet werden. Bei der Einführung eines Swing Pricing-Mechanismus für einen bestimmten (Teil-)Fonds wird dies im Verkaufsprospekt – Besonderer Teil veröffentlicht.

Die Verwaltungsgesellschaft des Fonds wird Grenzwerte für die Anwendung des Swing Pricing-Mechanismus definieren, die unter anderem auf den aktuellen Marktbedingungen, der vorhandenen Marktliquidität und den geschätzten Verwässerungskosten basieren. Die eigentliche Anpassung wird dann im Einklang mit diesen Grenzwerten automatisch eingeleitet. Überschreiten die (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse den Swing-Schwellenwert, wird der Nettoinventarwert nach oben korrigiert, wenn es zu großen Nettozuflüssen in den (Teil-)Fonds gekommen ist, und nach unten korrigiert, wenn große Nettoabflüsse verzeichnet wurden. Diese Anpassung findet auf alle Zeichnungen und Rücknahmen des betreffenden Handelstages gleichermaßen Anwendung. Falls für den (Teil-)Fonds eine erfolgsabhängige Vergütung gilt, basiert die Berechnung auf dem ursprünglichen Nettoinventarwert.

Die Verwaltungsgesellschaft hat einen Swing Pricing-Ausschuss eingerichtet, der die Swing-Faktoren für jeden einzelnen (Teil-)Fonds festlegt. Diese Swing-Faktoren geben das Ausmaß der Nettoinventarwertanpassung an. Der Swing Pricing-Ausschuss berücksichtigt insbesondere die folgenden Faktoren:

- Geld-Brief-Spanne (Fixkostenelement),
- Auswirkungen auf den Markt (Auswirkungen der Transaktionen auf den Preis),
- zusätzliche Kosten, die durch Handelsaktivitäten für die Anlagen entstehen.

Die Angemessenheit der angewendeten Swing-Faktoren, die betrieblichen Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Swing Pricing (einschließlich des Swing-Schwellenwerts), das Ausmaß der Anpassung und die betroffenen (Teil-)Fonds werden in regelmäßigen Abständen überprüft.

Der Betrag der Swing Pricing-Anpassung kann somit von (Teil-)Fonds zu (Teil-)Fonds variieren und wird im Regelfall 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts pro Anteil nicht übersteigen. Die Nettoinventarwertanpassung ist auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft verfügbar. In einem Marktumfeld mit extremer Illiquidität kann die Verwaltungsgesellschaft die Swing Pricing-Anpassung jedoch auf über 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts erhöhen. Eine Mitteilung über eine derartige Erhöhung wird auf der Website der Verwaltungsgesellschaft www.dws.com veröffentlicht.

Da der Mechanismus nur angewendet werden soll, wenn bedeutende (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse erwartet werden und er bei gewöhnlichen Handelsvolumina nicht zum Tragen kommt, ist davon auszugehen, dass die Nettoinventarwertanpassung nur gelegentlich durchgeführt wird.

Der vorliegende (Teil-)Fonds kann Swing Pricing anwenden, hat dies im Berichtszeitraum jedoch nicht ausgeführt, da dessen (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse die vorher festgelegte relevante Schwelle nicht überschritten haben.

Jahresbericht

DB Balanced SAA (EUR) Plus

(vormals: DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus)

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs zu erzielen. Dabei stellt er auf eine Absicherung gegen Kapitalverluste von mehr als 18% auf annualisierter Basis ab. Um das Anlageziel zu erreichen, strebt der Teilfonds auf Investments in Portfolios aus drei Hauptanlageklassen an, die untereinander und in sich diversifiziert sind. Dabei handelt es sich um ein Anleiheportfolio, ein Aktienportfolio und ein alternatives Portfolio. Die Anlagen des Teilfonds werden auf Grundlage der vom Anlageberater, dem Geschäftsbereich Wealth Management der Deutschen Bank AG, ausgesprochenen Empfehlungen nach dem Ermessen des Fondsmanagers, der DWS Investment GmbH, auf die Portfolios aufgeteilt. Zur Beratung des Fondsmanagers verwendet der Anlageberater den Ansatz einer strategischen Asset Allokation, bei dem die erwartete Rendite, Volatilität und Korrelation in jedem Portfolio berücksichtigt werden. Der Anlageberater ist bestrebt, eine Aufteilung vorzuschlagen, die eine Chance auf mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs bietet. Die erwartete Spanne der Allokation für ein „ausgewogenes“ Portfolio liegt bei a) Anleiheportfolio: bis zu 70%; b) Aktienportfolio: 30-80% und c) alternatives Portfolio: 0-15%. Außerdem strebt der Teilfonds an, Vermögenswerte aus dem Euroraum in jedem der Portfolios überzugewichten, damit er einen europäischen Schwerpunkt hat. Neben der Vermögensaufteilung auf die Portfolios versucht der Fondsmanager anhand der

DB Balanced SAA (EUR) PLUS

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse SC	LU2132879748	8,5%	32,3%	28,5%
Klasse DPMC	LU2132879664	9,0%	34,0%	31,3%
Klasse LC	LU2258443139	7,7%	29,1%	22,1% ¹⁾
Klasse LC10	LU2132879821	8,8%	33,0%	29,7%
Klasse PFC	LU2258443212	6,9%	26,7%	13,5% ¹⁾
Klasse WAMC	LU2132880084	9,0%	33,8%	31,0%

¹⁾ Klasse LC aufgelegt am 1.2.2021 / Klasse PFC aufgelegt am 31.3.2021

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2025

Empfehlung des Anlageberaters eine Strategie zur Kapitalerhaltung umzusetzen, in der angestrebt wird, einen Wertverlust des Teilfondsvermögens auf höchstens 18% auf annualisierter Basis zu begrenzen (Risikobegrenzungsstrategie). Mit der Risikobegrenzungsstrategie soll der potenzielle Verlust des Teilfonds während eines gleitenden Zwölfmonatszeitraums begrenzt werden. Die Risikobegrenzungsstrategie beinhaltet Anlagen in derivativen Finanzinstrumenten. Ein Engagement in den Portfolios wird in erster Linie durch eine Anlage in mehreren börsengehandelten Fonds (jeweils ein ETF) eingegangen. Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische und soziale Aspekte und die Grundsätze guter Unternehmensführung (sogenannte ESG-Kriterien für „Environmental“, „Social“ und „Governance“) berücksichtigt*.

Im Jahr 2025 erzielte der Teilfonds DB Balanced SAA (EUR) Plus einen Wertzuwachs von 8,5% je Anteil (SC Anteilklasse, nach BVI-Methode; in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Management des Teilfonds DB Balanced SAA (EUR) Plus investierte über die Anlage in Zielfonds global in Aktien und Anleihen, darunter Staats- und Unternehmensanleihen. Das Aktienportefeuille, das den Anlageschwerpunkt darstellte, war hinsichtlich der Branchenallokation breit diversifiziert aufgestellt.

Das Kapitalmarktumfeld war im Jahr 2025 herausfordernd. Gründe hierfür waren insbesondere geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der eskalierte Konflikt im Nahen Osten sowie der Machtkampf zwischen den USA und China. Zudem sorgte die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik für zusätzliche Unsicherheiten an den Kapitalmärkten. Andererseits setzte sich die zuvor eingesetzte zinspolitische Entspannung während des Berichtszeitraums weiter fort. So senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins in vier Schritten von 3,00% p.a. auf 2,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank ermäßigte

ihre Leitzinsen sukzessive um 0,75 Prozentpunkte auf eine Spanne von 3,50% – 3,75% p.a.

Trotz der vor allem geopolitisch induzierten Marktunsicherheiten verzeichneten die internationalen Aktienmärkte, gemessen am MSCI World, im Jahr 2025 unter teils deutlichen Schwankungen per Saldo merkliche Kurssteigerungen, unterstützt durch die aufgekommene Zinsentspannung, die verstärkte Zuversicht bei den Investoren hinsichtlich Künstlicher Intelligenz sowie robuste Unternehmensgewinne. Unter den Märkten der westlichen Industrieländer konnte in Deutschland der DAX 40 ein deutliches Plus verbuchen, begünstigt unter anderem durch das als „Konjunkturspritze“ beschlossene milliardenschwere Fiskalpaket. Die Schwellenländer konnten, gemessen am MSCI Emerging Markets, auf Jahresbasis bis Ende 2025 sogar stärker performen als die Industrieländer. Dabei stach unter anderem der chinesische Aktienmarkt hervor, der sich weiter spürbar erholte. Begünstigt wurde diese Entwicklung durch das mittels expansiver Makropolitik angekurbelte chinesische Wirtschaftswachstum. Zwischenzeitlich jedoch erhielten die internationalen Börsen durch die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik einen spürbaren Dämpfer.

An den internationalen Anleihemärkten wurde im Jahr 2025 die Zinsstrukturkurve nach der vorangegangenen Normalisierung zum langen Ende hin – wenn auch moderat – zunehmend steiler. Angesichts der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken

gaben die Anleiherenditen zum kurzen Laufzeitende hin teils merklich nach. Länger laufende Staatsanleihen hingegen gerieten unter anderem aufgrund der gestiegenen öffentlichen Defizite unter Druck und mussten auf Jahresbasis teilweise Kursermächtigungen, begleitet von steigenden Anleiherenditen, hinnehmen. Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) hingegen profitierten von ihren relativ hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresabschluss

DB Balanced SAA (EUR) Plus (vormals: DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus)

Vermögensübersicht zum 31.12.2025

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Aktienfonds	1.987.357.537,78	71,91
Rentenfonds	671.886.210,89	24,30
Summe Investmentanteile	2.659.243.748,67	96,21
2. Derivate	16.910.396,75	0,61
3. Bankguthaben	89.088.001,94	3,22
4. Sonstige Vermögensgegenstände	4.809.218,60	0,18
5. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	686.761,92	0,02
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-3.662.901,88	-0,14
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-2.874.607,26	-0,10
III. Fondsvermögen	2.764.200.618,74	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DB Balanced SAA (EUR) Plus (vormals: DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							2.659.243.748,67	96,21
Gruppeneigene Investmentanteile								
Xtrackers - MSCI UK ESG UCITS ETF -1D- GBP - (0.300%)	Anteile	19.951.129	4.868.189	401.686	EUR	5,525	110.229.987,73	3,99
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -1C- USD - (0.100%)	Anteile	9.210.027	948.971	1.194.533	EUR	24,23	223.158.954,21	8,08
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF -1C- USD - (0.050%)	Anteile	8.198.702	1.112.277	348.933	EUR	64,86	531.767.811,72	19,24
Xtrackers II - Eurozone Government Bond 1-3 UCITS ETF -1C- EUR - (0.050%)	Anteile	740.085	753.623	13.538	EUR	173,655	128.519.460,68	4,65
Xtrackers II - Eurozone Government Bond 7-10 UCITS ETF -1C- EUR - (0.050%)	Anteile	308.821	29.456	80.434	EUR	252,64	78.020.537,44	2,82
Xtrackers II - ESG EUR Corporate Bond Short Duration UCITS ETF -1C- GBP - (0.060%)	Anteile	4.352.506	2.036.498	151.552	GBP	41,418	206.516.827,51	7,47
Gruppenfremde Investmentanteile								
BNP Paribas Easy SICAV - Euro Corp Bond SRI PAB 3 - 5 years -UCITS ETF- EUR - (0.080%)	Anteile	8.133.053	8.234.137	101.084	EUR	9,349	76.035.912,50	2,75
BNP Paribas Easy SICAV - JPM ESG EMU Government Bond IG 3-5 Y UCITS ETF EUR - (0.030%)	Anteile	10.541.955	1.333.874	213.579	EUR	9,804	103.353.326,82	3,74
iShares II Plc - iShares Euro High Yield Corp Bond ESG UCITS ETF EUR - (0.250%)	Anteile	13.583.924	1.271.413	4.500.371	EUR	5,848	79.440.145,94	2,87
iShares IV Plc - iShares MSCI EM ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0.180%)	Anteile	31.118.436	3.455.184	16.146.703	EUR	6,597	205.288.322,29	7,43
iShares IV Plc - iShares MSCI EMU ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0.120%)	Anteile	47.221.287	5.277.910	4.121.377	EUR	9,375	442.699.565,63	16,02
iShares IV Plc - iShares MSCI USA ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0.070%)	Anteile	26.845.435	17.999.156	1.144.797	EUR	10,578	283.971.011,43	10,27
UBS (Lux) Fund Solutions SICAV - EURO STOXX 50 ESG UCITS ETF -A- EUR - (0.150%)	Anteile	9.009.798	4.099.686	202.456	EUR	21,115	190.241.884,77	6,88
Summe Wertpapiervermögen							2.659.243.748,67	96,21
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Aktienindex-Derivate							16.910.396,75	0,61
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Optionsrechte								
Optionsrechte auf Aktienindices								
Put Dax Index 09/2026 19 600 EUR (DB)	Stück	624	624				724.620,00	0,02
Put DJ Euro Stoxx 50 09/2026 4 500 EUR (DB)	Stück	10.820	10.820				5.740.010,00	0,21
Put FTSE MIB Index Futures 09/2026 7 600 GBP (DB)	Stück	1.069	1.069				597.006,79	0,02
Put S & P 500 Futures 09/2026 5 500 USD (DB)	Stück	1.460	1.460				9.848.759,96	0,36
Bankguthaben							89.088.001,94	3,22
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR						6.896.959,43	0,25
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	760.138					870.801,91	0,03
US-Dollar	USD	2.552.855					2.170.240,60	0,08
Termingelder								
EUR Guthaben - (Deutsche Bank AG)	EUR						79.150.000,00	2,86
Sonstige Vermögensgegenstände							4.809.218,60	0,18
Abgegrenzte Platzierungsgebühr *							512.581,50	0,02
Sonstige Ansprüche							4.296.637,10	0,16
Forderungen aus Anteilsceingeschäften							686.761,92	0,02
Summe der Vermögensgegenstände							2.770.738.127,88	100,24
Sonstige Verbindlichkeiten							-3.662.901,88	-0,14
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-3.662.901,88	-0,14
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften							-2.874.607,26	-0,10
Summe der Verbindlichkeiten							-6.537.509,14	-0,24
Fondsvermögen							2.764.200.618,74	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

DB Balanced SAA (EUR) Plus (vormals: DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus)

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse DPMC	EUR	13.963,44
Klasse LC	EUR	122,05
Klasse LC10	EUR	14.628,99
Klasse PFC	EUR	113,52
Klasse SC	EUR	14.466,18
Klasse WAMC	EUR	14.793,52
Umlaufende Anteile		
Klasse DPMC	Stück	1.191,900
Klasse LC	Stück	13.933.463,211
Klasse LC10	Stück	5.568,670
Klasse PFC	Stück	1.718.844,000
Klasse SC	Stück	50.895,820
Klasse WAMC	Stück	2.304,166

Die folgenden Risikomanagementangaben (Sonstige Informationen) sind ungeprüft und nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst:

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
Ex-Derivative Benchmark for Portfolio

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	61,008
größter potenzieller Risikobetrag	%	84,831
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	76,137

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2025 bis 31.12.2025 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisiko potenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,1, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 157.764.451,40.

Marktschlüssel

Vertragspartner der Derivate (mit Ausnahme von Devisentermingeschäften)

DB = Deutsche Bank AG Frankfurt

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2025

Britisches Pfund	GBP	0,872917	= EUR	1
US-Dollar	USD	1,176300	= EUR	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnote

* Die abgegrenzte Platzierungsgebühr wird über einen Zeitraum von drei Jahren abgeschrieben (entsprechend Artikel 13 f) des Verwaltungsreglements – Allgemeiner Teil des Fonds).

DB Balanced SAA (EUR) Plus (vormals: DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus)

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2025 bis 31.12.2025

I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	2.086.144,13	
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	11.517.542,54	
3. Sonstige Erträge	EUR	22.802,44	
davon:			
andere	EUR	22.802,44	
Summe der Erträge	EUR	13.626.489,11	
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung	EUR	-28.011.018,83	
davon:			
Basis-Verwaltungsvergütung	EUR	-28.011.018,83	
2. Prüfungs-, Rechts- und Veröffentlichungskosten	EUR	-18.874,66	
3. Taxe d'Abonnement	EUR	-1.328.822,14	
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-4.249.488,59	
davon:			
Aufwand aus abgegrenzter Platzierungsgebühr ¹⁾	EUR	-2.537.153,28	
andere	EUR	-1.712.335,31	
Summe der Aufwendungen	EUR	-33.608.204,22	
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-19.981.715,11	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	28.665.676,54	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	28.665.676,54	
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	8.683.961,43	

¹⁾ Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen im Anhang.

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse DPMC 0,17% p.a.,	Klasse LC 1,40% p.a.,
Klasse LC10 0,40% p.a.,	Klasse PFC 2,12% p.a.,
Klasse SC 0,60% p.a.,	Klasse WAMC 0,21% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse DPMC 0,30% p.a.,	Klasse LC 1,53% p.a.,
Klasse LC10 0,54% p.a.,	Klasse PFC 2,26% p.a.,
Klasse SC 0,74% p.a.,	Klasse WAMC 0,34% p.a.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 172.848,88.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens

2025

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Mittelzufluss (netto) ²⁾	EUR	218.912.666,94	2.350.364.366,66
2. Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR	-1.946.625,79	
3. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-19.981.715,11	
4. Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	28.665.676,54	
5. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	188.186.249,50	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres			
	EUR		2.764.200.618,74

²⁾ Nach Abzug einer Verwässerungsgebühr in Höhe von EUR 750.848,27 zugunsten des Fondsvermögens.

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

2025

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	EUR	28.665.676,54
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	53.144.200,10
Devisen(termin)geschäften	EUR	-24.591.615,57
Derivaten und sonstigen Finanztermingeschäften ³⁾	EUR	113.092,01

³⁾ Diese Position kann Optionsgeschäfte bzw. Swapgeschäfte und/oder Geschäfte aus Optionsscheinen bzw. Kreditderivaten enthalten.

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse DPMC

Das Ergebnis der Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LC

Das Ergebnis der Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LC10

Das Ergebnis der Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse PFC

Das Ergebnis der Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse SC

Das Ergebnis der Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse WAMC

Das Ergebnis der Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

DB Balanced SAA (EUR) Plus (vormals: DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus)

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende der Geschäftsjahres			2024	Klasse DPMC	EUR	12.808,12	
2025	EUR	2.764.200.618,74		Klasse LC	EUR	113,34	
2024	EUR	2.350.364.366,66		Klasse LC10	EUR	13.449,93	
2023	EUR	2.097.680.703,32		Klasse PFC	EUR	106,17	
Anteilwert am Ende der Geschäftsjahres				Klasse SC	EUR	13.327,13	
2025	Klasse DPMC	EUR	13.963,44	2023	Klasse WAMC	EUR	13.575,01
	Klasse LC	EUR	122,05		Klasse DPMC	EUR	11.468,46
	Klasse LC10	EUR	14.628,99		Klasse LC	EUR	102,75
	Klasse PFC	EUR	113,52		Klasse LC10	EUR	12.071,73
	Klasse SC	EUR	14.466,18		Klasse PFC	EUR	96,84
	Klasse WAMC	EUR	14.793,52		Klasse SC	EUR	11.985,46
					Klasse WAMC	EUR	12.160,14

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 27,09% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 5.868.705.093,80.

Platzierungsgebühr / Verwässerungsausgleich

Im Berichtszeitraum entrichtete der Fonds eine Platzierungsgebühr in Höhe von 2,9% des Netto-Fondsvermögens zugunsten der Vertriebsstelle. Diese wurde zum Tag der Zeichnung berechnet. Die genannte Platzierungsgebühr dient insbesondere als Vertriebsentschädigung. Der Bruttobetrag der Platzierungsgebühr wurde jeweils zum Tag der Zeichnung ausgezahlt und gleichzeitig im Netto-Fondsvermögen als vorausbezahlte Aufwendungen aktiviert. Diese werden über einen Zeitraum von 3 Jahren ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis abgeschrieben. Die verbleibende Position vorausbezahlter Aufwendungen pro Anteil zu jedem Bewertungstag wird auf täglicher Basis durch Multiplikation des Netto-Fondsvermögens mit einem Faktor berechnet. Der jeweilige Faktor wird durch lineare Verringerung der Platzierungsgebühr um einen bestimmten Prozentsatz über 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis ermittelt. Während der 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung schwankt die Position der vorausbezahlten Aufwendungen, da sie sowohl vom Netto-Fondsvermögen als auch von dem vorab festgelegten Faktor abhängt.

Außerdem wurde im Berichtszeitraum ein (vom Anteilinhaber zu tragender) Verwässerungsausgleich von bis zu 3% auf der Grundlage des Bruttorechnungsbetrags zugunsten des Fondsvermögens erhoben.

Weitere Einzelheiten zur Platzierungsgebühr und zum Verwässerungsausgleich sind dem entsprechenden Abschnitt des Fondsprospekts zu entnehmen.

Im Falle einer Endausschüttung eventuell verbleibende ordentliche Ergebnisse des Geschäftsjahres werden thesauriert.

Swing pricing

Swing Pricing ist ein Mechanismus, der Anteilinhaber vor den negativen Auswirkungen von Handelskosten schützen soll, die durch die Zeichnungs- und Rücknahmeaktivitäten entstehen. Umfangreiche Zeichnungen und Rücknahmen innerhalb eines (Teil-)Fonds können zu einer Verwässerung des Anlagevermögens dieses (Teil-)Fonds führen, da der Nettoinventarwert unter Umständen nicht alle Handels- und sonstigen Kosten widerspiegelt, die anfallen, wenn der Portfoliomanager Wertpapiere kaufen oder verkaufen muss, um große (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse im (Teil-)Fonds zu bewältigen. Zusätzlich zu diesen Kosten können erhebliche Auftragsvolumina zu Marktpreisen führen, die beträchtlich unter bzw. über den Marktpreisen liegen, die unter gewöhnlichen Umständen gelten.

Um den Anlegerschutz für die bereits vorhandenen Anteilinhaber zu verbessern, kann ein Swing Pricing-Mechanismus angewendet werden, um Handelskosten und sonstige Aufwendungen zu kompensieren, sollte ein (Teil-)Fonds zu einem Bewertungsdatum von den vorgenannten kumulierten (Netto-)Zu- bzw. Abflüssen wesentlich betroffen sein und eine festgelegte Schwelle überschreiten („teilweises Swing Pricing“); dieser Mechanismus kann auf sämtliche (Teil-)Fonds angewendet werden. Bei der Einführung eines Swing Pricing-Mechanismus für einen bestimmten (Teil-)Fonds wird dies im Verkaufsprospekt – Besonderer Teil veröffentlicht.

Die Verwaltungsgesellschaft des Fonds wird Grenzwerte für die Anwendung des Swing Pricing-Mechanismus definieren, die unter anderem auf den aktuellen Marktbedingungen, der vorhandenen Marktliquidität und den geschätzten Verwässerungskosten basieren. Die eigentliche Anpassung wird dann im Einklang mit diesen Grenzwerten automatisch eingeleitet. Überschreiten die (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse den Swing-Schwellenwert, wird der Nettoinventarwert nach oben korrigiert, wenn es zu großen Nettozuflüssen in den (Teil-)Fonds gekommen ist, und nach unten korrigiert, wenn große Nettoabflüsse verzeichnet wurden. Diese Anpassung findet auf alle Zeichnungen und Rücknahmen des betreffenden Handelstages gleichermaßen Anwendung. Falls für den (Teil-)Fonds eine erfolgsabhängige Vergütung gilt, basiert die Berechnung auf dem ursprünglichen Nettoinventarwert.

Die Verwaltungsgesellschaft hat einen Swing Pricing-Ausschuss eingerichtet, der die Swing-Faktoren für jeden einzelnen (Teil-)Fonds festlegt. Diese Swing-Faktoren geben das Ausmaß der Nettoinventarwertanpassung an. Der Swing Pricing-Ausschuss berücksichtigt insbesondere die folgenden Faktoren:

- Geld-Brief-Spanne (Fixkostenelement),
- Auswirkungen auf den Markt (Auswirkungen der Transaktionen auf den Preis),
- zusätzliche Kosten, die durch Handelsaktivitäten für die Anlagen entstehen.

Die Angemessenheit der angewendeten Swing-Faktoren, die betrieblichen Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Swing Pricing (einschließlich des Swing-Schwellenwerts), das Ausmaß der Anpassung und die betroffenen (Teil-)Fonds werden in regelmäßigen Abständen überprüft.

Der Betrag der Swing Pricing-Anpassung kann somit von (Teil-)Fonds zu (Teil-)Fonds variieren und wird im Regelfall 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts pro Anteil nicht übersteigen. Die Nettoinventarwertanpassung ist auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft verfügbar. In einem Marktumfeld mit extremer Illiquidität kann die Verwaltungsgesellschaft die Swing Pricing-Anpassung jedoch auf über 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts erhöhen. Eine Mitteilung über eine derartige Erhöhung wird auf der Website der Verwaltungsgesellschaft www.dws.com veröffentlicht.

Da der Mechanismus nur angewendet werden soll, wenn bedeutende (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse erwartet werden und er bei gewöhnlichen Handelsvolumina nicht zum Tragen kommt, ist davon auszugehen, dass die Nettoinventarwertanpassung nur gelegentlich durchgeführt wird.

Der vorliegende (Teil-)Fonds kann Swing Pricing anwenden, hat dies im Berichtszeitraum jedoch nicht ausgeführt, da dessen (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse die vorher festgelegte relevante Schwelle nicht überschritten haben.

Jahresbericht

DB Balanced SAA (USD)

(vormals: DB ESG Balanced SAA (USD))

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs zu erzielen. Um das Anlageziel zu erreichen, strebt er Investments in Portfolios aus drei Hauptanlegeklassen an, die untereinander und in sich diversifiziert sind. Dabei handelt es sich um ein Anleiheportfolio, ein Aktienportfolio und ein alternatives Portfolio. Die Anlagen des Teilfonds werden auf Grundlage der vom Anlageberater, dem Geschäftsbereich Wealth Management der Deutschen Bank AG, ausgesprochenen Empfehlungen nach dem Ermessen des Fondsmanagers, der DWS Investment GmbH, auf die Portfolios aufgeteilt. Zur Beratung des Fondsmanagers verwendet der Anlageberater den Ansatz einer strategischen Asset Allokation, bei dem die erwartete Rendite, Volatilität und Korrelation in jedem Portfolio berücksichtigt werden. Der Anlageberater ist bestrebt, eine Aufteilung vorzuschlagen, die eine Chance auf einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs bietet. Die erwartete Spanne der Allokation für ein „ausgewogenes“ Portfolio liegt bei a) Anleiheportfolio: bis zu 75%; b) Aktienportfolio: 25-60% und c) alternatives Portfolio: 0-15%. Außerdem strebt der Teilfonds an, in jedem der Portfolios auf USD lautende Vermögenswerte überzugewichten, damit er einen US-amerikanischen Schwerpunkt hat. Ein Engagement in den Portfolios wird in erster Linie durch eine Anlage in mehreren börsengehandelten Fonds (jeweils ein ETF) eingegangen. Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische und

DB Balanced SAA (USD)

Wertentwicklung der Anteilklassen (in USD)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse USD LC	LU2132882536	14,6%	39,6%	24,9%
Klasse USD DPMC	LU2132882452	15,0%	41,1%	23,6% ¹⁾
Klasse USD LC10	LU2132882619	14,8%	40,4%	26,2%
Klasse USD WAMC	LU2132882700	15,0%	40,9%	27,0%

¹⁾ Klasse USD DPMC aufgelegt am 19.4.2021

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2025

soziale Aspekte und die Grundsätze guter Unternehmensführung (sogenannte ESG-Kriterien für „Environmental“, „Social“ und „Governance“) berücksichtigt*.

Im Jahr 2025 erzielte der Teilfonds DB Balanced SAA (USD) einen Wertzuwachs von 14,6% je Anteil (USD LC Anteilklasse, nach BVI-Methode; in US-Dollar).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Management des Teilfonds DB Balanced SAA (USD) investierte über die Anlage in Zielfonds global in Aktien und Anleihen, darunter Staats- und Unternehmensanleihen. Regional war der Investmentfokus auf Nordamerika gerichtet. Das Aktienportefeuille war hinsichtlich der Branchenallokation breit diversifiziert aufgestellt.

Das Kapitalmarktumfeld war im Jahr 2025 herausfordernd. Gründe hierfür waren insbesondere geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der eskalierte Konflikt im Nahen Osten sowie der Machtkampf zwischen den USA und China. Zudem sorgte die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik für zusätzliche Unsi-

cherheiten an den Kapitalmärkten. Andererseits setzte sich die zuvor eingesetzte zinspolitische Entspannung während des Berichtszeitraums weiter fort. So senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins in vier Schritten von 3,00% p.a. auf 2,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank ermäßigte ihre Leitzinsen sukzessive um 0,75 Prozentpunkte auf eine Spanne von 3,50% – 3,75% p.a.

Trotz der vor allem geopolitisch induzierten Marktunsicherheiten verzeichneten die internationalen Aktienmärkte, gemessen am MSCI World, im Jahr 2025 unter teils deutlichen Schwankungen per Saldo merkliche Kurssteigerungen, unterstützt durch die aufgekommene Zinsentspannung, die verstärkte Zuversicht bei den Investoren hinsichtlich Künstlicher Intelligenz sowie robuste Unternehmensgewinne. Unter den Märkten der westlichen Industrieländer konnte in Deutschland der DAX 40 ein deutliches Plus verbuchen, begünstigt unter anderem durch das als „Konjunkturspritze“ beschlossene milliardenschwere Fiskalpaket. Die Schwellenländer konnten, gemessen am MSCI Emerging Markets, auf Jahresbasis bis Ende 2025 sogar stärker

performen als die Industrieländer. Dabei stach unter anderem der chinesische Aktienmarkt hervor, der sich weiter spürbar erholte. Begünstigt wurde diese Entwicklung durch das mittels expansiver Makropolitik angekurbelte chinesische Wirtschaftswachstum. Zwischenzeitlich jedoch erhielten die internationalen Börsen durch die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik einen spürbaren Dämpfer.

An den internationalen Anleihemärkten wurde im Jahr 2025 die Zinsstrukturkurve nach der vorangegangenen Normalisierung zum langen Ende hin – wenn auch moderat – zunehmend steiler. Angesichts der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken gaben die Anleiherenditen zum kurzen Laufzeitende hin teils merklich nach. Länger laufende Staatsanleihen hingegen gerieten unter anderem aufgrund der gestiegenen öffentlichen Defizite unter Druck und mussten auf Jahresbasis teilweise Kursermäßigungen, begleitet von steigenden Anleiherenditen, hinnehmen. Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) hingegen profitierten von ihren relativ hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten

im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresabschluss

DB Balanced SAA (USD) (vormals: DB ESG Balanced SAA (USD))

Vermögensübersicht zum 31.12.2025

	Bestand in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Aktienfonds	29.600.370,91	54,06
Rentenfonds	23.700.895,98	43,29
Summe Investmentanteile	53.301.266,89	97,35
2. Bankguthaben	1.471.610,08	2,69
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-20.659,99	-0,04
III. Fondsvermögen	54.752.270,98	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DB Balanced SAA (USD) (vormals: DB ESG Balanced SAA (USD))

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							53.301.266,89	97,35
Gruppeneigene Investmentanteile								
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers ESG USD High Yield Corporate Bond UCITS ETF -1C- EUR - (0.150%)	Anteile	67.877	52.596	16.961	CHF	30,149	2.588.935,00	4,73
Xtrackers - MSCI UK ESG UCITS ETF -1D- GBP - (0.300%)	Anteile	264.107	191.215	26.168	EUR	5,525	1.716.447,13	3,13
Xtrackers (IE) Plc - MSCI EMU ESG UCITS ETF -1C- EUR - (0.100%)	Anteile	27.580	19.705	1.946	EUR	81,8	2.653.785,39	4,85
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers ESG USD Corporate Bond Short Duration UCITS ETF -1D- USD - (0.150%)	Anteile	187.788	153.727	70.247	EUR	15,792	3.488.264,87	6,37
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -1C- USD - (0.100%)	Anteile	122.095	86.262	4.605	EUR	24,23	3.479.922,14	6,36
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF -1C- USD - (0.050%)	Anteile	141.959	106.697	12.709	EUR	64,86	10.830.765,08	19,78
Gruppenfremde Investmentanteile								
iShares II Plc - iShares \$ Corp Bond 0-3yr ESG UCITS ETF EUR - (0.120%)	Anteile	589.647	608.532	18.885	EUR	4,271	2.962.374,08	5,41
iShares IV Plc - iShares MSCI EM ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0.180%)	Anteile	471.464	368.868	122.230	EUR	6,597	3.658.585,89	6,68
iShares IV Plc - iShares MSCI USA ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0.070%)	Anteile	492.709	426.857	28.768	EUR	10,578	6.130.731,44	11,20
UBS (Lux) Fund Solutions SICAV - EURO STOXX 50 ESG UCITS ETF -A- EUR - (0.150%)	Anteile	45.501	32.363	3.256	EUR	21,115	1.130.134,84	2,06
Amundi Index Solutions - Amundi Index US CORP SRI UCITS ETF DR -A- USD - (0.060%)	Anteile	24.707	23.794	20.634	USD	62,573	1.545.991,11	2,82
iShares II Plc - iShares USD Treasury Bond 7-10yr UCITS ETF GBP - (0.070%)	Anteile	11.406	8.990	298	USD	175,338	1.999.907,17	3,65
iShares Plc - iShares \$ Treasury Bond 1-3yr UCITS ETF USD - (0.070%)	Anteile	1.363.165	1.108.596	54.053	USD	5,911	8.057.668,32	14,72
iShares VII Plc - iShares USD Treasury Bond 3-7yr UCITS ETF USD - (0.070%)	Anteile	20.045	14.575	3.724	USD	143,36	2.873.651,20	5,25
iShares VII Plc - iShares USD Treasury Bond 3-7yr UCITS ETF USD - (0.070%)	Anteile	991	1.138	300	USD	143,34	142.049,94	0,26
iShares VII Plc - iShares USD Treasury Bond 3-7yr UCITS ETF USD - (0.070%)	Anteile	293	293		USD	143,53	42.054,29	0,08
Summe Wertpapiervermögen							53.301.266,89	97,35
Bankguthaben							1.471.610,08	2,69
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR	16.925					19.909,45	0,04
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	7.903					10.649,74	0,02
US-Dollar	USD						66.050,89	0,12
Termingelder								
USD Guthaben - (Deutsche Bank AG)	USD						1.375.000,00	2,51
Summe der Vermögensgegenstände							54.772.876,97	100,04
Sonstige Verbindlichkeiten								
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-20.605,99	-0,04
Summe der Verbindlichkeiten							-20.605,99	-0,04
Fondsvermögen							54.752.270,98	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

DB Balanced SAA (USD) (vormals: DB ESG Balanced SAA (USD))

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse USD DPMC	USD	12.355,58
Klasse USD LC	USD	14.448,82
Klasse USD LC10	USD	14.619,79
Klasse USD WAMC	USD	14.710,85
Umlaufende Anteile		
Klasse USD DPMC	Stück	775,500
Klasse USD LC	Stück	2.511,672
Klasse USD LC10	Stück	1,100
Klasse USD WAMC	Stück	602,531

Die folgenden Risikomanagementangaben (Sonstige Informationen) sind ungeprüft und nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst:

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
Ex-Derivative Benchmark for Portfolio

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	100,000
größter potenzieller Risikobetrag	%	100,000
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	100,000

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2025 bis 31.12.2025 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den relativen Value at Risk-Ansatz im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,0, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf USD 0,00.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2025

Schweizer Franken	CHF	0,790450	= USD	1
Euro	EUR	0,850123	= USD	1
Britisches Pfund	GBP	0,742087	= USD	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

DB Balanced SAA (USD) (vormals: DB ESG Balanced SAA (USD))

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2025 bis 31.12.2025

I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	USD	59.097,65	
2. Erträge aus Investmentanteilen	USD	457.147,75	
3. Sonstige Erträge	USD	559,83	
davon:			
andere	USD	559,83	
Summe der Erträge	USD	516.805,23	
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung	USD	-163.259,72	
davon:			
Basis-Verwaltungsvergütung	USD	-163.259,72	
2. Rechts- und Veröffentlichungskosten	USD	-108,42	
3. Taxe d'Abonnement	USD	-24.476,65	
Summe der Aufwendungen	USD	-187.844,79	
III. Ordentlicher Nettoertrag	USD	328.960,44	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	USD	695.523,64	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	USD	695.523,64	
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	USD	1.024.484,08	

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse USD DPMC 0,12% p.a.,	Klasse USD LC 0,49% p.a.,
Klasse USD LC10 0,27% p.a.,	Klasse USD WAMC 0,16% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse USD DPMC 0,25% p.a.,	Klasse USD LC 0,61% p.a.,
Klasse USD LC10 0,39% p.a.,	Klasse USD WAMC 0,29% p.a.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf USD 3.237,16.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens 2025

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Mittelzufluss (netto)	USD	33.053.824,24	
2. Ertrags-/Aufwandsausgleich	USD	-270.381,75	
3. Ordentlicher Nettoertrag	USD	328.960,44	
4. Realisierte Gewinne/Verluste	USD	695.523,64	
5. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	USD	4.914.148,61	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres			
	USD	54.752.270,98	

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste 2025

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	USD	695.523,64
aus:		
Wertpapiergeschäften	USD	743.108,35
Derivaten und sonstigen Finanztermingeschäften ¹⁾	USD	-47.584,71

¹⁾ Diese Position kann Optionsgeschäfte bzw. Swappesgeschäfte und/oder Geschäfte aus Optionsscheinen bzw. Kreditderivaten enthalten.

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse USD DPMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD LC10

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD WAMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			
2025	USD	54.752.270,98	
2024	USD	16.030.195,80	
2023	USD	12.411.981,87	

Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres			
2025	Klasse USD DPMC	USD	12.355,58
	Klasse USD LC	USD	14.448,82
	Klasse USD LC10	USD	14.619,79
	Klasse USD WAMC	USD	14.710,85
2024	Klasse USD DPMC	USD	10.742,27
	Klasse USD LC	USD	12.608,10
	Klasse USD LC10	USD	12.729,96
	Klasse USD WAMC	USD	12.795,42
2023	Klasse USD DPMC	USD	9.869,33
	Klasse USD LC	USD	11.625,21
	Klasse USD LC10	USD	11.713,97
	Klasse USD WAMC	USD	11.760,49

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 68,98% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt USD 202.700.000,00.

DB Balanced SAA (USD) (vormals: DB ESG Balanced SAA (USD))

Swing pricing

Swing Pricing ist ein Mechanismus, der Anteilinhaber vor den negativen Auswirkungen von Handelskosten schützen soll, die durch die Zeichnungs- und Rücknahmeaktivitäten entstehen. Umfangreiche Zeichnungen und Rücknahmen innerhalb eines (Teil-)Fonds können zu einer Verwässerung des Anlagevermögens dieses (Teil-)Fonds führen, da der Nettoinventarwert unter Umständen nicht alle Handels- und sonstigen Kosten widerspiegelt, die anfallen, wenn der Portfoliomanager Wertpapiere kaufen oder verkaufen muss, um große (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse im (Teil-)Fonds zu bewältigen. Zusätzlich zu diesen Kosten können erhebliche Auftragsvolumina zu Marktpreisen führen, die beträchtlich unter bzw. über den Marktpreisen liegen, die unter gewöhnlichen Umständen gelten.

Um den Anlegerschutz für die bereits vorhandenen Anteilinhaber zu verbessern, kann ein Swing Pricing-Mechanismus angewendet werden, um Handelskosten und sonstige Aufwendungen zu kompensieren, sollte ein (Teil-)Fonds zu einem Bewertungsdatum von den vorgenannten kumulierten (Netto-)Zu- bzw. Abflüssen wesentlich betroffen sein und eine festgelegte Schwelle überschreiten („teilweises Swing Pricing“); dieser Mechanismus kann auf sämtliche (Teil-)Fonds angewendet werden. Bei der Einführung eines Swing Pricing-Mechanismus für einen bestimmten (Teil-)Fonds wird dies im Verkaufsprospekt – Besonderer Teil veröffentlicht.

Die Verwaltungsgesellschaft des Fonds wird Grenzwerte für die Anwendung des Swing Pricing-Mechanismus definieren, die unter anderem auf den aktuellen Marktbedingungen, der vorhandenen Marktliquidität und den geschätzten Verwässerungskosten basieren. Die eigentliche Anpassung wird dann im Einklang mit diesen Grenzwerten automatisch eingeleitet. Überschreiten die (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse den Swing-Schwellenwert, wird der Nettoinventarwert nach oben korrigiert, wenn es zu großen Nettozuflüssen in den (Teil-)Fonds gekommen ist, und nach unten korrigiert, wenn große Nettoabflüsse verzeichnet wurden. Diese Anpassung findet auf alle Zeichnungen und Rücknahmen des betreffenden Handelstages gleichermaßen Anwendung. Falls für den (Teil-)Fonds eine erfolgsabhängige Vergütung gilt, basiert die Berechnung auf dem ursprünglichen Nettoinventarwert.

Die Verwaltungsgesellschaft hat einen Swing Pricing-Ausschuss eingerichtet, der die Swing-Faktoren für jeden einzelnen (Teil-)Fonds festlegt. Diese Swing-Faktoren geben das Ausmaß der Nettoinventarwertanpassung an. Der Swing Pricing-Ausschuss berücksichtigt insbesondere die folgenden Faktoren:

- Geld-Brief-Spanne (Fixkostenelement),
- Auswirkungen auf den Markt (Auswirkungen der Transaktionen auf den Preis),
- zusätzliche Kosten, die durch Handelsaktivitäten für die Anlagen entstehen.

Die Angemessenheit der angewendeten Swing-Faktoren, die betrieblichen Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Swing Pricing (einschließlich des Swing-Schwellenwerts), das Ausmaß der Anpassung und die betroffenen (Teil-)Fonds werden in regelmäßigen Abständen überprüft.

Der Betrag der Swing Pricing-Anpassung kann somit von (Teil-)Fonds zu (Teil-)Fonds variieren und wird im Regelfall 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts pro Anteil nicht übersteigen. Die Nettoinventarwertanpassung ist auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft verfügbar. In einem Marktumfeld mit extremer Illiquidität kann die Verwaltungsgesellschaft die Swing Pricing-Anpassung jedoch auf über 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts erhöhen. Eine Mitteilung über eine derartige Erhöhung wird auf der Website der Verwaltungsgesellschaft www.dws.com veröffentlicht.

Da der Mechanismus nur angewendet werden soll, wenn bedeutende (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse erwartet werden und er bei gewöhnlichen Handelsvolumina nicht zum Tragen kommt, ist davon auszugehen, dass die Nettoinventarwertanpassung nur gelegentlich durchgeführt wird.

Der vorliegende (Teil-)Fonds kann Swing Pricing anwenden, hat dies im Berichtszeitraum jedoch nicht ausgeführt, da dessen (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse die vorher festgelegte relevante Schwelle nicht überschritten haben.

Jahresbericht

DB Balanced SAA (USD) Plus

(vormals: DB ESG Balanced SAA (USD) Plus)

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs zu erzielen. Dabei stellt er auf eine Absicherung gegen Kapitalverluste von mehr als 18% auf annualisierter Basis ab. Um das Anlageziel zu erreichen, strebt der Teilfonds auf Investments in Portfolios aus drei Hauptanlageklassen an, die untereinander und in sich diversifiziert sind. Dabei handelt es sich um ein Anleiheportfolio, ein Aktienportfolio und ein alternatives Portfolio. Die Anlagen des Teilfonds werden auf Grundlage der vom Anlageberater, dem Geschäftsbereich Wealth Management der Deutschen Bank AG, ausgesprochenen Empfehlungen nach dem Ermessen des Fondsmanagers, der DWS Investment GmbH, auf die Portfolios aufgeteilt. Zur Beratung des Fondsmanagers verwendet der Anlageberater den Ansatz einer strategischen Asset Allokation, bei dem die erwartete Rendite, Volatilität und Korrelation in jedem Portfolio berücksichtigt werden. Der Anlageberater ist bestrebt, eine Aufteilung vorzuschlagen, die eine Chance auf mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs bietet. Die erwartete Spanne der Allokation für ein „ausgewogenes“ Portfolio liegt bei a) Anleiheportfolio: bis zu 70%; b) Aktienportfolio: 30-80% und c) alternatives Portfolio: 0-15%. Außerdem strebt der Teilfonds an, in jedem der Portfolios auf USD lautende Vermögenswerte überzugewichten, damit er einen US-amerikanischen Schwerpunkt hat. Neben der Vermögensaufteilung auf die Portfolios versucht der Fondsmanager anhand der Empfehlung des Anlageberaters

DB Balanced SAA (USD) Plus

Wertentwicklung der Anteilklassen (in USD)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse USD LC	LU2132881561	16,4%	44,6%	31,7%
Klasse USD DPMC	LU2132881488	16,9%	46,5%	34,6%
Klasse USD LC10	LU2132881645	16,6%	45,4%	33,0%
Klasse USD WAMC	LU2132881728	16,9%	46,3%	34,3%
Klasse GBP DPMCH ¹⁾	LU2206941788	16,4%	43,9%	29,9%

¹⁾ in GBP

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2025

eine Strategie zur Kapitalerhaltung umzusetzen, in der angestrebt wird, einen Wertverlust des Teilfondsvermögens auf höchstens 18% auf annualisierter Basis zu begrenzen (Risikobegrenzungsstrategie). Mit der Risikobegrenzungsstrategie soll der potenzielle Verlust des Teilfonds während eines gleitenden Zwölfmonatszeitraums begrenzt werden. Die Risikobegrenzungsstrategie beinhaltet Anlagen in derivativen Finanzinstrumenten. Ein Engagement in den Portfolios wird in erster Linie durch eine Anlage in mehreren börsengehandelten Fonds (jeweils ein ETF) eingegangen. Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische und soziale Aspekte und die Grundsätze guter Unternehmensführung (sogenannte ESG-Kriterien für „Environmental“, „Social“ und „Governance“) berücksichtigt*.

Im Jahr 2025 erzielte der Teilfonds DB Balanced SAA (USD) Plus einen Wertzuwachs von 16,4% je Anteil (USD LC Anteilklasse, nach BVI-Methode; in US-Dollar).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Management des Teilfonds DB

Balanced SAA (USD) Plus investierte über die Anlage in Zielfonds global in Aktien und Anleihen, darunter Staats- und Unternehmensanleihen. Regional war der Investmentfokus auf Nordamerika gerichtet. Das Aktienportefeuille, das den Anlageschwerpunkt darstellte, war hinsichtlich der Branchenallokation breit diversifiziert aufgestellt.

Das Kapitalmarktumfeld war im Jahr 2025 herausfordernd. Gründe hierfür waren insbesondere geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der eskalierte Konflikt im Nahen Osten sowie der Machtkampf zwischen den USA und China. Zudem sorgte die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik für zusätzliche Unsicherheiten an den Kapitalmärkten. Andererseits setzte sich die zuvor eingesetzte zinspolitische Entspannung während des Berichtszeitraums weiter fort. So senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins in vier Schritten von 3,00% p.a. auf 2,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank ermäßigte ihre Leitzinsen sukzessive um 0,75 Prozentpunkte auf eine Spanne von 3,50% – 3,75% p.a.

Trotz der vor allem geopolitisch induzierten Marktunsicherheiten verzeichneten die internationalen Aktienmärkte, gemessen am MSCI World, im Jahr 2025 unter teils deutlichen Schwankungen per Saldo merkbare Kurssteigerungen, unterstützt durch die aufgekommene Zinsentspannung, die verstärkte Zuversicht bei den Investoren hinsichtlich Künstlicher Intelligenz sowie robuste Unternehmensgewinne. Unter den Märkten der westlichen Industrieländer konnte in Deutschland der DAX 40 ein deutliches Plus verbuchen, begünstigt unter anderem durch das als „Konjunkturspritze“ beschlossene milliarden schwere Fiskalpaket. Die Schwellenländer konnten, gemessen am MSCI Emerging Markets, auf Jahresbasis bis Ende 2025 sogar stärker performen als die Industrieländer. Dabei stach unter anderem der chinesische Aktienmarkt hervor, der sich weiter spürbar erholte. Begünstigt wurde diese Entwicklung durch das mittels expansiver Makropolitik angekurbelte chinesische Wirtschaftswachstum. Zwischenzeitlich jedoch erhielten die internationalen Börsen durch die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik einen spürbaren Dämpfer.

An den internationalen Anleihemärkten wurde im Jahr 2025 die Zinsstrukturkurve nach der vorgegangenen Normalisierung zum langen Ende hin – wenn auch moderat – zunehmend steiler. Angesichts der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken gaben die Anleiherenditen zum kurzen Laufzeitende hin teils merklich nach. Länger laufende

Staatsanleihen hingegen gerieten unter anderem aufgrund der gestiegenen öffentlichen Defizite unter Druck und mussten auf Jahresbasis teilweise Kursermäßigungen, begleitet von steigenden Anleiherenditen, hinnehmen. Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) hingegen profitierten von ihren relativ hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresabschluss

DB Balanced SAA (USD) Plus (vormals: DB ESG Balanced SAA (USD) Plus)

Vermögensübersicht zum 31.12.2025

	Bestand in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Aktienfonds	344.154.373,40	73,28
Rentenfonds	108.535.451,46	23,10
Summe Investmentanteile	452.689.822,86	96,38
2. Derivate	4.299.097,77	0,91
3. Bankguthaben	12.567.604,08	2,68
4. Sonstige Vermögensgegenstände	5.233.641,52	1,11
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-211.030,05	-0,04
2. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	-4.867.539,42	-1,04
III. Fondsvermögen	469.711.596,76	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DB Balanced SAA (USD) Plus (vormals: DB ESG Balanced SAA (USD) Plus)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							452.689.822,86	96,38
Gruppeneigene Investmentanteile								
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers ESG USD High Yield Corporate Bond UCITS ETF -1C- EUR - (0.150%)	Anteile	337.212	79.284	169.276	CHF	30,149	12.861.793,40	2,74
Xtrackers - MSCI UK ESG UCITS ETF -1D- GBP - (0.300%)	Anteile	2.915.730	1.082.716	470.596	EUR	5,525	18.949.502,90	4,03
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers ESG USD Corporate Bond Short Duration UCITS ETF -1D- USD - (0.150%)	Anteile	1.110.630	255.850	354.553	EUR	15,792	20.630.560,11	4,39
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -1C- USD - (0.180%)	Anteile	1.516.417	398.698	288.757	EUR	24,23	43.220.550,33	9,20
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF -1C- EUR - (0.050%)	Anteile	4.084	15.714	11.630	EUR	64,82	311.395,97	0,07
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF -1C- USD - (0.050%)	Anteile	1.191.671	321.915	273.994	EUR	64,86	90.918.375,31	19,36
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF -1C- USD - (0.050%)	Anteile	4.161	4.161		USD	76,16	316.901,76	0,07
Gruppenfremde Investmentanteile								
Amundi ETF ICAV - Amundi MSCI USA ESG Climate Net Zero Ambition CTB UCITS ETF EUR - (0.030%)	Anteile	22.668	24.614	7.999	EUR	547,054	14.586.853,98	3,11
Amundi ETF ICAV - Amundi MSCI USA ESG Climate Net Zero Ambition CTB UCITS ETF EUR - (0.030%)	Anteile	129	129		EUR	547,08	83.015,42	0,02
iShares II Plc - iShares \$ Corp Bond 0-3yr ESG UCITS ETF EUR - (0.120%)	Anteile	1.627.415	1.081.318	181.658	EUR	4,271	8.176.098,60	1,74
iShares IV Plc - iShares MSCI EM ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0.180%)	Anteile	5.204.931	1.334.680	2.646.342	EUR	6,597	40.390.543,26	8,60
iShares IV Plc - iShares MSCI EMU ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0.120%)	Anteile	3.023.579	1.404.586	522.257	EUR	9,375	33.343.472,80	7,10
iShares IV Plc - iShares MSCI USA ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0.070%)	Anteile	7.072.096	1.657.700	1.485.545	EUR	10,578	87.997.420,95	18,73
UBS (Lux) Fund Solutions SICAV - EURO STOXX 50 ESG UCITS ETF -A- EUR - (0.150%)	Anteile	565.125	120.304	126.635	EUR	21,115	14.036.338,72	2,99
Amundi Index Solutions - Amundi Index US CORP SRI UCITS ETF DR -A- USD - (0.060%)	Anteile	67.597	22.713	267.378	USD	62,573	4.229.747,08	0,90
iShares II Plc - iShares USD Treasury Bond 7-10yr UCITS ETF GBP - (0.070%)	Anteile	47.221	52.503	5.282	USD	175,338	8.279.643,73	1,76
iShares Plc - iShares \$ Treasury Bond 1-3yr UCITS ETF USD - (0.070%)	Anteile	7.054.340	5.603.674	1.152.505	USD	5,911	41.698.203,74	8,88
iShares VII Plc - iShares USD Treasury Bond 3-7yr UCITS ETF USD - (0.070%)	Anteile	88.305	24.151	125.481	USD	143,36	12.659.404,80	2,69
Summe Wertpapiervermögen							452.689.822,86	96,38
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Aktienindex-Derivate								
Forderungen/Verbindlichkeiten							3.544.194,49	0,75
Optionsrechte								
Optionsrechte auf Aktienindices								
Put DJ Euro Stoxx 50 09/2026 4 500 EUR (DB)	Stück	762	762				475.508,84	0,10
Put FTSE MIB Index Futures 09/2026 8 400 GBP (DB)	Stück	162	162				194.835,65	0,04
Put S & P 500 Futures 09/2026 5 550 USD (DB)	Stück	345	349	4			2.873.850,00	0,61
Devisen-Derivate								
Forderungen/Verbindlichkeiten							754.903,28	0,16
Devisentermingeschäfte								
Devisentermingeschäfte (Kauf)								
Offene Positionen								
GBP/USD 19,7 Mio.							754.903,28	0,16
Bankguthaben								
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR	317.606					380.591,41	0,08
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	77.037					104.166,56	0,02
US-Dollar	USD						482.846,11	0,11

DB Balanced SAA (USD) Plus (vormals: DB ESG Balanced SAA (USD) Plus)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
Termingelder								
USD Guthaben – (Deutsche Bank AG)	USD						11.600.000,00	2,47
Sonstige Vermögensgegenstände							5.233.641,52	1,11
Sonstige Ansprüche							5.233.641,52	1,11
Summe der Vermögensgegenstände							474.790.166,23	101,08
Sonstige Verbindlichkeiten							-211.030,05	-0,04
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-211.030,05	-0,04
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften							-4.867.539,42	-1,04
Summe der Verbindlichkeiten							-5.078.569,47	-1,08
Fondsvermögen							469.711.596,76	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse GBP DPMCH	GBP	14.015,89
Klasse USD DPMC	USD	15.058,62
Klasse USD LC	USD	15.715,78
Klasse USD LC10	USD	15.893,30
Klasse USD WAMC	USD	16.072,99
Umlaufende Anteile		
Klasse GBP DPMCH	Stück	1.427,525
Klasse USD DPMC	Stück	2.960,976
Klasse USD LC	Stück	16.747,432
Klasse USD LC10	Stück	2.821,139
Klasse USD WAMC	Stück	5.607,255

Die folgenden Risikomanagementangaben (Sonstige Informationen) sind ungeprüft und nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst:

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
Ex-Derivative Benchmark for Portfolio

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	57,163
größter potenzieller Risikobetrag	%	84,693
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	79,042

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2025 bis 31.12.2025 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,1, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf USD 32.835.285,31.

Marktschlüssel

Vertragspartner der Derivate (mit Ausnahme von Devisentermingeschäften)
DB = Deutsche Bank AG Frankfurt

Vertragspartner der Devisentermingeschäfte
Royal Bank of Canada (UK) und State Street Bank International GmbH.

DB Balanced SAA (USD) Plus (vormals: DB ESG Balanced SAA (USD) Plus)

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.12.2025	
Schweizer Franken	CHF	0,790450	= USD 1
Euro	EUR	0,850123	= USD 1
Britisches Pfund	GBP	0,742087	= USD 1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

DB Balanced SAA (USD) Plus (vormals: DB ESG Balanced SAA (USD) Plus)

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2025 bis 31.12.2025

I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	USD	542.758,89	
2. Erträge aus Investmentanteilen	USD	2.405.547,82	
3. Sonstige Erträge	USD	1.742,16	
davon:			
andere	USD	1.742,16	
Summe der Erträge	USD	2.950.048,87	
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung	USD	-1.729.569,42	
davon:			
Basis-Verwaltungsvergütung	USD	-1.729.569,42	
2. Rechts- und Veröffentlichungskosten	USD	-871,32	
3. Taxe d'Abonnement	USD	-196.617,63	
4. Sonstige Aufwendungen	USD	-71,04	
davon:			
andere	USD	-71,04	
Summe der Aufwendungen	USD	-1.927.129,41	
III. Ordentlicher Nettoertrag	USD	1.022.919,46	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	USD	14.230.521,64	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	USD	14.230.521,64	
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	USD	15.253.441,10	

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse GBP DPMCH 0,20% p.a.,	Klasse USD DPMC 0,17% p.a.,
Klasse USD LC 0,61% p.a.,	Klasse USD LC10 0,41% p.a.,
Klasse USD WAMC 0,21% p.a.	

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse GBP DPMCH 0,32% p.a.,	Klasse USD DPMC 0,29% p.a.,
Klasse USD LC 0,73% p.a.,	Klasse USD LC10 0,53% p.a.,
Klasse USD WAMC 0,33% p.a.	

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf USD 30.189,81.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens

2025

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Mittelzufluss (netto)	USD	28.135.271,59	
2. Ertrags-/Aufwandsausgleich	USD	-454.748,62	
3. Ordentlicher Nettoertrag	USD	1.022.919,46	
4. Realisierte Gewinne/Verluste	USD	14.230.521,64	
5. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	USD	50.595.437,25	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres			
	USD	469.711.596,76	

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

2025

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	USD	14.230.521,64
aus:		
Wertpapiergeschäften	USD	18.634.906,39
Devisen(termin)geschäften	USD	-5.222.990,02
Derivaten und sonstigen Finanztermingeschäften ¹⁾	USD	818.605,27

¹⁾ Diese Position kann Optionsgeschäfte bzw. Swapgeschäfte und/oder Geschäfte aus Optionsscheinen bzw. Kreditderivaten enthalten.

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse GBP DPMCH

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD DMPC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD LC10

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD WAMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

DB Balanced SAA (USD) Plus (vormals: DB ESG Balanced SAA (USD) Plus)

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			
2025		USD	469.711.596,76
2024		USD	376.182.195,44
2023		USD	376.231.235,01
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres			
2025	Klasse GBP DPMCH	GBP	14.015,89
	Klasse USD DPMC	USD	15.058,62
	Klasse USD LC	USD	15.715,78
	Klasse USD LC10	USD	15.893,30
2024	Klasse USD WAMC	USD	16.072,99
	Klasse GBP DPMCH	GBP	12.037,08
	Klasse USD DPMC	USD	12.880,21
	Klasse USD LC	USD	13.501,11
2023	Klasse USD LC10	USD	13.626,81
	Klasse USD WAMC	USD	13.753,49
	Klasse GBP DPMCH	GBP	10.966,28
	Klasse USD DPMC	USD	11.670,77
	Klasse USD LC	USD	12.286,56
	Klasse USD LC10	USD	12.376,31
	Klasse USD WAMC	USD	12.467,14

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 73,43% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt USD 2.363.745.517,55.

Swing pricing

Swing Pricing ist ein Mechanismus, der Anteilinhaber vor den negativen Auswirkungen von Handelskosten schützen soll, die durch die Zeichnungs- und Rücknahmekosten entstehen. Umfangreiche Zeichnungen und Rücknahmen innerhalb eines (Teil-)Fonds können zu einer Verwässerung des Anlagevermögens dieses (Teil-)Fonds führen, da der Nettoinventarwert unter Umständen nicht alle Handels- und sonstigen Kosten widerspiegelt, die anfallen, wenn der Portfoliomanager Wertpapiere kaufen oder verkaufen muss, um große (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse im (Teil-)Fonds zu bewältigen. Zusätzlich zu diesen Kosten können erhebliche Auftragsvolumina zu Marktpreisen führen, die beträchtlich unter bzw. über den Marktpreisen liegen, die unter gewöhnlichen Umständen gelten.

Um den Anlegerschutz für die bereits vorhandenen Anteilinhaber zu verbessern, kann ein Swing Pricing-Mechanismus angewendet werden, um Handelskosten und sonstige Aufwendungen zu kompensieren, sollte ein (Teil-)Fonds zu einem Bewertungsdatum von den vorgenannten kumulierten (Netto-)Zu- bzw. Abflüssen wesentlich betroffen sein und eine festgelegte Schwelle überschreiten („teilweises Swing Pricing“); dieser Mechanismus kann auf sämtliche (Teil-)Fonds angewendet werden. Bei der Einführung eines Swing Pricing-Mechanismus für einen bestimmten (Teil-)Fonds wird dies im Verkaufsprospekt – Besonderer Teil veröffentlicht.

Die Verwaltungsgesellschaft des Fonds wird Grenzwerte für die Anwendung des Swing Pricing-Mechanismus definieren, die unter anderem auf den aktuellen Marktbedingungen, der vorhandenen Marktliquidität und den geschätzten Verwässerungskosten basieren. Die eigentliche Anpassung wird dann im Einklang mit diesen Grenzwerten automatisch eingeleitet. Überschreiten die (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse den Swing-Schwellenwert, wird der Nettoinventarwert nach oben korrigiert, wenn es zu großen Nettozuflüssen in den (Teil-)Fonds gekommen ist, und nach unten korrigiert, wenn große Nettoabflüsse verzeichnet wurden. Diese Anpassung findet auf alle Zeichnungen und Rücknahmen des betreffenden Handelstages gleichermaßen Anwendung. Falls für den (Teil-)Fonds eine erfolgsabhängige Vergütung gilt, basiert die Berechnung auf dem ursprünglichen Nettoinventarwert.

Die Verwaltungsgesellschaft hat einen Swing Pricing-Ausschuss eingerichtet, der die Swing-Faktoren für jeden einzelnen (Teil-)Fonds festlegt. Diese Swing-Faktoren geben das Ausmaß der Nettoinventarwertanpassung an. Der Swing Pricing-Ausschuss berücksichtigt insbesondere die folgenden Faktoren:

- Geld-Brief-Spanne (Fixkostenelement),
- Auswirkungen auf den Markt (Auswirkungen der Transaktionen auf den Preis),
- zusätzliche Kosten, die durch Handelsaktivitäten für die Anlagen entstehen.

Die Angemessenheit der angewendeten Swing-Faktoren, die betrieblichen Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Swing Pricing (einschließlich des Swing-Schwellenwerts), das Ausmaß der Anpassung und die betroffenen (Teil-)Fonds werden in regelmäßigen Abständen überprüft.

Der Betrag der Swing Pricing-Anpassung kann somit von (Teil-)Fonds zu (Teil-)Fonds variieren und wird im Regelfall 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts pro Anteil nicht übersteigen. Die Nettoinventarwertanpassung ist auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft verfügbar. In einem Marktumfeld mit extremer Illiquidität kann die Verwaltungsgesellschaft die Swing Pricing-Anpassung jedoch auf über 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts erhöhen. Eine Mitteilung über eine derartige Erhöhung wird auf der Website der Verwaltungsgesellschaft www.dws.com veröffentlicht.

Da der Mechanismus nur angewendet werden soll, wenn bedeutende (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse erwartet werden und er bei gewöhnlichen Handelsvolumina nicht zum Tragen kommt, ist davon auszugehen, dass die Nettoinventarwertanpassung nur gelegentlich durchgeführt wird.

Der vorliegende (Teil-)Fonds kann Swing Pricing anwenden, hat dies im Berichtszeitraum jedoch nicht ausgeführt, da dessen (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse die vorher festgelegte relevante Schwelle nicht überschritten haben.

Jahresbericht

DB Conservative SAA (EUR)

(vormals: DB ESG Conservative SAA (EUR))

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, eine mittel- bis langfristige Rendite in Euro zu erzielen. Um das Anlageziel zu erreichen, strebt er Investments in Portfolios aus drei Hauptanlageklassen an, die untereinander und in sich diversifiziert sind. Dabei handelt es sich um ein Anleiheportfolio, ein Aktienportfolio und ein alternatives Portfolio. Die Anlagen des Teilfonds werden auf Grundlage der vom Anlageberater, dem Geschäftsbereich Wealth Management der Deutschen Bank AG, ausgesprochenen Empfehlungen nach dem Ermessen des Fondsmanagers, der DWS Investment GmbH, auf die Portfolios aufgeteilt. Zur Beratung des Fondsmanagers verwendet der Anlageberater den Ansatz einer strategischen Asset Allokation, bei dem die erwartete Rendite, Volatilität und Korrelation in jedem Portfolio berücksichtigt werden. Der Anlageberater ist bestrebt, eine Aufteilung vorzuschlagen, die eine Chance auf eine mittel- bis langfristige Rendite in Euro bietet. Die erwartete Spanne der Allokation für ein „konservatives“ Portfolio liegt bei a) Anleiheportfolio: bis zu 100%; b) Aktienportfolio: 0-40% und c) alternatives Portfolio: 0-15%. Außerdem strebt der Teilfonds an, Vermögenswerte aus dem Euroraum in jedem der Portfolios überzugewichten, damit er einen europäischen Schwerpunkt hat. Ein Engagement in den Portfolios wird in erster Linie durch eine Anlage in mehreren börsengehandelten Fonds (jeweils ein ETF) eingegangen. Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische und soziale Aspekte und die

DB ESG Conservative SAA (EUR)

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse SC	LU2132882023	5,2%	20,5%	10,5%
Klasse DPMC	LU2132881991	5,6%	21,7%	12,2%
Klasse LC	LU2258442594	4,6%	18,3%	6,5% ¹⁾
Klasse LC10	LU2132882296	5,4%	21,2%	11,6%
Klasse PFC	LU2258442677	3,9%	15,9%	1,0% ¹⁾
Klasse WAMC	LU2132882379	5,5%	21,5%	12,0%

¹⁾ Klasse LC aufgelegt am 1.2.2021 / Klasse PFC aufgelegt am 31.3.2021

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2025

Grundsätze guter Unternehmensführung (sogenannte ESG-Kriterien für „Environmental“, „Social“ und „Governance“) berücksichtigt*.

Im Jahr 2025 erzielte der Teilfonds DB Conservative SAA (EUR) einen Wertzuwachs von 5,2% je Anteil (SC Anteilklasse, nach BVI-Methode; in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Management des Teilfonds DB Conservative SAA (EUR) investierte über die Anlage in Zielfonds global überwiegend in Anleihen, darunter Staats- und Unternehmensanleihen, und in geringerem Umfang in Aktien. Regional war der Investmentfokus auf Europa gerichtet. Das Aktienportefeuille war hinsichtlich der Branchenallokation breit diversifiziert aufgestellt.

Das Kapitalmarktumfeld war im Jahr 2025 herausfordernd. Gründe hierfür waren insbesondere geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der eskalierte Konflikt im Nahen Osten sowie der Machtkampf zwischen

den USA und China. Zudem sorgte die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik für zusätzliche Unsicherheiten an den Kapitalmärkten. Andererseits setzte sich die zuvor eingesetzte zinspolitische Entspannung während des Berichtszeitraums weiter fort. So senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins in vier Schritten von 3,00% p.a. auf 2,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank ermäßigte ihre Leitzinsen sukzessive um 0,75 Prozentpunkte auf eine Spanne von 3,50% – 3,75% p.a.

An den internationalen Anleihemärkten wurde im Jahr 2025 die Zinsstrukturkurve nach der vorangegangenen Normalisierung zum langen Ende hin – wenn auch moderat – zunehmend steiler. Angesichts der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken gaben die Anleiherenditen zum kurzen Laufzeitende hin teils merklich nach. Länger laufende Staatsanleihen hingegen gerieten unter anderem aufgrund der gestiegenen öffentlichen Defizite unter Druck und mussten auf Jahresbasis teilweise Kursermäßigungen, begleitet von steigenden Anleiherenditen, hinnehmen.

Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) hingegen profitierten von ihren relativ hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Trotz der vor allem geopolitisch induzierten Marktunsicherheiten verzeichneten die internationalen Aktienmärkte, gemessen am MSCI World, im Jahr 2025 unter teils deutlichen Schwankungen per Saldo merkliche Kurssteigerungen, unterstützt durch die aufgekommene Zinsentspannung, die verstärkte Zuversicht bei den Investoren hinsichtlich Künstlicher Intelligenz sowie robuste Unternehmensgewinne. Unter den Märkten der westlichen Industrieländer konnte in Deutschland der DAX 40 ein deutliches Plus verbuchen, begünstigt unter anderem durch das als „Konjunkturspritze“ beschlossene milliardenschwere Fiskalpaket. Die Schwellenländer konnten, gemessen am MSCI Emerging Markets, auf Jahresbasis bis Ende 2025 sogar stärker performen als die Industrieländer. Dabei stach unter anderem der chinesische Aktienmarkt hervor, der sich weiter spürbar erholte. Begünstigt wurde diese Entwicklung durch das mittels expansiver Makropolitik angekurbelte chinesische Wirtschaftswachstum. Zwischenzeitlich jedoch erhielten die internationalen Börsen durch die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik einen spürbaren Dämpfer.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresabschluss

DB Conservative SAA (EUR) (vormals: DB ESG Conservative SAA (EUR))

Vermögensübersicht zum 31.12.2025

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Aktienfonds	210.160.579,38	28,01
Rentenfonds	518.178.977,12	69,06
Summe Investmentanteile	728.339.556,50	97,07
2. Bankguthaben	22.702.340,03	3,03
3. Sonstige Vermögensgegenstände	179.054,80	0,02
4. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	3.136.481,73	0,42
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-3.672.293,52	-0,49
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-364.126,04	-0,05
III. Fondsvermögen	750.321.013,50	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DB Conservative SAA (EUR) (vormals: DB ESG Conservative SAA (EUR))

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							728.339.556,50	97,07
Gruppeneigene Investmentanteile								
Xtrackers - MSCI UK ESG UCITS ETF -1D- GBP - (0.300%)	Anteile	2.819.479	1.081.809	306.133	EUR	5,525	15.577.621,48	2,08
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -1C- EUR - (0.100%)	Anteile	23.810	23.810		EUR	24,3	578.583,00	0,08
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -1C- USD - (0.100%)	Anteile	953.758	328.111		EUR	24,23	23.109.556,34	3,08
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF -1C- EUR - (0.050%)	Anteile	15.485	15.485		EUR	64,82	1.003.737,70	0,13
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF -1C- USD - (0.050%)	Anteile	1.272.346	628.555	13.590	EUR	64,86	82.524.361,56	11,00
Xtrackers II - Eurozone Government Bond 1-3 UCITS ETF -1C- EUR - (0.050%)	Anteile	627.531	633.459	5.928	EUR	173,655	108.973.895,81	14,52
Xtrackers II - Eurozone Government Bond 7-10 UCITS ETF -1C- EUR - (0.050%)	Anteile	233.096	92.219	38.020	EUR	252,64	58.889.373,44	7,85
Xtrackers II - ESG EUR Corporate Bond Short Duration UCITS ETF -1C- GBP - (0.060%)	Anteile	2.771.902	1.818.642	28.285	GBP	41,418	131.520.647,47	17,53
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF -1C- USD - (0.050%)	Anteile	1.393	1.393		USD	76,16	90.190,30	0,01
Gruppenfremde Investmentanteile								
BNP Paribas Easy SICAV - Euro Corp Bond SRI PAB 3 - 5 years -UCITS ETF- EUR - (0.080%)	Anteile	7.673.398	6.285.231	65.186	EUR	9,349	71.738.597,90	9,56
BNP Paribas Easy SICAV - JPM ESG EMU Government Bond IG 3-5 Y UCITS ETF EUR - (0.030%)	Anteile	8.193.769	3.446.779	2.273.532	EUR	9,804	80.331.711,28	10,71
iShares II Plc - iShares Euro Corp Bond 0-3yr ESG UCITS ETF EUR - (0.120%)	Anteile	2.873.303	1.073.553		EUR	4,963	14.259.340,80	1,90
iShares II Plc - iShares Euro High Yield Corp Bond ESG UCITS ETF EUR - (0.250%)	Anteile	8.971.360	3.666.314	2.210.721	EUR	5,848	52.465.410,42	6,99
iShares IV Plc - iShares MSCI EM ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0.180%)	Anteile	3.774.830	1.605.748	1.314.191	EUR	6,597	24.902.553,51	3,32
iShares IV Plc - iShares MSCI EMU ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0.120%)	Anteile	5.012.164	1.857.733	276.717	EUR	9,375	46.989.037,50	6,26
UBS (Lux) Fund Solutions SICAV - EURO STOXX 50 ESG UCITS ETF -A- EUR - (0.150%)	Anteile	728.626	270.379	49.499	EUR	21,115	15.384.937,99	2,05
Summe Wertpapiervermögen							728.339.556,50	97,07
Bankguthaben							22.702.340,03	3,03
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR						1.889.859,22	0,25
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	130.222					149.180,18	0,02
US-Dollar	USD	133.276					113.300,63	0,02
Termingelder								
EUR Guthaben - (Deutsche Bank AG)	EUR						20.550.000,00	2,74
Sonstige Vermögensgegenstände							179.054,80	0,02
Abgegrenzte Platzierungsgebühr *							179.054,80	0,02
Forderungen aus Anteilschneidgeschäften							3.136.481,73	0,42
Summe der Vermögensgegenstände							754.357.433,06	100,54
Sonstige Verbindlichkeiten							-3.672.293,52	-0,49
Andere sonstige Verbindlichkeiten							-3.672.293,52	-0,49
Verbindlichkeiten aus Anteilschneidgeschäften							-364.126,04	-0,05
Summe der Verbindlichkeiten							-4.036.419,56	-0,54
Fondsvermögen							750.321.013,50	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

DB Conservative SAA (EUR) (vormals: DB ESG Conservative SAA (EUR))

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse DPMC	EUR	11.715,07
Klasse LC	EUR	106,55
Klasse LC10	EUR	12.053,94
Klasse PFC	EUR	101,02
Klasse SC	EUR	11.915,12
Klasse WAMC	EUR	12.103,35
Umlaufende Anteile		
Klasse DPMC	Stück	876,239
Klasse LC	Stück	4.189.239,073
Klasse LC10	Stück	10.430,000
Klasse PFC	Stück	244.555,000
Klasse SC	Stück	11.304,728
Klasse WAMC	Stück	706,406

Die folgenden Risikomanagementangaben (Sonstige Informationen) sind ungeprüft und nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst:

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
Ex-Derivative Benchmark for Portfolio

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	100,000
größter potenzieller Risikobetrag	%	121,160
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	100,208

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2025 bis 31.12.2025 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,0, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 0,00.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2025

Britisches Pfund	GBP	0,872917	= EUR	1
US-Dollar	USD	1,176300	= EUR	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnote

* Die abgegrenzte Platzierungsgebühr wird über einen Zeitraum von drei Jahren abgeschrieben ((entsprechend Artikel 13 f) des Verwaltungsreglements – Allgemeiner Teil des Fonds).

DB Conservative SAA (EUR) (vormals: DB ESG Conservative SAA (EUR))

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2025 bis 31.12.2025

I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	479.497,31	
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	4.103.608,01	
3. Sonstige Erträge	EUR	15.487,49	
Summe der Erträge	EUR	4.598.592,81	
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung	EUR	-5.246.310,94	
davon:			
Basis-Verwaltungsvergütung	EUR	-5.246.310,94	
2. Prüfungs-, Rechts- und Veröffentlichungskosten	EUR	-1.737,18	
3. Taxe d'Abonnement	EUR	-380.989,92	
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-356.757,94	
davon:			
Aufwand aus abgegrenzter Platzierungsgebühr ¹⁾	EUR	-349.011,98	
andere	EUR	-7.745,96	
Summe der Aufwendungen	EUR	-5.985.795,98	
III. Ordentlicher Nettoaufwand	EUR	-1.387.203,17	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	5.835.704,27	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	5.835.704,27	
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	4.448.501,10	

¹⁾ Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen im Anhang.

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse DPMC 0,12% p.a.,	Klasse LC 1,05% p.a.,
Klasse LC10 0,23% p.a.,	Klasse PFC 1,76% p.a.,
Klasse SC 0,43% p.a.,	Klasse WAMC 0,16% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse DPMC 0,26% p.a.,	Klasse LC 1,19% p.a.,
Klasse LC10 0,36% p.a.,	Klasse PFC 1,89% p.a.,
Klasse SC 0,57% p.a.,	Klasse WAMC 0,29% p.a.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 9.973,24.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens

2025

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Mittelzufluss (netto) ²⁾	EUR	262.689.061,94	
2. Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR	-1.212.725,12	
3. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-1.387.203,17	
4. Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	5.835.704,27	
5. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	27.851.623,50	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	750.321.013,50	

²⁾ Nach Abzug einer Verwässerungsgebühr in Höhe von EUR 118.880,45 zugunsten des Fondsvermögens.

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

2025

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	EUR	5.835.704,27
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	5.756.999,68
Derivaten und sonstigen Finanztermingeschäften ³⁾	EUR	78.704,59

³⁾ Diese Position kann Optionsgeschäfte bzw. Swappgeschäfte und/oder Geschäfte aus Optionsscheinen bzw. Kreditderivaten enthalten.

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse DPMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LC10

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse PFC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse SC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse WAMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

DB Conservative SAA (EUR) (vormals: DB ESG Conservative SAA (EUR))

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			2024	Klasse DPMC	EUR	11.097,92	
2025	EUR	750.321.013,50		Klasse LC	EUR	101,89	
2024	EUR	456.544.552,08		Klasse LC10	EUR	11.431,36	
2023	EUR	259.495.616,89		Klasse PFC	EUR	97,27	
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres				Klasse SC	EUR	11.322,59	
2025	Klasse DPMC	EUR	11.715,07	2023	Klasse WAMC	EUR	11.470,18
	Klasse LC	EUR	106,55		Klasse DPMC	EUR	10.366,30
	Klasse LC10	EUR	12.053,94		Klasse LC	EUR	96,07
	Klasse PFC	EUR	101,02		Klasse LC10	EUR	10.689,31
	Klasse SC	EUR	11.915,12		Klasse PFC	EUR	92,34
	Klasse WAMC	EUR	12.103,35		Klasse SC	EUR	10.608,84
					Klasse WAMC	EUR	10.718,22

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 28,47% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 1.412.800.000,00.

Platzierungsgebühr / Verwässerungsausgleich

Im Berichtszeitraum entrichtete der Fonds eine Platzierungsgebühr in Höhe von 2,9% des Netto-Fondsvermögens zugunsten der Vertriebsstelle. Diese wurde zum Tag der Zeichnung berechnet. Die genannte Platzierungsgebühr dient insbesondere als Vertriebsentschädigung. Der Bruttobetrag der Platzierungsgebühr wurde jeweils zum Tag der Zeichnung ausgezahlt und gleichzeitig im Netto-Fondsvermögen als vorausbezahlte Aufwendungen aktiviert. Diese werden über einen Zeitraum von 3 Jahren ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis abgeschrieben. Die verbleibende Position vorausbezahlter Aufwendungen pro Anteil zu jedem Bewertungstag wird auf täglicher Basis durch Multiplikation des Netto-Fondsvermögens mit einem Faktor berechnet. Der jeweilige Faktor wird durch lineare Verringerung der Platzierungsgebühr um einen bestimmten Prozentsatz über 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis ermittelt. Während der 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung schwankt die Position der vorausbezahlten Aufwendungen, da sie sowohl vom Netto-Fondsvermögen als auch von dem vorab festgelegten Faktor abhängt.

Außerdem wurde im Berichtszeitraum ein (vom Anteilinhaber zu tragender) Verwässerungsausgleich von bis zu 3% auf der Grundlage des Bruttoreturnbetrags zugunsten des Fondsvermögens erhoben.

Weitere Einzelheiten zur Platzierungsgebühr und zum Verwässerungsausgleich sind dem entsprechenden Abschnitt des Fondsprospekts zu entnehmen.

Swing pricing

Swing Pricing ist ein Mechanismus, der Anteilinhaber vor den negativen Auswirkungen von Handelskosten schützen soll, die durch die Zeichnungs- und Rücknahmeaktivitäten entstehen. Umfangreiche Zeichnungen und Rücknahmen innerhalb eines (Teil-)Fonds können zu einer Verwässerung des Anlagevermögens dieses (Teil-)Fonds führen, da der Nettoinventarwert unter Umständen nicht alle Handels- und sonstigen Kosten widerspiegelt, die anfallen, wenn der Portfoliomanager Wertpapiere kaufen oder verkaufen muss, um große (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse im (Teil-)Fonds zu bewältigen. Zusätzlich zu diesen Kosten können erhebliche Auftragsvolumina zu Marktpreisen führen, die beträchtlich unter bzw. über den Marktpreisen liegen, die unter gewöhnlichen Umständen gelten.

Um den Anlegerschutz für die bereits vorhandenen Anteilinhaber zu verbessern, kann ein Swing Pricing-Mechanismus angewendet werden, um Handelskosten und sonstige Aufwendungen zu kompensieren, sollte ein (Teil-)Fonds zu einem Bewertungsdatum von den vorgenannten kumulierten (Netto-)Zu- bzw. Abflüssen wesentlich betroffen sein und eine festgelegte Schwelle überschreiten („teilweises Swing Pricing“); dieser Mechanismus kann auf sämtliche (Teil-)Fonds angewendet werden. Bei der Einführung eines Swing Pricing-Mechanismus für einen bestimmten (Teil-)Fonds wird dies im Verkaufsprospekt – Besonderer Teil veröffentlicht.

Die Verwaltungsgesellschaft des Fonds wird Grenzwerte für die Anwendung des Swing Pricing-Mechanismus definieren, die unter anderem auf den aktuellen Marktbedingungen, der vorhandenen Marktliquidität und den geschätzten Verwässerungskosten basieren. Die eigentliche Anpassung wird dann im Einklang mit diesen Grenzwerten automatisch eingeleitet. Überschreiten die (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse den Swing-Schwellenwert, wird der Nettoinventarwert nach oben korrigiert, wenn es zu großen Nettozuflüssen in den (Teil-)Fonds gekommen ist, und nach unten korrigiert, wenn große Nettoabflüsse verzeichnet wurden. Diese Anpassung findet auf alle Zeichnungen und Rücknahmen des betreffenden Handelstages gleichermaßen Anwendung. Falls für den (Teil-)Fonds eine erfolgsabhängige Vergütung gilt, basiert die Berechnung auf dem ursprünglichen Nettoinventarwert.

Die Verwaltungsgesellschaft hat einen Swing Pricing-Ausschuss eingerichtet, der die Swing-Faktoren für jeden einzelnen (Teil-)Fonds festlegt. Diese Swing-Faktoren geben das Ausmaß der Nettoinventarwertanpassung an. Der Swing Pricing-Ausschuss berücksichtigt insbesondere die folgenden Faktoren:

- Geld-Brief-Spanne (Fixkostenelement),
- Auswirkungen auf den Markt (Auswirkungen der Transaktionen auf den Preis),
- zusätzliche Kosten, die durch Handelsaktivitäten für die Anlagen entstehen.

Die Angemessenheit der angewendeten Swing-Faktoren, die betrieblichen Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Swing Pricing (einschließlich des Swing-Schwellenwerts), das Ausmaß der Anpassung und die betroffenen (Teil-)Fonds werden in regelmäßigen Abständen überprüft.

Der Betrag der Swing Pricing-Anpassung kann somit von (Teil-)Fonds zu (Teil-)Fonds variieren und wird im Regelfall 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts pro Anteil nicht übersteigen. Die Nettoinventarwertanpassung ist auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft verfügbar. In einem Marktumfeld mit extremer Illiquidität kann die Verwaltungsgesellschaft die Swing Pricing-Anpassung jedoch auf über 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts erhöhen. Eine Mitteilung über eine derartige Erhöhung wird auf der Website der Verwaltungsgesellschaft www.dws.com veröffentlicht.

Da der Mechanismus nur angewendet werden soll, wenn bedeutende (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse erwartet werden und er bei gewöhnlichen Handelsvolumina nicht zum Tragen kommt, ist davon auszugehen, dass die Nettoinventarwertanpassung nur gelegentlich durchgeführt wird.

Der vorliegende (Teil-)Fonds kann Swing Pricing anwenden, hat dies im Berichtszeitraum jedoch nicht ausgeführt, da dessen (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse die vorher festgelegte relevante Schwelle nicht überschritten haben.

Jahresbericht

DB Conservative SAA (EUR) Plus

(vormals: DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus)

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, eine mittel- bis langfristige Rendite in Euro zu erzielen. Dabei stellt er auf eine Absicherung gegen Kapitalverluste von mehr als 10% auf annualisierter Basis ab. Um das Anlageziel zu erreichen, strebt der Teilfonds Investments in Portfolios aus drei Hauptanlageklassen an, die untereinander und in sich diversifiziert sind. Dabei handelt es sich um ein Anleiheportfolio, ein Aktienportfolio und ein alternatives Portfolio. Die Anlagen des Teilfonds werden auf Grundlage der vom Anlageberater, dem Geschäftsbereich Wealth Management der Deutschen Bank AG, ausgesprochenen Empfehlungen nach dem Ermessen des Fondsmanagers, der DWS Investment GmbH, auf die Portfolios aufgeteilt. Zur Beratung des Fondsmanagers verwendet der Anlageberater den Ansatz einer strategischen Asset Allokation, bei dem die erwartete Rendite, Volatilität und Korrelation in jedem Portfolio berücksichtigt werden. Der Anlageberater ist bestrebt, eine Aufteilung vorzuschlagen, die eine Chance auf eine mittel- bis langfristige Rendite in Euro bietet. Die erwartete Spanne der Allokation für ein „konservatives“ Portfolio liegt bei a) Anleiheportfolio: bis zu 80%; b) Aktienportfolio: 20-60% und c) alternatives Portfolio: 0-15%. Außerdem strebt der Teilfonds an, Vermögenswerte aus dem Euroraum in jedem der Portfolios überzugewichten, damit er einen europäischen Schwerpunkt hat. Neben der Vermögensaufteilung auf die Portfolios versucht der Fondsmanager anhand der Empfehlung des

DB Conservative SAA (EUR) Plus

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse SC	LU2132883344	6,3%	22,3%	11,5%
Klasse DPMC	LU2132883260	6,7%	24,0%	13,9%
Klasse LC	LU2258442750	5,6%	20,0%	7,1% ¹⁾
Klasse LC10	LU2132883427	6,5%	23,1%	12,6%
Klasse LC50	LU2369020990	6,6%	23,7%	8,1% ¹⁾
Klasse PFC	LU2258442834	4,8%	17,6%	1,6% ¹⁾
Klasse WAMC	LU2132883690	6,7%	23,8%	13,7%

¹⁾ Klasse LC aufgelegt am 1.2.2021 / Klasse LC50 aufgelegt am 7.9.2021 / Klasse PFC aufgelegt am 31.3.2021

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2025

Anlageberaters eine Strategie zur Kapitalerhaltung umzusetzen, in der angestrebt wird, einen Wertverlust des Teilfondsvermögens auf höchstens 10% auf annualisierter Basis zu begrenzen (Risikobegrenzungsstrategie). Mit der Risikobegrenzungsstrategie soll der potenzielle Verlust des Teilfonds während eines gleitenden Zwölfmonatszeitraums begrenzt werden. Die Risikobegrenzungsstrategie beinhaltet Anlagen in derivativen Finanzinstrumenten. Ein Engagement in den Portfolios wird in erster Linie durch eine Anlage in mehreren börsengehandelten Fonds (jeweils ein ETF) eingegangen. Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische und soziale Aspekte und die Grundsätze guter Unternehmensführung (sogenannte ESG-Kriterien für „Environmental“, „Social“ und „Governance“) berücksichtigt*.

Im Jahr 2025 erzielte der Teilfonds DB Conservative SAA (EUR) Plus einen Wertzuwachs von 6,3% je Anteil (SC Anteilklasse, nach BVI-Methode; in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Management des Teilfonds DB Conservative SAA (EUR) Plus investierte über die Anlage in Zielfonds global in Anleihen, darunter Staats- und Unternehmensanleihen, und in etwas geringerem Umfang in Aktien. Regional war der Investmentfokus auf Europa gerichtet. Das Aktienportefeuille war hinsichtlich der Branchenallokation breit diversifiziert aufgestellt.

Das Kapitalmarktumfeld war im Jahr 2025 herausfordernd. Gründe hierfür waren insbesondere geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der eskalierte Konflikt im Nahen Osten sowie der Machtkampf zwischen den USA und China. Zudem sorgte die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik für zusätzliche Unsicherheiten an den Kapitalmärkten. Andererseits setzte sich die zuvor eingesetzte zinspolitische Entspannung während des Berichtszeitraums weiter fort. So senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den

Leitzins in vier Schritten von 3,00% p.a. auf 2,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank ermäßigte ihre Leitzinsen sukzessive um 0,75 Prozentpunkte auf eine Spanne von 3,50% – 3,75% p.a.

An den internationalen Anleihemärkten wurde im Jahr 2025 die Zinsstrukturkurve nach der vorangegangenen Normalisierung zum langen Ende hin – wenn auch moderat – zunehmend steiler. Angesichts der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken gaben die Anleiherenditen zum kurzen Laufzeitende hin teils merklich nach. Länger laufende Staatsanleihen hingegen gerieten unter anderem aufgrund der gestiegenen öffentlichen Defizite unter Druck und mussten auf Jahresbasis teilweise Kursermäßigungen, begleitet von steigenden Anleiherenditen, hinnehmen. Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) hingegen profitierten von ihren relativ hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Trotz der vor allem geopolitisch induzierten Marktunsicherheiten verzeichneten die internationalen Aktienmärkte, gemessen am MSCI World, im Jahr 2025 unter teils deutlichen Schwankungen per Saldo merkliche Kurssteigerungen, unterstützt durch die aufgekommene Zinsentspannung, die verstärkte Zuversicht bei den Investoren hinsichtlich Künstlicher Intelligenz sowie robuste Unternehmensgewinne. Unter den Märkten der westlichen Industrieländer konnte in Deutschland der DAX 40 ein deutliches Plus verbuchen, begünstigt unter anderem durch das als „Konjunkturspritze“ beschlossene milliardenschwere

Fiskalpaket. Die Schwellenländer konnten, gemessen am MSCI Emerging Markets, auf Jahresbasis bis Ende 2025 sogar stärker performen als die Industrieländer. Dabei stach unter anderem der chinesische Aktienmarkt hervor, der sich weiter spürbar erholte. Begünstigt wurde diese Entwicklung durch das mittels expansiver Makropolitik angekurbelte chinesische Wirtschaftswachstum. Zwischenzeitlich jedoch erhielten die internationalen Börsen durch die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik einen spürbaren Dämpfer.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresabschluss

DB Conservative SAA (EUR) Plus

(vormals: DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus)

Vermögensübersicht zum 31.12.2025

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Aktienfonds	620.605.374,14	48,48
Rentenfonds	609.090.339,59	47,58
Summe Investmentanteile	1.229.695.713,73	96,06
2. Derivate	10.178.932,86	0,80
3. Bankguthaben	39.578.493,24	3,09
4. Sonstige Vermögensgegenstände	4.300.000,15	0,33
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-1.064.845,07	-0,08
2. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	-2.586.539,36	-0,20
III. Fondsvermögen	1.280.101.755,55	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DB Conservative SAA (EUR) Plus (vormals: DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							1.229.695.713,73	96,06
Gruppeneigene Investmentanteile								
Xtrackers - MSCI UK ESG UCITS ETF -1D- GBP - (0.300%)	Anteile	7.060.945	169.829	5.286.683	EUR	5,525	39.011.721,13	3,05
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -1C- USD - (0.100%)	Anteile	2.720.199	93.069	478.212	EUR	24,23	65.910.421,77	5,15
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF -1C- USD - (0.050%)	Anteile	3.659.160	709.065	706.276	EUR	64,86	237.333.117,60	18,54
Xtrackers II - Eurozone Government Bond 1-3 UCITS ETF -1C- EUR - (0.050%)	Anteile	1.047.710	597.253	176.516	EUR	173,655	181.940.080,05	14,21
Xtrackers II - ESG EUR Corporate Bond Short Duration UCITS ETF -1C- GBP - (0.060%)	Anteile	3.856.566	1.629.960	685.053	GBP	41,418	182.985.566,34	14,29
Gruppenfremde Investmentanteile								
BNP Paribas Easy SICAV - Euro Corp Bond SRI PAB 3 - 5 years - UCITS ETF- EUR - (0.080%)	Anteile	7.686.752	3.132.915	1.212.101	EUR	9,349	71.863.444,45	5,62
BNP Paribas Easy SICAV - JPM ESG EMU Government Bond IG 3-5 Y UCITS ETF EUR - (0.030%)	Anteile	11.192.754	462.641	8.725.467	EUR	9,804	109.733.760,22	8,57
iShares II Plc - iShares Euro High Yield Corp Bond ESG UCITS ETF EUR - (0.250%)	Anteile	10.698.772	309.173	4.489.478	EUR	5,848	62.567.488,53	4,89
iShares IV Plc - iShares MSCI EM ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0.180%)	Anteile	10.503.876	262.691	5.270.762	EUR	6,597	69.294.069,97	5,41
iShares IV Plc - iShares MSCI EMU ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0.120%)	Anteile	13.946.899	586.776	3.629.712	EUR	9,375	130.752.178,13	10,22
iShares IV Plc - iShares MSCI USA ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0.070%)	Anteile	2.545.993	2.795.560	249.567	EUR	10,578	26.931.513,95	2,10
UBS (Lux) Fund Solutions SICAV - EURO STOXX 50 ESG UCITS ETF -A- EUR - (0.150%)	Anteile	2.432.979	61.363	1.406.788	EUR	21,115	51.372.351,59	4,01
Summe Wertpapiervermögen							1.229.695.713,73	96,06
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten							10.178.932,86	0,80
Optionsrechte								
Optionsrechte auf Aktienindices								
Put Dax Index 09/2026 22 800 EUR (DB)	Stück	198		198			601.920,00	0,05
Put DJ Euro Stoxx 50 09/2026 4 900 EUR (DB)	Stück	3.464		3.464			3.020.608,00	0,24
Put FTSE MIB Index Futures 09/2026 8 800 GBP (DB)	Stück	394		394			563.071,72	0,04
Put S & P 500 Futures 09/2026 5 450 USD (DB)	Stück	119		119			765.816,30	0,06
Put S & P 500 Futures 09/2026 6 250 USD (DB)	Stück	272		272			3.816.508,19	0,30
Put S & P 500 Futures 09/2026 5 650 USD (DB)	Stück	181		181			1.411.008,65	0,11
Bankguthaben							39.578.493,24	3,09
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR						3.194.626,69	0,25
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	220.421					252.510,23	0,02
US-Dollar	USD	301.552					256.356,32	0,02
Termingelder								
EUR Guthaben - (Deutsche Bank AG)	EUR						35.875.000,00	2,80
Sonstige Vermögensgegenstände								
Abgegrenzte Platzierungsgebühr *							157.820,81	0,01
Sonstige Ansprüche							4.142.179,34	0,32
Summe der Vermögensgegenstände							1.283.753.139,98	100,28
Sonstige Verbindlichkeiten								
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-1.064.845,07	-0,08
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften							-2.586.539,36	-0,20
Summe der Verbindlichkeiten							-3.651.384,43	-0,28
Fondsvermögen							1.280.101.755,55	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

DB Conservative SAA (EUR) Plus (vormals: DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus)

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse DPMC	EUR	11.806,20
Klasse LC	EUR	107,11
Klasse LC10	EUR	12.108,93
Klasse PFC	EUR	101,61
Klasse SC	EUR	11.972,64
Klasse WAMC	EUR	12.245,26
Klasse LC50	EUR	10.810,97
Umlaufende Anteile		
Klasse DPMC	Stück	5.265,804
Klasse LC	Stück	4.678.995,929
Klasse LC10	Stück	9.830,000
Klasse PFC	Stück	1.076.693,000
Klasse SC	Stück	38.202,998
Klasse WAMC	Stück	2.524,716
Klasse LC50	Stück	1,108

Die folgenden Risikomanagementangaben (Sonstige Informationen) sind ungeprüft und nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst:

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

Ex-Derivative Benchmark for Portfolio

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	43,262
größter potenzieller Risikobetrag	%	79,756
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	66,176

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2025 bis 31.12.2025 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,1, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 97.805.468,55.

Marktschlüssel

Vertragspartner der Derivate (mit Ausnahme von Devisentermingeschäften)

DB = Deutsche Bank AG Frankfurt

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2025

Britisches Pfund	GBP	0,872917	= EUR	1
US-Dollar	USD	1,176300	= EUR	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnote

* Die abgegrenzte Platzierungsgebühr wird über einen Zeitraum von drei Jahren abgeschrieben (entsprechend Artikel 13 f) des Verwaltungsreglements – Allgemeiner Teil des Fonds).

DB Conservative SAA (EUR) Plus (vormals: DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus)

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2025 bis 31.12.2025

I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	920.911,69	
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	4.742.871,29	
3. Sonstige Erträge	EUR	8.861,44	
Summe der Erträge	EUR	5.672.644,42	
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung	EUR	-9.741.522,20	
davon:			
Basis-Verwaltungsvergütung	EUR	-9.741.522,20	
2. Taxe d'Abonnement	EUR	-587.058,24	
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.645.032,45	
davon:			
Aufwand aus abgegrenzter Platzierungsgebühr ¹⁾	EUR	-1.528.199,37	
andere	EUR	-116.833,08	
Summe der Aufwendungen	EUR	-11.973.612,89	
III. Ordentlicher Nettoaufwand	EUR	-6.300.968,47	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	32.019.659,16	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	32.019.659,16	
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	25.718.690,69	

¹⁾ Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen im Anhang.

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse DPMC 0,16% p.a.,	Klasse LC 1,24% p.a.,
Klasse LC10 0,40% p.a.,	Klasse LC50 0,27% p.a.,
Klasse PFC 1,97% p.a.,	Klasse SC 0,60% p.a.,
Klasse WAMC 0,20% p.a.	

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb des Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse DPMC 0,30% p.a.,	Klasse LC 1,38% p.a.,
Klasse LC10 0,53% p.a.,	Klasse LC50 0,40% p.a.,
Klasse PFC 2,11% p.a.,	Klasse SC 0,73% p.a.,
Klasse WAMC 0,34% p.a.	

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 75.899,40.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens 2025

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Mittelabfluss (netto) ²⁾	EUR	-166.304.131,38	
2. Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR	1.742.033,93	
3. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-6.300.968,47	
4. Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	32.019.659,16	
5. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	44.997.544,06	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	1.280.101.755,55	

²⁾ Nach Abzug einer Verwässerungsgebühr in Höhe von EUR 493.420,40 zugunsten des Fondsvermögens.

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste 2025

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	EUR	32.019.659,16
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	39.332.176,85
Devisen(termin)geschäften	EUR	-7.419.887,79
Derivaten und sonstigen Finanztermingeschäften ³⁾	EUR	107.370,10

³⁾ Diese Position kann Optionsgeschäfte bzw. Swapgeschäfte und/oder Geschäfte aus Optionsscheinen bzw. Kreditderivaten enthalten.

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse DPMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LC10

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LC50

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse PFC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse SC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse WAMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

DB Conservative SAA (EUR) Plus (vormals: DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus)

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres				2024	Klasse DPMC	EUR	11.059,91
2025	EUR	1.280.101.755,55			Klasse LC	EUR	101,43
2024	EUR	1.373.947.618,25			Klasse LC10	EUR	11.369,89
2023	EUR	1.532.070.541,33			Klasse PFC	EUR	96,92
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres					Klasse SC	EUR	11.264,71
2025	Klasse DPMC	EUR	11.806,20		Klasse WAMC	EUR	11.475,77
	Klasse LC	EUR	107,11	2023	Klasse LC50	EUR	10.137,78
	Klasse LC10	EUR	12.108,93		Klasse DPMC	EUR	10.198,99
	Klasse PFC	EUR	101,61		Klasse LC	EUR	94,55
	Klasse SC	EUR	11.972,64		Klasse LC10	EUR	10.509,37
	Klasse WAMC	EUR	12.245,26		Klasse PFC	EUR	90,95
	Klasse LC50	EUR	10.810,97		Klasse SC	EUR	10.433,08
					Klasse WAMC	EUR	10.586,60
					Klasse LC50	EUR	9.358,27

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 26,21% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 2.862.458.927,22.

Platzierungsgebühr / Verwässerungsausgleich

Im Berichtszeitraum entrichtete der Fonds eine Platzierungsgebühr in Höhe von 2,9% des Netto-Fondsvermögens zugunsten der Vertriebsstelle. Diese wurde zum Tag der Zeichnung berechnet. Die genannte Platzierungsgebühr dient insbesondere als Vertriebsentschädigung. Der Bruttobetrag der Platzierungsgebühr wurde jeweils zum Tag der Zeichnung ausgezahlt und gleichzeitig im Netto-Fondsvermögen als vorausbezahlte Aufwendungen aktiviert. Diese werden über einen Zeitraum von 3 Jahren ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis abgeschrieben. Die verbleibende Position vorausbezahlter Aufwendungen pro Anteil zu jedem Bewertungstag wird auf täglicher Basis durch Multiplikation des Netto-Fondsvermögens mit einem Faktor berechnet. Der jeweilige Faktor wird durch lineare Verringerung der Platzierungsgebühr um einen bestimmten Prozentsatz über 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis ermittelt. Während der 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung schwankt die Position der vorausbezahlten Aufwendungen, da sie sowohl vom Netto-Fondsvermögen als auch von dem vorab festgelegten Faktor abhängt.

Außerdem wurde im Berichtszeitraum ein (vom Anteilinhaber zu tragender) Verwässerungsausgleich von bis zu 3% auf der Grundlage des Bruttorechnungsbetrags zugunsten des Fondsvermögens erhoben.

Weitere Einzelheiten zur Platzierungsgebühr und zum Verwässerungsausgleich sind dem entsprechenden Abschnitt des Fondsprospekts zu entnehmen.

Swing pricing

Swing Pricing ist ein Mechanismus, der Anteilinhaber vor den negativen Auswirkungen von Handelskosten schützen soll, die durch die Zeichnungs- und Rücknahmeaktivitäten entstehen. Umfangreiche Zeichnungen und Rücknahmen innerhalb eines (Teil-)Fonds können zu einer Verwässerung des Anlagevermögens dieses (Teil-)Fonds führen, da der Nettoinventarwert unter Umständen nicht alle Handels- und sonstigen Kosten widerspiegelt, die anfallen, wenn der Portfoliomanager Wertpapiere kaufen oder verkaufen muss, um große (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse im (Teil-)Fonds zu bewältigen. Zusätzlich zu diesen Kosten können erhebliche Auftragsvolumina zu Marktpreisen führen, die beträchtlich unter bzw. über den Marktpreisen liegen, die unter gewöhnlichen Umständen gelten.

Um den Anlegerschutz für die bereits vorhandenen Anteilinhaber zu verbessern, kann ein Swing Pricing-Mechanismus angewendet werden, um Handelskosten und sonstige Aufwendungen zu kompensieren, sollte ein (Teil-)Fonds zu einem Bewertungsdatum von den vorgenannten kumulierten (Netto-)Zu- bzw. Abflüssen wesentlich betroffen sein und eine festgelegte Schwelle überschreiten („teilweises Swing Pricing“); dieser Mechanismus kann auf sämtliche (Teil-)Fonds angewendet werden. Bei der Einführung eines Swing Pricing-Mechanismus für einen bestimmten (Teil-)Fonds wird dies im Verkaufsprospekt – Besonderer Teil veröffentlicht.

Die Verwaltungsgesellschaft des Fonds wird Grenzwerte für die Anwendung des Swing Pricing-Mechanismus definieren, die unter anderem auf den aktuellen Marktbedingungen, der vorhandenen Marktliquidität und den geschätzten Verwässerungskosten basieren. Die eigentliche Anpassung wird dann im Einklang mit diesen Grenzwerten automatisch eingeleitet. Überschreiten die (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse den Swing-Schwellenwert, wird der Nettoinventarwert nach oben korrigiert, wenn es zu großen Nettozuflüssen in den (Teil-)Fonds gekommen ist, und nach unten korrigiert, wenn große Nettoabflüsse verzeichnet wurden. Diese Anpassung findet auf alle Zeichnungen und Rücknahmen des betreffenden Handelstages gleichermaßen Anwendung. Falls für den (Teil-)Fonds eine erfolgsabhängige Vergütung gilt, basiert die Berechnung auf dem ursprünglichen Nettoinventarwert.

Die Verwaltungsgesellschaft hat einen Swing Pricing-Ausschuss eingerichtet, der die Swing-Faktoren für jeden einzelnen (Teil-)Fonds festlegt. Diese Swing-Faktoren geben das Ausmaß der Nettoinventarwertanpassung an. Der Swing Pricing-Ausschuss berücksichtigt insbesondere die folgenden Faktoren:

- Geld-Brief-Spanne (Fixkostenelement),
- Auswirkungen auf den Markt (Auswirkungen der Transaktionen auf den Preis),
- zusätzliche Kosten, die durch Handelsaktivitäten für die Anlagen entstehen.

Die Angemessenheit der angewendeten Swing-Faktoren, die betrieblichen Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Swing Pricing (einschließlich des Swing-Schwellenwerts), das Ausmaß der Anpassung und die betroffenen (Teil-)Fonds werden in regelmäßigen Abständen überprüft.

Der Betrag der Swing Pricing-Anpassung kann somit von (Teil-)Fonds zu (Teil-)Fonds variieren und wird im Regelfall 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts pro Anteil nicht übersteigen. Die Nettoinventarwertanpassung ist auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft verfügbar. In einem Marktumfeld mit extremer Illiquidität kann die Verwaltungsgesellschaft die Swing Pricing-Anpassung jedoch auf über 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts erhöhen. Eine Mitteilung über eine derartige Erhöhung wird auf der Website der Verwaltungsgesellschaft www.dws.com veröffentlicht.

Da der Mechanismus nur angewendet werden soll, wenn bedeutende (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse erwartet werden und er bei gewöhnlichen Handelsvolumina nicht zum Tragen kommt, ist davon auszugehen, dass die Nettoinventarwertanpassung nur gelegentlich durchgeführt wird.

Der vorliegende (Teil-)Fonds kann Swing Pricing anwenden, hat dies im Berichtszeitraum jedoch nicht ausgeführt, da dessen (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse die vorher festgelegte relevante Schwelle nicht überschritten haben.

Jahresbericht

DB Conservative SAA (USD)

(vormals: DB ESG Conservative SAA (USD))

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, eine mittel- bis langfristige Rendite in US-Dollar zu erzielen. Um das Anlageziel zu erreichen, strebt er Investments in Portfolios aus drei Hauptanlegeklassen an, die untereinander und in sich diversifiziert sind. Dabei handelt es sich um ein Anleiheportfolio, ein Aktienportfolio und ein alternatives Portfolio. Die Anlagen des Teilfonds werden auf Grundlage der vom Anlageberater, dem Geschäftsbereich Wealth Management der Deutschen Bank AG, ausgesprochenen Empfehlungen nach dem Ermessen des Fondsmanagers, der DWS Investment GmbH, auf die Portfolios aufgeteilt. Zur Beratung des Fondsmanagers verwendet der Anlageberater den Ansatz einer strategischen Asset Allokation, bei dem die erwartete Rendite, Volatilität und Korrelation in jedem Portfolio berücksichtigt werden. Der Anlageberater ist bestrebt, eine Aufteilung vorzuschlagen, die eine Chance auf eine mittel- bis langfristige Rendite in US-Dollar bietet. Die erwartete Spanne der Allokation für ein „konservatives“ Portfolio liegt bei a) Anleiheportfolio: bis zu 100%; b) Aktienportfolio: 0-40% und c) alternatives Portfolio: 0-15%. Außerdem strebt der Teilfonds an, in jedem der Portfolios auf USD lautende Vermögenswerte überzugewichten, damit er einen US-amerikanischen Schwerpunkt hat. Ein Engagement in den Portfolios wird in erster Linie durch eine Anlage in mehreren börsengehandelten Fonds (jeweils ein ETF) eingegangen. Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische und

DB Conservative SAA (USD)

Wertentwicklung der Anteilklassen (in USD)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse USD LC	LU2132880753	11,1%	29,1%	13,9%
Klasse USD DPMC	LU2132880670	11,4%	30,4%	17,7% ¹⁾
Klasse USD LC10	LU2132880837	11,3%	29,9%	15,0%
Klasse USD WAMC	LU2132880910	11,4%	30,2%	15,5%

¹⁾ Klasse USD DPMC aufgelegt am 8.3.2021

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2025

soziale Aspekte und die Grundsätze guter Unternehmensführung (sogenannte ESG-Kriterien für „Environmental“, „Social“ und „Governance“) berücksichtigt*.

Im Jahr 2025 erzielte der Teilfonds DB Conservative SAA (USD) einen Wertzuwachs von 11,1% je Anteil (USD LC Anteilklasse, nach BVI-Methode; in US-Dollar).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Management des Teilfonds DB Conservative SAA (USD) investierte über die Anlage in Zielfonds global überwiegend in Anleihen, darunter Staats- und Unternehmensanleihen, und in geringerem Umfang in Aktien. Regional war der Investmentfokus auf Nordamerika gerichtet. Das Aktienportfolio war hinsichtlich der Branchenallokation breit diversifiziert aufgestellt.

Das Kapitalmarktumfeld war im Jahr 2025 herausfordernd. Gründe hierfür waren insbesondere geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der eskalierte Konflikt im Nahen Osten sowie der Machtkampf zwischen den USA und China. Zudem sorgte

die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik für zusätzliche Unsicherheiten an den Kapitalmärkten. Andererseits setzte sich die zuvor eingesetzte zinspolitische Entspannung während des Berichtszeitraums weiter fort. So senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins in vier Schritten von 3,00% p.a. auf 2,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank ermäßigte ihre Leitzinsen sukzessive um 0,75 Prozentpunkte auf eine Spanne von 3,50% – 3,75% p.a.

An den internationalen Anleihenmärkten wurde im Jahr 2025 die Zinsstrukturkurve nach der vorangegangenen Normalisierung zum langen Ende hin – wenn auch moderat – zunehmend steiler. Angesichts der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken gaben die Anleiherenditen zum kurzen Laufzeitende hin teils merklich nach. Länger laufende Staatsanleihen hingegen gerieten unter anderem aufgrund der gestiegenen öffentlichen Defizite unter Druck und mussten auf Jahresbasis teilweise Kursermäßigungen, begleitet von steigenden Anleiherenditen, hinnehmen. Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) hingegen profitierten von

ihren relativ hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Trotz der vor allem geopolitisch induzierten Marktunsicherheiten verzeichneten die internationalen Aktienmärkte, gemessen am MSCI World, im Jahr 2025 unter teils deutlichen Schwankungen per Saldo merkbare Kurssteigerungen, unterstützt durch die aufgekommene Zinsentspannung, die verstärkte Zuversicht bei den Investoren hinsichtlich Künstlicher Intelligenz sowie robuste Unternehmensgewinne. Unter den Märkten der westlichen Industrieländer konnte in Deutschland der DAX 40 ein deutliches Plus verbuchen, begünstigt unter anderem durch das als „Konjunkturspritze“ beschlossene milliardenschwere Fiskalpaket. Die Schwellenländer konnten, gemessen am MSCI Emerging Markets, auf Jahresbasis bis Ende 2025 sogar stärker performen als die Industrieländer. Dabei stach unter anderem der chinesische Aktienmarkt hervor, der sich weiter spürbar erholte. Begünstigt wurde diese Entwicklung durch das mittels expansiver Makropolitik angekurbelte chinesische Wirtschaftswachstum. Zwischenzeitlich jedoch erhielten die internationalen Börsen durch die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik einen spürbaren Dämpfer.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU)

2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresabschluss

DB Conservative SAA (USD) (vormals: DB ESG Conservative SAA (USD))

Vermögensübersicht zum 31.12.2025

	Bestand in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Aktienfonds	4.690.937,58	29,39
Rentenfonds	10.824.064,31	67,83
Summe Investmentanteile	15.515.001,89	97,22
2. Bankguthaben	450.440,31	2,82
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-6.319,50	-0,04
III. Fondsvermögen	15.959.122,70	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DB Conservative SAA (USD) (vormals: DB ESG Conservative SAA (USD))

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							15.515.001,89	97,22
Gruppeneigene Investmentanteile								
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers ESG USD High Yield Corporate Bond UCITS ETF -1C- EUR - (0.150%)	Anteile	32.858	15.653	29.037	CHF	30,149	1.253.255,54	7,85
Xtrackers - MSCI UK ESG UCITS ETF -1D- GBP - (0.300%)	Anteile	53.271	23.341	43.741	EUR	5,525	346.211,41	2,17
Xtrackers (IE) Plc - MSCI EMU ESG UCITS ETF -1C- EUR - (0.100%)	Anteile	3.337	2.078	5.313	EUR	81,8	321.090,71	2,01
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers ESG USD Corporate Bond Short Duration UCITS ETF -1D- USD - (0.150%)	Anteile	137.984	60.619	97.175	EUR	15,792	2.563.128,32	16,06
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -1C- USD - (0.100%)	Anteile	18.470	7.701	11.786	EUR	24,23	526.427,47	3,30
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF -1C- USD - (0.050%)	Anteile	34.102	20.839	22.207	EUR	64,86	2.601.831,30	16,30
Xtrackers II - US Treasuries 1-3 UCITS ETF -1D- USD - (0.010%)	Anteile	4.129	6.859	2.730	USD	169,395	699.431,96	4,38
Xtrackers II - US Treasuries 1-3 UCITS ETF -1D- USD - (0.010%)	Anteile	296	379	83	USD	169,18	50.077,28	0,32
Gruppenfremde Investmentanteile								
iShares II Plc - iShares \$ Corp Bond 0-3yr ESG UCITS ETF EUR - (0.120%)	Anteile	89.200	142.581	53.381	EUR	4,271	448.138,92	2,81
iShares IV Plc - iShares MSCI EM ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0.180%)	Anteile	71.322	40.277	94.359	EUR	6,597	553.462,53	3,47
UBS (Lux) Fund Solutions SICAV - EURO STOXX 50 ESG UCITS ETF -A- EUR - (0.150%)	Anteile	13.766	13.465	8.913	EUR	21,115	341.914,16	2,14
Amundi Index Solutions - Amundi Index US CORP SRI UCITS ETF DR -A- USD - (0.060%)	Anteile	9.880	10.578	36.752	USD	62,573	618.221,24	3,87
iShares II Plc - iShares USD Treasury Bond 7-10yr UCITS ETF GBP - (0.070%)	Anteile	5.176	5.436	3.287	USD	175,338	907.550,37	5,69
iShares Plc - iShares \$ Treasury Bond 1-3yr UCITS ETF USD - (0.070%)	Anteile	463.989	203.976	303.357	USD	5,911	2.742.638,98	17,19
iShares VII Plc - iShares USD Treasury Bond 3-7yr UCITS ETF USD - (0.070%)	Anteile	10.755	5.260	10.144	USD	143,34	1.541.621,70	9,66
Summe Wertpapiervermögen							15.515.001,89	97,22
Bankguthaben							450.440,31	2,82
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR	4.367					5.137,22	0,03
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	1.947					2.622,93	0,02
US-Dollar	USD						17.680,16	0,11
Termingelder								
USD Guthaben - (Deutsche Bank AG)	USD						425.000,00	2,66
Summe der Vermögensgegenstände							15.965.442,20	100,04
Sonstige Verbindlichkeiten								
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-6.319,50	-0,04
Summe der Verbindlichkeiten							-6.319,50	-0,04
Fondsvermögen							15.959.122,70	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

DB Conservative SAA (USD) (vormals: DB ESG Conservative SAA (USD))

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse USD DPMC	USD	11.771,03
Klasse USD LC	USD	12.876,15
Klasse USD LC10	USD	13.027,21
Klasse USD WAMC	USD	13.079,10
Umlaufende Anteile		
Klasse USD DPMC	Stück	94,219
Klasse USD LC	Stück	1.003,920
Klasse USD LC10	Stück	1,090
Klasse USD WAMC	Stück	145,977

Die folgenden Risikomanagementangaben (Sonstige Informationen) sind ungeprüft und nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst:

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
Ex-Derivative Benchmark for Portfolio

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	100,000
größter potenzieller Risikobetrag	%	100,000
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	100,000

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2025 bis 31.12.2025 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,0, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf USD 0,00.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2025

Schweizer Franken	CHF	0,790450	= USD	1
Euro	EUR	0,850123	= USD	1
Britisches Pfund	GBP	0,742087	= USD	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

DB Conservative SAA (USD) (vormals: DB ESG Conservative SAA (USD))

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2025 bis 31.12.2025

I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	USD	18.980,43	
2. Erträge aus Investmentanteilen	USD	178.409,41	
3. Sonstige Erträge	USD	75,84	
Summe der Erträge	USD	197.465,68	
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung	USD	-49.463,61	
davon:			
Basis-Verwaltungsvergütung	USD	-49.463,61	
2. Rechts- und Veröffentlichungskosten	USD	-27,17	
3. Taxe d'Abonnement	USD	-7.505,20	
4. Sonstige Aufwendungen	USD	-56,85	
Summe der Aufwendungen	USD	-57.052,83	
III. Ordentlicher Nettoertrag	USD	140.412,85	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	USD	712.461,03	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	USD	712.461,03	
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	USD	852.873,88	

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse USD DPMC 0,12% p.a.,	Klasse USD LC 0,43% p.a.,
Klasse USD LC10 0,22% p.a.,	Klasse USD WAMC 0,15% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb des Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse USD DPMC 0,24% p.a.,	Klasse USD LC 0,55% p.a.,
Klasse USD LC10 0,34% p.a.,	Klasse USD WAMC 0,27% p.a.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf USD 1.627,72.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens

2025

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Mittelabfluss (netto)	USD	-3.579.765,73	
2. Ertrags-/Aufwandsausgleich	USD	123.577,01	
3. Ordentlicher Nettoertrag	USD	140.412,85	
4. Realisierte Gewinne/Verluste	USD	712.461,03	
5. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	USD	866.078,84	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	USD	15.959.122,70	

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

2025

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	USD	712.461,03
aus:		
Wertpapiergeschäften	USD	709.729,96
Derivaten und sonstigen Finanztermingeschäften ¹⁾	USD	2.731,07

¹⁾ Diese Position kann Optionsgeschäfte bzw. Swappgeschäfte und/oder Geschäfte aus Optionsscheinen bzw. Kreditderivaten enthalten.

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse USD DPMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD LC10

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD WAMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

DB Conservative SAA (USD) (vormals: DB ESG Conservative SAA (USD))

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			
2025		USD	15.959.122,70
2024		USD	17.696.358,70
2023		USD	15.566.753,45
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres			
2025	Klasse USD DPMC	USD	11.771,03
	Klasse USD LC	USD	12.876,15
	Klasse USD LC10	USD	13.027,21
2024	Klasse USD WAMC	USD	13.079,10
	Klasse USD DPMC	USD	10.565,35
	Klasse USD LC	USD	11.593,80
2023	Klasse USD LC10	USD	11.704,99
	Klasse USD WAMC	USD	11.741,89
	Klasse USD DPMC	USD	9.922,90
	Klasse USD LC	USD	10.923,31
	Klasse USD LC10	USD	11.005,38
	Klasse USD WAMC	USD	11.032,13

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 63,64% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt USD 89.025.000,00.

Swing pricing

Swing Pricing ist ein Mechanismus, der Anteilinhaber vor den negativen Auswirkungen von Handelskosten schützen soll, die durch die Zeichnungs- und Rücknahmeaktivitäten entstehen. Umfangreiche Zeichnungen und Rücknahmen innerhalb eines (Teil-)Fonds können zu einer Verwässerung des Anlagevermögens dieses (Teil-)Fonds führen, da der Nettoinventarwert unter Umständen nicht alle Handels- und sonstigen Kosten widerspiegelt, die anfallen, wenn der Portfoliomanager Wertpapiere kaufen oder verkaufen muss, um große (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse im (Teil-)Fonds zu bewältigen. Zusätzlich zu diesen Kosten können erhebliche Auftragsvolumina zu Marktpreisen führen, die beträchtlich unter bzw. über den Marktpreisen liegen, die unter gewöhnlichen Umständen gelten.

Um den Anlegerschutz für die bereits vorhandenen Anteilinhaber zu verbessern, kann ein Swing Pricing-Mechanismus angewendet werden, um Handelskosten und sonstige Aufwendungen zu kompensieren, sollte ein (Teil-)Fonds zu einem Bewertungsdatum von den vorgenannten kumulierten (Netto-)Zu- bzw. Abflüssen wesentlich betroffen sein und eine festgelegte Schwelle überschreiten („teilweises Swing Pricing“); dieser Mechanismus kann auf sämtliche (Teil-)Fonds angewendet werden. Bei der Einführung eines Swing Pricing-Mechanismus für einen bestimmten (Teil-)Fonds wird dies im Verkaufsprospekt – Besonderer Teil veröffentlicht.

Die Verwaltungsgesellschaft des Fonds wird Grenzwerte für die Anwendung des Swing Pricing-Mechanismus definieren, die unter anderem auf den aktuellen Marktbedingungen, der vorhandenen Marktliquidität und den geschätzten Verwässerungskosten basieren. Die eigentliche Anpassung wird dann im Einklang mit diesen Grenzwerten automatisch eingeleitet. Überschreiten die (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse den Swing-Schwellenwert, wird der Nettoinventarwert nach oben korrigiert, wenn es zu großen Nettozuflüssen in den (Teil-)Fonds gekommen ist, und nach unten korrigiert, wenn große Nettoabflüsse verzeichnet wurden. Diese Anpassung findet auf alle Zeichnungen und Rücknahmen des betreffenden Handelstages gleichermaßen Anwendung. Falls für den (Teil-)Fonds eine erfolgsabhängige Vergütung gilt, basiert die Berechnung auf dem ursprünglichen Nettoinventarwert.

Die Verwaltungsgesellschaft hat einen Swing Pricing-Ausschuss eingerichtet, der die Swing-Faktoren für jeden einzelnen (Teil-)Fonds festlegt. Diese Swing-Faktoren geben das Ausmaß der Nettoinventarwertanpassung an. Der Swing Pricing-Ausschuss berücksichtigt insbesondere die folgenden Faktoren:

- Geld-Brief-Spanne (Fixkostenelement),
- Auswirkungen auf den Markt (Auswirkungen der Transaktionen auf den Preis),
- zusätzliche Kosten, die durch Handelsaktivitäten für die Anlagen entstehen.

Die Angemessenheit der angewendeten Swing-Faktoren, die betrieblichen Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Swing Pricing (einschließlich des Swing-Schwellenwerts), das Ausmaß der Anpassung und die betroffenen (Teil-)Fonds werden in regelmäßigen Abständen überprüft.

Der Betrag der Swing Pricing-Anpassung kann somit von (Teil-)Fonds zu (Teil-)Fonds variieren und wird im Regelfall 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts pro Anteil nicht übersteigen. Die Nettoinventarwertanpassung ist auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft verfügbar. In einem Marktumfeld mit extremer Illiquidität kann die Verwaltungsgesellschaft die Swing Pricing-Anpassung jedoch auf über 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts erhöhen. Eine Mitteilung über eine derartige Erhöhung wird auf der Website der Verwaltungsgesellschaft www.dws.com veröffentlicht.

Da der Mechanismus nur angewendet werden soll, wenn bedeutende (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse erwartet werden und er bei gewöhnlichen Handelsvolumina nicht zum Tragen kommt, ist davon auszugehen, dass die Nettoinventarwertanpassung nur gelegentlich durchgeführt wird.

Der vorliegende (Teil-)Fonds kann Swing Pricing anwenden, hat dies im Berichtszeitraum jedoch nicht ausgeführt, da dessen (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse die vorher festgelegte relevante Schwelle nicht überschritten haben.

Jahresbericht

DB Conservative SAA (USD) Plus

(vormals: DB ESG Conservative SAA (USD) Plus)

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, eine mittel- bis langfristige Rendite in US-Dollar zu erzielen. Dabei stellt er auf eine Absicherung gegen Kapitalverluste von mehr als 10% auf annualisierter Basis ab. Um das Anlageziel zu erreichen, strebt der Teilfonds Investments in Portfolios aus drei Hauptanlageklassen an, die untereinander und in sich diversifiziert sind. Dabei handelt es sich um ein Anleiheportfolio, ein Aktienportfolio und ein alternatives Portfolio. Die Anlagen des Teilfonds werden auf Grundlage der vom Anlageberater, dem Geschäftsbereich Wealth Management der Deutschen Bank AG, ausgesprochenen Empfehlungen nach dem Ermessen des Fondsmanagers, der DWS Investment GmbH, auf die Portfolios aufgeteilt. Zur Beratung des Fondsmanagers verwendet der Anlageberater den Ansatz einer strategischen Asset Allokation, bei dem die erwartete Rendite, Volatilität und Korrelation in jedem Portfolio berücksichtigt werden. Der Anlageberater ist bestrebt, eine Aufteilung vorzuschlagen, die eine Chance auf eine mittel- bis langfristige Rendite in US-Dollar bietet. Die erwartete Spanne der Allokation für ein „konservatives“ Portfolio liegt bei a) Anleiheportfolio: bis zu 80%; b) Aktienportfolio: 20-60% und c) alternatives Portfolio: 0-15%. Außerdem strebt der Teilfonds an, in jedem der Portfolios auf USD lautende Vermögenswerte überzugewichten, damit er einen US-amerikanischen Schwerpunkt hat. Neben der Vermögensaufteilung auf die Portfolios versucht der Fondsmanager anhand der Empfehlung des

DB Conservative SAA (USD) Plus

Wertentwicklung der Anteilklassen (in USD)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse USD LC	LU2132879318	12,6%	31,0%	15,6%
Klasse USD DPMC	LU2132879235	13,1%	32,8%	18,2%
Klasse USD LC10	LU2132879409	12,8%	31,8%	16,8%
Klasse USD WAMC	LU2132879581	13,0%	32,6%	17,9%
Klasse GBP DPMCH ¹⁾	LU2208050182	12,7%	30,8%	15,4%

¹⁾ in GBP

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2025

Anlageberaters eine Strategie zur Kapitalerhaltung umzusetzen, in der angestrebt wird, einen Wertverlust des Teilfondsvermögens auf höchstens 10% auf annualisierter Basis zu begrenzen (Risikobegrenzungsstrategie). Mit der Risikobegrenzungsstrategie soll der potenzielle Verlust des Teilfonds während eines gleitenden Zwölfmonatszeitraums begrenzt werden. Die Risikobegrenzungsstrategie beinhaltet Anlagen in derivativen Finanzinstrumenten. Ein Engagement in den Portfolios wird in erster Linie durch eine Anlage in mehreren börsengehandelten Fonds (jeweils ein ETF) eingegangen. Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische und soziale Aspekte und die Grundsätze guter Unternehmensführung (sogenannte ESG-Kriterien für „Environmental“, „Social“ und „Governance“) berücksichtigt*.

Im Jahr 2025 erzielte der Teilfonds DB Conservative SAA (USD) Plus einen Wertzuwachs von 12,6% je Anteil (USD LC Anteilklasse, nach BVI-Methode; in US-Dollar).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Management des Teilfonds DB Conservative SAA (USD) Plus

investierte über die Anlage in Zielfonds global in Anleihen, darunter Staats- und Unternehmensanleihen, und in etwas geringerem Umfang in Aktien. Regional war der Investmentfokus auf Nordamerika gerichtet. Das Aktienportefeuille war hinsichtlich der Branchenallokation breit diversifiziert aufgestellt.

Das Kapitalmarktumfeld war im Jahr 2025 herausfordernd. Gründe hierfür waren insbesondere geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der eskalierte Konflikt im Nahen Osten sowie der Machtkampf zwischen den USA und China. Zudem sorgte die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik für zusätzliche Unsicherheiten an den Kapitalmärkten. Andererseits setzte sich die zuvor eingesetzte zinspolitische Entspannung während des Berichtszeitraums weiter fort. So senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins in vier Schritten von 3,00% p.a. auf 2,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank ermäßigte ihre Leitzinsen sukzessive um 0,75 Prozentpunkte auf eine Spanne von 3,50% – 3,75% p.a.

An den internationalen Anleihe-

märkten wurde im Jahr 2025 die Zinsstrukturkurve nach der vorangegangenen Normalisierung zum langen Ende hin – wenn auch moderat – zunehmend steiler. Angesichts der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken gaben die Anleiherenditen zum kurzen Laufzeitende hin teils merklich nach. Länger laufende Staatsanleihen hingegen gerieten unter anderem aufgrund der gestiegenen öffentlichen Defizite unter Druck und mussten auf Jahresbasis teilweise Kursermäßigungen, begleitet von steigenden Anleiherenditen, hinnehmen. Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) hingegen profitierten von ihren relativ hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Trotz der vor allem geopolitisch induzierten Marktunsicherheiten verzeichneten die internationalen Aktienmärkte, gemessen am MSCI World, im Jahr 2025 unter teils deutlichen Schwankungen per Saldo merkliche Kurssteigerungen, unterstützt durch die aufgekommene Zinsentspannung, die verstärkte Zuversicht bei den Investoren hinsichtlich Künstlicher Intelligenz sowie robuste Unternehmensgewinne. Unter den Märkten der westlichen Industrieländer konnte in Deutschland der DAX 40 ein deutliches Plus verbuchen, begünstigt unter anderem durch das als „Konjunkturspritze“ beschlossene milliardenschwere Fiskalpaket. Die Schwellenländer konnten, gemessen am MSCI Emerging Markets, auf Jahresbasis bis Ende 2025 sogar stärker performen als die Industrieländer. Dabei stach unter anderem der chinesische Aktienmarkt hervor, der sich weiter spürbar erholte.

Begünstigt wurde diese Entwicklung durch das mittels expansiver Makropolitik angekurbelte chinesische Wirtschaftswachstum. Zwischenzeitlich jedoch erhielten die internationalen Börsen durch die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik einen spürbaren Dämpfer.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresabschluss

DB Conservative SAA (USD) Plus

(vormals: DB ESG Conservative SAA (USD) Plus)

Vermögensübersicht zum 31.12.2025

	Bestand in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Aktienfonds	113.408.228,15	50,19
Rentenfonds	104.080.278,87	46,06
Summe Investmentanteile	217.488.507,02	96,25
2. Derivate	2.418.206,44	1,07
3. Bankguthaben	6.263.958,56	2,77
4. Sonstige Vermögensgegenstände	143.204,56	0,06
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten		
	-96.149,13	-0,04
2. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften		
	-248.920,50	-0,11
III. Fondsvermögen	225.968.806,95	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DB Conservative SAA (USD) Plus (vormals: DB ESG Conservative SAA (USD) Plus)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							217.488.507,02	96,25
Gruppeneigene Investmentanteile								
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers ESG USD High Yield Corporate Bond UCITS ETF -1C- EUR - (0.150%)	Anteile	280.630	97.875	57.838	CHF	30,149	10.703.667,37	4,74
Xtrackers - MSCI UK ESG UCITS ETF -1D- GBP - (0.300%)	Anteile	1.091.922	163.519	365.181	EUR	5,525	7.096.466,10	3,14
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers ESG USD Corporate Bond Short Duration UCITS ETF -1D- USD - (0.150%)	Anteile	887.304	403.728	197.501	EUR	15,792	16.482.157,43	7,29
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -1C- USD - (0.100%)	Anteile	504.790	170.787	106.053	EUR	24,23	14.387.402,41	6,37
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF -1C- EUR - (0.050%)	Anteile	298	2.304	2.006	EUR	64,82	22.721,84	0,01
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF -1C- USD - (0.050%)	Anteile	583.782	132.328	170.593	EUR	64,86	44.539.616,99	19,71
Gruppenfremde Investmentanteile								
iShares II Plc - iShares \$ Corp Bond 0-3yr ESG UCITS ETF EUR - (0.120%)	Anteile	2.437.828	492.144	2.562.153	EUR	4,271	12.247.596,39	5,42
iShares IV Plc - iShares MSCI EM ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0.180%)	Anteile	1.624.341	265.813	843.474	EUR	6,597	12.604.973,14	5,58
iShares IV Plc - iShares MSCI EMU ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0.120%)	Anteile	862.712	127.512	229.508	EUR	9,375	9.513.829,18	4,21
iShares IV Plc - iShares MSCI USA ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0.070%)	Anteile	1.654.744	599.669	413.990	EUR	10,578	20.589.822,92	9,11
UBS (Lux) Fund Solutions SICAV - EURO STOXX 50 ESG UCITS ETF -A- EUR - (0.150%)	Anteile	187.353	15.318	42.731	EUR	21,115	4.653.395,57	2,06
Amundi Index Solutions - Amundi Index US CORP SRI UCITS ETF DR -A- USD - (0.060%)	Anteile	100.845	118.794	17.949	USD	62,573	6.310.174,19	2,79
iShares II Plc - iShares USD Treasury Bond 7-10yr UCITS ETF GBP - (0.070%)	Anteile	47.158	55.323	8.165	USD	175,338	8.268.597,42	3,66
iShares Plc - iShares \$ Treasury Bond 1-3yr UCITS ETF USD - (0.070%)	Anteile	6.340.321	1.143.598	1.755.705	USD	5,911	37.477.637,43	16,59
iShares VII Plc - iShares USD Treasury Bond 3-7yr UCITS ETF USD - (0.070%)	Anteile	87.824	15.724	80.273	USD	143,36	12.590.448,64	5,57
Summe Wertpapiervermögen							217.488.507,02	96,25
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Aktienindex-Derivate							1.994.027,48	0,88
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Optionsrechte								
Optionsrechte auf Aktienindices								
Put DJ Euro Stoxx 50 09/2026 4 800 EUR (DB)	Stück	249	249				224.506,92	0,10
Put FTSE MIB Index Futures 09/2026 8 600 GBP (DB)	Stück	62	62				87.725,56	0,04
Put S & P 500 Futures 09/2026 5 750 USD (DB)	Stück	58	58				586.380,00	0,26
Put S & P 500 Futures 09/2026 6 050 USD (DB)	Stück	26	26				352.690,00	0,15
Put S & P 500 Futures 09/2026 6 250 USD (DB)	Stück	45	45				742.725,00	0,33
Devisen-Derivate							424.178,96	0,19
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Devisentermingeschäfte								
Devisentermingeschäfte (Kauf)								
Offene Positionen								
GBP/USD 10,9 Mio.							424.178,96	0,19
Bankguthaben							6.263.958,56	2,77
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR	152.731					179.658,14	0,08
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	984					1.325,60	0,00
US-Dollar	USD						232.974,82	0,10
Termingelder								
USD Guthaben - (Deutsche Bank AG)	USD						5.850.000,00	2,59
Sonstige Vermögensgegenstände							143.204,56	0,06
Sonstige Ansprüche.								

DB Conservative SAA (USD) Plus (vormals: DB ESG Conservative SAA (USD) Plus)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
Summe der Vermögensgegenstände							226.313.876,58	100,15
Sonstige Verbindlichkeiten							-96.149,13	-0,04
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-96.149,13	-0,04
Verbindlichkeiten aus Anteilsheingeschäften							-248.920,50	-0,11
Summe der Verbindlichkeiten							-345.069,63	-0,15
Fondsvermögen							225.968.806,95	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse GBP DPMCH	GBP	12.102,95
Klasse USD DPMC	USD	12.462,08
Klasse USD LC	USD	13.002,07
Klasse USD LC10	USD	13.151,05
Klasse USD WAMC	USD	13.295,11
Umlaufende Anteile		
Klasse GBP DPMCH	Stück	914,150
Klasse USD DPMC	Stück	1.870,380
Klasse USD LC	Stück	9.010,033
Klasse USD LC10	Stück	948,496
Klasse USD WAMC	Stück	4.372,133

Die folgenden Risikomanagementangaben (Sonstige Informationen) sind ungeprüft und nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst:

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
Ex-Derivative Benchmark for Portfolio

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	53,684
größter potenzieller Risikobetrag	%	76,172
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	69,791

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2025 bis 31.12.2025 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,1, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf USD 18.663.611,25.

Marktschlüssel

Vertragspartner der Derivate (mit Ausnahme von Devisentermingeschäften)

DB = Deutsche Bank AG Frankfurt

Vertragspartner der Devisentermingeschäfte

Société Générale.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2025

Schweizer Franken	CHF	0,790450	= USD	1
Euro	EUR	0,850123	= USD	1
Britisches Pfund	GBP	0,742087	= USD	1

DB Conservative SAA (USD) Plus (vormals: DB ESG Conservative SAA (USD) Plus)

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

DB Conservative SAA (USD) Plus (vormals: DB ESG Conservative SAA (USD) Plus)

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2025 bis 31.12.2025

I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	USD	277.596,04	
2. Erträge aus Investmentanteilen	USD	1.727.925,77	
3. Sonstige Erträge	USD	348,80	
davon:			
andere	USD	348,80	
Summe der Erträge	USD	2.005.870,61	
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung	USD	-798.540,67	
davon:			
Basis-Verwaltungsvergütung	USD	-798.540,67	
2. Rechts- und Veröffentlichungskosten	USD	-371,47	
3. Taxe d'Abonnement	USD	-92.417,64	
Summe der Aufwendungen	USD	-891.329,78	
III. Ordentlicher Nettoertrag	USD	1.114.540,83	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	USD	6.541.955,62	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	USD	6.541.955,62	
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	USD	7.656.496,45	

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse GBP DPMCH 0,20% p.a.,	Klasse USD DPMC 0,17% p.a.,
Klasse USD LC 0,60% p.a.,	Klasse USD LC10 0,41% p.a.,
Klasse USD WAMC 0,21% p.a.	

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb des Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse GBP DPMCH 0,32% p.a.,	Klasse USD DPMC 0,29% p.a.,
Klasse USD LC 0,72% p.a.,	Klasse USD LC10 0,52% p.a.,
Klasse USD WAMC 0,33% p.a.	

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf USD 13.620,71.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens

2025

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
	USD	209.188.433,55	
1. Mittelabfluss (netto)	USD	-11.112.751,16	
2. Ertrags-/Aufwandsausgleich	USD	202.879,40	
3. Ordentlicher Nettoertrag	USD	1.114.540,83	
4. Realisierte Gewinne/Verluste	USD	6.541.955,62	
5. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	USD	20.033.748,71	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres			
	USD	225.968.806,95	

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

2025

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	USD	6.541.955,62
aus:		
Wertpapiergeschäften	USD	8.349.276,83
Devisen(termin)geschäften	USD	-2.287.741,48
Derivaten und sonstigen Finanztermingeschäften ¹⁾	USD	480.420,27

¹⁾ Diese Position kann Optionsgeschäfte bzw. Swapgeschäfte und/oder Geschäfte aus Optionsscheinen bzw. Kreditderivaten enthalten.

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse GBP DPMCH

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD DPMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD LC10

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD WAMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

DB Conservative SAA (USD) Plus (vormals: DB ESG Conservative SAA (USD) Plus)

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			
2025		USD	225.968.806,95
2024		USD	209.188.433,55
2023		USD	230.066.488,31
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres			
2025	Klasse GBP DPMCH	GBP	12.102,95
	Klasse USD DPMC	USD	12.462,08
	Klasse USD LC	USD	13.002,07
	Klasse USD LC10	USD	13.151,05
2024	Klasse USD WAMC	USD	13.295,11
	Klasse GBP DPMCH	GBP	10.736,81
	Klasse USD DPMC	USD	11.019,60
	Klasse USD LC	USD	11.547,18
2023	Klasse USD LC10	USD	11.656,27
	Klasse USD WAMC	USD	11.761,01
	Klasse GBP DPMCH	GBP	10.035,98
	Klasse USD DPMC	USD	10.255,90
	Klasse USD LC	USD	10.793,56
	Klasse USD LC10	USD	10.873,93
	Klasse USD WAMC	USD	10.950,18

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 74,14% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt USD 1.294.272.682,51.

Swing pricing

Swing Pricing ist ein Mechanismus, der Anteilinhaber vor den negativen Auswirkungen von Handelskosten schützen soll, die durch die Zeichnungs- und Rücknahmeaktivitäten entstehen. Umfangreiche Zeichnungen und Rücknahmen innerhalb eines (Teil-)Fonds können zu einer Verwässerung des Anlagevermögens dieses (Teil-)Fonds führen, da der Nettoinventarwert unter Umständen nicht alle Handels- und sonstigen Kosten widerspiegelt, die anfallen, wenn der Portfoliomanager Wertpapiere kaufen oder verkaufen muss, um große (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse im (Teil-)Fonds zu bewältigen. Zusätzlich zu diesen Kosten können erhebliche Auftragsvolumina zu Marktpreisen führen, die beträchtlich unter bzw. über den Marktpreisen liegen, die unter gewöhnlichen Umständen gelten.

Um den Anlegerschutz für die bereits vorhandenen Anteilinhaber zu verbessern, kann ein Swing Pricing-Mechanismus angewendet werden, um Handelskosten und sonstige Aufwendungen zu kompensieren, sollte ein (Teil-)Fonds zu einem Bewertungsdatum von den vorgenannten kumulierten (Netto-)Zu- bzw. Abflüssen wesentlich betroffen sein und eine festgelegte Schwelle überschreiten („teilweises Swing Pricing“); dieser Mechanismus kann auf sämtliche (Teil-)Fonds angewendet werden. Bei der Einführung eines Swing Pricing-Mechanismus für einen bestimmten (Teil-)Fonds wird dies im Verkaufsprospekt – Besonderer Teil veröffentlicht.

Die Verwaltungsgesellschaft des Fonds wird Grenzwerte für die Anwendung des Swing Pricing-Mechanismus definieren, die unter anderem auf den aktuellen Marktbedingungen, der vorhandenen Marktliquidität und den geschätzten Verwässerungskosten basieren. Die eigentliche Anpassung wird dann im Einklang mit diesen Grenzwerten automatisch eingeleitet. Überschreiten die (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse den Swing-Schwellenwert, wird der Nettoinventarwert nach oben korrigiert, wenn es zu großen Nettozuflüssen in den (Teil-)Fonds gekommen ist, und nach unten korrigiert, wenn große Nettoabflüsse verzeichnet wurden. Diese Anpassung findet auf alle Zeichnungen und Rücknahmen des betreffenden Handelstages gleichermaßen Anwendung. Falls für den (Teil-)Fonds eine erfolgsabhängige Vergütung gilt, basiert die Berechnung auf dem ursprünglichen Nettoinventarwert.

Die Verwaltungsgesellschaft hat einen Swing Pricing-Ausschuss eingerichtet, der die Swing-Faktoren für jeden einzelnen (Teil-)Fonds festlegt. Diese Swing-Faktoren geben das Ausmaß der Nettoinventarwertanpassung an. Der Swing Pricing-Ausschuss berücksichtigt insbesondere die folgenden Faktoren:

- Geld-Brief-Spanne (Fixkostenelement),
- Auswirkungen auf den Markt (Auswirkungen der Transaktionen auf den Preis),
- zusätzliche Kosten, die durch Handelsaktivitäten für die Anlagen entstehen.

Die Angemessenheit der angewendeten Swing-Faktoren, die betrieblichen Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Swing Pricing (einschließlich des Swing-Schwellenwerts), das Ausmaß der Anpassung und die betroffenen (Teil-)Fonds werden in regelmäßigen Abständen überprüft.

Der Betrag der Swing Pricing-Anpassung kann somit von (Teil-)Fonds zu (Teil-)Fonds variieren und wird im Regelfall 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts pro Anteil nicht übersteigen. Die Nettoinventarwertanpassung ist auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft verfügbar. In einem Marktumfeld mit extremer Illiquidität kann die Verwaltungsgesellschaft die Swing Pricing-Anpassung jedoch auf über 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts erhöhen. Eine Mitteilung über eine derartige Erhöhung wird auf der Website der Verwaltungsgesellschaft www.dws.com veröffentlicht.

Da der Mechanismus nur angewendet werden soll, wenn bedeutende (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse erwartet werden und er bei gewöhnlichen Handelsvolumina nicht zum Tragen kommt, ist davon auszugehen, dass die Nettoinventarwertanpassung nur gelegentlich durchgeführt wird.

Der vorliegende (Teil-)Fonds kann Swing Pricing anwenden, hat dies im Berichtszeitraum jedoch nicht ausgeführt, da dessen (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse die vorher festgelegte relevante Schwelle nicht überschritten haben.

Jahresbericht

DB Growth SAA (EUR)

(vormals: DB ESG Growth SAA (EUR))

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageziel Teilfonds besteht darin, einen langfristigen Kapitalzuwachs zu erzielen. Um das Anlageziel zu erreichen, strebt er Investments in Portfolios aus drei Hauptanlageklassen an, die untereinander und in sich diversifiziert sind. Dabei handelt es sich um ein Anleiheportfolio, ein Aktienportfolio und ein alternatives Portfolio. Die Anlagen des Teilfonds werden auf Grundlage der vom Anlageberater, dem Geschäftsbereich Wealth Management der Deutschen Bank AG, ausgesprochenen Empfehlungen nach dem Ermessen des Fondsmanagers, der DWS Investment GmbH, auf die Portfolios aufgeteilt. Zur Beratung des Fondsmanagers verwendet der Anlageberater den Ansatz einer strategischen Asset Allokation, bei dem die erwartete Rendite, Volatilität und Korrelation in jedem Portfolio berücksichtigt werden. Der Anlageberater ist bestrebt, eine Aufteilung vorzuschlagen, die eine Chance auf langfristigen Kapitalzuwachs bietet. Die erwartete Spanne der Allokation für ein „wachstumsorientiertes“ Portfolio liegt bei a) Anleiheportfolio: bis zu 60%; b) Aktienportfolio: 40-80% und c) alternatives Portfolio: 0-15%. Außerdem strebt der Teilfonds an, Vermögenswerte aus dem Euroraum in jedem der Portfolios überzugewichten, damit er einen europäischen Schwerpunkt hat. Ein Engagement in den Portfolios wird in erster Linie durch eine Anlage in mehreren börsenhandelten Fonds (jeweils ein ETF) eingegangen. Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische und soziale Aspekte und die

DB Growth SAA (EUR)

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse SC	LU2132882965	10,0%	38,3%	39,6%
Klasse DPMC	LU2132882882	10,4%	40,1%	42,5%
Klasse LC	LU2258449417	8,9%	34,5%	31,7% ¹⁾
Klasse LC10	LU2132883005	10,2%	39,1%	41,0%
Klasse PFC	LU2258449508	8,2%	32,2%	21,2% ¹⁾
Klasse WAMC	LU2132883187	10,4%	39,9%	42,2%

¹⁾ Klasse LC aufgelegt am 1.2.2021 / Klasse PFC aufgelegt am 31.3.2021

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2025

Grundsätze guter Unternehmensführung (sogenannte ESG-Kriterien für „Environmental“, „Social“ und „Governance“) berücksichtigt*.

Im Jahr 2025 erzielte der Teilfonds DB Growth SAA (EUR) einen Wertzuwachs von 10,0% je Anteil (SC Anteilklasse, nach BVI-Methode; in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Management des Teilfonds DB Growth SAA (EUR) investierte über die Anlage in Zielfonds global überwiegend in Aktien und in geringerem Umfang in Anleihen, darunter Staats- und Unternehmensanleihen. Das Aktienportefeuille war hinsichtlich der Branchenallokation breit diversifiziert aufgestellt.

Das Kapitalmarktumfeld war im Jahr 2025 herausfordernd. Gründe hierfür waren insbesondere geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der eskalierte Konflikt im Nahen Osten sowie der Machtkampf zwischen den USA und China. Zudem sorgte die unberechenbare US-Handels-

bzw. Zollpolitik für zusätzliche Unsicherheiten an den Kapitalmärkten. Andererseits setzte sich die zuvor eingesetzte zinspolitische Entspannung während des Berichtszeitraums weiter fort. So senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins in vier Schritten von 3,00% p.a. auf 2,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank ermäßigte ihre Leitzinsen sukzessive um 0,75 Prozentpunkte auf eine Spanne von 3,50% – 3,75% p.a.

Trotz der vor allem geopolitisch induzierten Marktunsicherheiten verzeichneten die internationalen Aktienmärkte, gemessen am MSCI World, im Jahr 2025 unter teils deutlichen Schwankungen per Saldo merkbare Kurssteigerungen, unterstützt durch die aufgekommene Zinsentspannung, die verstärkte Zuversicht bei den Investoren hinsichtlich Künstlicher Intelligenz sowie robuste Unternehmensgewinne. Unter den Märkten der westlichen Industrieländer konnte in Deutschland der DAX 40 ein deutliches Plus verbuchen, begünstigt unter anderem durch das als „Konjunkturspritze“ beschlossene milliardenschwere Fiskalpaket. Die Schwellenländer

konnten, gemessen am MSCI Emerging Markets, auf Jahresbasis bis Ende 2025 sogar stärker performen als die Industrieländer. Dabei stach unter anderem der chinesische Aktienmarkt hervor, der sich weiter spürbar erholte. Begünstigt wurde diese Entwicklung durch das mittels expansiver Makropolitik angekurbelte chinesische Wirtschaftswachstum. Zwischenzeitlich jedoch erhielten die internationalen Börsen durch die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik einen spürbaren Dämpfer.

An den internationalen Anleihemärkten wurde im Jahr 2025 die Zinsstrukturkurve nach der vorangegangenen Normalisierung zum langen Ende hin – wenn auch moderat – zunehmend steiler. Angesichts der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken gaben die Anleiherenditen zum kurzen Laufzeitende hin teils merklich nach. Länger laufende Staatsanleihen hingegen gerieten unter anderem aufgrund der gestiegenen öffentlichen Defizite unter Druck und mussten auf Jahresbasis teilweise Kursermäßigungen, begleitet von steigenden Anleiherenditen, hinnehmen. Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) hingegen profitierten von ihren relativ hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU)

2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresabschluss

DB Growth SAA (EUR) (vormals: DB ESG Growth SAA (EUR))

Vermögensübersicht zum 31.12.2025

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Aktienfonds	2.314.982.086,81	72,92
Rentenfonds	770.171.144,13	24,26
Summe Investmentanteile	3.085.153.230,94	97,18
2. Bankguthaben	92.858.258,93	2,93
3. Sonstige Vermögensgegenstände	189.196,52	0,01
4. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	453.752,12	0,01
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-3.773.940,17	-0,12
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-311.882,14	-0,01
III. Fondsvermögen	3.174.568.616,20	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DB Growth SAA (EUR) (vormals: DB ESG Growth SAA (EUR))

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							3.085.153.230,94	97,18
Gruppeneigene Investmentanteile								
Xtrackers - MSCI UK ESG UCITS ETF -1D- GBP - (0.300%)	Anteile	22.840.660	12.725.602	6.470.035	EUR	5,525	126.194.646,50	3,98
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -1C- EUR - (0.100%)	Anteile	383.602	383.602		EUR	24,3	9.321.528,60	0,29
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -1C- USD - (0.100%)	Anteile	10.142.698	4.886.405	829.285	EUR	24,23	245.757.572,54	7,74
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF -1C- EUR - (0.050%)	Anteile	289.334	289.334		EUR	64,82	18.754.629,88	0,59
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF -1C- USD - (0.050%)	Anteile	9.081.109	4.407.549	111.660	EUR	64,86	589.000.729,74	18,55
Xtrackers II - Eurozone Government Bond 1-3 UCITS ETF -1C- EUR - (0.050%)	Anteile	847.694	857.760	10.066	EUR	173,655	147.206.301,57	4,64
Xtrackers II - Eurozone Government Bond 7-10 UCITS ETF -1C- EUR - (0.050%)	Anteile	354.788	188.178	64.661	EUR	252,64	89.633.640,32	2,82
Xtrackers II - ESG EUR Corporate Bond Short Duration UCITS ETF -1C- GBP - (0.060%)	Anteile	4.375.141	2.837.270	51.871	GBP	41,418	207.590.808,43	6,54
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -1C- USD - (0.100%)	Anteile	54.213	54.213		USD	28,49	1.313.039,09	0,04
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF -1C- USD - (0.050%)	Anteile	48.244	48.244		USD	76,16	3.123.575,52	0,10
Gruppenfremde Investmentanteile								
BNP Paribas Easy SICAV - Euro Corp Bond SRI PAB 3 - 5 years - UCITS ETF- EUR - (0.080%)	Anteile	12.432.528	12.580.219	147.691	EUR	9,349	116.231.704,27	3,66
BNP Paribas Easy SICAV - JPM ESG EMU Government Bond IG 3-5 Y UCITS ETF EUR - (0.030%)	Anteile	12.068.743	6.781.823	3.818.150	EUR	9,804	118.321.956,37	3,73
iShares II Plc - iShares Euro High Yield Corp Bond ESG UCITS ETF EUR - (0.250%)	Anteile	15.592.540	8.482.167	3.696.694	EUR	5,848	91.186.733,17	2,87
iShares IV Plc - iShares MSCI EM ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0.180%)	Anteile	35.748.873	20.603.732	13.050.960	EUR	6,597	235.835.315,18	7,43
iShares IV Plc - iShares MSCI EMU ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0.120%)	Anteile	54.247.859	27.096.878	643.110	EUR	9,375	508.573.678,13	16,02
iShares IV Plc - iShares MSCI USA ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0.070%)	Anteile	33.896.474	27.841.066	402.180	EUR	10,578	358.556.901,97	11,30
UBS (Lux) Fund Solutions SICAV - EURO STOXX 50 ESG UCITS ETF -A- EUR - (0.150%)	Anteile	10.350.484	5.134.016	547.673	EUR	21,115	218.550.469,66	6,88
Summe Wertpapiervermögen							3.085.153.230,94	97,18
Bankguthaben							92.858.258,93	2,93
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR						7.933.112,71	0,25
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	180.440					206.709,90	0,01
US-Dollar	USD	1.080.357					918.436,32	0,03
Termingelder								
EUR Guthaben - (Deutsche Bank AG)	EUR						83.800.000,00	2,64
Sonstige Vermögensgegenstände							189.196,52	0,01
Abgegrenzte Platzierungsgebühr *							187.691,10	0,01
Sonstige Ansprüche							1.505,42	0,00
Forderungen aus Anteilscheingeschäften							453.752,12	0,01
Summe der Vermögensgegenstände							3.178.654.438,51	100,13
Sonstige Verbindlichkeiten							-3.773.940,17	-0,12
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-3.773.940,17	-0,12
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften							-311.882,14	-0,01
Summe der Verbindlichkeiten							-4.085.822,31	-0,13
Fondsvermögen							3.174.568.616,20	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

DB Growth SAA (EUR) (vormals: DB ESG Growth SAA (EUR))

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse DPMC	EUR	14.977,75
Klasse LC	EUR	131,66
Klasse LC10	EUR	16.576,10
Klasse PFC	EUR	121,16
Klasse SC	EUR	16.389,33
Klasse WAMC	EUR	16.736,51
Umlaufende Anteile		
Klasse DPMC	Stück	1.562,050
Klasse LC	Stück	18.641.051,807
Klasse LC10	Stück	2.466,109
Klasse PFC	Stück	370.142,000
Klasse SC	Stück	34.974,583
Klasse WAMC	Stück	2.265,300

Die folgenden Risikomanagementangaben (Sonstige Informationen) sind ungeprüft und nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst:

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
Ex-Derivative Benchmark for Portfolio DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	100,000
größter potenzieller Risikobetrag	%	118,989
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	100,114

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2025 bis 31.12.2025 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,0, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetrachtung auf EUR 0,00.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2025

Britisches Pfund	GBP	0,872917	= EUR	1
US-Dollar	USD	1,176300	= EUR	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnote

* Die abgegrenzte Platzierungsgebühr wird über einen Zeitraum von drei Jahren abgeschrieben ((entsprechend Artikel 13 f) des Verwaltungsreglements – Allgemeiner Teil des Fonds).

DB Growth SAA (EUR) (vormals: DB ESG Growth SAA (EUR))

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2025 bis 31.12.2025

I. Erträge	
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR 1.931.582,17
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR 13.708.098,90
3. Sonstige Erträge	EUR 44.072,33
Summe der Erträge	EUR 15.683.753,40
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	EUR -35.707.563,84
davon:	
Basis-Verwaltungsvergütung	EUR -35.707.563,84
2. Prüfungs-, Rechts- und Veröffentlichungskosten	EUR -24.988,79
3. Taxe d'Abonnement	EUR -1.607.911,55
4. Sonstige Aufwendungen	EUR -1.156.126,42
davon:	
Aufwand aus abgegrenzter	
Platzierungsgebühr ¹⁾	EUR -713.350,21
andere	EUR -442.776,21
Summe der Aufwendungen	EUR -38.496.590,60
III. Ordentlicher Nettoaufwand	EUR -22.812.837,20
IV. Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne/Verluste	EUR 20.786.394,76
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR 20.786.394,76
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -2.026.442,44

¹⁾ Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen im Anhang.

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse DPMC 0,12% p.a.,	Klasse LC 1,46% p.a.,
Klasse LC10 0,33% p.a.,	Klasse PFC 2,15% p.a.,
Klasse SC 0,53% p.a.,	Klasse WAMC 0,16% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb des Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse DPMC 0,26% p.a.,	Klasse LC 1,59% p.a.,
Klasse LC10 0,47% p.a.,	Klasse PFC 2,29% p.a.,
Klasse SC 0,67% p.a.,	Klasse WAMC 0,30% p.a.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 12.346,15.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens

2025

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR 1.511.051.078,74
1. Mittelzufluss (netto) ²⁾	EUR 1.431.489.493,78
2. Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR -1.600.248,64
3. Ordentlicher Nettoertrag	EUR -22.812.837,20
4. Realisierte Gewinne/Verluste	EUR 20.786.394,76
5. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR 235.654.734,76
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR 3.174.568.616,20

²⁾ Nach Abzug einer Verwässerungsgebühr in Höhe von EUR 314.871,07 zugunsten des Fondsvermögens.

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

2025

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	EUR 20.786.394,76
aus:	
Wertpapiergeschäften	EUR 20.698.778,37
Derivaten und sonstigen Finanztermingeschäften ³⁾	EUR 87.616,39

³⁾ Diese Position kann Optionsgeschäfte bzw. Swappeschäfte und/oder Geschäfte aus Optionsscheinen bzw. Kreditderivaten enthalten.

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse DPMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LC10

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse PFC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse SC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse WAMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

DB Growth SAA (EUR) (vormals: DB ESG Growth SAA (EUR))

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres				2024	Klasse DPMC	EUR	13.565,75
2025	EUR	3.174.568.616,20			Klasse LC	EUR	120,85
2024	EUR	1.511.051.078,74			Klasse LC10	EUR	15.044,90
2023	EUR	523.009.973,78			Klasse PFC	EUR	111,98
					Klasse SC	EUR	14.905,73
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres				2023	Klasse WAMC	EUR	15.164,95
2025	Klasse DPMC	EUR	14.977,75		Klasse DPMC	EUR	12.022,82
	Klasse LC	EUR	131,66		Klasse LC	EUR	108,55
	Klasse LC10	EUR	16.576,10		Klasse LC10	EUR	13.361,83
	Klasse PFC	EUR	121,16		Klasse PFC	EUR	101,17
	Klasse SC	EUR	16.389,33		Klasse SC	EUR	13.265,09
	Klasse WAMC	EUR	16.736,51		Klasse WAMC	EUR	13.445,59

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 29,62% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 5.415.575.000,00.

Platzierungsgebühr / Verwässerungsausgleich

Im Berichtszeitraum entrichtete der Fonds eine Platzierungsgebühr in Höhe von 2,9% des Netto-Fondsvermögens zugunsten der Vertriebsstelle. Diese wurde zum Tag der Zeichnung berechnet. Die genannte Platzierungsgebühr dient insbesondere als Vertriebsentschädigung. Der Bruttobetrag der Platzierungsgebühr wurde jeweils zum Tag der Zeichnung ausgezahlt und gleichzeitig im Netto-Fondsvermögen als vorausbezahlte Aufwendungen aktiviert. Diese werden über einen Zeitraum von 3 Jahren ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis abgeschrieben. Die verbleibende Position vorausbezahlter Aufwendungen pro Anteil zu jedem Bewertungstag wird auf täglicher Basis durch Multiplikation des Netto-Fondsvermögens mit einem Faktor berechnet. Der jeweilige Faktor wird durch lineare Verringerung der Platzierungsgebühr um einen bestimmten Prozentsatz über 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis ermittelt. Während der 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung schwankt die Position der vorausbezahlten Aufwendungen, da sie sowohl vom Netto-Fondsvermögen als auch von dem vorab festgelegten Faktor abhängt.

Außerdem wurde im Berichtszeitraum ein (vom Anteilinhaber zu tragender) Verwässerungsausgleich von bis zu 4% auf der Grundlage des Bruttoreturnbetrags zugunsten des Fondsvermögens erhoben.

Weitere Einzelheiten zur Platzierungsgebühr und zum Verwässerungsausgleich sind dem entsprechenden Abschnitt des Fondsprospekts zu entnehmen.

Swing pricing

Swing Pricing ist ein Mechanismus, der Anteilinhaber vor den negativen Auswirkungen von Handelskosten schützen soll, die durch die Zeichnungs- und Rücknahmeaktivitäten entstehen. Umfangreiche Zeichnungen und Rücknahmen innerhalb eines (Teil-)Fonds können zu einer Verwässerung des Anlagevermögens dieses (Teil-)Fonds führen, da der Nettoinventarwert unter Umständen nicht alle Handels- und sonstigen Kosten widerspiegelt, die anfallen, wenn der Portfoliomanager Wertpapiere kaufen oder verkaufen muss, um große (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse im (Teil-)Fonds zu bewältigen. Zusätzlich zu diesen Kosten können erhebliche Auftragsvolumina zu Marktpreisen führen, die beträchtlich unter bzw. über den Marktpreisen liegen, die unter gewöhnlichen Umständen gelten.

Um den Anlegerschutz für die bereits vorhandenen Anteilinhaber zu verbessern, kann ein Swing Pricing-Mechanismus angewendet werden, um Handelskosten und sonstige Aufwendungen zu kompensieren, sollte ein (Teil-)Fonds zu einem Bewertungsdatum von den vorgenannten kumulierten (Netto-)Zu- bzw. Abflüssen wesentlich betroffen sein und eine festgelegte Schwelle überschreiten („teilweises Swing Pricing“); dieser Mechanismus kann auf sämtliche (Teil-)Fonds angewendet werden. Bei der Einführung eines Swing Pricing-Mechanismus für einen bestimmten (Teil-)Fonds wird dies im Verkaufsprospekt – Besonderer Teil veröffentlicht.

Die Verwaltungsgesellschaft des Fonds wird Grenzwerte für die Anwendung des Swing Pricing-Mechanismus definieren, die unter anderem auf den aktuellen Marktbedingungen, der vorhandenen Marktliquidität und den geschätzten Verwässerungskosten basieren. Die eigentliche Anpassung wird dann im Einklang mit diesen Grenzwerten automatisch eingeleitet. Überschreiten die (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse den Swing-Schwellenwert, wird der Nettoinventarwert nach oben korrigiert, wenn es zu großen Nettozuflüssen in den (Teil-)Fonds gekommen ist, und nach unten korrigiert, wenn große Nettoabflüsse verzeichnet wurden. Diese Anpassung findet auf alle Zeichnungen und Rücknahmen des betreffenden Handelstages gleichermaßen Anwendung. Falls für den (Teil-)Fonds eine erfolgsabhängige Vergütung gilt, basiert die Berechnung auf dem ursprünglichen Nettoinventarwert.

Die Verwaltungsgesellschaft hat einen Swing Pricing-Ausschuss eingerichtet, der die Swing-Faktoren für jeden einzelnen (Teil-)Fonds festlegt. Diese Swing-Faktoren geben das Ausmaß der Nettoinventarwertanpassung an. Der Swing Pricing-Ausschuss berücksichtigt insbesondere die folgenden Faktoren:

- Geld-Brief-Spanne (Fixkostenelement),
- Auswirkungen auf den Markt (Auswirkungen der Transaktionen auf den Preis),
- zusätzliche Kosten, die durch Handelsaktivitäten für die Anlagen entstehen.

Die Angemessenheit der angewendeten Swing-Faktoren, die betrieblichen Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Swing Pricing (einschließlich des Swing-Schwellenwerts), das Ausmaß der Anpassung und die betroffenen (Teil-)Fonds werden in regelmäßigen Abständen überprüft.

Der Betrag der Swing Pricing-Anpassung kann somit von (Teil-)Fonds zu (Teil-)Fonds variieren und wird im Regelfall 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts pro Anteil nicht übersteigen. Die Nettoinventarwertanpassung ist auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft verfügbar. In einem Marktumfeld mit extremer Illiquidität kann die Verwaltungsgesellschaft die Swing Pricing-Anpassung jedoch auf über 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts erhöhen. Eine Mitteilung über eine derartige Erhöhung wird auf der Website der Verwaltungsgesellschaft www.dws.com veröffentlicht.

Da der Mechanismus nur angewendet werden soll, wenn bedeutende (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse erwartet werden und er bei gewöhnlichen Handelsvolumina nicht zum Tragen kommt, ist davon auszugehen, dass die Nettoinventarwertanpassung nur gelegentlich durchgeführt wird.

Der vorliegende (Teil-)Fonds kann Swing Pricing anwenden, hat dies im Berichtszeitraum jedoch nicht ausgeführt, da dessen (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse die vorher festgelegte relevante Schwelle nicht überschritten haben.

Jahresbericht

DB Growth SAA (USD)

(vormals: DB ESG Growth SAA (USD))

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, einen langfristigen Kapitalzuwachs zu erzielen. Um das Anlageziel zu erreichen, strebt er Investments in Portfolios aus drei Hauptanlageklassen an, die untereinander und in sich diversifiziert sind. Dabei handelt es sich um ein Anleiheportfolio, ein Aktienportfolio und ein alternatives Portfolio. Die Anlagen des Teilfonds werden auf Grundlage der vom Anlageberater, dem Geschäftsbereich Wealth Management der Deutschen Bank AG, ausgesprochenen Empfehlungen nach dem Ermessen des Fondsmanagers, der DWS Investment GmbH, auf die Portfolios aufgeteilt. Zur Beratung des Fondsmanagers verwendet der Anlageberater den Ansatz einer strategischen Asset Allokation, bei dem die erwartete Rendite, Volatilität und Korrelation in jedem Portfolio berücksichtigt werden. Der Anlageberater ist bestrebt, eine Aufteilung vorzuschlagen, die eine Chance auf langfristigen Kapitalzuwachs bietet. Die erwartete Spanne der Allokation für ein „wachstumsorientiertes“ Portfolio liegt bei a) Anleiheportfolio: bis zu 60%; b) Aktienportfolio: 40-80% und c) alternatives Portfolio: 0-15%. Außerdem strebt der Teilfonds an, in jedem der Portfolios auf USD lautende Vermögenswerte überzugewichten, damit er einen US-amerikanischen Schwerpunkt hat. Ein Engagement in den Portfolios wird in erster Linie durch eine Anlage in mehreren börsengehandelten Fonds (jeweils ein ETF) eingegangen. Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische und soziale Aspekte und die

DB Growth SAA (USD)

Wertentwicklung der Anteilklassen (in USD)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse USD LC	LU2132881132	18,0%	50,8%	39,2%
Klasse USD DPMC	LU2132881058	18,5%	52,6%	42,1%
Klasse USD LC10	LU2132881215	18,2%	51,6%	40,5%
Klasse USD WAMC	LU2132881306	18,5%	52,5%	41,8%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2025

Grundsätze guter Unternehmensführung (sogenannte ESG-Kriterien für „Environmental“, „Social“ und „Governance“) berücksichtigt*.

Im Jahr 2025 erzielte der Teilfonds DB Growth SAA (USD) einen Wertzuwachs von 18,0% je Anteil (USD LC Anteilklasse, nach BVI-Methode; in US-Dollar).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Management des Teilfonds DB Growth SAA (USD) investierte über die Anlage in Zielfonds global überwiegend in Aktien und in geringerem Umfang in Anleihen, darunter Staats- und Unternehmensanleihen. Regional war der Investmentfokus auf Nordamerika gerichtet. Das Aktienportefeuille war hinsichtlich der Branchenallokation breit diversifiziert aufgestellt.

Das Kapitalmarktumfeld war im Jahr 2025 herausfordernd. Gründe hierfür waren insbesondere geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der eskalierte Konflikt im Nahen Osten sowie der Machtkampf zwischen den USA und China. Zudem sorgte die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik für zusätzliche Unsi-

cherheiten an den Kapitalmärkten. Andererseits setzte sich die zuvor eingesetzte zinspolitische Entspannung während des Berichtszeitraums weiter fort. So senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins in vier Schritten von 3,00% p.a. auf 2,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank ermäßigte ihre Leitzinsen sukzessive um 0,75 Prozentpunkte auf eine Spanne von 3,50% – 3,75% p.a.

Trotz der vor allem geopolitisch induzierten Marktunsicherheiten verzeichneten die internationalen Aktienmärkte, gemessen am MSCI World, im Jahr 2025 unter teils deutlichen Schwankungen per Saldo merkbare Kurssteigerungen, unterstützt durch die aufgekommene Zinsentspannung, die verstärkte Zuversicht bei den Investoren hinsichtlich Künstlicher Intelligenz sowie robuste Unternehmensgewinne. Unter den Märkten der westlichen Industrieländer konnte in Deutschland der DAX 40 ein deutliches Plus verbuchen, begünstigt unter anderem durch das als „Konjunkturspritze“ beschlossene milliardenschwere Fiskalpaket. Die Schwellenländer konnten, gemessen am MSCI Emerging Markets, auf Jahresbasis bis Ende 2025 sogar stärker performen als die Industrieländer.

Dabei stach unter anderem der chinesische Aktienmarkt hervor, der sich weiter spürbar erholte. Begünstigt wurde diese Entwicklung durch das mittels expansiver Makropolitik angekurbelte chinesische Wirtschaftswachstum. Zwischenzeitlich jedoch erhielten die internationalen Börsen durch die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik einen spürbaren Dämpfer.

An den internationalen Anleihemärkten wurde im Jahr 2025 die Zinsstrukturkurve nach der vorangegangenen Normalisierung zum langen Ende hin – wenn auch moderat – zunehmend steiler. Angesichts der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken gaben die Anleiherenditen zum kurzen Laufzeitende hin teils merklich nach. Länger laufende Staatsanleihen hingegen gerieten unter anderem aufgrund der gestiegenen öffentlichen Defizite unter Druck und mussten auf Jahresbasis teilweise Kursermäßigungen, begleitet von steigenden Anleiherenditen, hinnehmen. Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) hingegen profitierten von ihren relativ hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresabschluss

DB Growth SAA (USD) (vormals: DB ESG Growth SAA (USD))

Vermögensübersicht zum 31.12.2025

	Bestand in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Aktienfonds	53.789.222,37	74,19
Rentenfonds	16.848.687,57	23,22
Summe Investmentanteile	70.637.909,94	97,41
2. Bankguthaben	1.910.655,57	2,64
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-34.140,51	-0,05
III. Fondsvermögen	72.514.425,00	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DB Growth SAA (USD) (vormals: DB ESG Growth SAA (USD))

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							70.637.909,94	97,41
Gruppeneigene Investmentanteile								
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers ESG USD High Yield Corporate Bond UCITS ETF -1C- EUR - (0.150%)	Anteile	52.529	10.072	22.007	CHF	30,149	2.003.538,26	2,76
Xtrackers - MSCI UK ESG UCITS ETF -1D- GBP - (0.300%)	Anteile	452.859	87.030	96.313	EUR	5,525	2.943.157,61	4,06
Xtrackers (IE) Plc - MSCI EMU ESG UCITS ETF -1C- EUR - (0.100%)	Anteile	49.655	9.199	7.649	EUR	81,8	4.777.872,14	6,59
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers ESG USD Corporate Bond Short Duration UCITS ETF -1D- USD - (0.150%)	Anteile	310.186	151.052	23.349	EUR	15,792	5.761.874,72	7,94
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -1C- USD - (0.100%)	Anteile	235.524	47.697	24.406	EUR	24,23	6.712.848,05	9,26
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF -1C- USD - (0.050%)	Anteile	186.179	35.722	21.424	EUR	64,86	14.204.322,00	19,59
Gruppenfremde Investmentanteile								
Amundi ETF ICAV - Amundi MSCI USA ESG Climate Net Zero Ambition CTB UCITS ETF EUR - (0.030%)	Anteile	4.720	4.968	248	EUR	547,054	3.037.319,16	4,19
iShares IV Plc - iShares MSCI EM ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0.180%)	Anteile	808.408	193.480	466.733	EUR	6,597	6.273.289,37	8,65
iShares IV Plc - iShares MSCI USA ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0.070%)	Anteile	1.097.309	360.155	132.055	EUR	10,578	13.653.711,99	18,83
UBS (Lux) Fund Solutions SICAV - EURO STOXX 50 ESG UCITS ETF -A- EUR - (0.150%)	Anteile	88.032	15.338	13.351	EUR	21,115	2.186.502,05	3,02
iShares II Plc - iShares USD Treasury Bond 7-10yr UCITS ETF GBP - (0.070%)	Anteile	7.316	7.471	155	USD	175,338	1.282.774,05	1,77
iShares Plc - iShares \$ Treasury Bond 1-3yr UCITS ETF USD - (0.070%)	Anteile	766.120	323.191	52.391	USD	5,911	4.528.535,32	6,24
iShares VII Plc - iShares USD Treasury Bond 3-7yr UCITS ETF USD - (0.070%)	Anteile	18.653	5.178	14.818	USD	143,36	2.674.094,08	3,69
iShares VII Plc - iShares USD Treasury Bond 3-7yr UCITS ETF USD - (0.070%)	Anteile	4.171		240	USD	143,34	597.871,14	0,82
Summe Wertpapiervermögen							70.637.909,94	97,41
Bankguthaben							1.910.655,57	2,64
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR	24.599					28.936,12	0,04
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	25.311					34.107,65	0,05
US-Dollar	USD						72.611,80	0,10
Termingelder								
USD Guthaben - (Deutsche Bank AG)	USD						1.775.000,00	2,45
Summe der Vermögensgegenstände							72.548.565,51	100,05
Sonstige Verbindlichkeiten								
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-34.140,51	-0,05
Summe der Verbindlichkeiten							-34.140,51	-0,05
Fondsvermögen							72.514.425,00	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
------------------------------------	--------------------	--------------------------------------

DB Growth SAA (USD) (vormals: DB ESG Growth SAA (USD))

Anteilwert		
Klasse USD DPMC	USD	14.844,63
Klasse USD LC	USD	17.659,47
Klasse USD LC10	USD	17.850,12
Klasse USD WAMC	USD	18.032,96
Umlaufende Anteile		
Klasse USD DPMC	Stück	157,233
Klasse USD LC	Stück	3.464,680
Klasse USD LC10	Stück	0,655
Klasse USD WAMC	Stück	498,214

Die folgenden Risikomanagementangaben (Sonstige Informationen) sind ungeprüft und nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst:

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
Ex-Derivative Benchmark for Portfolio DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	100,000
größter potenzieller Risikobetrag	%	100,000
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	100,000

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2025 bis 31.12.2025 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,0, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf USD 0,00.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2025

Schweizer Franken	CHF	0,790450	= USD	1
Euro	EUR	0,850123	= USD	1
Britisches Pfund	GBP	0,742087	= USD	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

DB Growth SAA (USD) (vormals: DB ESG Growth SAA (USD))

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2025 bis 31.12.2025

I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	USD	80.223,19	
2. Erträge aus Investmentanteilen	USD	358.806,57	
3. Sonstige Erträge	USD	195,06	
Summe der Erträge	USD	439.224,82	
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung	USD	-276.939,78	
davon:			
Basis-Verwaltungsvergütung	USD	-276.939,78	
2. Prüfungs-, Rechts- und Veröffentlichungskosten	USD	-142,20	
3. Taxe d'Abonnement	USD	-33.423,48	
Summe der Aufwendungen	USD	-310.505,46	
III. Ordentlicher Nettoertrag	USD	128.719,36	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	USD	1.967.375,91	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	USD	1.967.375,91	
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	USD	2.096.095,27	

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse USD LC 0,53% p.a.,	Klasse USD LC10 0,33% p.a.,
Klasse USD WAMC 0,16% p.a.,	Klasse USD DPMC 0,12% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse USD LC 0,66% p.a.,	Klasse USD LC10 0,45% p.a.,
Klasse USD WAMC 0,29% p.a.,	Klasse USD DPMC 0,24% p.a.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf USD 3.475,85.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens 2025

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres			USD	56.608.462,93
1. Mittelzufluss (netto)	USD	4.773.948,93		
2. Ertrags-/Aufwandsausgleich	USD	-56.472,65		
3. Ordentlicher Nettoertrag	USD	128.719,36		
4. Realisierte Gewinne/Verluste	USD	1.967.375,91		
5. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	USD	9.092.390,52		
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres			USD	72.514.425,00

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste 2025

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	USD	1.967.375,91
aus:		
Wertpapiergeschäften	USD	1.940.358,66
Derivaten und sonstigen Finanztermingeschäften ¹⁾	USD	27.017,25

¹⁾ Diese Position kann Optionsgeschäfte bzw. Swapgeschäfte und/oder Geschäfte aus Optionsscheinen bzw. Kreditderivaten enthalten.

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse USD DPMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD LC10

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD WAMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

DB Growth SAA (USD) (vormals: DB ESG Growth SAA (USD))

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		
2025	USD	72.514.425,00
2024	USD	56.608.462,93
2023	USD	47.076.629,65
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres		
2025	Klasse USD DPMC	USD 14.844,63
	Klasse USD LC	USD 17.659,47
	Klasse USD LC10	USD 17.850,12
2024	Klasse USD WAMC	USD 18.032,96
	Klasse USD DPMC	USD 12.526,88
	Klasse USD LC	USD 14.963,68
2023	Klasse USD LC10	USD 15.098,79
	Klasse USD WAMC	USD 15.223,64
	Klasse USD DPMC	USD 11.284,26
	Klasse USD LC	USD 13.534,86
	Klasse USD LC10	USD 13.630,25
	Klasse USD WAMC	USD 13.719,03

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 75,47% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt USD 359.275.000,00.

Swing pricing

Swing Pricing ist ein Mechanismus, der Anteilinhaber vor den negativen Auswirkungen von Handelskosten schützen soll, die durch die Zeichnungs- und Rücknahmeaktivitäten entstehen. Umfangreiche Zeichnungen und Rücknahmen innerhalb eines (Teil-)Fonds können zu einer Verwässerung des Anlagevermögens dieses (Teil-)Fonds führen, da der Nettoinventarwert unter Umständen nicht alle Handels- und sonstigen Kosten widerspiegelt, die anfallen, wenn der Portfoliomanager Wertpapiere kaufen oder verkaufen muss, um große (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse im (Teil-)Fonds zu bewältigen. Zusätzlich zu diesen Kosten können erhebliche Auftragsvolumina zu Marktpreisen führen, die beträchtlich unter bzw. über den Marktpreisen liegen, die unter gewöhnlichen Umständen gelten.

Um den Anlegerschutz für die bereits vorhandenen Anteilinhaber zu verbessern, kann ein Swing Pricing-Mechanismus angewendet werden, um Handelskosten und sonstige Aufwendungen zu kompensieren, sollte ein (Teil-)Fonds zu einem Bewertungsdatum von den vorgenannten kumulierten (Netto-)Zu- bzw. Abflüssen wesentlich betroffen sein und eine festgelegte Schwelle überschreiten („teilweises Swing Pricing“); dieser Mechanismus kann auf sämtliche (Teil-)Fonds angewendet werden. Bei der Einführung eines Swing Pricing-Mechanismus für einen bestimmten (Teil-)Fonds wird dies im Verkaufsprospekt – Besonderer Teil veröffentlicht.

Die Verwaltungsgesellschaft des Fonds wird Grenzwerte für die Anwendung des Swing Pricing-Mechanismus definieren, die unter anderem auf den aktuellen Marktbedingungen, der vorhandenen Marktliquidität und den geschätzten Verwässerungskosten basieren. Die eigentliche Anpassung wird dann im Einklang mit diesen Grenzwerten automatisch eingeleitet. Überschreiten die (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse den Swing-Schwellenwert, wird der Nettoinventarwert nach oben korrigiert, wenn es zu großen Nettozuflüssen in den (Teil-)Fonds gekommen ist, und nach unten korrigiert, wenn große Nettoabflüsse verzeichnet wurden. Diese Anpassung findet auf alle Zeichnungen und Rücknahmen des betreffenden Handelstages gleichermaßen Anwendung. Falls für den (Teil-)Fonds eine erfolgsabhängige Vergütung gilt, basiert die Berechnung auf dem ursprünglichen Nettoinventarwert.

Die Verwaltungsgesellschaft hat einen Swing Pricing-Ausschuss eingerichtet, der die Swing-Faktoren für jeden einzelnen (Teil-)Fonds festlegt. Diese Swing-Faktoren geben das Ausmaß der Nettoinventarwertanpassung an. Der Swing Pricing-Ausschuss berücksichtigt insbesondere die folgenden Faktoren:

- Geld-Brief-Spanne (Fixkostenelement),
- Auswirkungen auf den Markt (Auswirkungen der Transaktionen auf den Preis),
- zusätzliche Kosten, die durch Handelsaktivitäten für die Anlagen entstehen.

Die Angemessenheit der angewendeten Swing-Faktoren, die betrieblichen Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Swing Pricing (einschließlich des Swing-Schwellenwerts), das Ausmaß der Anpassung und die betroffenen (Teil-)Fonds werden in regelmäßigen Abständen überprüft.

Der Betrag der Swing Pricing-Anpassung kann somit von (Teil-)Fonds zu (Teil-)Fonds variieren und wird im Regelfall 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts pro Anteil nicht übersteigen. Die Nettoinventarwertanpassung ist auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft verfügbar. In einem Marktumfeld mit extremer Illiquidität kann die Verwaltungsgesellschaft die Swing Pricing-Anpassung jedoch auf über 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts erhöhen. Eine Mitteilung über eine derartige Erhöhung wird auf der Website der Verwaltungsgesellschaft www.dws.com veröffentlicht.

Da der Mechanismus nur angewendet werden soll, wenn bedeutende (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse erwartet werden und er bei gewöhnlichen Handelsvolumina nicht zum Tragen kommt, ist davon auszugehen, dass die Nettoinventarwertanpassung nur gelegentlich durchgeführt wird.

Der vorliegende (Teil-)Fonds kann Swing Pricing anwenden, hat dies im Berichtszeitraum jedoch nicht ausgeführt, da dessen (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse die vorher festgelegte relevante Schwelle nicht überschritten haben.

Jahresbericht

DB StepIn Global Equities

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik des DB StepIn Global Equities ist die Erwirtschaftung einer marktorientierten Rendite für den Teilfonds. Um das Anlageziel zu erreichen, kann der Teilfonds in Investmentfonds, verzinsliche Wertpapiere, Wandelanleihen, Geldmarktinstrumente, Guthaben bei Kreditinstituten, Aktien, aktienähnliche Wertpapiere und Derivate investieren. Bei seiner Auflegung hatte der Fonds vorwiegend in Rentenwerten angelegt. Der Teilfondsmanager beabsichtigt, den jeweiligen Anteil der Rentenwerte sukzessive über einen Zeitraum von 18 Monaten ab der Auflegung des Teilfonds zu reduzieren und gleichzeitig den entsprechenden in Aktien investierten Anteil auf mindestens 90% zu erhöhen. Nach diesem Umschichtungszeitraum investiert der Fonds hauptsächlich direkt oder indirekt in Aktien großer, mittelständischer und kleiner Unternehmen weltweit.

Der Teilfonds verzeichnete im Berichtszeitraum vom 27. Januar 2025 bis Ende Dezember 2025 einen Wertzuwachs von 5,9% je Anteil (Anteilkategorie LC; nach BVI-Methode; in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Kapitalmarktumfeld war im Jahr 2025 herausfordernd. Gründe hierfür waren insbesondere geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der eskalierte Konflikt im Nahen Osten sowie der Machtkampf zwischen den USA und China. Zudem sorgte die unberechen-

DB StepIn Global Equities

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilkategorie	ISIN	Seit Auflegung ¹⁾
Kategorie LC	LU2904663007	5,9%
Kategorie DPMC	LU2982070109	7,2%
Kategorie SC	LU2904663189	6,7%
Kategorie WAMC	LU2904663692	7,2%
Kategorie USD DPMC ²⁾	LU2982070281	17,2%
Kategorie USD LC ²⁾	LU2904663262	18,5%
Kategorie USD SC ²⁾	LU2904663346	19,4%
Kategorie USD WAMC ²⁾	LU2904663429	19,9%

¹⁾ Klassen LC, SC, WAMC, USD LC, USD SC und USD WAMC aufgelegt am 27.1.2025 / Klassen DPMC und USD DPMC aufgelegt am 5.3.2025

²⁾ in USD

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2025

bare US-Handels- bzw. Zollpolitik für zusätzliche Unsicherheiten an den Kapitalmärkten. Andererseits setzte sich die zuvor eingesetzte zinspolitische Entspannung während des Berichtszeitraums weiter fort. So senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins in vier Schritten von 3,00% p.a. auf 2,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank ermäßigte ihre Leitzinsen sukzessive um 0,75 Prozentpunkte auf eine Spanne von 3,50% – 3,75% p.a.

Trotz der vor allem geopolitisch induzierten Marktunsicherheiten verzeichneten die internationalen Aktienmärkte, gemessen am MSCI World, im Jahr 2025 unter teils deutlichen Schwankungen per Saldo merkliche Kurssteigerungen. Unterstützt wurden diese durch die aufgekommene Zinsentspannung, die verstärkte Zuversicht bei den Investoren hinsichtlich künstlicher Intelligenz sowie robuste Unternehmensgewinne. Unter den Märkten der westlichen Industrieländer konnte in Deutschland der

DAX 40 ein deutliches Plus verbuchen, begünstigt unter anderem durch das als „Konjunkturspritze“ beschlossene milliardenschwere Fiskalpaket. Die Schwellenländer konnten sich, gemessen am MSCI Emerging Markets Aktienindex, auf Jahresbasis bis Ende 2025 sogar besser entwickeln als die Industrieländer. Dabei stach unter anderem der chinesische Aktienmarkt hervor, der sich weiter spürbar erholte. Begünstigt wurde diese Entwicklung durch das mittels expansiver Makropolitik angekurbelte chinesische Wirtschaftswachstum. Zwischenzeitlich jedoch erhielten die internationalen Börsen durch die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik einen spürbaren Dämpfer.

An den internationalen Anleihenmärkten wurde im Jahr 2025 die Zinsstrukturkurve nach der vorangegangenen Normalisierung zum langen Ende hin – wenn auch moderat – zunehmend steiler. Angesichts der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken

gaben die Anleiherenditen zum kurzen Laufzeitende hin teils merklich nach. Länger laufende Staatsanleihen hingegen gerieten unter anderem aufgrund der gestiegenen öffentlichen Defizite unter Druck und mussten auf Jahresbasis teilweise Kursermächtigungen, begleitet von steigenden Anleiherenditen, hinnehmen. Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) hingegen profitierten von ihren relativ hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Vor diesem Hintergrund konnte der DB StepIn Global Equities im Geschäftsjahr 2025 insgesamt eine solide positive Wertentwicklung verzeichnen. Im Teilfonds wurde das Aktienmarktexposure bis zum Ende des Berichtszeitraums mittels einer breit gestreuten Allokation in Aktien-ETFs wie geplant auf etwa 60% der Gesamtallokation weiter ausgebaut.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Bei diesem Finanzprodukt handelte es sich um ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Es folgt die Offenlegung entsprechend Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen: Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden

Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Für das Finanzprodukt werden die folgenden Angaben gemäß Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor gemacht: Das Portfoliomanagement berücksichtigte bei diesem Finanzprodukt nicht die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, da mit dem Produkt (wie oben angegeben) keine ESG- und/oder nachhaltige Anlagepolitik verfolgt wurden.

Jahresabschluss

DB StepIn Global Equities

Vermögensübersicht zum 31.12.2025

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Sonstige Fonds	85.976.949,39	16,63
Rentenfonds	116.349.385,13	22,52
Aktienfonds	312.819.083,31	60,52
Summe Investmentanteile	515.145.417,83	99,67
2. Bankguthaben	2.372.521,56	0,46
3. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	528.277,58	0,10
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-663.925,35	-0,12
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-548.160,20	-0,11
III. Fondsvermögen	516.834.131,42	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DB StepIn Global Equities

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							515.145.417,83	99,67
Gruppeneigene Investmentanteile								
DWS ESG Euro Money Market Fund EUR - (0.110%)	Anteile	301.082	399.777	98.695	EUR	100,76	30.337.022,32	5,87
DWS Euro Ultra Short Fixed Income Fund -IC- EUR - 0.000%	Anteile	2.298	3.058	760	EUR	11.002,57	25.283.905,86	4,89
DWS Floating Rate Notes FCP -FC- EUR - (0.120%)	Anteile	323.056	429.951	106.895	EUR	93,92	30.341.419,52	5,87
DWS Institutional - DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund -IC- EUR - (0.090%)	Anteile	1.680	2.230	550	EUR	15.052,96	25.288.972,80	4,89
Xtrackers - MSCI Europe UCITS ETF -IC- EUR - (0.020%)	Anteile	524.691	525.496	805	EUR	107,18	56.236.381,38	10,88
Xtrackers - MSCI Japan UCITS ETF -IC- EUR - (0.100%)	Anteile	433.431	442.405	8.974	EUR	86,124	37.328.811,44	7,22
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI Emerging Markets UCITS ETF -IC- EUR - (0.080%)	Anteile	735.510	735.510		EUR	64,128	47.166.785,28	9,13
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers S&P 500 UCITS ETF -4C- EUR - (0.010%)	Anteile	4.972.702	4.972.702		EUR	11,323	56.303.418,40	10,89
Xtrackers II - ESG EUR Corporate Bond Short Duration UCITS ETF -IC- GBP - (0.060%)	Anteile	426.380	564.425	138.045	EUR	47,5	20.253.050,00	3,92
Xtrackers II - Eurozone Government Bond 1-3 UCITS ETF -IC- EUR - (0.050%)	Anteile	174.832	231.826	56.994	EUR	173,655	30.360.450,96	5,88
Xtrackers II - Germany Government Bond 0-1 UCITS ETF -IC- EUR - (0.010%)	Anteile	292.027	387.075	95.048	EUR	34,622	10.110.558,79	1,96
Xtrackers II - Xtrackers II EUR Overnight Rate Swap UCITS ETF -IC- EUR - (0.020%)	Anteile	204.948	271.952	67.004	EUR	148,091	30.350.954,27	5,87
Gruppenfremde Investmentanteile								
AXA IM ETF ICAV - AXA IM NASDAQ 100 UCITS ETF EUR - (0.140%)	Anteile	1.667.562	1.667.562		EUR	18,812	31.370.176,34	6,07
SSgA SPDR ETFs Europe I Plc - SPDR S&P 500 UCITS ETF EUR - (0.030%)	Anteile	3.898.354	3.898.354		EUR	14,442	56.298.079,29	10,89
UBS (Iri) ETF Plc - MSCI World UCITS ETF -A- EUR - (0.100%)	Anteile	449.592	449.592		EUR	34,783	15.638.158,54	3,03
HSBC ETFs Plc - HSBC MSCI EUROPE UCITS ETF - USD - (0.100%)	Anteile	552.963	552.963		USD	26,543	12.477.272,64	2,41
Summe Wertpapiervermögen							515.145.417,83	99,67
Bankguthaben							2.372.521,56	0,46
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR						521.584,58	0,10
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
US-Dollar	USD	1.102					936,98	0,00
Termingelder								
EUR Guthaben - (Norddeutsche Landesbank-Girozentrale)	EUR						1.850.000,00	0,36
Forderungen aus Anteilschneingeschäften							528.277,58	0,10
Summe der Vermögensgegenstände							518.046.216,97	100,23
Sonstige Verbindlichkeiten							-663.925,35	-0,12
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-663.925,35	-0,12
Verbindlichkeiten aus Anteilschneingeschäften							-548.160,20	-0,11
Summe der Verbindlichkeiten							-1.212.085,55	-0,23
Fondsvermögen							516.834.131,42	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

DB StepIn Global Equities

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse DPMC	EUR	107,25
Klasse LC	EUR	105,87
Klasse SC	EUR	10.665,71
Klasse WAMC	EUR	10.716,07
Klasse USD DPMC	USD	117,21
Klasse USD LC	USD	118,51
Klasse USD SC	USD	11.938,76
Klasse USD WAMC	USD	11.994,94
Umlaufende Anteile		
Klasse DPMC	Stück	100,000
Klasse LC	Stück	4.079.950,200
Klasse SC	Stück	6.493,785
Klasse WAMC	Stück	135,000
Klasse USD DPMC	Stück	100,000
Klasse USD LC	Stück	104.772,000
Klasse USD SC	Stück	336,500
Klasse USD WAMC	Stück	18,508

Die folgenden Risikomanagementangaben (Sonstige Informationen) sind ungeprüft und nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst:

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
55% BBG Euro Aggregate 1-3 Year Index, 45% MSCI World Net TR Index in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	11,939
größter potenzieller Risikobetrag	%	101,500
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	57,250

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2025 bis 31.12.2025 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,0, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetrachtung auf EUR 0,00.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 31.12.2025

US-Dollar USD 1,176300 = EUR 1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

DB StepIn Global Equities

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 27.1.2025 bis 31.12.2025

I. Erträge	
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR 125.172,06
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR 2.205.535,39
3. Sonstige Erträge	EUR 8.113,23
davon:	
andere	EUR 8.113,23
Summe der Erträge	EUR 2.338.820,68
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	EUR -6.314.593,33
davon:	
Basis-Verwaltungsvergütung	EUR -6.314.593,33
2. Taxe d'Abonnement	EUR -216.893,68
3. Sonstige Aufwendungen	EUR -33,92
davon:	
andere	EUR -33,92
Summe der Aufwendungen	EUR -6.531.520,93
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR -4.192.700,25
IV. Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne/Verluste	EUR 1.039.707,45
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR 1.039.707,45
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -3.152.992,80

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse DPMC 0,19% ²⁾ ,	Klasse LC 1,53% ²⁾ ,
Klasse SC 0,73% ²⁾ ,	Klasse WAMC 0,23% ²⁾ ,
Klasse USD DPMC 0,20% ²⁾ ,	Klasse USD LC 1,53% ²⁾ ,
Klasse USD SC 0,74% ²⁾ ,	Klasse USD WAMC 0,24% ²⁾

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse DPMC 0,30% ²⁾ ,	Klasse LC 1,64% ²⁾ ,
Klasse SC 0,84% ²⁾ ,	Klasse WAMC 0,33% ²⁾ ,
Klasse USD DPMC 0,31% ²⁾ ,	Klasse USD LC 1,64% ²⁾ ,
Klasse USD SC 0,84% ²⁾ ,	Klasse USD WAMC 0,34% ²⁾

²⁾ Bei unterjährig aufgelegten Anteilklassen wird von einer Annualisierung abgesehen.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 5.110,00.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens 2025

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	0,00
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	491.006.304,51	
2. Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR	274.910,08	
3. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-4.192.700,25	
4. Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	1.039.707,45	
5. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	28.705.909,63	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	516.834.131,42

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste 2025

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)		EUR	1.039.707,45
aus:			
Wertpapiergeschäften	EUR	962.883,00	
Derivaten und sonstigen Finanztermingeschäften ¹⁾	EUR	76.824,45	

¹⁾ Diese Position kann Optionsgeschäfte bzw. Swappgeschäfte und/oder Geschäfte aus Optionsscheinen bzw. Kreditderivaten enthalten.

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse DPMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse SC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse WAMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD DPMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD SC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD WAMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

DB StepIn Global Equities

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			
2025		EUR	516.834.131,42
2024		EUR	-
2023		EUR	-
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres			
2025	Klasse DPMC	EUR	107,25
	Klasse LC	EUR	105,87
2024	Klasse SC	EUR	10.665,71
	Klasse WAMC	EUR	10.716,07
	Klasse USD DPMC	USD	117,21
	Klasse USD LC	USD	118,51
	Klasse USD SC	USD	11.938,76
	Klasse USD WAMC	USD	11.994,94
	Klasse DPMC	EUR	-
	Klasse LC	EUR	-
	Klasse SC	EUR	-
	Klasse WAMC	EUR	-
2023	Klasse USD DPMC	USD	-
	Klasse USD LC	USD	-
	Klasse USD SC	USD	-
	Klasse USD WAMC	USD	-
	Klasse DPMC	EUR	-
	Klasse LC	EUR	-
	Klasse SC	EUR	-
	Klasse WAMC	EUR	-
	Klasse USD DPMC	USD	-
	Klasse USD LC	USD	-

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 0,00.

Swing pricing

Swing Pricing ist ein Mechanismus, der Anteilinhaber vor den negativen Auswirkungen von Handelskosten schützen soll, die durch die Zeichnungs- und Rücknahmeaktivitäten entstehen. Umfangreiche Zeichnungen und Rücknahmen innerhalb eines (Teil-)Fonds können zu einer Verwässerung des Anlagevermögens dieses (Teil-)Fonds führen, da der Nettoinventarwert unter Umständen nicht alle Handels- und sonstigen Kosten widerspiegelt, die anfallen, wenn der Portfoliomanager Wertpapiere kaufen oder verkaufen muss, um große (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse im (Teil-)Fonds zu bewältigen. Zusätzlich zu diesen Kosten können erhebliche Auftragsvolumina zu Marktpreisen führen, die beträchtlich unter bzw. über den Marktpreisen liegen, die unter gewöhnlichen Umständen gelten.

Um den Anlegerschutz für die bereits vorhandenen Anteilinhaber zu verbessern, kann ein Swing Pricing-Mechanismus angewendet werden, um Handelskosten und sonstige Aufwendungen zu kompensieren, sollte ein (Teil-)Fonds zu einem Bewertungsdatum von den vorgenannten kumulierten (Netto-)Zu- bzw. Abflüssen wesentlich betroffen sein und eine festgelegte Schwelle überschreiten („teilweises Swing Pricing“); dieser Mechanismus kann auf sämtliche (Teil-)Fonds angewendet werden. Bei der Einführung eines Swing Pricing-Mechanismus für einen bestimmten (Teil-)Fonds wird dies im Verkaufsprospekt – Besonderer Teil veröffentlicht.

Die Verwaltungsgesellschaft des Fonds wird Grenzwerte für die Anwendung des Swing Pricing-Mechanismus definieren, die unter anderem auf den aktuellen Marktbedingungen, der vorhandenen Marktliquidität und den geschätzten Verwässerungskosten basieren. Die eigentliche Anpassung wird dann im Einklang mit diesen Grenzwerten automatisch eingeleitet. Überschreiten die (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse den Swing-Schwellenwert, wird der Nettoinventarwert nach oben korrigiert, wenn es zu großen Nettozuflüssen in den (Teil-)Fonds gekommen ist, und nach unten korrigiert, wenn große Nettoabflüsse verzeichnet wurden. Diese Anpassung findet auf alle Zeichnungen und Rücknahmen des betreffenden Handelstages gleichermaßen Anwendung. Falls für den (Teil-)Fonds eine erfolgsabhängige Vergütung gilt, basiert die Berechnung auf dem ursprünglichen Nettoinventarwert.

Die Verwaltungsgesellschaft hat einen Swing Pricing-Ausschuss eingerichtet, der die Swing-Faktoren für jeden einzelnen (Teil-)Fonds festlegt. Diese Swing-Faktoren geben das Ausmaß der Nettoinventarwertanpassung an. Der Swing Pricing-Ausschuss berücksichtigt insbesondere die folgenden Faktoren:

- Geld-Brief-Spanne (Fixkostenelement),
- Auswirkungen auf den Markt (Auswirkungen der Transaktionen auf den Preis),
- zusätzliche Kosten, die durch Handelsaktivitäten für die Anlagen entstehen.

Die Angemessenheit der angewendeten Swing-Faktoren, die betrieblichen Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Swing Pricing (einschließlich des Swing-Schwellenwerts), das Ausmaß der Anpassung und die betroffenen (Teil-)Fonds werden in regelmäßigen Abständen überprüft.

Der Betrag der Swing Pricing-Anpassung kann somit von (Teil-)Fonds zu (Teil-)Fonds variieren und wird im Regelfall 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts pro Anteil nicht übersteigen. Die Nettoinventarwertanpassung ist auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft verfügbar. In einem Marktumfeld mit extremer Illiquidität kann die Verwaltungsgesellschaft die Swing Pricing-Anpassung jedoch auf über 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts erhöhen. Eine Mitteilung über eine derartige Erhöhung wird auf der Website der Verwaltungsgesellschaft www.dws.com veröffentlicht.

Da der Mechanismus nur angewendet werden soll, wenn bedeutende (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse erwartet werden und er bei gewöhnlichen Handelsvolumina nicht zum Tragen kommt, ist davon auszugehen, dass die Nettoinventarwertanpassung nur gelegentlich durchgeführt wird.

Der vorliegende (Teil-)Fonds kann Swing Pricing anwenden, hat dies im Berichtszeitraum jedoch nicht ausgeführt, da dessen (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse die vorher festgelegte relevante Schwelle nicht überschritten haben.

Jahresbericht

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs zu erzielen. Er strebt eine Begrenzung von Kapitalverlusten auf nicht mehr als 20% auf annualisierter Basis an. Um das Anlageziel zu erreichen, strebt der Teilfonds Investments in Portfolios aus drei Hauptanlageklassen an, die untereinander und in sich diversifiziert sind. Dabei handelt es sich um ein Anleihenportfolio, ein Aktienportfolio und ein alternatives Portfolio. Die Anlagen des Teilfonds werden auf Grundlage der vom Anlageberater, dem Geschäftsbereich Wealth Management der Deutschen Bank AG, ausgesprochenen Empfehlungen nach dem Ermessen des Fondsmanagers, der DWS Investment GmbH, auf die Portfolios aufgeteilt. Zur Beratung des Fondsmanagers verwendet der Anlageberater den Ansatz einer strategischen Asset Allokation, bei dem die erwartete Rendite, Volatilität und Korrelation in jedem Portfolio berücksichtigt werden. Der Anlageberater ist bestrebt, eine Aufteilung vorzuschlagen, die eine Chance auf mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs bietet. Die erwartete Spanne der Allokation für ein „ausgewogenes“ Portfolio liegt bei a) Anleihenportfolio: bis zu 70%; b) Aktienportfolio: 30-80% und c) alternatives Portfolio: 0-15%. Außerdem strebt der Teilfonds an, Vermögenswerte aus dem Euroraum in jedem der Portfolios überzugewichten, damit der Teilfonds einen europäischen Schwerpunkt hat. Neben der Vermögensaufteilung auf die Portfolios versucht der Fondsmanager anhand der Empfehlung

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	Seit Auflegung ¹⁾
Klasse LDB	LU2330518965	7,0%	18,7%	7,2%
Klasse LDB10	LU2330518882	8,1%	22,2%	12,0%
Klasse PFDB	LU2330518700	6,2%	16,1%	3,1%
Klasse SDB	LU2330519773	7,9%	21,6%	11,0%
Klasse WAMDB	LU2330521084	8,3%	23,1%	13,1%

¹⁾ Klassen LBD, LBD10, PFBD, SBD und WAMBD aufgelegt am 19.7.2021

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2025

des Anlageberaters eine Strategie zur Kapitalerhaltung umzusetzen, in der angestrebt wird, einen Wertverlust des Teilfondsvermögens auf höchstens 20% auf annualisierter Basis zu begrenzen (Risikobegrenzungsstrategie). Mit der Risikobegrenzungsstrategie soll der potenzielle Verlust des Teilfonds während eines gleitenden Zwölfmonatszeitraums begrenzt werden. Die Risikobegrenzungsstrategie beinhaltet Anlagen in derivativen Finanzinstrumenten. Ein Engagement in den Portfolios wird in erster Linie wie folgt eingegangen: durch eine Anlage in einem oder mehreren börsengehandelten Fonds (jeweils ein ETF) oder in anderen Organismen für gemeinsame Anlagen oder, bei Engagements in einzelnen Rohstoffen, über mit der Wertentwicklung der jeweiligen Rohstoffe verknüpfte Schuldtitel wie Exchange-Traded Notes oder Zertifikate. Alternativ zur Anlage in einem ETF kann der Fondsmanager durch den Einsatz derivativer Finanzinstrumente ein Engagement in einem Finanzindex eingehen. Zusätzlich zur Risikobegrenzung werden durch den Verkauf verschiedener derivativer Finanzinstrumente (Call-Optionen)

Stillhalterprämien erzielt. Dabei stehen dem Derivate-Exposure stets Aktien-ETF-Positionen in gleicher Höhe gegenüber. Die vereinnahmten Prämien dienen der Erzielung zusätzlicher Wertzuwächse im Fonds.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr bis Ende 2025 erzielte der Teilfonds eine Wertsteigerung von 7,0% je Anteil (LDB Anteilklasse, nach BVI-Methode; in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Management des Teilfonds DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus engagierte sich über die Anlage in Zielfonds global überwiegend in Aktien und Anleihen. Das Aktienportefeuille war hinsichtlich der Branchenallokation breit diversifiziert aufgestellt.

Das Kapitalmarktumfeld war im Jahr 2025 herausfordernd. Gründe hierfür waren insbesondere geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der eskalierte Konflikt im Nahen Osten sowie der Machtkampf zwischen den USA und China.

Zudem sorgte die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik für zusätzliche Unsicherheiten an den Kapitalmärkten. Andererseits setzte sich die zuvor eingesetzte zinspolitische Entspannung während des Berichtszeitraums weiter fort. So senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins in vier Schritten von 3,00% p.a. auf 2,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank ermäßigte ihre Leitzinsen sukzessive um 0,75 Prozentpunkte auf eine Spanne von 3,50% – 3,75% p.a.

An den internationalen Anleihemärkten wurde im Jahr 2025 die Zinsstrukturkurve nach der vorangegangenen Normalisierung zum langen Ende hin – wenn auch moderat – zunehmend steiler. Angesichts der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken gaben die Anleiherenditen zum kurzen Laufzeitende hin teils merklich nach. Länger laufende Staatsanleihen hingegen gerieten unter anderem aufgrund der gestiegenen öffentlichen Defizite unter Druck und mussten auf Jahresbasis teilweise Kursermäßigungen, begleitet von steigenden Anleiherenditen, hinnehmen. Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) hingegen profitierten von ihren relativ hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Trotz der vor allem geopolitisch induzierten Marktunsicherheiten verzeichneten die internationalen Aktienmärkte, gemessen am MSCI World, im Jahr 2025 unter teils deutlichen Schwankungen per Saldo merkliche Kurssteigerungen, unterstützt durch die aufgekommene Zinsentspannung, die verstärkte Zuversicht bei den

Investoren hinsichtlich Künstlicher Intelligenz sowie robuste Unternehmensgewinne. Unter den Märkten der westlichen Industrieländer konnte in Deutschland der DAX 40 ein deutliches Plus verbuchen, begünstigt unter anderem durch das als „Konjunkturspritze“ beschlossene milliardenschwere Fiskalpaket. Die Schwellenländer konnten, gemessen am MSCI Emerging Markets, auf Jahresbasis bis Ende 2025 sogar stärker performen als die Industrieländer. Dabei stach unter anderem der chinesische Aktienmarkt hervor, der sich weiter spürbar erholte. Begünstigt wurde diese Entwicklung durch das mittels expansiver Makropolitik angekurbelte chinesische Wirtschaftswachstum. Zwischenzeitlich jedoch erhielten die internationalen Börsen durch die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik einen spürbaren Dämpfer.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Bei diesem Finanzprodukt handelte es sich um ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Es folgt die Offenlegung entsprechend Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen: Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden

Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Für das Finanzprodukt werden die folgenden Angaben gemäß Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor gemacht: Das Portfoliomanagement berücksichtigte bei diesem Finanzprodukt nicht die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, da mit dem Produkt (wie oben angegeben) keine ESG- und/oder nachhaltige Anlagepolitik verfolgt wurden.

Jahresabschluss

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus

Vermögensübersicht zum 31.12.2025

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Rentenfonds	118.516.931,22	27,72
Aktienfonds	294.615.793,05	68,95
Summe Investmentanteile	413.132.724,27	96,67
2. Derivate	1.675.224,79	0,39
3. Bankguthaben	12.285.911,57	2,88
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.009.073,12	0,24
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-541.067,06	-0,13
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-198.018,26	-0,05
III. Fondsvermögen	427.363.848,43	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							413.132.724,27	96,67
Gruppeneigene Investmentanteile								
Amundi Index Solutions - AMUNDI EURO STOXX 50 UCITS ETF DR EUR - (0.050%)	Anteile	784.863	796.803	762.244	EUR	91,79	72.042.574,77	16,86
Amundi Index Solutions - Amundi Prime Euro Corporates UCITS ETF DR EUR - (0.070%)	Anteile	1.945.440	1.945.440		EUR	18,789	36.551.899,44	8,55
Amundi Index Solutions - Prime Japan UCITS ETF DR EUR - (0.030%)	Anteile	863.279	863.279		EUR	31,26	26.986.101,54	6,32
HSBC ETFs Plc - HSBC FTSE EPRA Nareit Developed UCITS ETF EUR - (0.240%)	Anteile	634.722	91.282	25.022	EUR	19,21	12.193.009,62	2,85
Invesco Markets II Plc - Invesco Euro Government Bond 1-3 Year UCITS ETF - EUR - (0.100%)	Anteile	802.899	807.948	475.112	EUR	37,762	30.319.072,04	7,09
iShares Plc - iShares Euro High Yield Corp Bond UCITS ETF EUR - (0.500%)	Anteile	336.647	336.647		EUR	93,32	31.415.898,04	7,35
iShares V Plc - iShares EM Dividend UCITS ETF -Dist- USD - (0.650%)	Anteile	2.673.691	2.673.691		EUR	14,948	39.966.333,07	9,35
SSgA SPDR ETFs Europe I Plc - SPDR S&P 500 UCITS ETF - GBP - (0.030%)	Anteile	97.318	97.318		EUR	586,44	57.071.167,92	13,35
SSgA SPDR ETFs Europe I Plc - SPDR S&P Euro Dividend Aristocrats UCITS ETF EUR - (0.300%)	Anteile	1.290.806	1.290.806		EUR	27,43	35.406.808,58	8,29
SSgA SPDR ETFs Europe I Plc - SPDR S&P UK Dividend Aristocrats UCITS ETF EUR - (0.300%)	Anteile	1.936.159	1.936.159		EUR	13,9	26.912.610,10	6,30
SSgA SPDR ETFs Europe I Plc - SPDR S&P US Dividend Aristocrats UCITS ETF EUR - (0.340%)	Anteile	364.255	364.255		EUR	65,99	24.037.187,45	5,63
Vanguard Funds Plc - NACC2 USD Emerging Markets Government Bond UCITS ETF - EUR - (0.230%)	Anteile	536.820	536.820		EUR	37,685	20.230.061,70	4,73
Summe Wertpapiervermögen							413.132.724,27	96,67
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Aktienindex-Derivate							1.675.224,79	0,39
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Optionsrechte								
Optionsrechte auf Aktienindizes								
Put Dax Index 09/2026 18 800 EUR (DB)	Stück	49	49				45.692,50	0,01
Put DJ Euro Stoxx 50 09/2026 4 200 EUR (DB)	Stück	2.016	2.016				754.992,00	0,18
Put FTSE MIB Index Futures 09/2026 7 600 GBP (DB)	Stück	260	260				145.202,77	0,03
Put S & P 500 Futures 09/2026 4 600 USD (DB)	Stück	102	204	102			310.430,91	0,07
Put S & P 500 Futures 09/2026 4 700 USD (DB)	Stück	127	127				418.906,61	0,10
Bankguthaben							12.285.911,57	2,88
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR						1.085.250,40	0,25
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	74.152					84.946,70	0,02
Japanischer Yen	JPY	28.074.345					152.712,33	0,04
US-Dollar	USD	397.592					338.002,14	0,08
Termingelder								
EUR Guthaben - (Norddeutsche Landesbank-Girozentrale)	EUR						10.625.000,00	2,49
Sonstige Vermögensgegenstände							1.009.073,12	0,24
Dividenden- / Ausschüttungsansprüche							366.701,76	0,09
Abgegrenzte Platzierungsgebühr *							640.511,34	0,15
Sonstige Ansprüche							1.860,02	0,00
Summe der Vermögensgegenstände							428.102.933,75	100,18
Sonstige Verbindlichkeiten							-541.067,06	-0,13
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-541.067,06	-0,13
Verbindlichkeiten aus Anteilschneingeschäften							-198.018,26	-0,05
Summe der Verbindlichkeiten							-739.085,32	-0,18
Fondsvermögen							427.363.848,43	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse LDB (vormals: LBD)	EUR	88,52
Klasse LDB10 (vormals: LBD10)	EUR	9.290,91
Klasse PFDB (vormals: PFBDB)	EUR	84,77
Klasse SDB (vormals: SBD)	EUR	9.207,90
Klasse WAMDB (vormals: WAMBD)	EUR	9.393,53
Umlaufende Anteile		
Klasse LDB (vormals: LBD)	Stück	2.348.644,404
Klasse LDB10 (vormals: LBD10)	Stück	1,155
Klasse PFDB (vormals: PFBDB)	Stück	971.737,000
Klasse SDB (vormals: SBD)	Stück	14.470,285
Klasse WAMDB (vormals: WAMBD)	Stück	408,969

Die folgenden Risikomanagementangaben (Sonstige Informationen) sind ungeprüft und nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst:

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
Ex-Derivative Benchmark for Portfolio DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	59,847
größter potenzieller Risikobetrag	%	84,156
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	79,815

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2025 bis 31.12.2025 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,1, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 15.271.655,52.

Marktschlüssel

Vertragspartner der Derivate (mit Ausnahme von Devisentermingeschäften)

DB = Deutsche Bank AG Frankfurt

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2025

Britisches Pfund	GBP	0,872917	= EUR	1
Japanischer Yen	JPY	183,838103	= EUR	1
US-Dollar	USD	1,176300	= EUR	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnoten

* Die abgegrenzte Platzierungsgebühr wird über einen Zeitraum von drei Jahren abgeschrieben (entsprechend Artikel 13 f) des Verwaltungsreglements – Allgemeiner Teil des Fonds).

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2025 bis 31.12.2025

I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	284.294,14	
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	20.145.070,44	
3. Sonstige Erträge	EUR	27.835,56	
davon:			
andere	EUR	27.835,56	
Summe der Erträge	EUR	20.457.200,14	
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung	EUR	-4.691.500,31	
davon:			
Basis-Verwaltungsvergütung	EUR	-4.691.500,31	
2. Prüfungs-, Rechts- und Veröffentlichungskosten	EUR	-2.640,80	
3. Taxe d'Abonnement	EUR	-213.000,96	
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.278.920,47	
davon:			
Aufwand aus abgegrenzter Platzierungsgebühr ¹⁾	EUR	-1.120.766,06	
andere	EUR	-158.154,41	
Summe der Aufwendungen	EUR	-6.186.062,54	
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	14.271.137,60	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	18.803.190,76	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	18.803.190,76	
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	33.074.328,36	

¹⁾ Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen im Anhang.

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse LDB (vormals: LBD) 1,48% p.a., Klasse LDB10 (vormals: LBD10) 0,49% p.a.,
Klasse PFDB (vormals: PFB) 2,22% p.a., Klasse SDB (vormals: SBD) 0,69% p.a.,
Klasse WAMDB (vormals: WAMB) 0,28% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse LDB (vormals: LBD) 1,69% p.a., Klasse LDB10 (vormals: LBD10) 0,69% p.a.,
Klasse PFDB (vormals: PFB) 2,43% p.a., Klasse SDB (vormals: SBD) 0,89% p.a.,
Klasse WAMDB (vormals: WAMB) 0,48% p.a.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 25.119,90.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens 2025

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-17.582.216,59	
2. Mittelzufluss (netto) ²⁾	EUR	47.012.871,94	
3. Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR	-1.807.364,12	
4. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	14.271.137,60	
5. Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	18.803.190,76	
6. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	-3.991.319,07	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	427.363.848,43	

²⁾ Nach Abzug einer Verwässerungsgebühr in Höhe von EUR 320.296,39 zugunsten des Fondsvermögens.

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste 2025

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	EUR	18.803.190,76
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	20.530.083,51
Devisen(terming)geschäften	EUR	-1.820.985,10
Derivaten und sonstigen Finanztermingeschäften ³⁾	EUR	94.092,35

³⁾ Diese Position kann Optionsgeschäfte bzw. Swapgeschäfte und/oder Geschäfte aus Optionsscheinen bzw. Kreditderivaten enthalten.

Angaben zur Ertragsverwendung*

Klasse LDB (vormals: LBD)

Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	18.8.2025	EUR	1,99
Endausschüttung	6.3.2026	EUR	1,99

Klasse LDB10 (vormals: LBD10)

Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	18.8.2025	EUR	199,00
Endausschüttung	6.3.2026	EUR	199,00

Klasse PFDB (vormals: PFB)

Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	18.8.2025	EUR	1,99
Endausschüttung	6.3.2026	EUR	1,99

Klasse SDB (vormals: SBD)

Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	18.8.2025	EUR	199,00
Endausschüttung	6.3.2026	EUR	199,00

Klasse WAMDB (vormals: WAMB)

Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	18.8.2025	EUR	199,00
Endausschüttung	6.3.2026	EUR	199,00

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Im Falle einer Endausschüttung eventuell verbleibende ordentliche Ergebnisse des Geschäftsjahres werden thesauriert.

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			2024	Klasse LBD	EUR	86,55
2025	EUR	427.363.848,43		Klasse LBD10	EUR	8.977,60
2024	EUR	370.657.547,91		Klasse PFBD	EUR	83,64
2023	EUR	363.709.717,06		Klasse SBD	EUR	8.918,17
				Klasse WAMBD	EUR	9.054,28
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres			2023	Klasse LBD	EUR	84,48
2025	EUR	88,52		Klasse LBD10	EUR	8.664,00
Klasse LDB (vormals: LBD)	EUR	9.290,91		Klasse PFBD	EUR	82,35
Klasse LDB10 (vormals: LBD10)	EUR	84,77		Klasse SBD	EUR	8.625,58
Klasse PFDB (vormals: PFBD)	EUR	9.207,90		Klasse WAMBD	EUR	8.716,39
Klasse SDB (vormals: SBD)	EUR	9.393,53				
Klasse WAMDB (vormals: WAMBD)	EUR					

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 2,62% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 113.302.661,39.

Platzierungsgebühr / Verwässerungsausgleich

Im Berichtszeitraum entrichtete der Fonds eine Platzierungsgebühr in Höhe von 2,9% des Netto-Fondsvermögens zugunsten der Vertriebsstelle. Diese wurde zum Tag der Zeichnung berechnet. Die genannte Platzierungsgebühr dient insbesondere als Vertriebsentschädigung. Der Bruttobetrag der Platzierungsgebühr wurde jeweils zum Tag der Zeichnung ausgezahlt und gleichzeitig im Netto-Fondsvermögen als vorausbezahlte Aufwendungen aktiviert. Diese werden über einen Zeitraum von 3 Jahren ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis abgeschrieben. Die verbleibende Position vorausbezahlter Aufwendungen pro Anteil zu jedem Bewertungstag wird auf täglicher Basis durch Multiplikation des Netto-Fondsvermögens mit einem Faktor berechnet. Der jeweilige Faktor wird durch lineare Verringerung der Platzierungsgebühr um einen bestimmten Prozentsatz über 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis ermittelt. Während der 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung schwankt die Position der vorausbezahlten Aufwendungen, da sie sowohl vom Netto-Fondsvermögen als auch von dem vorab festgelegten Faktor abhängt.

Außerdem wurde im Berichtszeitraum ein (vom Anteilinhaber zu tragender) Verwässerungsausgleich von bis zu 3% auf der Grundlage des Bruttoreturnbetrags zugunsten des Fondsvermögens erhoben.

Weitere Einzelheiten zur Platzierungsgebühr und zum Verwässerungsausgleich sind dem entsprechenden Abschnitt des Fondsprospekts zu entnehmen.

Swing pricing

Swing Pricing ist ein Mechanismus, der Anteilinhaber vor den negativen Auswirkungen von Handelskosten schützen soll, die durch die Zeichnungs- und Rücknahmeaktivitäten entstehen. Umfangreiche Zeichnungen und Rücknahmen innerhalb eines (Teil-)Fonds können zu einer Verwässerung des Anlagevermögens dieses (Teil-)Fonds führen, da der Nettoinventarwert unter Umständen nicht alle Handels- und sonstigen Kosten widerspiegelt, die anfallen, wenn der Portfoliomanager Wertpapiere kaufen oder verkaufen muss, um große (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse im (Teil-)Fonds zu bewältigen. Zusätzlich zu diesen Kosten können erhebliche Auftragsvolumina zu Marktpreisen führen, die beträchtlich unter bzw. über den Marktpreisen liegen, die unter gewöhnlichen Umständen gelten.

Um den Anlegerschutz für die bereits vorhandenen Anteilinhaber zu verbessern, kann ein Swing Pricing-Mechanismus angewendet werden, um Handelskosten und sonstige Aufwendungen zu kompensieren, sollte ein (Teil-)Fonds zu einem Bewertungsdatum von den vorgenannten kumulierten (Netto-)Zu- bzw. Abflüssen wesentlich betroffen sein und eine festgelegte Schwelle überschreiten („teilweises Swing Pricing“); dieser Mechanismus kann auf sämtliche (Teil-)Fonds angewendet werden. Bei der Einführung eines Swing Pricing-Mechanismus für einen bestimmten (Teil-)Fonds wird dies im Verkaufsprospekt – Besonderer Teil veröffentlicht.

Die Verwaltungsgesellschaft des Fonds wird Grenzwerte für die Anwendung des Swing Pricing-Mechanismus definieren, die unter anderem auf den aktuellen Marktbedingungen, der vorhandenen Marktliquidität und den geschätzten Verwässerungskosten basieren. Die eigentliche Anpassung wird dann im Einklang mit diesen Grenzwerten automatisch eingeleitet. Überschreiten die (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse den Swing-Schwellenwert, wird der Nettoinventarwert nach oben korrigiert, wenn es zu großen Nettozuflüssen in den (Teil-)Fonds gekommen ist, und nach unten korrigiert, wenn große Nettoabflüsse verzeichnet wurden. Diese Anpassung findet auf alle Zeichnungen und Rücknahmen des betreffenden Handelstages gleichermaßen Anwendung. Falls für den (Teil-)Fonds eine erfolgsabhängige Vergütung gilt, basiert die Berechnung auf dem ursprünglichen Nettoinventarwert.

Die Verwaltungsgesellschaft hat einen Swing Pricing-Ausschuss eingerichtet, der die Swing-Faktoren für jeden einzelnen (Teil-)Fonds festlegt. Diese Swing-Faktoren geben das Ausmaß der Nettoinventarwertanpassung an. Der Swing Pricing-Ausschuss berücksichtigt insbesondere die folgenden Faktoren:

- Geld-Brief-Spanne (Fixkostenelement),
- Auswirkungen auf den Markt (Auswirkungen der Transaktionen auf den Preis),
- zusätzliche Kosten, die durch Handelsaktivitäten für die Anlagen entstehen.

Die Angemessenheit der angewendeten Swing-Faktoren, die betrieblichen Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Swing Pricing (einschließlich des Swing-Schwellenwerts), das Ausmaß der Anpassung und die betroffenen (Teil-)Fonds werden in regelmäßigen Abständen überprüft.

Der Betrag der Swing Pricing-Anpassung kann somit von (Teil-)Fonds zu (Teil-)Fonds variieren und wird im Regelfall 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts pro Anteil nicht übersteigen. Die Nettoinventarwertanpassung ist auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft verfügbar. In einem Marktumfeld mit extremer Illiquidität kann die Verwaltungsgesellschaft die Swing Pricing-Anpassung jedoch auf über 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts erhöhen. Eine Mitteilung über eine derartige Erhöhung wird auf der Website der Verwaltungsgesellschaft www.dws.com veröffentlicht.

Da der Mechanismus nur angewendet werden soll, wenn bedeutende (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse erwartet werden und er bei gewöhnlichen Handelsvolumina nicht zum Tragen kommt, ist davon auszugehen, dass die Nettoinventarwertanpassung nur gelegentlich durchgeführt wird.

Der vorliegende (Teil-)Fonds kann Swing Pricing anwenden, hat dies im Berichtszeitraum jedoch nicht ausgeführt, da dessen (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse die vorher festgelegte relevante Schwelle nicht überschritten haben.

Jahresbericht

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, eine mittel- bis langfristige Rendite zu erzielen. Er strebt eine Begrenzung von Kapitalverlusten auf nicht mehr als 10% auf annualisierter Basis an. Um das Anlageziel zu erreichen, strebt der Teilfonds Investments in Portfolios aus drei Hauptanlegerklassen an, die untereinander und in sich diversifiziert sind. Dabei handelt es sich um ein Anleihenportfolio, ein Aktienportfolio und ein alternatives Portfolio. Die Anlagen des Teilfonds werden auf Grundlage der vom Anlageberater, dem Geschäftsbereich Wealth Management der Deutschen Bank AG, ausgesprochenen Empfehlungen nach dem Ermessen des Fondsmanagers, der DWS Investment GmbH, auf die Portfolios aufgeteilt. Zur Beratung des Fondsmanagers verwendet der Anlageberater den Ansatz einer strategischen Asset Allokation, bei dem die erwartete Rendite, Volatilität und Korrelation in jedem Portfolio berücksichtigt werden. Der Anlageberater ist bestrebt, eine Aufteilung vorzuschlagen, die eine Chance auf eine mittel- bis langfristige Rendite in Euro bietet. Die erwartete Spanne der Allokation für ein „konservatives“ Portfolio liegt bei a) Anleihenportfolio: bis zu 100%; b) Aktienportfolio: 0-60% und c) alternatives Portfolio: 0-15%. Außerdem strebt der Teilfonds an, Vermögenswerte aus dem Euroraum in jedem der Portfolios überzugewichten, damit der Teilfonds einen europäischen Schwerpunkt hat. Neben der Vermögensaufteilung auf die Portfolios versucht der Fondsmanager anhand der Empfehlung

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus

Wertentwicklung der Anteilsklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	Seit Auflegung ¹⁾
Klasse LDB	LU2330520359	4,6%	11,2%	-4,1%
Klasse LDB10	LU2330520276	5,5%	14,1%	-0,4%
Klasse PFDB	LU2330520193	3,8%	8,7%	-7,8%
Klasse SDB	LU2330519930	5,3%	13,4%	-1,3%
Klasse WAMDB	LU2330520946	5,7%	14,7%	0,5%

¹⁾ Klassen LBD, LBD10, PFBD, SBD und WAMBD aufgelegt am 19.7.2021

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2025

des Anlageberaters eine Strategie zur Kapitalerhaltung umzusetzen, in der angestrebt wird, einen Wertverlust des Teilfondsvermögens auf höchstens 10% auf annualisierter Basis zu begrenzen (Risikobegrenzungsstrategie). Mit der Risikobegrenzungsstrategie soll der potenzielle Verlust des Teilfonds während eines gleitenden Zwölfmonatszeitraums begrenzt werden. Die Risikobegrenzungsstrategie beinhaltet Anlagen in derivativen Finanzinstrumenten. Ein Engagement in den Portfolios wird in erster Linie wie folgt eingegangen: durch eine Anlage in einem oder mehreren börsengehandelten Fonds (jeweils ein ETF) oder in anderen Organismen für gemeinsame Anlagen oder, bei Engagements in einzelnen Rohstoffen, über mit der Wertentwicklung der jeweiligen Rohstoffe verknüpfte Schuldtitel wie Exchange-Traded Notes oder Zertifikate. Alternativ zur Anlage in einem ETF kann der Fondsmanager durch den Einsatz derivativer Finanzinstrumente ein Engagement in einem Finanzindex eingehen. Zusätzlich zur Risikobegrenzung werden durch den Verkauf verschiedener derivativer Finanzinstrumente (Call-Optionen)

Stillhalterprämien erzielt. Dabei stehen dem Derivate-Exposure stets Aktien-ETF-Positionen in gleicher Höhe gegenüber. Die vereinnahmten Prämien dienen der Erzielung zusätzlicher Wertzuwächse im Fonds.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr bis Ende 2025 erzielte der Teilfonds eine Wertsteigerung von 4,6% je Anteil (LDB Anteilklasse, nach BVI-Methode; in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Management des Teilfonds DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus engagierte sich über die Anlage in Zielfonds global überwiegend in Anleihen und Aktien. Regional war der Investmentfokus auf Europa gerichtet. Das Aktienportefeuille war hinsichtlich der Branchenallokation breit diversifiziert aufgestellt.

Das Kapitalmarktumfeld war im Jahr 2025 herausfordernd. Gründe hierfür waren insbesondere geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der eskalierte Konflikt im Nahen

Osten sowie der Machtkampf zwischen den USA und China. Zudem sorgte die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik für zusätzliche Unsicherheiten an den Kapitalmärkten. Andererseits setzte sich die zuvor eingesetzte zinspolitische Entspannung während des Berichtszeitraums weiter fort. So senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins in vier Schritten von 3,00% p.a. auf 2,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank ermäßigte ihre Leitzinsen sukzessive um 0,75 Prozentpunkte auf eine Spanne von 3,50% – 3,75% p.a.

An den internationalen Anleihemärkten wurde im Jahr 2025 die Zinsstrukturkurve nach der vorangegangenen Normalisierung zum langen Ende hin – wenn auch moderat – zunehmend steiler. Angesichts der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken gaben die Anleiherenditen zum kurzen Laufzeitende hin teils merklich nach. Länger laufende Staatsanleihen hingegen gerieten unter anderem aufgrund der gestiegenen öffentlichen Defizite unter Druck und mussten auf Jahresbasis teilweise Kursermäßigungen, begleitet von steigenden Anleiherenditen, hinnehmen. Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) hingegen profitierten von ihren relativ hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Trotz der vor allem geopolitisch induzierten Marktunsicherheiten verzeichneten die internationalen Aktienmärkte, gemessen am MSCI World, im Jahr 2025 unter teils deutlichen Schwankungen per Saldo merkliche Kurssteigerungen, unterstützt durch die

aufgekommene Zinsentspannung, die verstärkte Zuversicht bei den Investoren hinsichtlich Künstlicher Intelligenz sowie robuste Unternehmensgewinne. Unter den Märkten der westlichen Industrieländer konnte in Deutschland der DAX 40 ein deutliches Plus verbuchen, begünstigt unter anderem durch das als „Konjunkturspritze“ beschlossene milliardenschwere Fiskalpaket. Die Schwellenländer konnten, gemessen am MSCI Emerging Markets, auf Jahresbasis bis Ende 2025 sogar stärker performen als die Industrieländer. Dabei stach unter anderem der chinesische Aktienmarkt hervor, der sich weiter spürbar erholte. Begünstigt wurde diese Entwicklung durch das mittels expansiver Makropolitik angekurbelte chinesische Wirtschaftswachstum. Zwischenzeitlich jedoch erhielten die internationalen Börsen durch die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik einen spürbaren Dämpfer.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Bei diesem Finanzprodukt handelte es sich um ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Es folgt die Offenlegung entsprechend Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhal-

tiger Investitionen: Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Für das Finanzprodukt werden die folgenden Angaben gemäß Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor gemacht: Das Portfoliomanagement berücksichtigte bei diesem Finanzprodukt nicht die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, da mit dem Produkt (wie oben angegeben) keine ESG- und/oder nachhaltige Anlagepolitik verfolgt wurden.

Jahresabschluss

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA)

Conservative Plus

Vermögensübersicht zum 31.12.2025

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Rentenfonds	67.039.906,28	50,40
Aktienfonds	61.121.466,25	45,96
Summe Investmentanteile	128.161.372,53	96,36
2. Derivate	1.221.182,90	0,92
3. Bankguthaben	3.399.779,72	2,55
4. Sonstige Vermögensgegenstände	540.218,51	0,40
5. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	8.979,61	0,01
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-138.886,28	-0,10
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-188.926,56	-0,14
III. Fondsvermögen	133.003.720,43	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							128.161.372,53	96,36
Gruppeneigene Investmentanteile								
Xtrackers II - Eurozone Government Bond 1-3 UCITS ETF -ID- EUR - (0.050%)	Anteile	39.438	97.294	166.825	EUR	159,65	6.296.276,70	4,73
Gruppenfremde Investmentanteile								
Amundi Index Solutions - AMUNDI EURO STOXX 50 UCITS ETF DR EUR - (0.050%)	Anteile	151.226	185.811	272.374	EUR	91,79	13.881.034,54	10,44
Amundi Index Solutions - Amundi Prime Euro Corporates UCITS ETF DR EUR - (0.070%)	Anteile	1.312.625	1.580.394	267.769	EUR	18,789	24.662.254,81	18,54
Amundi Index Solutions - Prime Japan UCITS ETF DR EUR - (0.030%)	Anteile	182.238	219.447	37.209	EUR	31,26	5.696.759,88	4,28
HSBC ETFs Plc - HSBC FTSE EPRA Nareit Developed UCITS ETF EUR - (0.240%)	Anteile	136.735	13.516	42.219	EUR	19,21	2.626.679,35	1,98
Invesco Markets II Plc - Invesco Euro Government Bond 1-3 Year UCITS ETF - EUR - (0.100%)	Anteile	615.310	567.640	648.194	EUR	37,762	23.235.336,22	17,47
iShares Plc - iShares Euro High Yield Corp Bond UCITS ETF EUR - (0.500%)	Anteile	81.583	100.159	18.576	EUR	93,32	7.613.325,56	5,72
iShares V Plc - iShares EM Dividend UCITS ETF -Dist- USD - (0.650%)	Anteile	580.999	753.275	903.136	EUR	14,948	8.684.773,05	6,53
SSgA SPDR ETFs Europe I Plc - SPDR S&P Euro Dividend Aristocrats UCITS ETF EUR - (0.300%)	Anteile	260.044	319.992	59.948	EUR	27,43	7.133.006,92	5,36
SSgA SPDR ETFs Europe I Plc - SPDR S&P UK Dividend Aristocrats UCITS ETF EUR - (0.300%)	Anteile	416.400	513.264	96.864	EUR	13,9	5.787.960,00	4,35
SSgA SPDR ETFs Europe I Plc - SPDR S&P US Dividend Aristocrats UCITS ETF EUR - (0.340%)	Anteile	78.592	114.913	118.838	EUR	65,99	5.186.286,08	3,90
Vanguard Funds Plc - NACC2 USD Emerging Markets Government Bond UCITS ETF - EUR - (0.230%)	Anteile	138.854	169.599	30.745	EUR	37,685	5.232.712,99	3,94
SSgA SPDR ETFs Europe I Plc - SPDR S&P 500 UCITS ETF - GBP - (0.030%)	Anteile	20.666	10.180	10.311	GBP	512,15	12.124.966,43	9,12
Summe Wertpapiervermögen							128.161.372,53	96,36
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Aktienindex-Derivate								
Forderungen/Verbindlichkeiten							1.221.182,90	0,92
Optionsrechte								
Optionsrechte auf Aktienindices								
Put Dax Index 09/2026 20 400 EUR (DB)	Stück	17	17				24.905,00	0,02
Put DJ Euro Stoxx 50 09/2026 5 100 EUR (DB)	Stück	449	449				509.839,50	0,38
Put FTSE MIB Index Futures 09/2026 8 800 GBP (DB)	Stück	68	68				97.179,89	0,07
Put S & P 500 Futures 09/2026 5 350 USD (DB)	Stück	20	65	45			117.146,95	0,09
Put S & P 500 Futures 09/2026 6 000 USD (DB)	Stück	43	43				472.111,56	0,36
Bankguthaben							3.399.779,72	2,55
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR						334.830,55	0,25
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	22.056					25.266,71	0,02
Japanischer Yen	JPY	7.484.230					40.710,98	0,03
US-Dollar	USD	234.050					198.971,48	0,15
Termingelder								
EUR Guthaben - (Norddeutsche Landesbank-Girozentrale)	EUR						2.800.000,00	2,10
Sonstige Vermögensgegenstände								
Dividenden- / Ausschüttungsansprüche							540.218,51	0,40
Abgegrenzte Platzierungsgebühr *							82.773,65	0,06
Sonstige Ansprüche							82.550,53	0,06
							374.894,33	0,28
Forderungen aus Anteilschneingeschäften								
							8.979,61	0,01
Summe der Vermögensgegenstände							133.331.533,27	100,24

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen								-138.886,28	-0,10
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften								-188.926,56	-0,14
Summe der Verbindlichkeiten								-327.812,84	-0,24
Fondsvermögen								133.003.720,43	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse LDB (vormals: LBD)	EUR	85,58
Klasse LDB10 (vormals: LBD10)	EUR	8.909,27
Klasse PFDB (vormals: PFBD)	EUR	82,01
Klasse SDB (vormals: SBD)	EUR	8.824,15
Klasse WAMDB (vormals: WAMBD)	EUR	8.993,63
Umlaufende Anteile		
Klasse LDB (vormals: LBD)	Stück	628.477,000
Klasse LDB10 (vormals: LBD10)	Stück	2.005,000
Klasse PFDB (vormals: PFBD)	Stück	244.626,000
Klasse SDB (vormals: SBD)	Stück	4.142,715
Klasse WAMDB (vormals: WAMBD)	Stück	527,000

Die folgenden Risikomanagementangaben (Sonstige Informationen) sind ungeprüft und nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst:

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
Ex-Derivative Benchmark for Portfolio DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	47,691
größter potenzieller Risikobetrag	%	77,951
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	67,385

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2025 bis 31.12.2025 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,1, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 12.129.071,13.

Marktschlüssel

Vertragspartner der Derivate (mit Ausnahme von Devisentermingeschäften)
DB = Deutsche Bank AG Frankfurt

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2025

Britisches Pfund	GBP	0,872917	= EUR	1
Japanischer Yen	JPY	183,838103	= EUR	1
US-Dollar	USD	1,176300	= EUR	1

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnoten

* Die abgegrenzte Platzierungsgebühr wird über einen Zeitraum von drei Jahren abgeschrieben (entsprechend Artikel 13 f) des Verwaltungsreglements – Allgemeiner Teil des Fonds).

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2025 bis 31.12.2025

I. Erträge		EUR	
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	96.752,13	
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	6.004.159,71	
3. Sonstige Erträge	EUR	9.417,18	
davon:			
andere	EUR	9.417,18	
Summe der Erträge	EUR	6.110.329,02	
II. Aufwendungen		EUR	
1. Verwaltungsvergütung	EUR	-1.198.609,29	
davon:			
Basis-Verwaltungsvergütung	EUR	-1.198.609,29	
2. Prüfungs-, Rechts- und Veröffentlichungskosten	EUR	-216,77	
3. Taxe d'Abonnement	EUR	-62.828,19	
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-284.953,01	
davon:			
Aufwand aus abgegrenzter Platzierungsgebühr ¹⁾	EUR	-274.644,94	
andere	EUR	-10.308,07	
Summe der Aufwendungen	EUR	-1.546.607,26	
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	4.563.721,76	
IV. Veräußerungsgeschäfte		EUR	
Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	3.055.956,06	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	3.055.956,06	
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	7.619.677,82	

¹⁾ Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen im Anhang.

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse LDB (vormals: LBD) 1,33% p.a.,	Klasse LDB10 (vormals: LBD10) 0,48% p.a.,
Klasse PFDB (vormals: PFB) 2,07% p.a.,	Klasse SDB (vormals: SBD) 0,68% p.a.,
Klasse WAMDB (vormals: WAMB) 0,28% p.a.	

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse LDB (vormals: LBD) 1,50% p.a.,	Klasse LDB10 (vormals: LBD10) 0,65% p.a.,
Klasse PFDB (vormals: PFB) 2,24% p.a.,	Klasse SDB (vormals: SBD) 0,86% p.a.,
Klasse WAMDB (vormals: WAMB) 0,45% p.a.	

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 11.770,45.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens 2025

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	160.661.671,64
1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-4.909.788,19	
2. Mittelabfluss (netto) ²⁾	EUR	-30.288.047,67	
3. Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR	1.354.705,36	
4. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	4.563.721,76	
5. Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	3.055.956,06	
6. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	-1.434.498,53	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	133.003.720,43

²⁾ Nach Abzug einer Verwässerungsgebühr in Höhe von EUR 76.671,58 zugunsten des Fondsvermögens.

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste 2025

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)		EUR	3.055.956,06
aus:			
Wertpapiergeschäften	EUR	4.360.247,01	
Devisen(termin)geschäften	EUR	-1.312.211,06	
Derivaten und sonstigen Finanztermingeschäften ³⁾	EUR	7.920,11	

³⁾ Diese Position kann Optionsgeschäfte bzw. Swapgeschäfte und/oder Geschäfte aus Optionsscheinen bzw. Kreditderivaten enthalten.

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse LDB (vormals: LBD)

Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	18.8.2025	EUR	1,33
Endausschüttung	6.3.2026	EUR	1,33

Klasse LDB10 (vormals: LBD10)

Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	18.8.2025	EUR	133,00
Endausschüttung	6.3.2026	EUR	133,00

Klasse PFDB (vormals: PFB)

Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	18.8.2025	EUR	1,33
Endausschüttung	6.3.2026	EUR	1,33

Klasse SDB (vormals: SBD)

Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	18.8.2025	EUR	133,00
Endausschüttung	6.3.2026	EUR	133,00

Klasse WAMDB (vormals: WAMB)

Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	18.8.2025	EUR	133,00
Endausschüttung	6.3.2026	EUR	133,00

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres				2024	Klasse LBD	EUR	84,39
2025	EUR	133.003.720,43			Klasse LBD10	EUR	8.700,97
2024	EUR	160.661.671,64			Klasse PFBD	EUR	81,57
2023	EUR	177.739.831,41			Klasse SBD	EUR	8.638,43
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres				2023	Klasse WAMBD	EUR	8.764,51
2025	EUR	85,58			Klasse LBD	EUR	82,92
	EUR	8.909,27			Klasse LBD10	EUR	8.471,01
	EUR	82,01			Klasse PFBD	EUR	80,81
	EUR	8.824,15			Klasse SBD	EUR	8.428,37
	EUR	8.993,63			Klasse WAMBD	EUR	8.513,86

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 3,99% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 73.537.936,67.

Platzierungsgebühr / Verwässerungsausgleich

Im Berichtszeitraum entrichtete der Fonds eine Platzierungsgebühr in Höhe von 2,9% des Netto-Fondsvermögens zugunsten der Vertriebsstelle. Diese wurde zum Tag der Zeichnung berechnet. Die genannte Platzierungsgebühr dient insbesondere als Vertriebsentschädigung. Der Bruttobetrag der Platzierungsgebühr wurde jeweils zum Tag der Zeichnung ausgezahlt und gleichzeitig im Netto-Fondsvermögen als vorausbezahlte Aufwendungen aktiviert. Diese werden über einen Zeitraum von 3 Jahren ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis abgeschrieben. Die verbleibende Position vorausbezahlter Aufwendungen pro Anteil zu jedem Bewertungstag wird auf täglicher Basis durch Multiplikation des Netto-Fondsvermögens mit einem Faktor berechnet. Der jeweilige Faktor wird durch lineare Verringerung der Platzierungsgebühr um einen bestimmten Prozentsatz über 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis ermittelt. Während der 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung schwankt die Position der vorausbezahlten Aufwendungen, da sie sowohl vom Netto-Fondsvermögen als auch von dem vorab festgelegten Faktor abhängt.

Außerdem wurde im Berichtszeitraum ein (vom Anteilinhaber zu tragender) Verwässerungsausgleich von bis zu 3% auf der Grundlage des Bruttoreturnbetrags zugunsten des Fondsvermögens erhoben.

Weitere Einzelheiten zur Platzierungsgebühr und zum Verwässerungsausgleich sind dem entsprechenden Abschnitt des Fondsprospekts zu entnehmen.

Swing pricing

Swing Pricing ist ein Mechanismus, der Anteilinhaber vor den negativen Auswirkungen von Handelskosten schützen soll, die durch die Zeichnungs- und Rücknahmeaktivitäten entstehen. Umfangreiche Zeichnungen und Rücknahmen innerhalb eines (Teil-)Fonds können zu einer Verwässerung des Anlagevermögens dieses (Teil-)Fonds führen, da der Nettoinventarwert unter Umständen nicht alle Handels- und sonstigen Kosten widerspiegelt, die anfallen, wenn der Portfoliomanager Wertpapiere kaufen oder verkaufen muss, um große (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse im (Teil-)Fonds zu bewältigen. Zusätzlich zu diesen Kosten können erhebliche Auftragsvolumina zu Marktpreisen führen, die beträchtlich unter bzw. über den Marktpreisen liegen, die unter gewöhnlichen Umständen gelten.

Um den Anlegerschutz für die bereits vorhandenen Anteilinhaber zu verbessern, kann ein Swing Pricing-Mechanismus angewendet werden, um Handelskosten und sonstige Aufwendungen zu kompensieren, sollte ein (Teil-)Fonds zu einem Bewertungsdatum von den vorgenannten kumulierten (Netto-)Zu- bzw. Abflüssen wesentlich betroffen sein und eine festgelegte Schwelle überschreiten („teilweises Swing Pricing“); dieser Mechanismus kann auf sämtliche (Teil-)Fonds angewendet werden. Bei der Einführung eines Swing Pricing-Mechanismus für einen bestimmten (Teil-)Fonds wird dies im Verkaufsprospekt – Besonderer Teil veröffentlicht.

Die Verwaltungsgesellschaft des Fonds wird Grenzwerte für die Anwendung des Swing Pricing-Mechanismus definieren, die unter anderem auf den aktuellen Marktbedingungen, der vorhandenen Marktliquidität und den geschätzten Verwässerungskosten basieren. Die eigentliche Anpassung wird dann im Einklang mit diesen Grenzwerten automatisch eingeleitet. Überschreiten die (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse den Swing-Schwellenwert, wird der Nettoinventarwert nach oben korrigiert, wenn es zu großen Nettozuflüssen in den (Teil-)Fonds gekommen ist, und nach unten korrigiert, wenn große Nettoabflüsse verzeichnet wurden. Diese Anpassung findet auf alle Zeichnungen und Rücknahmen des betreffenden Handelstages gleichermaßen Anwendung. Falls für den (Teil-)Fonds eine erfolgsabhängige Vergütung gilt, basiert die Berechnung auf dem ursprünglichen Nettoinventarwert.

Die Verwaltungsgesellschaft hat einen Swing Pricing-Ausschuss eingerichtet, der die Swing-Faktoren für jeden einzelnen (Teil-)Fonds festlegt. Diese Swing-Faktoren geben das Ausmaß der Nettoinventarwertanpassung an. Der Swing Pricing-Ausschuss berücksichtigt insbesondere die folgenden Faktoren:

- Geld-Brief-Spanne (Fixkostenelement),
- Auswirkungen auf den Markt (Auswirkungen der Transaktionen auf den Preis),
- zusätzliche Kosten, die durch Handelsaktivitäten für die Anlagen entstehen.

Die Angemessenheit der angewendeten Swing-Faktoren, die betrieblichen Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Swing Pricing (einschließlich des Swing-Schwellenwerts), das Ausmaß der Anpassung und die betroffenen (Teil-)Fonds werden in regelmäßigen Abständen überprüft.

Der Betrag der Swing Pricing-Anpassung kann somit von (Teil-)Fonds zu (Teil-)Fonds variieren und wird im Regelfall 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts pro Anteil nicht übersteigen. Die Nettoinventarwertanpassung ist auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft verfügbar. In einem Marktumfeld mit extremer Illiquidität kann die Verwaltungsgesellschaft die Swing Pricing-Anpassung jedoch auf über 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts erhöhen. Eine Mitteilung über eine derartige Erhöhung wird auf der Website der Verwaltungsgesellschaft www.dws.com veröffentlicht.

Da der Mechanismus nur angewendet werden soll, wenn bedeutende (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse erwartet werden und er bei gewöhnlichen Handelsvolumina nicht zum Tragen kommt, ist davon auszugehen, dass die Nettoinventarwertanpassung nur gelegentlich durchgeführt wird.

Der vorliegende (Teil-)Fonds kann Swing Pricing anwenden, hat dies im Berichtszeitraum jedoch nicht ausgeführt, da dessen (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse die vorher festgelegte relevante Schwelle nicht überschritten haben.

Jahresbericht

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs zu erzielen. Er strebt eine Begrenzung von Kapitalverlusten auf nicht mehr als 20% auf annualisierter Basis an. Um das Anlageziel zu erreichen, strebt der Teilfonds Investments in Portfolios aus drei Hauptanlageklassen an, die untereinander und in sich diversifiziert sind. Dabei handelt es sich um ein Anleihenportfolio, ein Aktienportfolio und ein alternatives Portfolio. Die Anlagen des Teilfonds werden auf Grundlage der vom Anlageberater, dem Geschäftsbereich Wealth Management der Deutschen Bank AG, ausgesprochenen Empfehlungen nach dem Ermessen des Fondsmanagers, der DWS Investment GmbH, auf die Portfolios aufgeteilt. Zur Beratung des Fondsmanagers verwendet der Anlageberater den Ansatz einer strategischen Asset Allokation, bei dem die erwartete Rendite, Volatilität und Korrelation in jedem Portfolio berücksichtigt werden. Der Anlageberater ist bestrebt, eine Aufteilung vorzuschlagen, die eine Chance auf mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs bietet. Die erwartete Spanne der Allokation für ein „ausgewogenes“ Portfolio liegt bei a) Anleihenportfolio: bis zu 70%; b) Aktienportfolio: 30-80% und c) alternatives Portfolio: 0-15%. Außerdem strebt der Teilfonds an, in jedem der Portfolios auf USD lautende Vermögenswerte überzugewichten, damit der Teilfonds einen US-amerikanischen Schwerpunkt hat. Neben der Vermögensaufteilung auf die Portfolios versucht der Fondsmanager anhand der Empfehlung des Anlagebera-

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus

Wertentwicklung der Anteilklassen (in USD)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	Seit Auflegung ¹⁾
Klasse USD LDB	LU2330520862	15,6%	25,8%	7,6%
Klasse USD DPMDB	LU2330518619	17,1%	30,5%	13,8%
Klasse USD LDB10	LU2330520789	16,8%	29,6%	12,5%
Klasse USD PFDB	LU2385215723	15,0%	23,1%	4,3%
Klasse USD SDB	LU2330520607	16,5%	28,8%	11,5%
Klasse USD WAMDB	LU2330520516	17,0%	30,3%	13,5%
Klasse SGD SDBH ²⁾	LU2349911755	13,7%	21,4%	4,0%

¹⁾ Klassen USD LDB, USD LDB10, USD SDB und USD WAMDB aufgelegt am 28.6.2021 / Klasse USD DPMDB aufgelegt am 8.10.2021 / Klasse USD PFDB aufgelegt am 17.1.2022 / Klasse SGD SDBH aufgelegt am 20.8.2021

²⁾ in SGD

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2025

ters eine Strategie zur Kapitalerhaltung umzusetzen, in der angestrebt wird, einen Wertverlust des Teilfondsvermögens auf höchstens 20% auf annualisierter Basis zu begrenzen (Risikobegrenzungsstrategie). Mit der Risikobegrenzungsstrategie soll der potenzielle Verlust des Teilfonds während eines gleitenden Zwölfmonatszeitraums begrenzt werden. Die Risikobegrenzungsstrategie beinhaltet Anlagen in derivativen Finanzinstrumenten. Ein Engagement in den Portfolios wird in erster Linie wie folgt eingegangen: durch eine Anlage in einem oder mehreren börsengehandelten Fonds (jeweils ein ETF) oder in anderen Organismen für gemeinsame Anlagen oder, bei Engagements in einzelnen Rohstoffen, über mit der Wertentwicklung der jeweiligen Rohstoffe verknüpfte Schuldtitel wie Exchange-Traded Notes oder Zertifikate. Alternativ zur Anlage in einem ETF kann der Fondsmanager durch den Einsatz derivativer Finanzinstrumente ein Engagement in einem Finanzindex eingehen. Zusätzlich zur Risikobegrenzung werden durch den

Verkauf verschiedener derivativer Finanzinstrumente (Call-Optionen) Stillhalterprämien erzielt. Dabei stehen dem Derivate-Exposure stets Aktien-ETF-Positionen in gleicher Höhe gegenüber. Die vereinnahmten Prämien dienen der Erzielung zusätzlicher Wertzuwächse im Fonds.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr bis Ende 2025 erzielte der Teilfonds eine Wertsteigerung von 15,6% je Anteil (USD LDB Anteilklasse, nach BVI-Methode; in US-Dollar).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Management des Teilfonds DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus engagierte sich über die Anlage in Zielfonds global überwiegend in Aktien und Anleihen.

Das Kapitalmarktumfeld war im Jahr 2025 herausfordernd. Gründe hierfür waren insbesondere geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der eskalierte Konflikt im Nahen

Osten sowie der Machtkampf zwischen den USA und China. Zudem sorgte die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik für zusätzliche Unsicherheiten an den Kapitalmärkten. Andererseits setzte sich die zuvor eingesetzte zinspolitische Entspannung während des Berichtszeitraums weiter fort. So senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins in vier Schritten von 3,00% p.a. auf 2,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank ermäßigte ihre Leitzinsen sukzessive um 0,75 Prozentpunkte auf eine Spanne von 3,50% – 3,75% p.a.

An den internationalen Anleihemärkten wurde im Jahr 2025 die Zinsstrukturkurve nach der vorangegangenen Normalisierung zum langen Ende hin – wenn auch moderat – zunehmend steiler. Angesichts der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken gaben die Anleiherenditen zum kurzen Laufzeitende hin teils merklich nach. Länger laufende Staatsanleihen hingegen gerieten unter anderem aufgrund der gestiegenen öffentlichen Defizite unter Druck und mussten auf Jahresbasis teilweise Kursermäßigungen, begleitet von steigenden Anleiherenditen, hinnehmen. Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) hingegen profitierten von ihren relativ hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Trotz der vor allem geopolitisch induzierten Marktunsicherheiten verzeichneten die internationalen Aktienmärkte, gemessen am MSCI World, im Jahr 2025 unter teils deutlichen Schwankungen per Saldo merkliche Kurssteigerungen, unterstützt durch die

aufgekommene Zinsentspannung, die verstärkte Zuversicht bei den Investoren hinsichtlich Künstlicher Intelligenz sowie robuste Unternehmensgewinne. Unter den Märkten der westlichen Industrieländer konnte in Deutschland der DAX 40 ein deutliches Plus verbuchen, begünstigt unter anderem durch das als „Konjunkturspritze“ beschlossene milliardenschwere Fiskalpaket. Die Schwellenländer konnten, gemessen am MSCI Emerging Markets, auf Jahresbasis bis Ende 2025 sogar stärker performen als die Industrieländer. Dabei stach unter anderem der chinesische Aktienmarkt hervor, der sich weiter spürbar erholte. Begünstigt wurde diese Entwicklung durch das mittels expansiver Makropolitik angekurbelte chinesische Wirtschaftswachstum. Zwischenzeitlich jedoch erhielten die internationalen Börsen durch die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik einen spürbaren Dämpfer.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Bei diesem Finanzprodukt handelte es sich um ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Es folgt die Offenlegung entsprechend Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhal-

tiger Investitionen: Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Für das Finanzprodukt werden die folgenden Angaben gemäß Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor gemacht: Das Portfoliomanagement berücksichtigte bei diesem Finanzprodukt nicht die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, da mit dem Produkt (wie oben angegeben) keine ESG- und/oder nachhaltige Anlagepolitik verfolgt wurden.

Jahresabschluss

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus

Vermögensübersicht zum 31.12.2025

	Bestand in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Rentenfonds	39.641.611,79	27,30
Aktienfonds	100.320.765,28	69,07
Summe Investmentanteile	139.962.377,07	96,37
2. Derivate	1.007.868,11	0,69
3. Bankguthaben	3.900.005,15	2,69
4. Sonstige Vermögensgegenstände	576.860,04	0,39
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-103.598,46	-0,06
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-109.536,90	-0,08
III. Fondsvermögen	145.233.975,01	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							139.962.377,07	96,37
Gruppeneigene Investmentanteile								
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers USD High Yield Corporate Bond UCITS ETF -1D- USD - (0.100%)	Anteile	612.806	688.083	75.277	USD	13,066	8.006.923,20	5,52
Xtrackers II - US Treasuries 1-3 UCITS ETF -1D- USD - (0.010%)	Anteile	52.382	54.542	2.160	USD	169,18	8.861.986,76	6,10
Xtrackers II - USD Emerging Markets Bond UCITS ETF -2D- USD - (0.100%)	Anteile	693.098	309.252	141.394	USD	12,07	8.365.692,86	5,76
Gruppenfremde Investmentanteile								
Vanguard Funds Plc - Vanguard USD Corporate 1-3 Year Bond UCITS ETF CHF - (0.090%)	Anteile	52.560	60.036	214.820	CHF	39,18	2.605.225,88	1,79
Amundi Index Solutions - AMUNDI EURO STOXX 50 UCITS ETF DR EUR - (0.050%)	Anteile	128.149	130.132	138.325	EUR	91,79	13.836.582,13	9,53
Amundi Index Solutions - Prime Japan UCITS ETF DR EUR - (0.030%)	Anteile	249.017	251.456	2.439	EUR	31,26	9.156.641,36	6,30
HSBC ETFs Plc - HSBC FTSE EPRA Nareit Developed UCITS ETF EUR - (0.240%)	Anteile	184.095	11.814	44.055	EUR	19,21	4.159.945,03	2,86
iShares IV Plc - iShares \$ Ultrashort Bond UCITS ETF - EUR - (0.090%)	Anteile	118.238	258.945	140.707	EUR	84,854	11.801.783,09	8,13
iShares V Plc - iShares EM Dividend UCITS ETF -Dist- USD - (0.650%)	Anteile	781.157	813.160	32.003	EUR	14,948	13.735.347,52	9,46
SSgA SPDR ETFs Europe I Plc - SPDR S&P Euro Dividend Aristocrats UCITS ETF EUR - (0.300%)	Anteile	187.883	196.466	8.583	EUR	27,43	6.062.217,69	4,17
SSgA SPDR ETFs Europe I Plc - SPDR S&P UK Dividend Aristocrats UCITS ETF EUR - (0.300%)	Anteile	562.478	587.970	25.492	EUR	13,9	9.196.838,81	6,33
SSgA SPDR ETFs Europe I Plc - SPDR S&P US Dividend Aristocrats UCITS ETF EUR - (0.340%)	Anteile	200.555	221.510	20.955	EUR	65,99	15.567.893,65	10,72
SSgA SPDR ETFs Europe I Plc - SPDR S&P 500 UCITS ETF - GBP - (0.030%)	Anteile	41.448	5.437	13.942	GBP	512,15	28.605.299,09	19,70
Summe Wertpapiervermögen							139.962.377,07	96,37
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Aktienindex-Derivate								
Forderungen/Verbindlichkeiten							945.025,85	0,65
Optionsrechte								
Optionsrechte auf Aktienindices								
Put DJ Euro Stoxx 50 09/2026 4 500 EUR (DB)	Stück	292	292				182.215,99	0,13
Put FTSE MIB Index Futures 09/2026 7 400 GBP (DB)	Stück	83	83				47.534,86	0,03
Put S & P 500 Futures 09/2026 5 400 USD (DB)	Stück	99	99				715.275,00	0,49
Devisen-Derivate							62.842,26	0,04
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Devisentermingeschäfte								
Devisentermingeschäfte (Kauf)								
Offene Positionen								
SGD/USD 6,2 Mio.							61.124,58	0,04
Geschlossene Positionen								
SGD/USD 0,2 Mio.							1.717,68	0,00
Bankguthaben								
Verwahrestelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR	98.072					115.362,55	0,08
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	21.438					28.888,47	0,02
Japanischer Yen	JPY	8.199.257					52.463,49	0,04
Singapur Dollar	SGD	37.177					28.943,04	0,02
US-Dollar	USD						374.347,60	0,26
Termingelder								
USD Guthaben - (Deutsche Bank AG)	USD						3.300.000,00	2,27
Sonstige Vermögensgegenstände								
Dividenden- / Ausschüttungsansprüche							576.860,04	0,39
							164.880,22	0,11

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
Sonstige Ansprüche							411.979,82	0,28
Summe der Vermögensgegenstände							145.447.110,37	100,14
Sonstige Verbindlichkeiten							-103.598,46	-0,06
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-103.598,46	-0,06
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften							-109.536,90	-0,08
Summe der Verbindlichkeiten							-213.135,36	-0,14
Fondsvermögen							145.233.975,01	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse SGD SDBH (vormals: SGD SBDH)	SGD	8.563,83
Klasse USD DPMDB (vormals: USD DPMBD)	USD	9.392,10
Klasse USD LDB (vormals: USD LBD)	USD	88,25
Klasse USD LDB10 (vormals: USD LBD10)	USD	9.276,80
Klasse USD PFDB (vormals: USD PFBD)	USD	87,47
Klasse USD SDB (vormals: USD SBD)	USD	9.181,94
Klasse USD WAMDB (vormals: USD WAMBD)	USD	9.368,72
Umlaufende Anteile		
Klasse SGD SDBH (vormals: SGD SBDH)	Stück	722,012
Klasse USD DPMDB (vormals: USD DPMBD)	Stück	49,654
Klasse USD LDB (vormals: USD LBD)	Stück	70.311,000
Klasse USD LDB10 (vormals: USD LBD10)	Stück	19,913
Klasse USD PFDB (vormals: USD PFBD)	Stück	406.671,000
Klasse USD SDB (vormals: USD SBD)	Stück	5.609,761
Klasse USD WAMDB (vormals: USD WAMBD)	Stück	4.961,490

Die folgenden Risikomanagementangaben (Sonstige Informationen) sind ungeprüft und nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst:

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
Ex-Derivative Benchmark for Portfolio DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	48,086
größter potenzieller Risikobetrag	%	87,199
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	76,407

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2025 bis 31.12.2025 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,1, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf USD 8.684.316,17.

Marktschlüssel

Vertragspartner der Derivate (mit Ausnahme von Devisentermingeschäften)
DB = Deutsche Bank AG Frankfurt

Vertragspartner der Devisentermingeschäfte
Nomura Financial Products Europe GmbH und HSBC Continental Europe.

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2025

Schweizer Franken	CHF	0,790450	=	USD	1
Euro	EUR	0,850123	=	USD	1
Britisches Pfund	GBP	0,742087	=	USD	1
Japanischer Yen	JPY	156,285000	=	USD	1
Singapur Dollar	SGD	1,284500	=	USD	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2025 bis 31.12.2025

I. Erträge	
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	USD 158.478,59
2. Erträge aus Investmentanteilen	USD 5.785.941,99
3. Sonstige Erträge	USD 12.738,03
davon:	
andere	USD 12.738,03
Summe der Erträge	USD 5.957.158,61
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	USD -931.532,59
davon:	
Basis-Verwaltungsvergütung	USD -931.532,59
2. Prüfungs-, Rechts- und Veröffentlichungskosten	USD -167,82
3. Taxe d'Abonnement	USD -68.750,39
4. Sonstige Aufwendungen	USD -359.341,53
davon:	
Aufwand aus abgegrenzter Platzierungsgebühr ¹⁾	USD -353.620,37
andere	USD -5.721,16
Summe der Aufwendungen	USD -1.359.792,33
III. Ordentlicher Nettoertrag	USD 4.597.366,28
IV. Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne/Verluste	USD 6.170.257,40
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	USD 6.170.257,40
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	USD 10.767.623,68

¹⁾ Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen im Anhang.

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse SGD SDBH (vormals: SGD SBDH) 0,72% p.a.,
 Klasse USD DPMDB (vormals: USD DPMBD) 0,24% p.a.,
 Klasse USD LDB (vormals: USD LBD) 1,48% p.a.,
 Klasse USD LDB10 (vormals: USD LBD10) 0,49% p.a.,
 Klasse USD PFDB (vormals: USD PFBD) 2,03% p.a.,
 Klasse USD SDB (vormals: USD SBD) 0,69% p.a.,
 Klasse USD WAMDB (vormals: USD WAMBD) 0,28% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse SGD SDBH (vormals: SGD SBDH) 0,90% p.a.,
 Klasse USD DPMDB (vormals: USD DPMBD) 0,43% p.a.,
 Klasse USD LDB (vormals: USD LBD) 1,67% p.a.,
 Klasse USD LDB10 (vormals: USD LBD10) 0,67% p.a.,
 Klasse USD PFDB (vormals: USD PFBD) 2,22% p.a.,
 Klasse USD SDB (vormals: USD SBD) 0,87% p.a.,
 Klasse USD WAMDB (vormals: USD WAMBD) 0,47% p.a.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf USD 14.243,98.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens 2025

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		USD	150.596.642,61
1. Ausschüttung für das Vorjahr	USD	-7.469.862,69	
2. Mittelabfluss (netto) ²⁾	USD	-19.879.981,70	
3. Ertrags-/Aufwandsausgleich	USD	368.828,09	
4. Ordentlicher Nettoertrag	USD	4.597.366,28	
5. Realisierte Gewinne/Verluste	USD	6.170.257,40	
6. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	USD	10.850.725,02	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		USD	145.233.975,01

²⁾ Nach Abzug einer Verwässerungsgebühr in Höhe von USD 85.411,70 zugunsten des Fondsvermögens.

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste 2025

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)		USD	6.170.257,40
aus:			
Wertpapiergeschäften	USD	6.750.472,98	
Devisen(termin)geschäften	USD	-680.453,09	
Derivaten und sonstigen Finanztermingeschäften ³⁾	USD	100.237,51	

³⁾ Diese Position kann Optionsgeschäfte bzw. Swapgeschäfte und/oder Geschäfte aus Optionsscheinen bzw. Kreditderivaten enthalten.

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse SGD SDBH (vormals: SGD SBDH)			
Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	18.8.2025	SGD	221,00
Endausschüttung	6.3.2026	SGD	232,00
Klasse USD DPMDB (vormals: USD DPMBD)			
Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	18.8.2025	USD	221,00
Endausschüttung	6.3.2026	USD	232,00
Klasse USD LDB (vormals: USD LBD)			
Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	18.8.2025	USD	2,21
Endausschüttung	6.3.2026	USD	2,32
Klasse USD LDB10 (vormals: USD LBD10)			
Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	18.8.2025	USD	221,00
Endausschüttung	6.3.2026	USD	232,00
Klasse USD PFDB (vormals: USD PFBD)			
Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	18.8.2025	USD	2,21
Endausschüttung	6.3.2026	USD	2,32
Klasse USD SDB (vormals: USD SBD)			
Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	18.8.2025	USD	221,00
Endausschüttung	6.3.2026	USD	232,00

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse USD WAMDB (vormals: USD WAMBD)

Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	18.8.2025	USD	221,00
Endausschüttung	6.3.2026	USD	232,00

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			
2025	.....	USD	145.233.975,01
2024	.....	USD	150.596.642,61
2023	.....	USD	200.947.210,43

Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres			
2025	Klasse SGD SDBH (vormals: SGD SBDH)	SGD	8.563,83
	Klasse USD DPMDB (vormals: USD DPMBD)	USD	9.392,10
	Klasse USD LDB (vormals: USD LBD)	USD	88,25
	Klasse USD LDB10 (vormals: USD LBD10)	USD	9.276,80
	Klasse USD PFDB (vormals: USD PFBD)	USD	87,47
2024	Klasse USD SDB (vormals: USD SBD)	USD	9.181,94
	Klasse USD WAMDB (vormals: USD WAMBD)	USD	9.368,72
	Klasse SGD SDBH	SGD	7.945,49
	Klasse USD DPMBD	USD	8.431,62
	Klasse USD LBD	USD	80,43
2023	Klasse USD LDB10	USD	8.353,04
	Klasse USD PFBD	USD	80,19
	Klasse USD SBD	USD	8.287,67
	Klasse USD WAMBD	USD	8.415,00
	Klasse SGD SDBH	SGD	8.094,04
	Klasse USD DPMBD	USD	8.371,56
	Klasse USD LBD	USD	81,01
	Klasse USD LDB10	USD	8.317,04
	Klasse USD PFBD	USD	81,36
	Klasse USD SBD	USD	8.270,82
Klasse USD WAMBD	USD	8.359,01	

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 51,42% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt USD 707.218.011,10.

Platzierungsgebühr / Verwässerungsausgleich

Im Berichtszeitraum entrichtete der Fonds eine Platzierungsgebühr in Höhe von 2,9% des Netto-Fondsvermögens zugunsten der Vertriebsstelle. Diese wurde zum Tag der Zeichnung berechnet. Die genannte Platzierungsgebühr dient insbesondere als Vertriebsentschädigung. Der Bruttobetrag der Platzierungsgebühr wurde jeweils zum Tag der Zeichnung ausgezahlt und gleichzeitig im Netto-Fondsvermögen als vorausbezahlte Aufwendungen aktiviert. Diese werden über einen Zeitraum von 3 Jahren ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis abgeschrieben. Die verbleibende Position vorausbezahlter Aufwendungen pro Anteil zu jedem Bewertungstag wird auf täglicher Basis durch Multiplikation des Netto-Fondsvermögens mit einem Faktor berechnet. Der jeweilige Faktor wird durch lineare Verringerung der Platzierungsgebühr um einen bestimmten Prozentsatz über 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis ermittelt. Während der 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung schwankt die Position der vorausbezahlten Aufwendungen, da sie sowohl vom Netto-Fondsvermögen als auch von dem vorab festgelegten Faktor abhängt.

Außerdem wurde im Berichtszeitraum ein (vom Anteilinhaber zu tragender) Verwässerungsausgleich von bis zu 3% auf der Grundlage des Bruttoreücknahmebetrags zugunsten des Fondsvermögens erhoben.

Weitere Einzelheiten zur Platzierungsgebühr und zum Verwässerungsausgleich sind dem entsprechenden Abschnitt des Fondsprospekts zu entnehmen.

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus

Swing Pricing

Swing Pricing ist ein Mechanismus, der Anteilinhaber vor den negativen Auswirkungen von Handelskosten schützen soll, die durch die Zeichnungs- und Rücknahmekosten entstehen. Umfangreiche Zeichnungen und Rücknahmen innerhalb eines (Teil-)Fonds können zu einer Verwässerung des Anlagevermögens dieses (Teil-)Fonds führen, da der Nettoinventarwert unter Umständen nicht alle Handels- und sonstigen Kosten widerspiegelt, die anfallen, wenn der Portfoliomanager Wertpapiere kaufen oder verkaufen muss, um große (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse im (Teil-)Fonds zu bewältigen. Zusätzlich zu diesen Kosten können erhebliche Auftragsvolumina zu Marktpreisen führen, die beträchtlich unter bzw. über den Marktpreisen liegen, die unter gewöhnlichen Umständen gelten.

Um den Anlegerschutz für die bereits vorhandenen Anteilinhaber zu verbessern, kann ein Swing Pricing-Mechanismus angewendet werden, um Handelskosten und sonstige Aufwendungen zu kompensieren, sollte ein (Teil-)Fonds zu einem Bewertungsdatum von den vorgenannten kumulierten (Netto-)Zu- bzw. Abflüssen wesentlich betroffen sein und eine festgelegte Schwelle überschreiten („teilweises Swing Pricing“); dieser Mechanismus kann auf sämtliche (Teil-)Fonds angewendet werden. Bei der Einführung eines Swing Pricing-Mechanismus für einen bestimmten (Teil-)Fonds wird dies im Verkaufsprospekt – Besonderer Teil veröffentlicht.

Die Verwaltungsgesellschaft des Fonds wird Grenzwerte für die Anwendung des Swing Pricing-Mechanismus definieren, die unter anderem auf den aktuellen Marktbedingungen, der vorhandenen Marktliquidität und den geschätzten Verwässerungskosten basieren. Die eigentliche Anpassung wird dann im Einklang mit diesen Grenzwerten automatisch eingeleitet. Überschreiten die (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse den Swing-Schwellenwert, wird der Nettoinventarwert nach oben korrigiert, wenn es zu großen Nettozuflüssen in den (Teil-)Fonds gekommen ist, und nach unten korrigiert, wenn große Nettoabflüsse verzeichnet wurden. Diese Anpassung findet auf alle Zeichnungen und Rücknahmen des betreffenden Handelstages gleichermaßen Anwendung. Falls für den (Teil-)Fonds eine erfolgsabhängige Vergütung gilt, basiert die Berechnung auf dem ursprünglichen Nettoinventarwert.

Die Verwaltungsgesellschaft hat einen Swing Pricing-Ausschuss eingerichtet, der die Swing-Faktoren für jeden einzelnen (Teil-)Fonds festlegt. Diese Swing-Faktoren geben das Ausmaß der Nettoinventarwertanpassung an. Der Swing Pricing-Ausschuss berücksichtigt insbesondere die folgenden Faktoren:

- Geld-Brief-Spanne (Fixkostenelement),
- Auswirkungen auf den Markt (Auswirkungen der Transaktionen auf den Preis),
- zusätzliche Kosten, die durch Handelsaktivitäten für die Anlagen entstehen.

Die Angemessenheit der angewendeten Swing-Faktoren, die betrieblichen Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Swing Pricing (einschließlich des Swing-Schwellenwerts), das Ausmaß der Anpassung und die betroffenen (Teil-)Fonds werden in regelmäßigen Abständen überprüft.

Der Betrag der Swing Pricing-Anpassung kann somit von (Teil-)Fonds zu (Teil-)Fonds variieren und wird im Regelfall 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts pro Anteil nicht übersteigen. Die Nettoinventarwertanpassung ist auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft verfügbar. In einem Marktumfeld mit extremer Illiquidität kann die Verwaltungsgesellschaft die Swing Pricing-Anpassung jedoch auf über 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts erhöhen. Eine Mitteilung über eine derartige Erhöhung wird auf der Website der Verwaltungsgesellschaft www.dws.com veröffentlicht.

Da der Mechanismus nur angewendet werden soll, wenn bedeutende (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse erwartet werden und er bei gewöhnlichen Handelsvolumina nicht zum Tragen kommt, ist davon auszugehen, dass die Nettoinventarwertanpassung nur gelegentlich durchgeführt wird.

Der vorliegende (Teil-)Fonds kann Swing Pricing anwenden, hat dies im Berichtszeitraum jedoch nicht ausgeführt, da dessen (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse die vorher festgelegte relevante Schwelle nicht überschritten haben.

Jahresbericht

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus (in Auflösung)

Anlageziel und Anlage- ergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, eine mittel- bis langfristige Rendite zu erzielen. Er strebt eine Begrenzung von Kapitalverlusten auf nicht mehr als 10% auf annualisierter Basis an. Um das Anlageziel zu erreichen, strebt der Teilfonds Investments in Portfolios aus drei Hauptanlageklassen an, die untereinander und in sich diversifiziert sind. Dabei handelt es sich um ein Anleihenportfolio, ein Aktienportfolio und ein alternatives Portfolio. Die Anlagen des Teilfonds werden auf Grundlage der vom Anlageberater, dem Geschäftsbereich Wealth Management der Deutschen Bank AG, ausgesprochenen Empfehlungen nach dem Ermessen des Fondsmanagers, der DWS Investment GmbH, auf die Portfolios aufgeteilt. Zur Beratung des Fondsmanagers verwendet der Anlageberater den Ansatz einer strategischen Asset Allokation, bei dem die erwartete Rendite, Volatilität und Korrelation in jedem Portfolio berücksichtigt werden. Der Anlageberater ist bestrebt, eine Aufteilung vorzuschlagen, die eine Chance auf eine mittel- bis langfristige Rendite in US-Dollar bietet. Die erwartete Spanne der Allokation für ein „konservatives“ Portfolio liegt bei a) Anleihenportfolio: bis zu 100%; b) Aktienportfolio: 0-60% und c) alternatives Portfolio: 0-15%. Außerdem strebt der Teilfonds an, in jedem der Portfolios auf USD lautende Vermögenswerte überzugewichten, damit der Teilfonds einen US-amerikanischen Schwerpunkt hat. Neben der Vermögensaufteilung auf die Portfolios versucht der Fondsmanager anhand der Empfehlung des Anlagebera-

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus (in Auflösung)

Wertentwicklung der Anteilklassen (in USD)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	Seit Auflegung ¹⁾
Klasse USD LDB	LU2330519427	11,3%	18,2%	2,7%
Klasse USD LDB10	LU2330519344	12,2%	21,2%	6,8%
Klasse USD PFDB	LU2385215640	10,8%	15,9%	1,0%
Klasse USD SDB	LU2330519260	12,0%	20,5%	5,8%
Klasse USD WAMDB	LU2330519187	12,5%	22,0%	7,8%

¹⁾ Klassen USD LBD, USD LBD10, USD SBD und USD WAMBD aufgelegt am 28.6.2021 / Klasse USD PFDB aufgelegt am 17.1.2022

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2025

ters eine Strategie zur Kapitalerhaltung umzusetzen, in der angestrebt wird, einen Wertverlust des Teilfondsvermögens auf höchstens 10% auf annualisierter Basis zu begrenzen (Risikobegrenzungsstrategie). Mit der Risikobegrenzungsstrategie soll der potenzielle Verlust des Teilfonds während eines gleitenden Zwölfmonatszeitraums begrenzt werden. Die Risikobegrenzungsstrategie beinhaltet Anlagen in derivativen Finanzinstrumenten. Ein Engagement in den Portfolios wird in erster Linie wie folgt eingegangen: durch eine Anlage in einem oder mehreren börsengehandelten Fonds (jeweils ein ETF) oder in anderen Organismen für gemeinsame Anlagen oder, bei Engagements in einzelnen Rohstoffen, über mit der Wertentwicklung der jeweiligen Rohstoffe verknüpfte Schuldtitel wie Exchange-Traded Notes oder Zertifikate. Alternativ zur Anlage in einem ETF kann der Fondsmanager durch den Einsatz derivativer Finanzinstrumente ein Engagement in einem Finanzindex eingehen. Zusätzlich zur Risikobegrenzung werden durch den Verkauf verschiedener derivativer Finanzinstrumente (Call-Optionen) Stillhalterprämien erzielt. Dabei

stehen dem Derivate-Exposure stets Aktien-ETF-Positionen in gleicher Höhe gegenüber. Die vereinnahmten Prämien dienen der Erzielung zusätzlicher Wertzuwächse im Fonds.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr bis Ende 2025 erzielte der Teilfonds eine Wertsteigerung von 11,3% je Anteil (USD LDB Anteilklasse, nach BVI-Methode; in US-Dollar).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Management des Teilfonds DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus (in Auflösung) engagierte sich über die Anlage in Zielfonds global überwiegend in Anleihen und Aktien. Das Aktienportefeuille war hinsichtlich der Branchenallokation breit diversifiziert aufgestellt.

Das Kapitalmarktumfeld war im Jahr 2025 herausfordernd. Gründe hierfür waren insbesondere geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der eskalierte Konflikt im Nahen Osten sowie der Machtkampf zwischen den USA und China. Zudem sorgte die unberechen-

bare US-Handels- bzw. Zollpolitik für zusätzliche Unsicherheiten an den Kapitalmärkten. Andererseits setzte sich die zuvor eingesetzte zinspolitische Entspannung während des Berichtszeitraums weiter fort. So senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins in vier Schritten von 3,00% p.a. auf 2,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank ermäßigte ihre Leitzinsen sukzessive um 0,75 Prozentpunkte auf eine Spanne von 3,50% – 3,75% p.a.

An den internationalen Anleihemärkten wurde im Jahr 2025 die Zinsstrukturkurve nach der vorangegangenen Normalisierung zum langen Ende hin – wenn auch moderat – zunehmend steiler. Angesichts der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken gaben die Anleiherenditen zum kurzen Laufzeitende hin teils merklich nach. Länger laufende Staatsanleihen hingegen gerieten unter anderem aufgrund der gestiegenen öffentlichen Defizite unter Druck und mussten auf Jahresbasis teilweise Kursermäßigungen, begleitet von steigenden Anleiherenditen, hinnehmen. Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) hingegen profitierten von ihren relativ hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Trotz der vor allem geopolitisch induzierten Marktunsicherheiten verzeichneten die internationalen Aktienmärkte, gemessen am MSCI World, im Jahr 2025 unter teils deutlichen Schwankungen per Saldo merkliche Kurssteigerungen, unterstützt durch die aufgekommene Zinsentspannung, die verstärkte Zuversicht bei den Investoren hinsichtlich Künstli-

cher Intelligenz sowie robuste Unternehmensgewinne. Unter den Märkten der westlichen Industrieländer konnte in Deutschland der DAX 40 ein deutliches Plus verbuchen, begünstigt unter anderem durch das als „Konjunkturspritze“ beschlossene milliardenschwere Fiskalpaket. Die Schwellenländer konnten, gemessen am MSCI Emerging Markets, auf Jahresbasis bis Ende 2025 sogar stärker performen als die Industrieländer. Dabei stach unter anderem der chinesische Aktienmarkt hervor, der sich weiter spürbar erholte. Begünstigt wurde diese Entwicklung durch das mittels expansiver Makropolitik angekurbelte chinesische Wirtschaftswachstum. Zwischenzeitlich jedoch erhielten die internationalen Börsen durch die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik einen spürbaren Dämpfer.

Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Mit Beschluss des Verwaltungsrats der SICAV und Genehmigung der Luxemburger Aufsichtsbehörde CSSF wurde der Teilfonds DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus (in Auflösung) der DWS Strategic SICAV mit Wirkung zum 27. Januar 2026 in den Teilfonds DB Conservative SAA (USD) der DWS Strategic SICAV eingebracht.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Bei diesem Finanzprodukt handelte es sich um ein Produkt im

Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Es folgt die Offenlegung entsprechend Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen: Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Für das Finanzprodukt werden die folgenden Angaben gemäß Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor gemacht: Das Portfoliomanagement berücksichtigte bei diesem Finanzprodukt nicht die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, da mit dem Produkt (wie oben angegeben) keine ESG- und/oder nachhaltige Anlagepolitik verfolgt wurden.

Jahresabschluss

DB Strategic Income Allocation USD (SIA)

Conservative Plus (in Auflösung)

Vermögensübersicht zum 31.12.2025

	Bestand in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Rentenfonds	13.594.935,88	49,77
Aktienfonds	12.754.278,89	46,70
Summe Investmentanteile	26.349.214,77	96,47
2. Derivate	200.673,59	0,73
3. Bankguthaben	758.696,75	2,78
4. Sonstige Vermögensgegenstände	30.690,39	0,11
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-24.454,26	-0,09
III. Fondsvermögen	27.314.821,24	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus (in Auflösung)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							26.349.214,77	96,47
Gruppeneigene Investmentanteile								
Xtrackers - Euro Stoxx 50 UCITS ETF -1D- EUR - (0.010%)	Anteile	21.364	26.230	4.866	EUR	60,17	1.512.101,05	5,54
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers USD High Yield Corporate Bond UCITS ETF -1D- USD - (0.100%)	Anteile	99.975	115.208	15.233	USD	13,066	1.306.273,35	4,78
Xtrackers II - US Treasuries 1-3 UCITS ETF -1D- USD - (0.010%)	Anteile	13.559		1.222	USD	169,395	2.296.826,81	8,41
Xtrackers II - US Treasuries 1-3 UCITS ETF -1D- USD - (0.010%)	Anteile	14.560	17.784	3.224	USD	169,18	2.463.260,80	9,02
Xtrackers II - USD Emerging Markets Bond UCITS ETF -2D- USD - (0.100%)	Anteile	113.703	29.549	26.360	USD	12,07	1.372.395,21	5,02
Gruppenfremde Investmentanteile								
Vanguard Funds Plc - Vanguard USD Corporate 1-3 Year Bond UCITS ETF CHF - (0.090%)	Anteile	10.219	13.631	76.796	CHF	39,18	506.522,13	1,86
HSBC ETFs Plc - HSBC FTSE EPRA Nareit Developed UCITS ETF EUR - (0.240%)	Anteile	24.160	389	6.661	EUR	19,21	545.937,00	2,00
iShares IV Plc - iShares \$ Ultrashort Bond UCITS ETF - EUR - (0.090%)	Anteile	36.840	84.203	47.363	EUR	84,854	3.677.140,08	13,46
iShares V Plc - iShares EM Dividend UCITS ETF -Dist- USD - (0.650%)	Anteile	102.386	114.186	143.842	EUR	14,948	1.800.287,64	6,59
SSgA SPDR ETFs Europe I Plc - SPDR S&P Euro Dividend Aristocrats UCITS ETF EUR - (0.300%)	Anteile	27.689	28.681	992	EUR	27,43	893.411,04	3,27
SSgA SPDR ETFs Europe I Plc - SPDR S&P UK Dividend Aristocrats UCITS ETF EUR - (0.300%)	Anteile	73.861	78.444	4.583	EUR	13,9	1.207.669,83	4,42
SSgA SPDR ETFs Europe I Plc - SPDR S&P US Dividend Aristocrats UCITS ETF EUR - (0.340%)	Anteile	19.633	20.912	1.279	EUR	65,99	1.523.993,20	5,58
UBS (Lux) Fund Solutions SICAV - MSCI Japan UCITS ETF -A- EUR - (0.190%)	Anteile	17.413	27.096	9.683	EUR	57,526	1.178.300,36	4,32
SSgA SPDR ETFs Europe I Plc - SPDR S&P 500 UCITS ETF - GBP - (0.030%)	Anteile	5.930	466	2.649	GBP	512,15	4.092.578,77	14,98
Invesco Markets II Plc - Invesco US Treasury Bond 1-3 Year UCITS ETF USD - (0.060%)	Anteile	50.740	8.687	106.631	USD	38,875	1.972.517,50	7,22
Summe Wertpapiervermögen							26.349.214,77	96,47
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Aktienindex-Derivate								
Forderungen/Verbindlichkeiten							200.673,59	0,73
Optionsrechte								
Optionsrechte auf Aktienindices								
Put DJ Euro Stoxx 50 09/2026 4 900 EUR (DB)	Stück	38	38				38.977,89	0,14
Put FTSE MIB Index Futures 09/2026 8 800 GBP (DB)	Stück	10	10				16.810,70	0,06
Put S & P 500 Futures 09/2026 5 850 USD (DB)	Stück	13	13				144.885,00	0,53
Bankguthaben							758.696,75	2,78
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR	18.456					21.710,33	0,08
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	4.024					5.422,48	0,02
Japanischer Yen	JPY	840.537					5.378,23	0,02
US-Dollar	USD						76.185,71	0,28
Termingelder								
USD Guthaben - (Deutsche Bank AG)	USD						650.000,00	2,38
Sonstige Vermögensgegenstände								
Dividenden- / Ausschüttungsansprüche							30.690,39	0,11
Sonstige Ansprüche							20.116,26	0,07
							10.574,13	0,04
Summe der Vermögensgegenstände							27.339.275,50	100,09
Sonstige Verbindlichkeiten								
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-24.454,26	-0,09
							-24.454,26	-0,09
Summe der Verbindlichkeiten							-24.454,26	-0,09
Fondsvermögen							27.314.821,24	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus (in Auflösung)

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse USD LDB (vormals: USD LBD)	USD	90,84
Klasse USD LDB10 (vormals: USD LBD10)	USD	9.467,61
Klasse USD PFDB (vormals: USD PFBD)	USD	90,25
Klasse USD SDB (vormals: USD SBD)	USD	9.376,39
Klasse USD WAMDB (vormals: USD WAMBD)	USD	9.562,34
Umlaufende Anteile		
Klasse USD LDB (vormals: USD LBD)	Stück	8.275,000
Klasse USD LDB10 (vormals: USD LBD10)	Stück	1,000
Klasse USD PFDB (vormals: USD PFBD)	Stück	189.807,000
Klasse USD SDB (vormals: USD SBD)	Stück	937,166
Klasse USD WAMDB (vormals: USD WAMBD)	Stück	66,470

Die folgenden Risikomanagementangaben (Sonstige Informationen) sind ungeprüft und nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst:

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
Ex-Derivative Benchmark for Portfolio DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	44,692
größter potenzieller Risikobetrag	%	82,427
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	71,328

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2025 bis 31.12.2025 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,1, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf USD 1.918.541,16.

Marktschlüssel

Vertragspartner der Derivate (mit Ausnahme von Devisentermingeschäften)

DB = Deutsche Bank AG Frankfurt

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2025				
Schweizer Franken	CHF	0,790450	= USD	1
Euro	EUR	0,850123	= USD	1
Britisches Pfund	GBP	0,742087	= USD	1
Japanischer Yen	JPY	156,285000	= USD	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus (in Auflösung)

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2025 bis 31.12.2025

I. Erträge	
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	USD 31.200,89
2. Erträge aus Investmentanteilen	USD 1.068.570,49
3. Sonstige Erträge	USD 1.639,64
davon:	
andere	USD 1.639,64
Summe der Erträge	USD 1.101.411,02
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	USD -235.888,93
davon:	
Basis-Verwaltungsvergütung	USD -235.888,93
2. Prüfungs-, Rechts- und Veröffentlichungskosten	USD -41,69
3. Taxe d'Abonnement	USD -13.055,99
4. Sonstige Aufwendungen	USD -156.769,77
davon:	
Aufwand aus abgegrenzter Platzierungsgebühr ¹⁾	USD -156.250,97
andere	USD -518,80
Summe der Aufwendungen	USD -405.756,38
III. Ordentlicher Nettoertrag	USD 695.654,64
IV. Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne/Verluste	USD 552.849,38
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	USD 552.849,38
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	USD 1.248.504,02

¹⁾ Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen im Anhang.

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse USD LDB (vormals: USD LBD) 1,34% p.a.,
 Klasse USD LDB10 (vormals: USD LBD10) 0,49% p.a.,
 Klasse USD PFDB (vormals: USD PFBD) 1,80% p.a.,
 Klasse USD SDB (vormals: USD SBD) 0,69% p.a.,
 Klasse SD WAMDB (vormals: USD WAMBD) 0,28% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse USD LDB (vormals: USD LBD) 1,49% p.a.,
 Klasse USD LDB10 (vormals: USD LBD10) 0,65% p.a.,
 Klasse USD PFDB (vormals: USD PFBD) 1,96% p.a.,
 Klasse USD SDB (vormals: USD SBD) 0,84% p.a.,
 Klasse SD WAMDB (vormals: USD WAMBD) 0,44% p.a.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf USD 6.925,61.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens 2025

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		USD	31.154.090,99
1. Ausschüttung für das Vorjahr	USD	-1.190.420,10	
2. Mittelabfluss (netto) ²⁾	USD	-5.702.251,64	
3. Ertrags-/Aufwandsausgleich	USD	127.017,24	
4. Ordentlicher Nettoertrag	USD	695.654,64	
5. Realisierte Gewinne/Verluste	USD	552.849,38	
6. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	USD	1.677.880,73	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	USD	27.314.821,24	

²⁾ Nach Abzug einer Verwässerungsgebühr in Höhe von USD 40.210,35 zugunsten des Fondsvermögens.

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste 2025

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)		USD	552.849,38
aus:			
Wertpapiergeschäften	USD	792.220,91	
Devisen(termin)geschäften	USD	-242.855,16	
Derivaten und sonstigen Finanztermingeschäften ³⁾	USD	3.483,63	

³⁾ Diese Position kann Optionsgeschäfte bzw. Swapgeschäfte und/oder Geschäfte aus Optionsscheinen bzw. Kreditderivaten enthalten.

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse USD LDB (vormals: USD LBD)

Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	18.8.2025	USD	1,77

Klasse USD LDB10 (vormals: USD LBD10)

Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	18.8.2025	USD	177,00

Klasse USD PFDB (vormals: USD PFBD)

Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	18.8.2025	USD	1,77

Klasse USD SDB (vormals: USD SBD)

Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	18.8.2025	USD	177,00

Klasse SD WAMDB (vormals: USD WAMBD)

Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	18.8.2025	USD	177,00

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus (in Auflösung)

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			
2025	.....	USD	27.314.821,24
2024	.....	USD	31.154.090,99
2023	.....	USD	40.725.810,68
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres			
2025	Klasse USD LDB (vormals: USD LBD)	USD	90,84
	Klasse USD LDB10 (vormals: USD LBD10)	USD	9.467,61
	Klasse USD PFDB (vormals: USD PFBD)	USD	90,25
	Klasse USD SDB (vormals: USD SBD)	USD	9.376,39
2024	Klasse USD WAMDB (vormals: USD WAMBD)	USD	9.562,34
	Klasse USD LDB	USD	84,98
	Klasse USD LDB10	USD	8.770,29
	Klasse USD PFBD	USD	84,83
2023	Klasse USD SBD	USD	8.705,81
	Klasse USD WAMBD	USD	8.836,87
	Klasse USD LDB	USD	84,68
	Klasse USD LDB10	USD	8.659,19
	Klasse USD PFBD	USD	85,16
	Klasse USD SBD	USD	8.613,71
	Klasse USD WAMBD	USD	8.704,49

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 54,25% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt USD 142.693.312,11.

Platzierungsgebühr / Verwässerungsausgleich

Im Berichtszeitraum entrichtete der Fonds eine Platzierungsgebühr in Höhe von 2,9% des Netto-Fondsvermögens zugunsten der Vertriebsstelle. Diese wurde zum Tag der Zeichnung berechnet. Die genannte Platzierungsgebühr dient insbesondere als Vertriebsentschädigung. Der Bruttobetrag der Platzierungsgebühr wurde jeweils zum Tag der Zeichnung ausgezahlt und gleichzeitig im Netto-Fondsvermögen als vorausbezahlte Aufwendungen aktiviert. Diese werden über einen Zeitraum von 3 Jahren ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis abgeschrieben. Die verbleibende Position vorausbezahlter Aufwendungen pro Anteil zu jedem Bewertungstag wird auf täglicher Basis durch Multiplikation des Netto-Fondsvermögens mit einem Faktor berechnet. Der jeweilige Faktor wird durch lineare Verringerung der Platzierungsgebühr um einen bestimmten Prozentsatz über 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis ermittelt. Während der 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung schwankt die Position der vorausbezahlten Aufwendungen, da sie sowohl vom Netto-Fondsvermögen als auch von dem vorab festgelegten Faktor abhängt.

Außerdem wurde im Berichtszeitraum ein (vom Anteilinhaber zu tragender) Verwässerungsausgleich von bis zu 3% auf der Grundlage des Bruttorechnungsbetrags zugunsten des Fondsvermögens erhoben.

Weitere Einzelheiten zur Platzierungsgebühr und zum Verwässerungsausgleich sind dem entsprechenden Abschnitt des Fondsprospekts zu entnehmen.

Swing pricing

Swing Pricing ist ein Mechanismus, der Anteilinhaber vor den negativen Auswirkungen von Handelskosten schützen soll, die durch die Zeichnungs- und Rücknahmeaktivitäten entstehen. Umfangreiche Zeichnungen und Rücknahmen innerhalb eines (Teil-)Fonds können zu einer Verwässerung des Anlagevermögens dieses (Teil-)Fonds führen, da der Nettoinventarwert unter Umständen nicht alle Handels- und sonstigen Kosten widerspiegelt, die anfallen, wenn der Portfoliomanager Wertpapiere kaufen oder verkaufen muss, um große (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse im (Teil-)Fonds zu bewältigen. Zusätzlich zu diesen Kosten können erhebliche Auftragsvolumina zu Marktpreisen führen, die beträchtlich unter bzw. über den Marktpreisen liegen, die unter gewöhnlichen Umständen gelten.

Um den Anlegerschutz für die bereits vorhandenen Anteilinhaber zu verbessern, kann ein Swing Pricing-Mechanismus angewendet werden, um Handelskosten und sonstige Aufwendungen zu kompensieren, sollte ein (Teil-)Fonds zu einem Bewertungsdatum von den vorgenannten kumulierten (Netto-)Zu- bzw. Abflüssen wesentlich betroffen sein und eine festgelegte Schwelle überschreiten („teilweises Swing Pricing“); dieser Mechanismus kann auf sämtliche (Teil-)Fonds angewendet werden. Bei der Einführung eines Swing Pricing-Mechanismus für einen bestimmten (Teil-)Fonds wird dies im Verkaufsprospekt – Besonderer Teil veröffentlicht.

Die Verwaltungsgesellschaft des Fonds wird Grenzwerte für die Anwendung des Swing Pricing-Mechanismus definieren, die unter anderem auf den aktuellen Marktbedingungen, der vorhandenen Marktliquidität und den geschätzten Verwässerungskosten basieren. Die eigentliche Anpassung wird dann im Einklang mit diesen Grenzwerten automatisch eingeleitet. Überschreiten die (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse den Swing-Schwellenwert, wird der Nettoinventarwert nach oben korrigiert, wenn es zu großen Nettozuflüssen in den (Teil-)Fonds gekommen ist, und nach unten korrigiert, wenn große Nettoabflüsse verzeichnet wurden. Diese Anpassung findet auf alle Zeichnungen und Rücknahmen des betreffenden Handelstages gleichermaßen Anwendung. Falls für den (Teil-)Fonds eine erfolgsabhängige Vergütung gilt, basiert die Berechnung auf dem ursprünglichen Nettoinventarwert.

Die Verwaltungsgesellschaft hat einen Swing Pricing-Ausschuss eingerichtet, der die Swing-Faktoren für jeden einzelnen (Teil-)Fonds festlegt. Diese Swing-Faktoren geben das Ausmaß der Nettoinventarwertanpassung an. Der Swing Pricing-Ausschuss berücksichtigt insbesondere die folgenden Faktoren:

- Geld-Brief-Spanne (Fixkostenelement),
- Auswirkungen auf den Markt (Auswirkungen der Transaktionen auf den Preis),
- zusätzliche Kosten, die durch Handelsaktivitäten für die Anlagen entstehen.

Die Angemessenheit der angewendeten Swing-Faktoren, die betrieblichen Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Swing Pricing (einschließlich des Swing-Schwellenwerts), das Ausmaß der Anpassung und die betroffenen (Teil-)Fonds werden in regelmäßigen Abständen überprüft.

Der Betrag der Swing Pricing-Anpassung kann somit von (Teil-)Fonds zu (Teil-)Fonds variieren und wird im Regelfall 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts pro Anteil nicht übersteigen. Die Nettoinventarwertanpassung ist auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft verfügbar. In einem Marktumfeld mit extremer Illiquidität kann die Verwaltungsgesellschaft die Swing Pricing-Anpassung jedoch auf über 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts erhöhen. Eine Mitteilung über eine derartige Erhöhung wird auf der Website der Verwaltungsgesellschaft www.dws.com veröffentlicht.

Da der Mechanismus nur angewendet werden soll, wenn bedeutende (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse erwartet werden und er bei gewöhnlichen Handelsvolumina nicht zum Tragen kommt, ist davon auszugehen, dass die Nettoinventarwertanpassung nur gelegentlich durchgeführt wird.

Der vorliegende (Teil-)Fonds kann Swing Pricing anwenden, hat dies im Berichtszeitraum jedoch nicht ausgeführt, da dessen (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse die vorher festgelegte relevante Schwelle nicht überschritten haben.

Jahresbericht

DWS Strategic Balance

(vormals: DWS Strategic ESG Allocation Balance)

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel des DWS Strategic Balance ist es, unter Berücksichtigung der Chancen und Risiken der internationalen Kapitalmärkte mittel- bis langfristig ein positives Anlageergebnis zu erzielen. Hierzu investiert der Teilfonds hauptsächlich in börsengehandelte Fonds. Darüber hinaus kann das Teilfondsvermögen in verzinslichen Wertpapieren, Aktien, Zertifikaten wie Aktien-, Anleihe-, Index-, Rohstoff- und Edelmetallzertifikaten, Wandelanleihen, Optionsanleihen, deren zugrunde liegende Optionsscheine auf Wertpapiere lauten, Optionsscheinen auf Aktien, Partizipations- und Genussscheinen, Derivaten, Fonds sowie Geldmarktinstrumenten, Guthaben und Barmitteln angelegt werden. Die Anlagen des Teilfonds in Asset Backed Securities und Mortgage Backed Securities sind auf 20% des Teilfondsvermögens begrenzt. Bis zu 10% des Teilfondsvermögens können in Zertifikate, die auf Rohstoffen, Rohstoffindizes, Edelmetallen und Edelmetallindizes basieren, investiert werden. Der Fonds strebt eine annualisierte Volatilität von 5% bis 10% über einen rollierenden Fünfjahreszeitraum an. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass die Volatilitätsspanne jederzeit eingehalten wird.

In den zurückliegenden zwölf Monaten bis Ende Dezember 2025 verzeichnete DWS Strategic Balance einen Wertzuwachs von 6,1% je Anteil (LC Anteilklasse; nach BVI-Methode, in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Innerhalb des Aktienportefeuilles investierte der Teilfonds überwie-

DWS Strategic Balance

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LC	LU1740984924	6,1%	31,1%	27,5%
Klasse FC	LU1740984767	6,5%	32,5%	29,7%
Klasse FC10	LU2417926842	6,6%	33,0%	19,5% ¹⁾
Klasse ID	LU1740984841	6,6%	33,2%	30,8%
Klasse LD	LU1922430332	6,1%	31,0%	27,4%
Klasse NC	LU1961009468	5,9%	30,3%	26,1%
Klasse RC	LU2001266027	6,0%	30,6%	26,8%
Klasse TFC	LU2859424462	6,4%	10,2% ¹⁾	-

¹⁾ Klasse FC10 aufgelegt am 31.1.2022 / Klasse TFC aufgelegt am 2.9.2024

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2025

gend global in Aktien-ETFs, wie beispielsweise in den Xtrackers MSCI USA Swap UCITS ETF, den Xtrackers MSCI Europe UCITS ETF und den Xtrackers MSCI Emerging Markets ESG UCITS ETF. Hinsichtlich seiner Branchenallokation war der Teilfonds breit aufgestellt. Auf der Rentenseite war der Teilfonds global in Rentenziefonds, darunter Renten-ETFs, engagiert.

Das Kapitalmarktumfeld war im Jahr 2025 herausfordernd. Gründe hierfür waren insbesondere geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der eskalierte Konflikt im Nahen Osten sowie der Machtkampf zwischen den USA und China. Zudem sorgte die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik für zusätzliche Unsicherheiten an den Kapitalmärkten. Andererseits setzte sich die zuvor eingesetzte zinspolitische Entspannung während des Berichtszeitraums weiter fort. So senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins in vier Schritten von 3,00% p.a. auf 2,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank

ermäßigte ihre Leitzinsen sukzessive um 0,75 Prozentpunkte auf eine Spanne von 3,50 – 3,75% p.a.

Trotz der vor allem geopolitisch induzierten Marktunsicherheiten verzeichneten die internationalen Aktienmärkte, gemessen am MSCI World, im Jahr 2025 unter teils deutlichen Schwankungen per Saldo merkbare Kurssteigerungen, unterstützt durch die aufgekommene Zinsentspannung, die verstärkte Zuversicht bei den Investoren hinsichtlich Künstlicher Intelligenz sowie robuste Unternehmensgewinne. Unter den Märkten der westlichen Industrieländer konnte in Deutschland der DAX 40 ein deutliches Plus verbuchen, begünstigt unter anderem durch das als „Konjunkturspritze“ beschlossene milliardenschwere Fiskalpaket. Die Schwellenländer konnten, gemessen am MSCI Emerging Markets, auf Jahresbasis bis Ende 2025 sogar stärker performen als die Industrieländer. Dabei stach unter anderem der chinesische Aktienmarkt hervor, der sich weiter spürbar erholte. Begünstigt wurde diese Entwick-

lung durch das mittels expansiver Makropolitik angekurbelte chinesische Wirtschaftswachstum. Zwischenzeitlich jedoch erhielten die internationalen Börsen durch die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik einen spürbaren Dämpfer.

An den internationalen Anleihemärkten wurde im Jahr 2025 die Zinsstrukturkurve nach der vorangegangenen Normalisierung zum langen Ende hin – wenn auch moderat – zunehmend steiler. Angesichts der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken gaben die Anleiherenditen zum kurzen Laufzeitende hin teils merklich nach. Länger laufende Staatsanleihen hingegen gerieten unter anderem aufgrund der gestiegenen öffentlichen Defizite unter Druck und mussten auf Jahresbasis teilweise Kursermäßigungen, begleitet von steigenden Anleiherenditen, hinnehmen. Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) hingegen profitierten von ihren relativ hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanz-

dienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

Jahresabschluss

DWS Strategic Balance (vormals: DWS Strategic ESG Allocation Balance)

Vermögensübersicht zum 31.12.2025

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Rentenfonds	99.700.034,80	40,68
Sonstige Fonds	15.227.737,72	6,22
Aktienfonds	128.357.019,30	52,39
Summe Investmentanteile	243.284.791,82	99,29
2. Derivate	1.059.603,00	0,43
3. Bankguthaben	799.499,58	0,33
4. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	26.622,62	0,01
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-148.681,86	-0,06
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-2.455,70	0,00
III. Fondsvermögen	245.019.379,46	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Strategic Balance (vormals: DWS Strategic ESG Allocation Balance)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							243.284.791,82	99,29
Gruppeneigene Investmentanteile								
DWS Institutional - DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund -IC- EUR - (0.090%)	Anteile	680	2.210	2.393	EUR	15.052,96	10.236.012,80	4,18
DWS Invest SICAV - DWS Invest ESG Euro High Yield - IC50 - EUR - (0.350%)	Anteile	12.207	23.081	37.089	EUR	112,55	1.373.897,85	0,56
DWS Invest SICAV - DWS Invest ESG Euro High Yield -XC- EUR - (0.200%)	Anteile	122.227		2.158	EUR	117,03	14.304.225,81	5,84
DWS Invest SICAV - DWS Invest ESG European Small/Mid Cap -XC- EUR - (0.350%)	Anteile	12.127			EUR	175,92	2.133.381,84	0,87
DWS Invest SICAV - DWS Invest ESG European Small/Mid Cap -XC- EUR - (0.350%)	Anteile	1.253			EUR	98,28	123.144,84	0,05
DWS Invest SICAV - DWS Invest ESG Floating Rate Notes -IC- EUR - (0.087%)	Anteile	66.065	12.239	4.900	EUR	111,41	7.360.301,65	3,00
DWS Qi European Equity -IC25- EUR - (0.150%)	Anteile	60.966	63.203	2.237	EUR	159,38	9.716.761,08	3,97
Xtrackers - MSCI Europe UCITS ETF -IC- EUR - (0.020%)	Anteile	176.923	176.923		EUR	107,18	18.962.607,14	7,74
Xtrackers - S&P Global Infrastructure Swap UCITS ETF -IC- EUR - (0.400%)	Anteile	114.053	114.053		EUR	63,29	7.218.414,37	2,95
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI World Value UCITS ETF -IC- EUR - (0.150%)	Anteile	126.474	126.474		EUR	52,89	6.689.209,86	2,73
Xtrackers II - ESG EUR Corporate Bond Short Duration UCITS ETF -IC- GBP - (0.060%)	Anteile	76.672	10.724	106.082	EUR	47,5	3.641.920,00	1,49
Xtrackers II - EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF -1D- EUR - (0.060%)	Anteile	32.563	74.205	84.128	EUR	143,39	4.669.208,57	1,90
Xtrackers II - Eurozone Government Bond 1-3 UCITS ETF -1D- EUR - (0.050%)	Anteile	52.667	5.169	36.179	EUR	159,65	8.408.286,55	3,43
Xtrackers II - Eurozone Government Bond UCITS ETF -1D- EUR - (0.010%)	Anteile	62.781	39.167	3.053	EUR	172,065	10.802.412,77	4,41
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -IC- USD - (0.100%)	Anteile	26.850	38.174	16.951	JPY	4.442,5	648.837,88	0,26
Xtrackers - S&P 500 Swap UCITS ETF -1D- USD - (0.010%)	Anteile	1.417.546	436.413	167.557	USD	15,16	18.269.141,02	7,46
Xtrackers - Xtrackers IE Physical Gold ETC Securities USD - (0.110%)	Anteile	87.384		36.280	USD	67,195	4.991.724,92	2,04
Xtrackers - Xtrackers MSCI USA Swap UCITS ETF -1D- USD - (0.010%)	Anteile	352.034	352.034		USD	125,74	37.630.486,44	15,36
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers ESG USD Corporate Bond Short Duration UCITS ETF -1D- USD - (0.150%)	Anteile	32.879	137.397	104.518	USD	18,598	519.836,31	0,21
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI Emerging Markets ESG UCITS ETF -IC- USD - (0.050%)	Anteile	341.979	30.706	80.265	USD	62,83	18.266.202,32	7,45
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -IC- USD - (0.100%)	Anteile	359.159		23.326	USD	28,49	8.698.832,51	3,55
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers USD Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF -IC- CHF - (0.060%)	Anteile	143.529		6.568	USD	44,63	5.445.632,28	2,22
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers USD Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF -IC- CHF - (0.060%)	Anteile	16.569	16.569		USD	44,63	628.644,25	0,26
Xtrackers II - US Treasuries 1-3 UCITS ETF -1D- USD - (0.010%)	Anteile	64.234	1.714	19.509	USD	169,395	9.250.119,02	3,77
Xtrackers II - US Treasuries 1-3 UCITS ETF -1D- USD - (0.010%)	Anteile	10.724	14.315	3.591	USD	169,18	1.542.366,53	0,63
Xtrackers II - US Treasuries UCITS ETF -1D- USD - (0.010%)	Anteile	13.657		32.306	USD	195,975	2.275.295,19	0,93
Xtrackers II - US Treasuries UCITS ETF -1D- USD - (0.010%)	Anteile	445			USD	195,975	74.138,27	0,03
Gruppenfremde Investmentanteile								
iShares II Plc - iShares \$ Corp Bond 0-3yr ESG UCITS ETF EUR - (0.120%)	Anteile	1.844.851		751.714	USD	5,019	7.871.549,99	3,21
iShares II Plc - iShares \$ High Yield Corp Bond ESG UCITS ETF USD - (0.250%)	Anteile	1.590.500	983.229	1.281.802	USD	6,539	8.841.516,81	3,61
iShares III Plc - iShares \$ Asia Investment Grade Corp Bond UCITS ETF USD - (0.200%)	Anteile	1.807.609	1.807.609		USD	5,431	8.345.302,31	3,41
Nomura Funds Ireland Plc - US High Yield Bond Fund -S- USD - (0.400%)	Anteile	39.921	39.921		USD	128,04	4.345.380,64	1,77
Summe Wertpapiervermögen							243.284.791,82	99,29
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Devisen-Derivate								
Forderungen/Verbindlichkeiten							1.059.603,00	0,43
Devisentermingeschäfte								
Devisentermingeschäfte (Verkauf)								
Offene Positionen								
EUR/USD 58,5 Mio.							1.059.603,00	0,43

DWS Strategic Balance (vormals: DWS Strategic ESG Allocation Balance)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Bankguthaben							799.499,58	0,33
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR						598.344,22	0,25
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen								
Dänische Kronen	DKK	1					0,09	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	3.873					4.437,08	0,00
Japanischer Yen	JPY	4.520.875					24.591,61	0,01
Schweizer Franken	CHF	23.510					25.285,04	0,01
US-Dollar	USD	172.730					146.841,54	0,06
Forderungen aus Anteilsceingeschäften							26.622,62	0,01
Summe der Vermögensgegenstände							245.170.517,02	100,06
Sonstige Verbindlichkeiten							-148.681,86	-0,06
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-148.681,86	-0,06
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften							-2.455,70	0,00
Summe der Verbindlichkeiten							-151.137,56	-0,06
Fondsvermögen							245.019.379,46	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse FC	EUR	149,57
Klasse FC10	EUR	119,51
Klasse ID	EUR	145,58
Klasse LC	EUR	145,49
Klasse LD	EUR	145,40
Klasse NC	EUR	139,02
Klasse RC	EUR	138,38
Klasse TFC	EUR	110,19
Umlaufende Anteile		
Klasse FC	Stück	21.399,885
Klasse FC10	Stück	631.651,933
Klasse ID	Stück	81,000
Klasse LC	Stück	17.398,545
Klasse LD	Stück	512.479,645
Klasse NC	Stück	641.253,083
Klasse RC	Stück	100,000
Klasse TFC	Stück	983,000

Die folgenden Risikomanagementangaben (Sonstige Informationen) sind ungeprüft und nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst:

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
50% iBoxx Euro Overall Index, 50% MSCI World Net TR Index in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	% 82,003
größter potenzieller Risikobetrag	% 108,534
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	% 95,185

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2025 bis 31.12.2025 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,3, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 57.438.085,77.

DWS Strategic Balance (vormals: DWS Strategic ESG Allocation Balance)

Marktschlüssel

Vertragspartner der Devisentermingeschäfte
HSBC Continental Europe.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2025

Schweizer Franken	CHF	0,929807	= EUR	1
Schweizer Franken	USD	1,176300	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,468566	= EUR	1
Euro	USD	1,176300	= EUR	1
Britisches Pfund	GBP	0,872917	= EUR	1
Japanischer Yen	JPY	183,838103	= EUR	1
US-Dollar	USD	1,176300	= EUR	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

DWS Strategic Balance (vormals: DWS Strategic ESG Allocation Balance)

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2025 bis 31.12.2025

I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	18.382,56	
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	1.504.792,03	
3. Sonstige Erträge	EUR	1.918,62	
davon:			
andere	EUR	1.918,62	
Summe der Erträge	EUR	1.525.093,21	
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung	EUR	-1.354.250,06	
davon:			
Basis-Verwaltungsvergütung	EUR	-1.354.250,06	
2. Rechts- und Veröffentlichungskosten	EUR	-439,97	
3. Taxe d'Abonnement	EUR	-98.847,77	
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.562,58	
davon:			
andere	EUR	-1.562,58	
Summe der Aufwendungen	EUR	-1.455.100,38	
III. Ordentlicher Nettortrag	EUR	69.992,83	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	27.863.079,55	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	27.863.079,55	
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	27.933.072,38	

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse FC 0,33% p.a.,	Klasse FC10 0,21% p.a.,
Klasse ID 0,17% p.a.,	Klasse LC 0,70% p.a.,
Klasse LD 0,70% p.a.,	Klasse NC 0,90% p.a.,
Klasse RC 0,80% p.a.,	Klasse TFC 0,36% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse FC 0,50% p.a.,	Klasse FC10 0,37% p.a.,
Klasse ID 0,34% p.a.,	Klasse LC 0,87% p.a.,
Klasse LD 0,87% p.a.,	Klasse NC 1,07% p.a.,
Klasse RC 0,97% p.a.,	Klasse TFC 0,52% p.a.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 1.957,50.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens

2025

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-26.789,03	237.434.238,25
2. Mittelabfluss (netto)	EUR	-6.662.653,74	
3. Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR	103.443,80	
4. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	69.992,83	
5. Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	27.863.079,55	
6. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	-13.761.932,20	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres			
	EUR		245.019.379,46

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

2025

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	EUR	27.863.079,55
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	25.028.408,60
Derivaten und sonstigen Finanztermingeschäften ¹⁾	EUR	2.834.670,95

¹⁾ Diese Position kann Optionsgeschäfte bzw. Swappgeschäfte und/oder Geschäfte aus Optionsscheinen bzw. Kreditderivaten enthalten.

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse FC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse FC10

Das Ergebnis der Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse ID

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	6.3.2026	EUR	0,66

Klasse LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LD

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	6.3.2026	EUR	0,05

Klasse NC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse RC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse TFC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Im Falle einer Endausschüttung eventuell verbleibende ordentliche Ergebnisse des Geschäftsjahres werden thesauriert.

DWS Strategic Balance (vormals: DWS Strategic ESG Allocation Balance)

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			
2025		EUR	245.019.379,46
2024		EUR	237.434.238,25
2023		EUR	240.322.787,75
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres			
2025	Klasse FC	EUR	149,57
	Klasse FC10	EUR	119,51
	Klasse ID	EUR	145,58
	Klasse LC	EUR	145,49
	Klasse LD	EUR	145,40
	Klasse NC	EUR	139,02
	Klasse RC	EUR	138,38
2024	Klasse TFC	EUR	110,19
	Klasse FC	EUR	140,50
	Klasse FC10	EUR	112,12
	Klasse ID	EUR	137,17
	Klasse LC	EUR	137,17
	Klasse LD	EUR	137,14
	Klasse NC	EUR	131,33
2023	Klasse RC	EUR	130,60
	Klasse TFC	EUR	103,53
	Klasse FC	EUR	124,67
	Klasse FC10	EUR	99,36
	Klasse ID	EUR	121,59
	Klasse LC	EUR	122,19
	Klasse LD	EUR	122,20
	Klasse NC	EUR	117,23
	Klasse RC	EUR	116,44
	Klasse TFC	EUR	-

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 0,00.

Jahresbericht

DWS Strategic Defensive

(vormals: DWS Strategic ESG Allocation Defensive)

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel des DWS Strategic Defensive ist es, unter Berücksichtigung der Chancen und Risiken der internationalen Kapitalmärkte mittel- bis langfristig ein positives Anlageergebnis zu erzielen. Hierzu investiert der Teilfonds hauptsächlich in börsengehandelte Fonds. Darüber hinaus kann das Teilfondsvermögen in verzinslichen Wertpapieren, Aktien, Zertifikaten wie Aktien-, Anleihe-, Index-, Rohstoff- und Edelmetallzertifikaten, Wandelanleihen, Optionsanleihen, deren zugrunde liegende Optionsscheine auf Wertpapiere lauten, Optionsscheinen auf Aktien, Partizipations- und Genussscheinen, Derivaten, Fonds sowie Geldmarktinstrumenten, Einlagen und Barmitteln angelegt werden. Die Anlagen des Teilfonds in Asset Backed Securities und Mortgage Backed Securities sind auf 20% des Teilfondsvermögens begrenzt. Bis zu 10% des Teilfondsvermögens können in Zertifikate, die auf Rohstoffen, Rohstoffindizes, Edelmetallen und Edelmetallindizes basieren, investiert werden. Der Fonds strebt eine annualisierte Volatilität von 2% bis 5% über einen rollierenden Fünfjahreszeitraum an. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass die Volatilitätsspanne jederzeit eingehalten wird.

In den zurückliegenden zwölf Monaten bis Ende Dezember 2025 verzeichnete DWS Strategic Defensive einen Wertzuwachs von 5,1% je Anteil (LC Anteilklasse; nach BVI-Methode, in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Innerhalb des Rentenportefeuilles investierte der Teilfonds global in

DWS Strategic Defensive

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LC	LU1740985228	5,1%	21,1%	11,5%
Klasse FC	LU1740985061	5,4%	22,2%	13,4%
Klasse FC10	LU2417926925	5,6%	22,8%	10,7% ¹⁾
Klasse ID	LU1740985145	5,6%	22,9%	14,3%
Klasse LD	LU1922432890	5,1%	21,0%	11,4%
Klasse RC	LU2001265722	4,9%	20,5%	10,6%
Klasse TFC	LU2859424389	5,4%	7,4% ¹⁾	–
Klasse XD	LU1740985491	5,6%	23,1%	14,6%

¹⁾ Klasse FC10 aufgelegt am 31.1.2022 / Klasse TFC aufgelegt am 2.9.2024

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2025

Rentenziefonds, darunter Renten-ETFs, wie beispielsweise in den Xtrackers II EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF, den iShares II Corp Bond 0-3 yr ESG UCITS ETF und den Xtrackers II US Treasuries 1-3 UCITS ETF. Auf der Aktienseite war der Teilfonds überwiegend global in Aktien-ETFs engagiert. Hinsichtlich seiner Branchenallokation war der Teilfonds breit aufgestellt. Regional bildeten Aktienwerte aus den USA und Europa den Anlageschwerpunkt.

Das Kapitalmarktumfeld war im Jahr 2025 herausfordernd. Gründe hierfür waren insbesondere geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der eskalierte Konflikt im Nahen Osten sowie der Machtkampf zwischen den USA und China. Zudem sorgte die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik für zusätzliche Unsicherheiten an den Kapitalmärkten. Andererseits setzte sich die zuvor eingesetzte zinspolitische Entspannung während des Berichtszeitraums weiter fort. So senkte die Europäische Zentralbank (EZB)

den Leitzins in vier Schritten von 3,00% p.a. auf 2,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank ermäßigte ihre Leitzinsen sukzessive um 0,75 Prozentpunkte auf eine Spanne von 3,50 – 3,75% p.a.

Trotz der vor allem geopolitisch induzierten Marktunsicherheiten verzeichneten die internationalen Aktienmärkte, gemessen am MSCI World, im Jahr 2025 unter teils deutlichen Schwankungen per Saldo merkliche Kurssteigerungen, unterstützt durch die aufgekommene Zinsentspannung, die verstärkte Zuversicht bei den Investoren hinsichtlich Künstlicher Intelligenz sowie robuste Unternehmensgewinne. Unter den Märkten der westlichen Industrieländer konnte in Deutschland der DAX 40 ein deutliches Plus verbuchen, begünstigt unter anderem durch das als „Konjunkturspritze“ beschlossene milliardenschwere Fiskalpaket. Die Schwellenländer konnten, gemessen am MSCI Emerging Markets, auf Jahresbasis bis Ende 2025 sogar stärker performen als die Industrieländer. Dabei stach unter anderem der

chinesische Aktienmarkt hervor, der sich weiter spürbar erholte. Begünstigt wurde diese Entwicklung durch das mittels expansiver Makropolitik angekurbelte chinesische Wirtschaftswachstum. Zwischenzeitlich jedoch erhielten die internationalen Börsen durch die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik einen spürbaren Dämpfer.

An den internationalen Anleihemärkten wurde im Jahr 2025 die Zinsstrukturkurve nach der vorangegangenen Normalisierung zum langen Ende hin – wenn auch moderat – zunehmend steiler. Angesichts der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken gaben die Anleiherenditen zum kurzen Laufzeitende hin teils merklich nach. Länger laufende Staatsanleihen hingegen gerieten unter anderem aufgrund der gestiegenen öffentlichen Defizite unter Druck und mussten auf Jahresbasis teilweise Kursermächtigungen, begleitet von steigenden Anleiherenditen, hinnehmen. Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) hingegen profitierten von ihren relativ hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verord-

nung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

Jahresabschluss

DWS Strategic Defensive (vormals: DWS Strategic ESG Allocation Defensive)

Vermögensübersicht zum 31.12.2025

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Rentenfonds	143.579.099,26	65,05
Sonstige Fonds	18.476.534,25	8,37
Aktienfonds	56.781.450,91	25,72
Summe Investmentanteile	218.837.084,42	99,14
2. Derivate	1.224.767,89	0,55
3. Bankguthaben	1.004.487,87	0,46
4. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	8.070,88	0,00
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-326.865,21	-0,15
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-1.945,56	0,00
III. Fondsvermögen	220.745.600,29	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Strategic Defensive (vormals: DWS Strategic ESG Allocation Defensive)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							218.837.084,42	99,14
Gruppeneigene Investmentanteile								
DWS Institutional - DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund -IC- EUR - (0.090%)	Anteile	621	2.138	2.321	EUR	15.052,96	9.347.888,16	4,23
DWS Invest SICAV - DWS Invest ESG Euro High Yield -IC50 - EUR - (0.350%)	Anteile	14.299	26.301	28.800	EUR	112,55	1.609.352,45	0,73
DWS Invest SICAV - DWS Invest ESG Euro High Yield -XC- EUR - (0.200%)	Anteile	81.418			EUR	117,03	9.528.348,54	4,32
DWS Invest SICAV - DWS Invest ESG European Small/Mid Cap -XC- EUR - (0.350%)	Anteile	4.555			EUR	175,92	801.315,60	0,36
DWS Invest SICAV - DWS Invest ESG Floating Rate Notes -IC- EUR - (0.087%)	Anteile	97.772	22.147	54.124	EUR	111,41	10.892.778,52	4,93
DWS Qi European Equity -IC25- EUR - (0.150%)	Anteile	26.620	28.371	1.751	EUR	159,38	4.242.695,60	1,92
Xtrackers - MSCI Europe UCITS ETF -IC- EUR - (0.020%)	Anteile	70.427	70.427		EUR	107,18	7.548.365,86	3,42
Xtrackers - S&P Global Infrastructure Swap UCITS ETF -IC- EUR - (0.400%)	Anteile	68.336	68.336		EUR	63,29	4.324.985,44	1,96
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI World Value UCITS ETF -IC- EUR - (0.150%)	Anteile	67.489	67.489		EUR	52,89	3.569.493,21	1,62
Xtrackers II - ESG EUR Corporate Bond Short Duration UCITS ETF -IC- GBP - (0.060%)	Anteile	182.021	26.940	58.952	EUR	47,5	8.645.997,50	3,92
Xtrackers II - EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF -ID- EUR - (0.060%)	Anteile	69.102	1.625	29.082	EUR	143,39	9.908.535,78	4,49
Xtrackers II - EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF -ID- EUR - (0.060%)	Anteile	37.534	42.199	28.845	EUR	143,39	5.382.000,26	2,44
Xtrackers II - Eurozone Government Bond 1-3 UCITS ETF -ID- EUR - (0.050%)	Anteile	103.662	22.752	28.885	EUR	159,65	16.549.638,30	7,50
Xtrackers II - Eurozone Government Bond UCITS ETF -ID- EUR - (0.010%)	Anteile	109.294	59.942	11.819	EUR	172,065	18.805.672,11	8,52
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -IC- USD - (0.100%)	Anteile	15.324	24.965	33.278	JPY	4.442,5	370.308,81	0,17
Xtrackers - Xtrackers IE Physical Gold ETC Securities USD - (0.110%)	Anteile	159.804	71.880	77.642	USD	67,195	9.128.646,09	4,14
Xtrackers - Xtrackers MSCI USA Swap UCITS ETF -ID- USD - (0.010%)	Anteile	220.768	220.768		USD	125,74	23.598.877,47	10,69
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers ESG USD Corporate Bond Short Duration UCITS ETF -ID- USD - (0.150%)	Anteile	92.595	483.777	548.271	USD	18,598	1.463.981,35	0,66
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI Emerging Markets ESG UCITS ETF -IC- USD - (0.050%)	Anteile	161.335	52.303	75.617	USD	62,83	8.617.423,15	3,90
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -IC- USD - (0.100%)	Anteile	153.096			USD	28,49	3.707.985,77	1,68
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers USD Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF -IC- CHF - (0.060%)	Anteile	181.535			USD	44,63	6.887.617,53	3,12
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers USD Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF -IC- CHF - (0.060%)	Anteile	76.265	95.093	52.423	USD	44,63	2.893.569,56	1,31
Xtrackers II - US Treasuries 1-3 UCITS ETF -ID- USD - (0.010%)	Anteile	84.258	3.564	28.009	USD	169,395	12.133.706,88	5,50
Xtrackers II - US Treasuries 1-3 UCITS ETF -ID- USD - (0.010%)	Anteile	29.736	38.074	8.338	USD	169,18	4.276.744,79	1,94
Xtrackers II - US Treasuries UCITS ETF -ID- USD - (0.010%)	Anteile	44.578		32.175	USD	195,975	7.426.822,06	3,36
Xtrackers II - US Treasuries UCITS ETF -ID- USD - (0.010%)	Anteile	192.560	551.527	358.967	USD	8,275	1.354.614,89	0,61
Gruppenfremde Investmentanteile								
iShares II Plc - iShares \$ Corp Bond 0-3yr ESG UCITS ETF EUR - (0.120%)	Anteile	3.504.080		450.000	USD	5,019	14.951.094,09	6,77
iShares II Plc - iShares \$ High Yield Corp Bond ESG UCITS ETF USD - (0.250%)	Anteile	1.043.672	1.126.524	1.210.905	USD	6,539	5.801.724,95	2,63
iShares III Plc - iShares \$ Asia Investment Grade Corp Bond UCITS ETF USD - (0.200%)	Anteile	479.877	479.877		USD	5,431	2.215.478,36	1,01
Nomura Funds Ireland Plc - US High Yield Bond Fund -S- USD - (0.400%)	Anteile	26.196	26.196		USD	128,04	2.851.421,34	1,29
Summe Wertpapiervermögen							218.837.084,42	99,14
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Devisen-Derivate							1.224.767,89	0,55
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Devisentermingeschäfte								
Devisentermingeschäfte (Verkauf)								
Offene Positionen								
EUR/USD 82,3 Mio.							1.224.767,89	0,55

DWS Strategic Defensive (vormals: DWS Strategic ESG Allocation Defensive)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Bankguthaben							1.004.487,87	0,46
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR						855.867,41	0,39
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	1.861					2.132,00	0,00
Japanischer Yen	JPY	3.655.360					19.883,58	0,01
Schweizer Franken	CHF	17.270					18.573,78	0,01
US-Dollar	USD	127.077					108.031,10	0,05
Forderungen aus Anteilscheingeschäften							8.070,88	0,00
Summe der Vermögensgegenstände							221.074.411,06	100,15
Sonstige Verbindlichkeiten							-326.865,21	-0,15
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-91.189,63	-0,04
Andere sonstige Verbindlichkeiten							-235.675,58	-0,11
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften							-1.945,56	0,00
Summe der Verbindlichkeiten							-328.810,77	-0,15
Fondsvermögen							220.745.600,29	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse FC	EUR	123,98
Klasse FC10	EUR	110,66
Klasse ID	EUR	118,38
Klasse LC	EUR	120,75
Klasse LD	EUR	118,71
Klasse RC	EUR	116,30
Klasse TFC	EUR	107,43
Klasse XD	EUR	118,48
Umlaufende Anteile		
Klasse FC	Stück	84.027,101
Klasse FC10	Stück	722.466,020
Klasse ID	Stück	100,000
Klasse LC	Stück	197.353,477
Klasse LD	Stück	575.632,320
Klasse RC	Stück	100,000
Klasse TFC	Stück	24.211,000
Klasse XD	Stück	300.390,273

Die folgenden Risikomanagementangaben (Sonstige Informationen) sind ungeprüft und nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst:

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
70% iBoxx Euro Overall Index, 30% MSCI World Net TR Index in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	51,856
größter potenzieller Risikobetrag	%	88,390
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	78,827

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2025 bis 31.12.2025 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisiko potenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,4, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 69.908.460,67.

DWS Strategic Defensive (vormals: DWS Strategic ESG Allocation Defensive)

Marktschlüssel

Vertragspartner der Devisentermingeschäfte
Commerzbank AG.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2025

Schweizer Franken	CHF	0,929807	=	EUR	1
Britisches Pfund	GBP	0,872917	=	EUR	1
Japanischer Yen	JPY	183,838103	=	EUR	1
US-Dollar	USD	1,176300	=	EUR	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

DWS Strategic Defensive (vormals: DWS Strategic ESG Allocation Defensive)

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2025 bis 31.12.2025

I. Erträge	
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR 15.987,92
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR 2.551.618,81
3. Sonstige Erträge	EUR 2.422,11
<u>davon:</u>	
andere	EUR 2.422,11
Summe der Erträge	EUR 2.570.028,84
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	EUR -736.408,66
<u>davon:</u>	
Basis-Verwaltungsvergütung	EUR -736.408,66
2. Rechts- und Veröffentlichungskosten	EUR -399,39
3. Taxe d'Abonnement	EUR -90.549,18
4. Sonstige Aufwendungen	EUR -1.453,74
<u>davon:</u>	
andere	EUR -1.453,74
Summe der Aufwendungen	EUR -828.810,97
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR 1.741.217,87
IV. Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne/Verluste	EUR 16.123.137,40
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR 16.123.137,40
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 17.864.355,27

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse FC 0,32% p.a.,	Klasse FC10 0,20% p.a.,
Klasse ID 0,16% p.a.,	Klasse LC 0,66% p.a.,
Klasse LD 0,67% p.a.,	Klasse RC 0,82% p.a.,
Klasse TFC 0,32% p.a.,	Klasse XD 0,11% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse FC 0,47% p.a.,	Klasse FC10 0,35% p.a.,
Klasse ID 0,30% p.a.,	Klasse LC 0,81% p.a.,
Klasse LD 0,81% p.a.,	Klasse RC 0,97% p.a.,
Klasse TFC 0,47% p.a.,	Klasse XD 0,26% p.a.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 2.226,00.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens

2025

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	216.532.637,05
1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-828.304,48	
2. Mittelabfluss (netto)	EUR	-6.045.210,50	
3. Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR	-117.395,91	
4. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	1.741.217,87	
5. Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	16.123.137,40	
6. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	-6.660.481,14	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	220.745.600,29	

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

2024

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich) . . .		EUR	16.123.137,40
<u>aus:</u>			
Wertpapiergeschäften	EUR	12.219.859,44	
Derivaten und sonstigen Finanztermingeschäften ¹⁾	EUR	3.903.277,96	

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse FC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse FC10

Das Ergebnis der Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse ID

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	6.3.2026	EUR	1,19

Klasse LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LD

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	6.3.2026	EUR	0,61

Klasse RC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse TFC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse XD

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	6.3.2026	EUR	1,24

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Im Falle einer Endausschüttung eventuell verbleibende ordentliche Ergebnisse des Geschäftsjahres werden thesauriert.

DWS Strategic Defensive (vormals: DWS Strategic ESG Allocation Defensive)

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			
2025		EUR	220.745.600,29
2024		EUR	216.532.637,05
2023		EUR	191.552.789,68
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres			
2025	Klasse FC	EUR	123,98
	Klasse FC10	EUR	110,66
	Klasse ID	EUR	118,38
	Klasse LC	EUR	120,75
	Klasse LD	EUR	118,71
	Klasse RC	EUR	116,30
	Klasse TFC	EUR	107,43
2024	Klasse XD	EUR	118,48
	Klasse FC	EUR	117,60
	Klasse FC10	EUR	104,84
	Klasse ID	EUR	113,33
	Klasse LC	EUR	114,92
	Klasse LD	EUR	113,67
	Klasse RC	EUR	110,87
2023	Klasse TFC	EUR	101,92
	Klasse XD	EUR	113,43
	Klasse FC	EUR	108,84
	Klasse FC10	EUR	96,90
	Klasse ID	EUR	105,69
	Klasse LC	EUR	106,72
	Klasse LD	EUR	106,02
	Klasse RC	EUR	103,12
	Klasse TFC	EUR	-
	Klasse XD	EUR	105,76

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 0,00.

Swing Pricing

Swing Pricing ist ein Mechanismus, der Anteilinhaber vor den negativen Auswirkungen von Handelskosten schützen soll, die durch die Zeichnungs- und Rücknahmeaktivitäten entstehen. Umfangreiche Zeichnungen und Rücknahmen innerhalb eines (Teil-)Fonds können zu einer Verwässerung des Anlagevermögens dieses (Teil-)Fonds führen, da der Nettoinventarwert unter Umständen nicht alle Handels- und sonstigen Kosten widerspiegelt, die anfallen, wenn der Portfoliomanager Wertpapiere kaufen oder verkaufen muss, um große (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse im (Teil-)Fonds zu bewältigen. Zusätzlich zu diesen Kosten können erhebliche Auftragsvolumina zu Marktpreisen führen, die beträchtlich unter bzw. über den Marktpreisen liegen, die unter gewöhnlichen Umständen gelten.

Um den Anlegerschutz für die bereits vorhandenen Anteilinhaber zu verbessern, kann ein Swing Pricing-Mechanismus angewendet werden, um Handelskosten und sonstige Aufwendungen zu kompensieren, sollte ein (Teil-)Fonds zu einem Bewertungsdatum von den vorgenannten kumulierten (Netto-)Zu- bzw. Abflüssen wesentlich betroffen sein und eine festgelegte Schwelle überschreiten („teilweises Swing Pricing“); dieser Mechanismus kann auf sämtliche (Teil-)Fonds angewendet werden. Bei der Einführung eines Swing Pricing-Mechanismus für einen bestimmten (Teil-)Fonds wird dies im Verkaufsprospekt – Besonderer Teil veröffentlicht.

Die Verwaltungsgesellschaft des Fonds wird Grenzwerte für die Anwendung des Swing Pricing-Mechanismus definieren, die unter anderem auf den aktuellen Marktbedingungen, der vorhandenen Marktliquidität und den geschätzten Verwässerungskosten basieren. Die eigentliche Anpassung wird dann im Einklang mit diesen Grenzwerten automatisch eingeleitet. Überschreiten die (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse den Swing-Schwellenwert, wird der Nettoinventarwert nach oben korrigiert, wenn es zu großen Nettozuflüssen in den (Teil-)Fonds gekommen ist, und nach unten korrigiert, wenn große Nettoabflüsse verzeichnet wurden. Diese Anpassung findet auf alle Zeichnungen und Rücknahmen des betreffenden Handelstages gleichermaßen Anwendung. Falls für den (Teil-)Fonds eine erfolgsabhängige Vergütung gilt, basiert die Berechnung auf dem ursprünglichen Nettoinventarwert.

Die Verwaltungsgesellschaft hat einen Swing Pricing-Ausschuss eingerichtet, der die Swing-Faktoren für jeden einzelnen (Teil-)Fonds festlegt. Diese Swing-Faktoren geben das Ausmaß der Nettoinventarwertanpassung an. Der Swing Pricing-Ausschuss berücksichtigt insbesondere die folgenden Faktoren:

- Geld-Brief-Spanne (Fixkostenelement),
- Auswirkungen auf den Markt (Auswirkungen der Transaktionen auf den Preis),
- zusätzliche Kosten, die durch Handelsaktivitäten für die Anlagen entstehen.

Die Angemessenheit der angewendeten Swing-Faktoren, die betrieblichen Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Swing Pricing (einschließlich des Swing-Schwellenwerts), das Ausmaß der Anpassung und die betroffenen (Teil-)Fonds werden in regelmäßigen Abständen überprüft.

Der Betrag der Swing Pricing-Anpassung kann somit von (Teil-)Fonds zu (Teil-)Fonds variieren und wird im Regelfall 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts pro Anteil nicht übersteigen. Die Nettoinventarwertanpassung ist auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft verfügbar. In einem Marktumfeld mit extremer Illiquidität kann die Verwaltungsgesellschaft die Swing Pricing-Anpassung jedoch auf über 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts erhöhen. Eine Mitteilung über eine derartige Erhöhung wird auf der Website der Verwaltungsgesellschaft www.dws.com veröffentlicht.

Da der Mechanismus nur angewendet werden soll, wenn bedeutende (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse erwartet werden und er bei gewöhnlichen Handelsvolumina nicht zum Tragen kommt, ist davon auszugehen, dass die Nettoinventarwertanpassung nur gelegentlich durchgeführt wird.

Der vorliegende (Teil-)Fonds kann Swing Pricing anwenden und hat dies im Berichtszeitraum ausgeführt, da dessen (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse die vorher festgelegte relevante Schwelle überschritten haben. Es gab keine Swing Pricing-Anpassung, die sich auf den Wert des Nettofondsvermögens des (Teil-)Fonds pro Anteil am letzten Tag des Berichtszeitraums ausgewirkt hätte.

Jahresbericht

DWS Strategic Dynamic

(vormals: DWS Strategic ESG Allocation Dynamic)

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel des DWS Strategic Dynamic ist es, unter Berücksichtigung der Chancen und Risiken der internationalen Kapitalmärkte mittel- bis langfristig ein positives Anlageergebnis zu erzielen. Hierzu investiert der Teilfonds hauptsächlich in börsengehandelte Fonds. Darüber hinaus kann das Teilfondsvermögen in verzinslichen Wertpapieren, Aktien, Zertifikaten wie Aktien-, Anleihe-, Index-, Rohstoff- und Edelmetallzertifikaten, Wandelanleihen, Optionsanleihen, deren zugrunde liegende Optionsscheine auf Wertpapiere lauten, Optionsscheinen auf Aktien, Partizipations- und Genussscheinen, Derivaten, Fonds sowie Geldmarktinstrumenten, Einlagen und Barmitteln angelegt werden. Die Anlagen des Teilfonds in durch Forderungen unterlegten Wertpapieren (Asset Backed Securities) und durch Hypotheken unterlegten Wertpapieren (Mortgage Backed Securities) sind auf 20% des Netto-Teilfondsvermögens begrenzt. Bis zu 10% des Teilfondsvermögens können in Zertifikate, die auf Rohstoffen, Rohstoffindizes, Edelmetallen und Edelmetallindizes basieren, investiert werden. Der Fonds strebt eine annualisierte Volatilität von 10% bis 15% über einen rollierenden Fünfjahreszeitraum an. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass die Volatilitätsspanne jederzeit eingehalten wird.

In den zurückliegenden zwölf Monaten bis Ende Dezember 2025 verzeichnete DWS Strategic Dynamic einen Wertzuwachs von 7,2% je Anteil (LC Anteilkategorie; nach BVI-Methode, in Euro).

DWS Strategic Dynamic

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilkategorie	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LC	LU1740985731	7,2%	41,0%	43,0%
Klasse FC	LU1740985574	7,6%	42,6%	45,9%
Klasse FC10	LU2417927063	7,7%	43,2%	28,2% ¹⁾
Klasse IC	LU1899149030	7,8%	43,4%	47,1%
Klasse ID	LU1740985657	7,8%	43,3%	47,1%
Klasse LD	LU1740985814	7,2%	41,0%	43,0%
Klasse RC	LU2001265565	7,1%	40,7%	42,7%
Klasse TFC	LU2859424207	7,6%	12,9% ¹⁾	-

¹⁾ Klasse FC10 aufgelegt am 31.1.2022 / Klasse TFC aufgelegt am 2.9.2024

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2025

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Innerhalb des Aktienportefeuilles investierte der Teilfonds überwiegend global in Aktien-ETFs, wie beispielsweise in den Xtrackers MSCI Europe UCITS ETF, den Xtrackers MSCI USA Swap UCITS ETF und den Xtrackers MSCI Emerging Markets ESG UCITS ETF. Hinsichtlich seiner Branchenallokation war der Teilfonds breit aufgestellt. Auf der Rentenseite war der Teilfonds global in Rentenzweifonds, darunter Renten-ETFs, engagiert.

Das Kapitalmarktumfeld war im Jahr 2025 herausfordernd. Gründe hierfür waren insbesondere geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der eskalierte Konflikt im Nahen Osten sowie der Machtkampf zwischen den USA und China. Zudem sorgte die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik für zusätzliche Unsicherheiten an den Kapitalmärkten. Andererseits setzte sich die zuvor eingesetzte zinspolitische Entspannung während des Berichtszeitraums weiter fort. So senkte die

Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins in vier Schritten von 3,00% p.a. auf 2,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank ermäßigte ihre Leitzinsen sukzessive um 0,75 Prozentpunkte auf eine Spanne von 3,50 – 3,75% p.a.

Trotz der vor allem geopolitisch induzierten Marktunsicherheiten verzeichneten die internationalen Aktienmärkte, gemessen am MSCI World, im Jahr 2025 unter teils deutlichen Schwankungen per Saldo merkliche Kurssteigerungen, unterstützt durch die aufgekommene Zinsentspannung, die verstärkte Zuversicht bei den Investoren hinsichtlich Künstlicher Intelligenz sowie robuste Unternehmensgewinne. Unter den Märkten der westlichen Industrieländer konnte in Deutschland der DAX 40 ein deutliches Plus verbuchen, begünstigt unter anderem durch das als „Konjunkturspritze“ beschlossene milliardenschwere Fiskalpaket. Die Schwellenländer konnten, gemessen am MSCI Emerging Markets, auf Jahresbasis bis Ende 2025 sogar stärker performen als die Industrieländer.

Dabei stach unter anderem der chinesische Aktienmarkt hervor, der sich weiter spürbar erholte. Begünstigt wurde diese Entwicklung durch das mittels expansiver Makropolitik angekurbelte chinesische Wirtschaftswachstum. Zwischenzeitlich jedoch erhielten die internationalen Börsen durch die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik einen spürbaren Dämpfer.

An den internationalen Anleihemärkten wurde im Jahr 2025 die Zinsstrukturkurve nach der vorangegangenen Normalisierung zum langen Ende hin – wenn auch moderat – zunehmend steiler. Angesichts der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken gaben die Anleiherenditen zum kurzen Laufzeitende hin teils merklich nach. Länger laufende Staatsanleihen hingegen gerieten unter anderem aufgrund der gestiegenen öffentlichen Defizite unter Druck und mussten auf Jahresbasis teilweise Kursermäßigungen, begleitet von steigenden Anleiherenditen, hinnehmen. Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) hingegen profitierten von ihren relativ hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im

Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

Jahresabschluss

DWS Strategic Dynamic (vormals: DWS Strategic ESG Allocation Dynamic)

Vermögensübersicht zum 31.12.2025

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Rentenfonds	27.939.500,60	16,20
Sonstige Fonds	5.477.896,40	3,17
Aktienfonds	137.717.526,14	79,87
Summe Investmentanteile	171.134.923,14	99,24
2. Derivate	522.113,24	0,30
3. Bankguthaben	882.038,26	0,51
4. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	9.376,48	0,01
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-99.062,38	-0,06
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-164,97	0,00
III. Fondsvermögen	172.449.223,77	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Strategic Dynamic (vormals: DWS Strategic ESG Allocation Dynamic)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							171.134.923,14	99,24
Gruppeneigene Investmentanteile								
DWS Institutional - DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund -IC- EUR - (0.090%)	Anteile	132	1.191	1.288	EUR	15.052,96	1.986.990,72	1,15
DWS Invest SICAV - DWS Invest ESG Euro High Yield -IC50 - EUR - (0.350%)	Anteile	18.745	28.403	31.182	EUR	112,55	2.109.749,75	1,22
DWS Invest SICAV - DWS Invest ESG Euro High Yield -XC- EUR - (0.200%)	Anteile	69.621			EUR	117,03	8.147.745,63	4,72
DWS Invest SICAV - DWS Invest ESG European Small/Mid Cap -XC- EUR - (0.350%)	Anteile	10.752			EUR	175,92	1.891.491,84	1,10
DWS Invest SICAV - DWS Invest ESG European Small/Mid Cap -ID- EUR - (0.600%)	Anteile	4.515			EUR	98,28	443.734,20	0,26
DWS Qi European Equity -IC25- EUR - (0.150%)	Anteile	65.464	66.599	1.135	EUR	159,38	10.433.652,32	6,05
Xtrackers - MSCI Europe UCITS ETF -1C- EUR - (0.020%)	Anteile	207.964	207.964		EUR	107,18	22.289.581,52	12,93
Xtrackers - S&P Global Infrastructure Swap UCITS ETF -1C- EUR - (0.400%)	Anteile	106.516	106.516		EUR	63,29	6.741.397,64	3,91
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI World Value UCITS ETF -1C- EUR - (0.150%)	Anteile	121.806	121.806		EUR	52,89	6.442.319,34	3,74
Xtrackers II - Eurozone Government Bond UCITS ETF -ID- EUR - (0.010%)	Anteile	19.404	13.013	2.436	EUR	172,065	3.338.749,26	1,94
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -1C- USD - (0.100%)	Anteile	95.225	51.021	38.764	JPY	4.442,5	2.301.139,18	1,33
Xtrackers - S&P 500 Swap UCITS ETF -ID- USD - (0.010%)	Anteile	860.511	265.775	69.709	USD	15,16	11.090.149,32	6,43
Xtrackers - Xtrackers IE Physical Gold ETC Securities USD - (0.110%)	Anteile	61.111	9.168	30.317	USD	67,195	3.490.905,68	2,02
Xtrackers - Xtrackers MSCI USA Swap UCITS ETF -ID- USD - (0.010%)	Anteile	294.662	294.662		USD	125,74	31.497.737,14	18,27
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI Emerging Markets ESG UCITS ETF -1C- USD - (0.050%)	Anteile	335.347	21.704	33.815	USD	62,83	17.911.965,80	10,39
Xtrackers (IE) Plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -1C- USD - (0.100%)	Anteile	346.889			USD	28,49	8.401.653,06	4,87
Gruppenfremde Investmentanteile								
iShares II Plc - iShares \$ High Yield Corp Bond ESG UCITS ETF USD - (0.250%)	Anteile	1.242.885	777.544	880.174	USD	6,539	6.909.140,91	4,01
iShares III Plc - iShares \$ Asia Investment Grade Corp Bond UCITS ETF USD - (0.200%)	Anteile	896.945	896.945		USD	5,431	4.140.982,47	2,40
iShares IV Plc - iShares MSCI USA ESG Screened UCITS ETF USD - (0.070%)	Anteile	1.495.737	598.652	74.691	USD	14,37	18.272.704,78	10,59
Nomura Funds Ireland Plc - US High Yield Bond Fund -S- USD - (0.400%)	Anteile	30.254	30.254		USD	128,04	3.293.132,58	1,91
Summe Wertpapiervermögen							171.134.923,14	99,24
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Devisen-Derivate								
Forderungen/Verbindlichkeiten							522.113,24	0,30
Devisentermingeschäfte								
Devisentermingeschäfte (Verkauf)								
Offene Positionen								
EUR/USD 32,6 Mio.							467.625,42	0,27
Geschlossene Positionen								
EUR/USD 5,6 Mio.							54.487,82	0,03
Bankguthaben								
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR						771.845,43	0,45
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen								
Dänische Kronen	DKK	12.726					1.703,99	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	2.877					3.295,97	0,00
Japanischer Yen	JPY	3.290.723					17.900,11	0,01
Schweizer Franken	CHF	887					953,49	0,00
US-Dollar	USD	101.561					86.339,27	0,05

DWS Strategic Dynamic (vormals: DWS Strategic ESG Allocation Dynamic)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Forderungen aus Anteilsceingeschäften							9.376,48	0,01
Summe der Vermögensgegenstände							172.548.451,12	100,06
Sonstige Verbindlichkeiten							-99.062,38	-0,06
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-99.062,38	-0,06
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften							-164,97	0,00
Summe der Verbindlichkeiten							-99.227,35	-0,06
Fondsvermögen							172.449.223,77	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse FC	EUR	174,64
Klasse FC10	EUR	128,20
Klasse IC	EUR	182,02
Klasse ID	EUR	171,45
Klasse LC	EUR	169,57
Klasse LD	EUR	165,36
Klasse RC	EUR	160,73
Klasse TFC	EUR	112,91
Umlaufende Anteile		
Klasse FC	Stück	100,000
Klasse FC10	Stück	102.513,045
Klasse IC	Stück	100,000
Klasse ID	Stück	188.183,000
Klasse LC	Stück	306.221,966
Klasse LD	Stück	452.411,026
Klasse RC	Stück	100,000
Klasse TFC	Stück	2.265,000

Die folgenden Risikomanagementangaben (Sonstige Informationen) sind ungeprüft und nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst:

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
Ex-Derivative Benchmark for Portfolio DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	84,994
größter potenzieller Risikobetrag	%	108,224
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	95,001

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2025 bis 31.12.2025 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisiko potenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,2, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 31.748.599,33.

Marktschlüssel

Vertragspartner der Devisentermingeschäfte

Barclays Bank Ireland PLC, Crédit Agricole CIB und HSBC Continental Europe.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2025

Schweizer Franken	CHF	0,929807	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,468566	= EUR	1
Britisches Pfund	GBP	0,872917	= EUR	1
Japanischer Yen	JPY	183,838103	= EUR	1
US-Dollar	USD	1,176300	= EUR	1

DWS Strategic Dynamic (vormals: DWS Strategic ESG Allocation Dynamic)

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

DWS Strategic Dynamic (vormals: DWS Strategic ESG Allocation Dynamic)

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2025 bis 31.12.2025

I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	11.236,15	
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	240.888,21	
3. Sonstige Erträge	EUR	851,25	
Summe der Erträge	EUR	252.975,61	
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung	EUR	-913.602,54	
davon:			
Basis-Verwaltungsvergütung	EUR	-913.602,54	
2. Rechts- und Veröffentlichungskosten	EUR	-336,85	
3. Taxe d'Abonnement	EUR	-63.242,19	
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-469,98	
Summe der Aufwendungen	EUR	-977.651,56	
III. Ordentlicher Nettoaufwand	EUR	-724.675,95	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	24.147.851,45	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	24.147.851,45	
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	23.423.175,50	

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse FC 0,35% p.a.,	Klasse FC10 0,22% p.a.,
Klasse IC 0,18% p.a.,	Klasse ID 0,18% p.a.,
Klasse LC 0,74% p.a.,	Klasse LD 0,74% p.a.,
Klasse RC 0,79% p.a.,	Klasse TFC 0,36% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse FC 0,52% p.a.,	Klasse FC10 0,40% p.a.,
Klasse IC 0,36% p.a.,	Klasse ID 0,36% p.a.,
Klasse LC 0,92% p.a.,	Klasse LD 0,92% p.a.,
Klasse RC 0,97% p.a.,	Klasse TFC 0,54% p.a.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 1.444,50.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens 2025

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-44.102,39	
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	6.187.158,02	
3. Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR	-157.293,17	
4. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-724.675,95	
5. Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	24.147.851,45	
6. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	-11.227.751,16	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	172.449.223,77	

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste 2025

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	EUR	24.147.851,45
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	22.814.458,20
Derivaten und sonstigen Finanztermingeschäften ¹⁾	EUR	1.333.393,25

¹⁾ Diese Position kann Optionsgeschäfte bzw. Swapgeschäfte und/oder Geschäfte aus Optionsscheinen bzw. Kreditderivaten enthalten.

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse FC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse FC10

Das Ergebnis der Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse IC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse ID

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	6.3.2026	EUR	0,05

Klasse LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LD

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	6.3.2026	EUR	0,05

Klasse RC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse TFC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Im Falle einer Endausschüttung eventuell verbleibende ordentliche Ergebnisse des Geschäftsjahres werden thesauriert.

DWS Strategic Dynamic (vormals: DWS Strategic ESG Allocation Dynamic)

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			
2025		EUR	172.449.223,77
2024		EUR	154.268.036,97
2023		EUR	114.129.441,13
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres			
2025	Klasse FC	EUR	174,64
	Klasse FC10	EUR	128,20
	Klasse IC	EUR	182,02
	Klasse ID	EUR	171,45
	Klasse LC	EUR	169,57
	Klasse LD	EUR	165,36
	Klasse RC	EUR	160,73
2024	Klasse TFC	EUR	112,91
	Klasse FC	EUR	162,32
	Klasse FC10	EUR	119,00
	Klasse IC	EUR	168,90
	Klasse ID	EUR	159,21
	Klasse LC	EUR	158,23
	Klasse LD	EUR	154,36
2023	Klasse RC	EUR	150,06
	Klasse TFC	EUR	104,96
	Klasse FC	EUR	139,19
	Klasse FC10	EUR	101,92
	Klasse IC	EUR	144,60
	Klasse ID	EUR	136,66
	Klasse LC	EUR	136,22
	Klasse LD	EUR	132,94
	Klasse RC	EUR	129,25
	Klasse TFC	EUR	-

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 0,00.

DWS Strategic, SICAV – 31.12.2025

Anhang: Platzierungsgebühr

	DB Balanced SAA (EUR) (vormals: DB ESG Balanced SAA (EUR))	DB Balanced SAA (EUR) Plus (vormals: DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus)	DB Conservative SAA (EUR) (vormals: DB ESG Conservative SAA (EUR))
	EUR	EUR	EUR
Aufwand aus abgegrenzter Platzierungsgebühr	-529.979,63	-2.537.153,28	-349.011,98
davon:			
Verwässerungsbedingte Anpassungen aufgrund von Anteilscheintransaktionen	-158.698,88	-750.848,27	-118.880,45
Abschreibung der Platzierungsgebühr	-801.652,95	-3.745.812,87	-837.215,85
Anpassungen aufgrund von Schwankungen des Nettofondsvermögens	237.202,61	811.611,78	462.441,91
Ertragsausgleich	193.169,59	1.147.896,08	144.642,41

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus

	USD
Aufwand aus abgegrenzter Platzierungsgebühr	-156.250,97
davon:	
Verwässerungsbedingte Anpassungen aufgrund von Anteilscheintransaktionen	-40.210,35
Abschreibung der Platzierungsgebühr	104.192,10
Anpassungen aufgrund von Schwankungen des Nettofondsvermögens	-236.212,38
Ertragsausgleich	15.979,66

DB Conservative SAA (EUR) Plus (normals: DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus)	DB Growth SAA (EUR) (normals: DB ESG Growth SAA (EUR))	DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus	DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus	DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus
EUR	EUR	EUR	EUR	USD
-1.528.199,37	-713.350,21	-1.120.766,06	-274.644,94	-353.620,37
-493.420,40	-314.871,07	-320.296,39	-76.671,58	-85.411,70
-4.328.681,26	-740.267,46	-984.125,55	-463.433,67	172.961,98
2.451.550,47	121.721,32	-55.488,72	155.647,83	-467.628,52
842.351,82	220.067,00	239.144,60	109.812,47	26.457,86

DWS Strategic SICAV – 31.12.2025

Konsolidierte Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025

	DWS Strategic, SICAV		DB Balanced SAA	DB Balanced SAA
	EUR * **		(EUR) (vormals: DB ESG Balanced SAA (EUR))	(EUR) Plus (vormals: DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus)
	Konsolidiert	% Anteil am Fonds- vermögen	EUR	EUR
Vermögenswerte				
Summe Wertpapiervermögen	12.867.430.885,65	96,99	2.645.629.533,88	2.659.243.748,67
Aktienindex-Derivate	35.667.894,41	0,27	0,00	16.910.396,75
Devisen-Derivate	3.862.273,04	0,03	0,00	0,00
Bankguthaben	368.725.136,76	2,78	80.525.911,09	89.088.001,94
Sonstige Vermögensgegenstände	16.358.122,79	0,12	243.886,38	4.809.218,60
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	5.449.336,78	0,04	591.013,84	686.761,92
Summe der Vermögenswerte ***	13.297.493.649,43	100,23	2.726.990.345,19	2.770.738.127,88
Verbindlichkeiten				
Sonstige Verbindlichkeiten	-17.325.840,27	-0,13	-2.811.457,12	-3.662.901,88
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-13.791.602,75	-0,10	-2.272.035,20	-2.874.607,26
Summe der Verbindlichkeiten ***	-31.117.443,02	-0,23	-5.083.492,32	-6.537.509,14
Fondsvermögen	13.266.376.206,41	100,00	2.721.906.852,87	2.764.200.618,74

* Die Zusammensetzung des Fondsvermögens, der Erträge, Aufwendungen und Entwicklungen des Fondsvermögens von in Fremdwährung geführten Teilfonds wurde zu nachfolgend genannten Devisenkursen in Euro umgerechnet. Die beiliegenden Finanzabschlüsse stellen die Aktiva und Passiva der einzelnen Teilfonds sowie des Fonds insgesamt dar. Der Abschluss des jeweiligen Teilfonds wird in der im Prospekt angegebenen Währung und der Abschluss des Fonds in dessen Basiswährung erstellt. Wenn die Währung eines Teilfonds von der Basiswährung des Fonds abweicht, wird im Rahmen der Konsolidierung der einzelnen Teilfondswährungen in die Basiswährung des Fonds die Differenz zwischen dem Nettovermögen des Teilfonds zu Beginn des Berichtszeitraums, umgerechnet zu Devisenkursen, die zu Beginn des Berichtszeitraums gelten, und dessen Wert, umgerechnet zu Devisenkursen, die zum Ende des Berichtszeitraums gelten, als „Devisenbewertungsdifferenzen auf das Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums“ in der konsolidierten Aufstellung der Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen ausgewiesen.

Geschäftsjahresende 2025 USD 1,176300 = EUR 1

Geschäftsjahresende 2024 USD 1,037650 = EUR 1

** Das konsolidierte Fondsvermögen, die konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie die konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens entsprechen der Summe der Ergebnisse der einzelnen Teilfonds. Im Falle von Anlagen zwischen Teilfonds (bei denen ein Teilfonds in einen anderen Teilfonds desselben Umbrellafonds investiert) waren die entsprechenden Konten des Fonds nicht Gegenstand einer Eliminierung für Zwecke der jeweiligen konsolidierten Darstellung.

*** Im Falle von Derivaten bzw. Termingeschäften enthält der als Summe der Vermögenswerte ausgewiesene Betrag den positiven Nettoüberhang der saldierten Einzelpositionen innerhalb der gleichen Produktkategorie, während negative Überhänge unter der Summe der Verbindlichkeiten subsumiert werden.

¹⁾ Der Teilfonds wurde am 27.12.2025 aufgelegt.

DB Balanced SAA (USD) (vormals: DB ESG Balanced SAA (USD)) USD*	DB Balanced SAA (USD) Plus (vormals: DB ESG Balanced SAA (USD) Plus) USD*	DB Conservative SAA (EUR) (vormals: DB ESG Conservative SAA (EUR)) EUR	DB Conservative SAA (EUR) Plus (vormals: DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus) EUR	DB Conservative SAA (USD) (vormals: DB ESG Conservative SAA (USD)) USD*
45.312.647,19	384.842.151,54	728.339.556,50	1.229.695.713,73	13.189.664,11
0,00	3.013.002,20	0,00	10.178.932,86	0,00
0,00	641.760,84	0,00	0,00	0,00
1.251.049,97	10.684.012,65	22.702.340,03	39.578.493,24	382.929,79
0,00	4.449.240,43	179.054,80	4.300.000,15	0,00
0,00	0,00	3.136.481,73	0,00	0,00
46.563.697,16	403.630.167,66	754.357.433,06	1.283.753.139,98	13.572.593,90
-17.517,63	-179.401,54	-3.672.293,52	-1.064.845,07	-5.372,36
0,00	-4.138.008,52	-364.126,04	-2.586.539,36	0,00
-17.517,63	-4.317.410,06	-4.036.419,56	-3.651.384,43	-5.372,36
46.546.179,53	399.312.757,60	750.321.013,50	1.280.101.755,55	13.567.221,54

Konsolidierte Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025

	DB Conservative SAA (USD) Plus (vormals: DB ESG Conservative SAA (USD) Plus) USD*	DB Growth SAA (EUR) (vormals: DB ESG Growth SAA (EUR)) EUR	DB Growth SAA (USD) (vormals: DB ESG Growth SAA (USD)) USD*
Vermögenswerte			
Summe Wertpapiervermögen	184.892.040,31	3.085.153.230,94	60.050.930,83
Aktienindex-Derivate	1.695.169,16	0,00	0,00
Devisen-Derivate	360.604,40	0,00	0,00
Bankguthaben	5.325.136,92	92.858.258,93	1.624.292,76
Sonstige Vermögensgegenstände	121.741,53	189.196,52	0,00
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	0,00	453.752,12	0,00
Summe der Vermögenswerte ***	192.394.692,32	3.178.654.438,51	61.675.223,59
Verbindlichkeiten			
Sonstige Verbindlichkeiten	-81.738,61	-3.773.940,17	-29.023,64
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-211.613,11	-311.882,14	0,00
Summe der Verbindlichkeiten ***	-293.351,72	-4.085.822,31	-29.023,64
Fondsvermögen	192.101.340,60	3.174.568.616,20	61.646.199,95

* Die Zusammensetzung des Fondsvermögens, der Erträge, Aufwendungen und Entwicklungen des Fondsvermögens von in Fremdwährung geführten Teilfonds wurde zu nachfolgend genannten Devisenkursen in Euro umgerechnet. Die beiliegenden Finanzabschlüsse stellen die Aktiva und Passiva der einzelnen Teilfonds sowie des Fonds insgesamt dar. Der Abschluss des jeweiligen Teilfonds wird in der im Prospekt angegebenen Währung und der Abschluss des Fonds in dessen Basiswährung erstellt. Wenn die Währung eines Teilfonds von der Basiswährung des Fonds abweicht, wird im Rahmen der Konsolidierung der einzelnen Teilfondswährungen in die Basiswährung des Fonds die Differenz zwischen dem Nettovermögen des Teilfonds zu Beginn des Berichtszeitraums, umgerechnet zu Devisenkursen, die zu Beginn des Berichtszeitraums gelten, und dessen Wert, umgerechnet zu Devisenkursen, die zum Ende des Berichtszeitraums gelten, als „Devisenbewertungsdifferenzen auf das Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums“ in der konsolidierten Aufstellung der Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen ausgewiesen.

Geschäftsjahresende 2025 USD 1,176300 = EUR 1

Geschäftsjahresende 2024 USD 1,037650 = EUR 1

** Das konsolidierte Fondsvermögen, die konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie die konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens entsprechen der Summe der Ergebnisse der einzelnen Teilfonds. Im Falle von Anlagen zwischen Teilfonds (bei denen ein Teilfonds in einen anderen Teilfonds desselben Umbrellafonds investiert) waren die entsprechenden Konten des Fonds nicht Gegenstand einer Eliminierung für Zwecke der jeweiligen konsolidierten Darstellung.

*** Im Falle von Derivaten bzw. Termingeschäften enthält der als Summe der Vermögenswerte ausgewiesene Betrag den positiven Nettoüberhang der saldierten Einzelpositionen innerhalb der gleichen Produktkategorie, während negative Überhänge unter der Summe der Verbindlichkeiten subsumiert werden.

¹⁾ Der Teilfonds wurde am 27.12.2025 aufgelegt.

DB StepIn Global Equities ¹⁾ EUR	DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus EUR	DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus EUR	DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus USD*	DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus (in Auflösung) USD*
515.145.417,83	413.132.724,27	128.161.372,53	118.985.273,37	22.400.080,57
0,00	1.675.224,79	1.221.182,90	803.388,46	170.597,29
0,00	0,00	0,00	53.423,67	0,00
2.372.521,56	12.285.911,57	3.399.779,72	3.315.485,12	644.985,76
0,00	1.009.073,12	540.218,51	490.402,14	26.090,61
528.277,58	0,00	8.979,61	0,00	0,00
518.046.216,97	428.102.933,75	133.331.533,27	123.647.972,76	23.241.754,23
-663.925,35	-541.067,06	-138.886,28	-88.071,45	-20.789,14
-548.160,20	-198.018,26	-188.926,56	-93.119,87	0,00
-1.212.085,55	-739.085,32	-327.812,84	-181.191,32	-20.789,14
516.834.131,42	427.363.848,43	133.003.720,43	123.466.781,44	23.220.965,09

Konsolidierte Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025

	DWS Strategic Balance (vormals: DWS Strategic ESG Allocation Balance) EUR	DWS Strategic Defensive (vormals: DWS Strategic ESG Allocation Defensive) EUR	DWS Strategic Dynamic (vormals: DWS Strategic ESG Allocation Dynamic) EUR
Vermögenswerte			
Summe Wertpapiervermögen	243.284.791,82	218.837.084,42	171.134.923,14
Aktienindex-Derivate	0,00	0,00	0,00
Devisen-Derivate	1.059.603,00	1.224.767,89	522.113,24
Bankguthaben	799.499,58	1.004.487,87	882.038,26
Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	26.622,62	8.070,88	9.376,48
Summe der Vermögenswerte ***	245.170.517,02	221.074.411,06	172.548.451,12
Verbindlichkeiten			
Sonstige Verbindlichkeiten	-148.681,86	-326.865,21	-99.062,38
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-2.455,70	-1.945,56	-164,97
Summe der Verbindlichkeiten ***	-151.137,56	-328.810,77	-99.227,35
Fondsvermögen	245.019.379,46	220.745.600,29	172.449.223,77

* Die Zusammensetzung des Fondsvermögens, der Erträge, Aufwendungen und Entwicklungen des Fondsvermögens von in Fremdwährung geführten Teilfonds wurde zu nachfolgend genannten Devisenkursen in Euro umgerechnet. Die beiliegenden Finanzabschlüsse stellen die Aktiva und Passiva der einzelnen Teilfonds sowie des Fonds insgesamt dar. Der Abschluss des jeweiligen Teilfonds wird in der im Prospekt angegebenen Währung und der Abschluss des Fonds in dessen Basiswährung erstellt. Wenn die Währung eines Teilfonds von der Basiswährung des Fonds abweicht, wird im Rahmen der Konsolidierung der einzelnen Teilfondswährungen in die Basiswährung des Fonds die Differenz zwischen dem Nettovermögen des Teilfonds zu Beginn des Berichtszeitraums, umgerechnet zu Devisenkursen, die zu Beginn des Berichtszeitraums gelten, und dessen Wert, umgerechnet zu Devisenkursen, die zum Ende des Berichtszeitraums gelten, als „Devisenbewertungsdifferenzen auf das Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums“ in der konsolidierten Aufstellung der Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen ausgewiesen.

Geschäftsjahresende 2025 USD 1,176300 = EUR 1

Geschäftsjahresende 2024 USD 1,037650 = EUR 1

** Das konsolidierte Fondsvermögen, die konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie die konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens entsprechen der Summe der Ergebnisse der einzelnen Teilfonds. Im Falle von Anlagen zwischen Teilfonds (bei denen ein Teilfonds in einen anderen Teilfonds desselben Umbrellafonds investiert) waren die entsprechenden Konten des Fonds nicht Gegenstand einer Eliminierung für Zwecke der jeweiligen konsolidierten Darstellung.

*** Im Falle von Derivaten bzw. Termingeschäften enthält der als Summe der Vermögenswerte ausgewiesene Betrag den positiven Nettoüberhang der saldierten Einzelpositionen innerhalb der gleichen Produktkategorie, während negative Überhänge unter der Summe der Verbindlichkeiten subsumiert werden.

¹⁾ Der Teilfonds wurde am 27.12.2025 aufgelegt.

DWS Strategic SICAV – 31.12.2025

Konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 (inkl. Ertragsausgleich)

	DWS Strategic, SICAV EUR * ** Konsolidiert	DB Balanced SAA (EUR) (vormals: DB ESG Balanced SAA (EUR)) EUR	DB Balanced SAA (EUR) Plus (vormals: DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus) EUR
Erträge			
Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	8.602.633,66	1.639.444,05	2.086.144,13
Erträge aus Investmentanteilen	93.335.714,68	16.425.054,99	11.517.542,54
Sonstige Erträge	209.499,49	53.005,41	22.802,44
Summe der Erträge	102.147.847,83	18.117.504,45	13.626.489,11
Aufwendungen			
Verwaltungsvergütung	-125.463.240,76	-27.989.929,34	-28.011.018,83
Prüfungs-, Rechts- und Veröffentlichungskosten	-59.242,65	-8.137,44	-18.874,66
Taxe d'Abonnement	-6.442.441,05	-1.421.433,51	-1.328.822,14
Sonstige Aufwendungen	-9.977.158,25	-563.486,36	-4.249.488,59
Summe der Aufwendungen	-141.942.082,71	-29.982.986,65	-33.608.204,22
Ordentlicher Nettoertrag	-39.794.234,88	-11.865.482,20	-19.981.715,11
Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	216.242.152,17	11.657.686,45	28.665.676,54
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	216.242.152,17	11.657.686,45	28.665.676,54
Ergebnis des Geschäftsjahres	176.447.917,29	-207.795,75	8.683.961,43

* Die Zusammensetzung des Fondsvermögens, der Erträge, Aufwendungen und Entwicklungen des Fondsvermögens von in Fremdwährung geführten Teilfonds wurde zu nachfolgend genannten Devisenkursen in Euro umgerechnet. Die beiliegenden Finanzabschlüsse stellen die Aktiva und Passiva der einzelnen Teilfonds sowie des Fonds insgesamt dar. Der Abschluss des jeweiligen Teilfonds wird in der im Prospekt angegebenen Währung und der Abschluss des Fonds in dessen Basiswährung erstellt. Wenn die Währung eines Teilfonds von der Basiswährung des Fonds abweicht, wird im Rahmen der Konsolidierung der einzelnen Teilfondswährungen in die Basiswährung des Fonds die Differenz zwischen dem Nettovermögen des Teilfonds zu Beginn des Berichtszeitraums, umgerechnet zu Devisenkursen, die zu Beginn des Berichtszeitraums gelten, und dessen Wert, umgerechnet zu Devisenkursen, die zum Ende des Berichtszeitraums gelten, als „Devisenbewertungsdifferenzen auf das Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums“ in der konsolidierten Aufstellung der Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen ausgewiesen.
Geschäftsjahresende 2025 USD 1,176300 = EUR 1
Geschäftsjahresende 2024 USD 1,037650 = EUR 1

** Das konsolidierte Fondsvermögen, die konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie die konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens entsprechen der Summe der Ergebnisse der einzelnen Teilfonds. Im Falle von Anlagen zwischen Teilfonds (bei denen ein Teilfonds in einen anderen Teilfonds desselben Umbrellafonds investiert) waren die entsprechenden Konten des Fonds nicht Gegenstand einer Eliminierung für Zwecke der jeweiligen konsolidierten Darstellung.

Für Zwecke der Konsolidierung des liquidierten Teilfonds wurde der Ausweis der auf die einzelnen Ertrags- und Aufwandsposten entfallenden Ertrags- bzw. Aufwandsausgleichsbeträge aus Gründen der Vergleichbarkeit – abweichend zur Einzeldarstellung der Ertrags- und Aufwandsrechnung in Form eines separaten Ausweises des Gesamtbetrages – zu Gunsten einer Zuordnung der jeweiligen Ertrags-/Aufwandsausgleichskomponenten auf die jeweiligen Ertrags- bzw. Aufwandsposten geändert.

¹⁾ Der Teilfonds wurde am 27.1.2025 aufgelegt.

DB Balanced SAA (USD) (vormals: DB ESG Balanced SAA (USD)) USD*	DB Balanced SAA (USD) Plus (vormals: DB ESG Balanced SAA (USD) Plus) USD*	DB Conservative SAA (EUR) (vormals: DB ESG Conservative SAA (EUR)) EUR	DB Conservative SAA (EUR) Plus (vormals: DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus) EUR	DB Conservative SAA (USD) (vormals: DB ESG Conservative SAA (USD)) USD*
50.240,29	461.411,96	479.497,31	920.911,69	16.135,71
388.631,94	2.045.012,17	4.103.608,01	4.742.871,29	151.669,99
475,92	1.481,05	15.487,49	8.861,44	64,47
439.348,15	2.507.905,18	4.598.592,81	5.672.644,42	167.870,17
-138.790,89	-1.470.347,21	-5.246.310,94	-9.741.522,20	-42.050,17
-92,17	-740,73	-1.737,18	0,00	-23,10
-20.808,17	-167.149,22	-380.989,92	-587.058,24	-6.380,35
0,00	-60,39	-356.757,94	-1.645.032,45	-48,33
-159.691,23	-1.638.297,55	-5.985.795,98	-11.973.612,89	-48.501,95
279.656,92	869.607,63	-1.387.203,17	-6.300.968,47	119.368,22
591.280,83	12.097.697,56	5.835.704,27	32.019.659,16	605.679,70
591.280,83	12.097.697,56	5.835.704,27	32.019.659,16	605.679,70
870.937,75	12.967.305,19	4.448.501,10	25.718.690,69	725.047,92

Konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 (inkl. Ertragsausgleich)

	DB Conservative SAA (USD) Plus (vormals: DB ESG Conservative SAA (USD) Plus) USD*	DB Growth SAA (EUR) (vormals: DB ESG Growth SAA (EUR)) EUR	DB Growth SAA (USD) (vormals: DB ESG Growth SAA (USD)) USD*
Erträge			
Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	235.990,85	1.931.582,17	68.199,60
Erträge aus Investmentanteilen	1.468.949,90	13.708.098,90	305.029,81
Sonstige Erträge	302,36	44.072,33	165,83
Summe der Erträge	1.705.243,11	15.683.753,40	373.395,24
Aufwendungen			
Verwaltungsvergütung	-678.858,00	-35.707.563,84	-235.432,95
Prüfungs-, Rechts- und Veröffentlichungskosten	-315,80	-24.988,79	-120,89
Taxe d'Abonnement	-78.566,39	-1.607.911,55	-28.414,08
Sonstige Aufwendungen	-5,84	-1.156.126,42	0,00
Summe der Aufwendungen	-757.746,03	-38.496.590,60	-263.967,92
Ordentlicher Nettoertrag	947.497,08	-22.812.837,20	109.427,32
Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	5.561.468,69	20.786.394,76	1.672.512,04
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	5.561.468,69	20.786.394,76	1.672.512,04
Ergebnis des Geschäftsjahres	6.508.965,77	-2.026.442,44	1.781.939,36

* Die Zusammensetzung des Fondsvermögens, der Erträge, Aufwendungen und Entwicklungen des Fondsvermögens von in Fremdwährung geführten Teilfonds wurde zu nachfolgend genannten Devisenkursen in Euro umgerechnet. Die beiliegenden Finanzabschlüsse stellen die Aktiva und Passiva der einzelnen Teilfonds sowie des Fonds insgesamt dar. Der Abschluss des jeweiligen Teilfonds wird in der im Prospekt angegebenen Währung und der Abschluss des Fonds in dessen Basiswährung erstellt. Wenn die Währung eines Teilfonds von der Basiswährung des Fonds abweicht, wird im Rahmen der Konsolidierung der einzelnen Teilfondswährungen in die Basiswährung des Fonds die Differenz zwischen dem Nettovermögen des Teilfonds zu Beginn des Berichtszeitraums, umgerechnet zu Devisenkursen, die zu Beginn des Berichtszeitraums gelten, und dessen Wert, umgerechnet zu Devisenkursen, die zum Ende des Berichtszeitraums gelten, als „Devisenbewertungsdifferenzen auf das Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums“ in der konsolidierten Aufstellung der Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen ausgewiesen.

Geschäftsjahresende 2025 USD 1,176300 = EUR 1
Geschäftsjahresende 2024 USD 1,037650 = EUR 1

** Das konsolidierte Fondsvermögen, die konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie die konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens entsprechen der Summe der Ergebnisse der einzelnen Teilfonds. Im Falle von Anlagen zwischen Teilfonds (bei denen ein Teilfonds in einen anderen Teilfonds desselben Umbrellafonds investiert) waren die entsprechenden Konten des Fonds nicht Gegenstand einer Eliminierung für Zwecke der jeweiligen konsolidierten Darstellung.

Für Zwecke der Konsolidierung des liquidierten Teilfonds wurde der Ausweis der auf die einzelnen Ertrags- und Aufwandsposten entfallenden Ertrags- bzw. Aufwandsausgleichsbeträge aus Gründen der Vergleichbarkeit – abweichend zur Einzeldarstellung der Ertrags- und Aufwandsrechnung in Form eines separaten Ausweises des Gesamtbetrages – zu Gunsten einer Zuordnung der jeweiligen Ertrags-/Aufwandsausgleichskomponenten auf die jeweiligen Ertrags- bzw. Aufwandsposten geändert.

¹⁾ Der Teilfonds wurde am 27.1.2025 aufgelegt.

DB StepIn Global Equities ¹⁾ EUR	DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus EUR	DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus EUR	DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus USD*	DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus (in Auflösung) USD*
125.172,06	284.294,14	96.752,13	134.726,34	26.524,60
2.205.535,39	20.145.070,44	6.004.159,71	4.918.763,91	908.416,64
8.113,23	27.835,56	9.417,18	10.828,90	1.393,90
2.338.820,68	20.457.200,14	6.110.329,02	5.064.319,15	936.335,14
-6.314.593,33	-4.691.500,31	-1.198.609,29	-791.917,53	-200.534,67
0,00	-2.640,80	-216,77	-142,67	-35,44
-216.893,68	-213.000,96	-62.828,19	-58.446,31	-11.099,20
-33,92	-1.278.920,47	-284.953,01	-305.484,60	-133.273,63
-6.531.520,93	-6.186.062,54	-1.546.607,26	-1.155.991,11	-344.942,94
-4.192.700,25	14.271.137,60	4.563.721,76	3.908.328,04	591.392,20
1.039.707,45	18.803.190,76	3.055.956,06	5.245.479,38	469.990,12
1.039.707,45	18.803.190,76	3.055.956,06	5.245.479,38	469.990,12
-3.152.992,80	33.074.328,36	7.619.677,82	9.153.807,42	1.061.382,32

Konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 (inkl. Ertragsausgleich)

	DWS Strategic Balance (vormals: DWS Strategic ESG Allocation Balance) EUR	DWS Strategic Defensive (vormals: DWS Strategic ESG Allocation Defensive) EUR	DWS Strategic Dynamic (vormals: DWS Strategic ESG Allocation Dynamic) EUR
Erträge			
Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	18.382,56	15.987,92	11.236,15
Erträge aus Investmentanteilen	1.504.792,03	2.551.618,81	240.888,21
Sonstige Erträge	1.918,62	2.422,11	851,25
Summe der Erträge	1.525.093,21	2.570.028,84	252.975,61
Aufwendungen			
Verwaltungsvergütung	-1.354.250,06	-736.408,66	-913.602,54
Prüfungs-, Rechts- und Veröffentlichungskosten	-439,97	-399,39	-336,85
Taxe d'Abonnement	-98.847,77	-90.549,18	-63.242,19
Sonstige Aufwendungen	-1.562,58	-1.453,74	-469,98
Summe der Aufwendungen	-1.455.100,38	-828.810,97	-977.651,56
Ordentlicher Nettoertrag	69.992,83	1.741.217,87	-724.675,95
Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	27.863.079,55	16.123.137,40	24.147.851,45
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	27.863.079,55	16.123.137,40	24.147.851,45
Ergebnis des Geschäftsjahres	27.933.072,38	17.864.355,27	23.423.175,50

* Die Zusammensetzung des Fondsvermögens, der Erträge, Aufwendungen und Entwicklungen des Fondsvermögens von in Fremdwährung geführten Teilfonds wurde zu nachfolgend genannten Devisenkursen in Euro umgerechnet. Die beiliegenden Finanzabschlüsse stellen die Aktiva und Passiva der einzelnen Teilfonds sowie des Fonds insgesamt dar. Der Abschluss des jeweiligen Teilfonds wird in der im Prospekt angegebenen Währung und der Abschluss des Fonds in dessen Basiswährung erstellt. Wenn die Währung eines Teilfonds von der Basiswährung des Fonds abweicht, wird im Rahmen der Konsolidierung der einzelnen Teilfondswährungen in die Basiswährung des Fonds die Differenz zwischen dem Nettovermögen des Teilfonds zu Beginn des Berichtszeitraums, umgerechnet zu Devisenkursen, die zu Beginn des Berichtszeitraums gelten, und dessen Wert, umgerechnet zu Devisenkursen, die zum Ende des Berichtszeitraums gelten, als „Devisenbewertungsdifferenzen auf das Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums“ in der konsolidierten Aufstellung der Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen ausgewiesen.
Geschäftsjahresende 2025 USD 1,176300 = EUR 1
Geschäftsjahresende 2024 USD 1,037650 = EUR 1

** Das konsolidierte Fondsvermögen, die konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie die konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens entsprechen der Summe der Ergebnisse der einzelnen Teilfonds. Im Falle von Anlagen zwischen Teilfonds (bei denen ein Teilfonds in einen anderen Teilfonds desselben Umbrellafonds investiert) waren die entsprechenden Konten des Fonds nicht Gegenstand einer Eliminierung für Zwecke der jeweiligen konsolidierten Darstellung.

Für Zwecke der Konsolidierung des liquidierten Teilfonds wurde der Ausweis der auf die einzelnen Ertrags- und Aufwandsposten entfallenden Ertrags- bzw. Aufwandsausgleichsbeträge aus Gründen der Vergleichbarkeit – abweichend zur Einzeldarstellung der Ertrags- und Aufwandsrechnung in Form eines separaten Ausweises des Gesamtbetrages – zu Gunsten einer Zuordnung der jeweiligen Ertrags-/Aufwandsausgleichskomponenten auf die jeweiligen Ertrags- bzw. Aufwandsposten geändert.

¹⁾ Der Teilfonds wurde am 27.1.2025 aufgelegt.

DWS Strategic SICAV – 31.12.2025

Konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025

	DWS Strategic, SICAV EUR * ** Konsolidiert	DB Balanced SAA (EUR) (vormals: DB ESG Balanced SAA (EUR)) EUR	DB Balanced SAA (EUR) Plus (vormals: DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus) EUR
Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	8.712.615.805,72	1.054.809.548,92	2.350.364.366,66
Devisenbewertungsdifferenzen auf das Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums *	-97.400.889,37	0,00	0,00
Ausschüttung für das Vorjahr / Zwischenausschüttung	-30.753.508,59	0,00	0,00
Mittelzufluss /-abfluss (netto)	3.781.110.046,37	1.511.274.315,63	218.912.666,94
Ertrags-/Aufwandsausgleich	-5.589.153,76	-2.257.193,11	-1.946.625,79
Ordentlicher Nettoertrag	-39.794.234,88	-11.865.482,20	-19.981.715,11
Realisierte Gewinne/Verluste	216.242.152,17	11.657.686,45	28.665.676,54
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	729.945.988,75	158.287.977,18	188.186.249,50
Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	13.266.376.206,41	2.721.906.852,87	2.764.200.618,74

Konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025

	DB Conservative SAA (USD) Plus (vormals: DB ESG Conservative SAA (USD) Plus) USD*	DB Growth SAA (EUR) (vormals: DB ESG Growth SAA (EUR)) EUR	DB Growth SAA (USD) (vormals: DB ESG Growth SAA (USD)) USD*
Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	201.598.259,10	1.511.051.078,74	54.554.486,51
Devisenbewertungsdifferenzen auf das Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums *	-23.762.304,36	0,00	-6.430.315,02
Ausschüttung für das Vorjahr / Zwischenausschüttung	0,00	0,00	0,00
Mittelzufluss /-abfluss (netto)	-9.447.208,33	1.431.489.493,78	4.058.445,07
Ertrags-/Aufwandsausgleich	172.472,50	-1.600.248,64	-48.008,71
Ordentlicher Nettoertrag	947.497,08	-22.812.837,20	109.427,32
Realisierte Gewinne/Verluste	5.561.468,69	20.786.394,76	1.672.512,04
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	17.031.155,92	235.654.734,76	7.729.652,74
Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	192.101.340,60	3.174.568.616,20	61.646.199,95

* Die Zusammensetzung des Fondsvermögens, der Erträge, Aufwendungen und Entwicklungen des Fondsvermögens von in Fremdwährung geführten Teilfonds wurde zu nachfolgend genannten Devisenkursen in Euro umgerechnet. Die beiliegenden Finanzabschlüsse stellen die Aktiva und Passiva der einzelnen Teilfonds sowie des Fonds insgesamt dar. Der Abschluss des jeweiligen Teilfonds wird in der im Prospekt angegebenen Währung und der Abschluss des Fonds in dessen Basiswährung erstellt. Wenn die Währung eines Teilfonds von der Basiswährung des Fonds abweicht, wird im Rahmen der Konsolidierung der einzelnen Teilfondswährungen in die Basiswährung des Fonds die Differenz zwischen dem Nettovermögen des Teilfonds zu Beginn des Berichtszeitraums, umgerechnet zu Devisenkursen, die zu Beginn des Berichtszeitraums gelten, und dessen Wert, umgerechnet zu Devisenkursen, die zum Ende des Berichtszeitraums gelten, als „Devisenbewertungsdifferenzen auf das Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums“ in der konsolidierten Aufstellung der Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen ausgewiesen.

Geschäftsjahresende 2025 USD 1,176300 = EUR 1

Geschäftsjahresende 2024 USD 1,037650 = EUR 1

** Das konsolidierte Fondsvermögen, die konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie die konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens entsprechen der Summe der Ergebnisse der einzelnen Teilfonds. Im Falle von Anlagen zwischen Teilfonds (bei denen ein Teilfonds in einen anderen Teilfonds desselben Umbrellafonds investiert) waren die entsprechenden Konten des Fonds nicht Gegenstand einer Eliminierung für Zwecke der jeweiligen konsolidierten Darstellung.

¹⁾ Der Teilfonds wurde am 27.1.2025 aufgelegt.

DB Balanced SAA (USD) (vormals: DB ESG Balanced SAA (USD)) USD*	DB Balanced SAA (USD) Plus (vormals: DB ESG Balanced SAA (USD) Plus) USD*	DB Conservative SAA (EUR) (vormals: DB ESG Conservative SAA (EUR)) EUR	DB Conservative SAA (EUR) Plus (vormals: DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus) EUR	DB Conservative SAA (USD) (vormals: DB ESG Conservative SAA (USD)) USD*
15.448.557,61	362.532.834,23	456.544.552,08	1.373.947.618,25	17.054.265,60
-1.820.915,17	-42.731.596,92	0,00	0,00	-2.010.179,30
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28.099.825,08	23.918.449,03	262.689.061,94	-166.304.131,38	-3.043.242,14
-229.857,82	-386.592,38	-1.212.725,12	1.742.033,93	105.055,69
279.656,92	869.607,63	-1.387.203,17	-6.300.968,47	119.368,22
591.280,83	12.097.697,56	5.835.704,27	32.019.659,16	605.679,70
4.177.632,08	43.012.358,45	27.851.623,50	44.997.544,06	736.273,77
46.546.179,53	399.312.757,60	750.321.013,50	1.280.101.755,55	13.567.221,54

DB StepIn Global Equities ¹⁾ EUR	DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus EUR	DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus EUR	DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus USD*	DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus (in Auflösung) USD*
0,00	370.657.547,91	160.661.671,64	145.132.407,47	30.023.698,73
0,00	0,00	0,00	-17.106.697,51	-3.538.881,09
0,00	-17.582.216,59	-4.909.788,19	-6.350.304,08	-1.012.003,83
491.006.304,51	47.012.871,94	-30.288.047,67	-16.900.435,01	-4.847.616,80
274.910,08	-1.807.364,12	1.354.705,36	313.549,34	107.980,31
-4.192.700,25	14.271.137,60	4.563.721,76	3.908.328,04	591.392,20
1.039.707,45	18.803.190,76	3.055.956,06	5.245.479,38	469.990,12
28.705.909,63	-3.991.319,07	-1.434.498,53	9.224.453,81	1.426.405,45
516.834.131,42	427.363.848,43	133.003.720,43	123.466.781,44	23.220.965,09

Konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025

	DWS Strategic Balance (vormals: DWS Strategic ESG Allocation Balance) EUR	DWS Strategic Defensive (vormals: DWS Strategic ESG Allocation Defensive) EUR	DWS Strategic Dynamic (vormals: DWS Strategic ESG Allocation Dynamic) EUR
Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	237.434.238,25	216.532.637,05	154.268.036,97
Devisenbewertungsdifferenzen auf das Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums *	0,00	0,00	0,00
Ausschüttung für das Vorjahr / Zwischenausschüttung	-26.789,03	-828.304,48	-44.102,39
Mittelzufluss /-abfluss (netto)	-6.662.653,74	-6.045.210,50	6.187.158,02
Ertrags-/Aufwandsausgleich	103.443,80	-117.395,91	-157.293,17
Ordentlicher Nettoertrag	69.992,83	1.741.217,87	-724.675,95
Realisierte Gewinne/Verluste	27.863.079,55	16.123.137,40	24.147.851,45
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	-13.761.932,20	-6.660.481,14	-11.227.751,16
Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	245.019.379,46	220.745.600,29	172.449.223,77

* Die Zusammensetzung des Fondsvermögens, der Erträge, Aufwendungen und Entwicklungen des Fondsvermögens von in Fremdwährung geführten Teilfonds wurde zu nachfolgend genannten Devisenkursen in Euro umgerechnet. Die beiliegenden Finanzabschlüsse stellen die Aktiva und Passiva der einzelnen Teilfonds sowie des Fonds insgesamt dar. Der Abschluss des jeweiligen Teilfonds wird in der im Prospekt angegebenen Währung und der Abschluss des Fonds in dessen Basiswährung erstellt. Wenn die Währung eines Teilfonds von der Basiswährung des Fonds abweicht, wird im Rahmen der Konsolidierung der einzelnen Teilfondswährungen in die Basiswährung des Fonds die Differenz zwischen dem Nettovermögen des Teilfonds zu Beginn des Berichtszeitraums, umgerechnet zu Devisenkursen, die zu Beginn des Berichtszeitraums gelten, und dessen Wert, umgerechnet zu Devisenkursen, die zum Ende des Berichtszeitraums gelten, als „Devisenbewertungsdifferenzen auf das Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums“ in der konsolidierten Aufstellung der Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen ausgewiesen.
Geschäftsjahresende 2025 USD 1,176300 = EUR 1
Geschäftsjahresende 2024 USD 1,037650 = EUR 1

** Das konsolidierte Fondsvermögen, die konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie die konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens entsprechen der Summe der Ergebnisse der einzelnen Teilfonds. Im Falle von Anlagen zwischen Teilfonds (bei denen ein Teilfonds in einen anderen Teilfonds desselben Umbrella-fonds investiert) waren die entsprechenden Konten des Fonds nicht Gegenstand einer Eliminierung für Zwecke der jeweiligen konsolidierten Darstellung.

¹⁾ Der Teilfonds wurde am 27.1.2025 aufgelegt.



KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

**An die Aktionäre der
DWS Strategic SICAV
2, boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxembourg**

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der DWS Strategic SICAV (der „Fonds“) und ihrer jeweiligen Teilfonds, bestehend aus der Vermögensaufstellung einschließlich des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie erläuternden Angaben mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zum 31. Dezember 2025 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats des Fonds für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat des Fonds als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat des Fonds beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder einzelne seiner Teilfonds zu schließen, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Verwaltungsrat des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden erläuternden Angaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder einzelner seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen erläuternden Angaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einzelne seiner Teilfonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen können.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der erläuternden Angaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 2. April 2026

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé

Pia Schanz

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Ergänzende Angaben

Honorare und Beteiligungen der Verwaltungsratsmitglieder

Honorare und Beteiligungen der Verwaltungsratsmitglieder für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2024

Nach der Zustimmung der Aktionäre bei der Generalversammlung der Gesellschaft am 16. April 2025 wurde die jährliche Vergütung des unabhängigen Verwaltungsratsmitglieds auf der Grundlage der Anzahl der Teilfonds am Ende des Geschäftsjahres der Gesellschaft genehmigt. Das unabhängige Verwaltungsratsmitglied erhielt 15.000 EUR für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2024. Das externe Verwaltungsratsmitglied erhielt 7.500 EUR für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2024.

Die Vergütung der unabhängigen Verwaltungsratsmitglieder wird von der Verwaltungsgesellschaft gezahlt.

Zur Klarstellung: Nicht unabhängige Verwaltungsratsmitglieder erhalten weder eine Vergütung für ihre Funktion als Verwaltungsratsmitglieder noch sonstige Sachleistungen von der Gesellschaft oder der Verwaltungsgesellschaft.

Honorare und Beteiligungen der Verwaltungsratsmitglieder für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2025

Die Generalversammlung der Aktionäre der Gesellschaft, die am 15. April 2026 stattfindet, wird die jährliche Vergütung für das unabhängige und das externe Verwaltungsratsmitglied für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2025 genehmigen. Der vorgesehene Betrag für das unabhängige Verwaltungsratsmitglied beläuft sich auf 15.000 EUR und beruht auf der Anzahl der Teilfonds am Ende des Geschäftsjahres zum 31. Dezember 2025. Der vorgesehene Betrag für das externe Verwaltungsratsmitglied beläuft sich auf 7.500 EUR und beruht auf der Anzahl der Teilfonds am Ende des Geschäftsjahres zum 31. Dezember 2025.

Die Vergütung der unabhängigen und der externen Verwaltungsratsmitglieder wird von der Verwaltungsgesellschaft gezahlt.

Zur Klarstellung: Nicht unabhängige Verwaltungsratsmitglieder erhalten weder eine Vergütung für ihre Funktion als Verwaltungsratsmitglieder noch sonstige Sachleistungen von der Gesellschaft oder der Verwaltungsgesellschaft.

Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment S.A. („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitik („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerkennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2025 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, langfristiges Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausgezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung von Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Interessen der Investierenden als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

Vergütung für das Jahr 2025

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2025 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2026 für das Geschäftsjahr 2025 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2025 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 100,0% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40 % der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2025¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)	116
Gesamtvergütung ²⁾	EUR 18.151.675
Fixe Vergütung	EUR 14.627.423
Variable Vergütung	EUR 3.524.252
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ³⁾	EUR 1.658.571
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger ⁴⁾	EUR 0
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR 2.587.454

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ Unter Berücksichtigung diverser Vergütungsbestandteile entsprechend den Definitionen in den ESMA-Leitlinien, die Geldzahlungen oder -leistungen (wie Bargeld, Anteile, Optionsscheine, Rentenbeiträge) oder Nicht-(direkte) Geldleistungen (wie Gehaltsnebenleistungen oder Sondervergütungen für Fahrzeuge, Mobiltelefone, usw.) umfassen.

³⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Vorstandsmitglieder der Gesellschaft. Das Mitglied des Vorstands erfüllt die Definition als Führungskraft der Gesellschaft. Über die Mitglieder des Vorstands hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

⁴⁾ Identifizierte Risikoträger mit Kontrollfunktion werden in der Zeile „Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen“ ausgewiesen.

Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitik („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerkennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2025 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, langfristige Nettomittelauflage und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausbezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung der Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

Vergütung für das Jahr 2025

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2025 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2026 für das Geschäftsjahr 2025 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2025 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 100,0% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40 % der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausbezahlt als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2025¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)		422
Gesamtvergütung	EUR	95.185.668
Fixe Vergütung	EUR	52.593.104
Variable Vergütung	EUR	42.592.564
davon: Carried Interest	EUR	0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR	4.439.634
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR	12.892.273
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR	2.570.298

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen für die folgenden Teilfonds keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor:

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus
DB Balanced SAA (EUR) (vormals: DB ESG Balanced SAA (EUR))
DB Balanced SAA (EUR) Plus (vormals: DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus)
DB Balanced SAA (USD) (vormals: DB ESG Balanced SAA (USD))
DB Balanced SAA (USD) Plus (vormals: DB ESG Balanced SAA (USD) Plus)
DB Conservative SAA (EUR) (vormals: DB ESG Conservative SAA (EUR))
DB Conservative SAA (EUR) Plus (vormals: DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus)
DB Conservative SAA (USD) (vormals: DB ESG Conservative SAA (USD))
DB Conservative SAA (USD) Plus (vormals: DB ESG Conservative SAA (USD) Plus)
DB Growth SAA (EUR) (vormals: DB ESG Growth SAA (EUR))
DB Growth SAA (USD) (vormals: DB ESG Growth SAA (USD))
DB StepIn Global Equities
DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus
DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus
DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus (in Auflösung)
DWS Strategic Balance (vormals: DWS Strategic ESG Allocation Balance)
DWS Strategic Defensive (vormals: DWS Strategic ESG Allocation Defensive)
DWS Strategic Dynamic (vormals: DWS Strategic ESG Allocation Dynamic)

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DB Balanced SAA (EUR)

Unternehmenskennung (LEI-Code): 254900T6O412ETG7Q612

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt : ____%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ____% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Ökologische und soziale Merkmale wurden beworben, indem mindestens 80% des Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen (zum Beispiel Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB investiert wurden. MSCI vergab ein ESG-Rating von AAA (höchste Bewertung) bis CCC (niedrigste Bewertung). MSCI analysierte verschiedene ökologische und soziale Kriterien, um ein bestimmtes ESG-Rating zu vergeben. Dieses MSCI ESG-Rating sollte die ESG-Kriterien verständlicher und messbar machen. Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde durch die Anwendung von MSCI ESG-Daten bewertet, wie im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wird.

Zusätzlich zum MSCI ESG-Mindestrating wendeten der Anlageberater und der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Einlagen bei Kreditinstituten, Barmitteläquivalente und Derivate.

- Der Teilfonds schloß Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact (UNGC) und/oder die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen verstießen, und schloß auch Anlagen in Investmentfonds aus, die in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumente investierten, die gegen die UNGC-Prinzipien und/oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen.
- Der Teilfonds schloß Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroversen Sektoren anlegten, die Umsätze generierten, die bestimmte Schwellenwerte überschritten. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es konnte deshalb vorkommen, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung stellten. Klarstellend wird festgehalten, dass die vorstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.
- Der Teilfonds schloß Anlagen in Schuldinstrumenten von staatlichen Emittenten aus, wenn die betreffenden Länder laut MSCI-Daten von Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden.
- Der Teilfonds schloß Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten aus, deren Umsätze die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ angegebenen Schwellenwerte überschritten.

Einzelheiten zur Methodik zur Bewertung der vorstehenden Merkmale wird im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher ausgeführt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde anhand der Anwendung von MSCI ESG-Daten bewertet. Die Methodik wendete eine Vielzahl verschiedener Nachhaltigkeitsindikatoren an, um die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu bewerten, die wie folgt lauten:

- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds und Finanzinstrumente von Emittenten investiert war, die ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB aufwiesen.
Performanz: 97,24%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das von Unternehmen herausgegeben wurde, die gegen die UNGC-Prinzipien oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen.
Performanz: 0%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds investiert war, die gegen die UNGC-Prinzipien und/oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen.
Performanz: 0%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds investiert war, die in kontroverse Sektoren investierten, deren Umsätze eine vordefinierte Umsatzschwelle überschritten, mit Ausnahme von Investmentfonds, die vorwiegend in Anlageinstrumente staatlicher Emittenten investierten.
Performanz: 0%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das auf Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten (soweit anwendbar) aus kontroversen Sektoren entfiel, deren Umsätze eine vordefinierte Umsatzschwelle überschritten.
Performanz: 0%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Schuldinstrumente von staatlichen Emittenten investiert war, bei denen die betreffenden Länder von Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden.
Performanz: 0%

Einzelheiten zur Methodik zur Bewertung der Erreichung der einzelnen mit diesem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale werden im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher ausgeführt.

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DB Balanced SAA (EUR)

Indikatoren Performanz	30.12.2024	29.12.2023	30.12.2022	
Nachhaltigkeitsindikatoren				
MSCI ESG Rating (mindestens BBB)	97,10	100,00	99,70	% des Portfoliovermögens
Normenbasierte Ausschlüsse (UNGC/OECD)	0,00	0,00	0,00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Sektoren				
Beteiligung an kontroversen Geschäftsfeldern (Direktanlage)	0,00	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	% des Portfoliovermögens
Fossile Brennstoffe	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Zielfondsanlage in kontroversen Geschäftsfeldern	0,00	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen				
Beteiligung an kontroversen Waffen	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zum Vorjahresbericht überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Teilfondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Tabelle 1 in Anhang I der Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung:

- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2)
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4)
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Nr. 14)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurden für das Teilfondsvermögen berücksichtigt, indem Anlagen ausgewählt wurden, die (i) Emittenten ausschlossen, die im Sektor der fossilen Brennstoffe tätig waren und eine vordefinierte Umsatzschwelle überschritten, wie in den Ausschlüssen unter „Thermalkohle“ näher beschrieben wird (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit den Indikatoren für nachteilige Auswirkungen Nr. 2, 3 und 4), (ii) Emittenten ausschließen, die gegen die UNGC-Prinzipien und/oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstoßen (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für nachteilige Auswirkungen Nr. 10), und (iii) Emittenten mit Beteiligung an umstrittenen Waffen ausschließen (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für nachteilige Auswirkungen Nr. 14).

Klarstellend wird festgehalten, dass die Anlagestrategie neben der oben ausgeführten Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen keinen eigenen Steuerungsmechanismus für die Werte der Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Ebene des Gesamtportfolios vorsah.

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 02. CO2-Fußabdruck - EUR	Der CO2-Fußabdruck wird in Tonnen CO2-Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO2-Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	238,35 tCO2e / Million EUR
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	564,37 tCO2e / Million EUR
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	3,76 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0,00 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0,00 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2025

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern.

Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.

Zur Berechnung der PAIs werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DB Balanced SAA (EUR)

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	18,5 %	Irland
iShsIV-MSCI EMU CTB Enh.ESG UE	NA - Sonstige	10,9 %	Irland
Xtrackers II Eurozone Gov. Bond 1-3 UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7,9 %	Eurozone
BNPE-JPM Til.EMU Gv.Bd.IG 3-5Y EUR Acc	NA - Sonstige	7,5 %	Luxemburg
Xtr II EUR Corp Bd Short Dur SRI PAB UCITS ETF 1C	NA - Sonstige	7,3 %	Luxemburg
BNP PE-EO Co.Bd.SRI 3-5Y ETF	NA - Sonstige	6,6 %	Luxemburg
Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6,0 %	Irland
iShsIV-MSCI EM.ESG.Enh.CTB UCITS ETF	NA - Sonstige	5,6 %	Irland
Xtrackers II Eurozone Gov. Bond 7-10 UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,5 %	Luxemburg
iShsII-EO HY CB ESG SRI U.ETF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,4 %	Irland
Ubs Euro Stoxx 50 Esg ETF	NA - Sonstige	4,8 %	Luxemburg
iShares EUR Corp Bond 0-3yr ESG UCITS ETF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,5 %	Irland
Xtrackers MSCI UK ESG UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,1 %	Luxemburg
Xtr II EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,0 %	Luxemburg
iShares IV- iShares MSCI USA ESG Enhanced USD Acc	NA - Sonstige	1,6 %	Irland

für den Zeitraum vom 01. Januar 2025 bis zum 30. Dezember 2025

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 97,24% des Portfoliovermögens.

Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen in den Vorjahren:

30.12.2024: 97,10 %

29.12.2023: 100,00 %

30.12.2022: 99,70 %

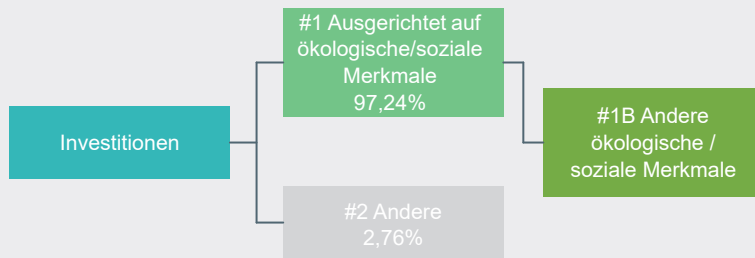
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 97,24% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

2,76% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Vermögenswerte investiert, die nicht mit diesen Merkmalen übereinstimmten (#2 Andere Investitionen).

Eine ausführlichere Darstellung der genauen Aufteilung des Portfolios dieses Teilfonds war dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DB Balanced SAA (EUR)

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	51,7 %
NA	Sonstige	48,3 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		3,8 %

Stand: 30. Dezember 2025



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds verpflichtete sich nicht dazu, einen Anteil an ökologisch nachhaltigen Investitionen gemäß der EU-Taxonomie anzustreben. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen gemäß der EU-Taxonomie 0% des Netto-Teilfondsvermögens. Einige den Anlagen zugrunde liegende Wirtschaftstätigkeiten konnten jedoch der EU-Taxonomie entsprechen.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Der Teilfonds berücksichtigt nicht die Taxonomiekonformität von Unternehmen, die in den Bereichen fossiles Gas und/oder Kernenergie tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

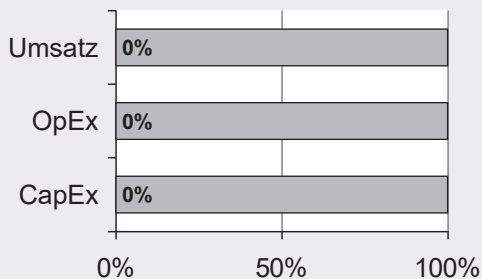
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

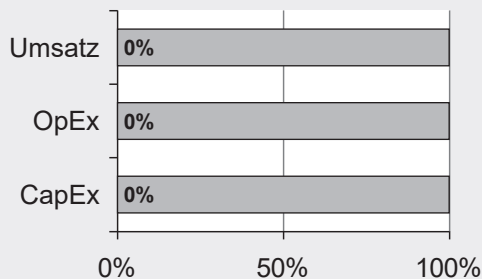
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds verpflichtete sich nicht zu einem Anteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Teilfonds bewarb in dieser sowie in den Vorperioden keinen Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform war.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Teilfonds bewarb in dieser sowie in den Vorperioden keinen Anteil sozial nachhaltiger Investitionen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds investiert 97,24% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). 2,76% des Netto-Teilfondsvermögen wurden in Vermögenswerte investiert, die nicht mit den beworbenen Merkmalen übereinstimmten (#2 Andere Investitionen). Hierzu gehörten Anlagen (zum Beispiel Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) ohne MSCI ESG-Rating. Der Teilfonds konnte eine Anlage halten, deren ESG-Bewertung sich nach dem Erwerb verschlechtert hatte. Während das Teilfondsmanagement sicherstellte, dass die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale fortlaufend überwacht wurden, konnte das Teilfondsportfolio eine solche Anlage mit Bewertungsverschlechterung für einen Zeitraum von potenziell bis zu drei Monaten halten, solange mindestens 80% des Netto-Teilfondsvermögens die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten.

Diese anderen Anlagen konnten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, einschließlich Einlagen bei Kreditinstituten, Barmitteläquivalenten und Derivaten, die als # 2 Andere Investitionen eingestuft wurden, umfassen.

Die anderen Anlagen konnten von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, zur Risikodiversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Dieser Teilfonds berücksichtigte bei den anderen Anlagen keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzmaßnahmen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Teilfonds war bestrebt, ein indirektes Engagement in drei Portfolios mit den wichtigsten Anlageklassen aufzubauen (Fixed-Income-Portfolio: bis zu 75%, Aktienportfolio: 25–60%, alternatives Portfolio: 0–15%), die untereinander und innerhalb der einzelnen Portfolios (jeweils ein „Portfolio“ und zusammen die „Portfolios“) diversifiziert wurden. Die Gewichtung der Portfolios stand im Einklang mit dem Anlageziel. Der Teilfondsmanager setzte die Anlagepolitik des Teilfonds vorwiegend über Anlagen in OGAW und anderen OGA um. Hierbei verfolgte der Teilfonds eine Dachfondsstrategie.

Weitere Details der Hauptanlagestrategie waren dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen.

97,24% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Anlagen investiert, die die in den folgenden Abschnitten dargelegten beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten. Die Übereinstimmung des Portfolios mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale eingesetzt wurde, wurde im Rahmen der Überwachung der Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend kontrolliert.

Das Teilfondsmanagement und der Anlageberater stützten sich bei der fundamentalen Analyse des Anlageuniversums auf Daten von MSCI, eines externen ESG (Environment, Social, (Corporate) Governance) - Datenanbieters, um ESG-Kriterien bei der Auswahl der Zielfonds oder Emittenten von Finanzinstrumenten zu berücksichtigen. Das Teilfondsmanagement bezog die Ergebnisse dieser Analyse und die darauf basierenden Anlageempfehlungen des Anlageberaters in die eigenen Anlageentscheidungen ein.

Mindestens 80% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Investmentfonds und Finanzinstrumente von Emittenten investiert, die über ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB verfügten und die definierte ESG-spezifische Ausschlüsse erfüllten. Der Teilfonds konnte eine Anlage halten, deren ESG-Bewertung sich nach dem Erwerb verschlechtert hatte. Während das Teilfondsmanagement sicherstellte, dass die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale fortlaufend überwacht wurden, konnte das Teilfondsportfolio eine solche Anlage mit Bewertungsverschlechterung für einen Zeitraum von potenziell bis zu drei Monaten halten, solange mindestens 80% des Netto-Teilfondsvermögens die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten.

Die MSCI ESG-Ratings und Ausschlusskriterien galten nicht für Einlagen bei Kreditinstituten, Barmitteläquivalente und Derivate.

MSCI ESG-Ratings:

• ESG-Rating für Investmentfonds:

MSCI vergab ein ESG-Rating für einen Investmentfonds, einschließlich eines börsengehandelten Fonds, basierend auf dem gewichteten Durchschnitt der einzelnen ESG-Bewertungen der im Investmentfonds gehaltenen Finanzinstrumente gemäß den zuletzt veröffentlichten Beständen des Investmentfonds. Dabei wurden Einlagen bei Kreditinstituten, Barmitteläquivalente und Derivate nicht berücksichtigt. Das ESG-Rating des Investmentfonds konnte sich entweder durch Veränderungen bei den ESG-Ratings der im Investmentfonds gehaltenen Finanzinstrumente oder durch eine Veränderung der Zusammensetzung des analysierten Investmentfonds ändern. MSCI hatte Investmentfonds ein ESG-Rating zugewiesen, als ein bestimmter Deckungsgrad der Bestände des Investmentfonds von MSCI für ESG-Zwecke bewertet wurde.

• ESG-Rating für Unternehmen:

MSCI vergab ein ESG-Rating für Unternehmen, indem die ESG-Leistung eines Unternehmens im Verhältnis zu anderen Vergleichsunternehmen unabhängig von seinem finanziellen Erfolg auf Grundlage verschiedener ESG-Kriterien bewertet wurde. Diese ESG-Kriterien bezen sich unter anderem auf die folgenden Themen:

Umwelt

- Erhaltung der Biodiversität
- Schutz der natürlichen Ressourcen
- Klimaschutz
- Vermeidung von Umweltverschmutzung und Abfall

Soziales

- Allgemeine Menschenrechte
- Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit
- Zwingende Nichtdiskriminierung
- Sorgsame Behandlung des Humankapitals
- Soziale Chancen

Corporate Governance

- Grundsätze der Unternehmensführung gemäß dem International Corporate Governance Network
- Grundsätze der Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact

• **ESG-Rating für Staaten und staatsnahe Emittenten:**

MSCI vergab ein ESG-Rating für Emittenten wie Staaten, Gebietskörperschaften und mit Staaten verbundene Emittenten mit Blick auf die ESG-Risikofaktoren in der Wertschöpfungskette des jeweiligen Landes. Der Schwerpunkt lag hier auf dem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen, dem Anspruch auf Grundversorgung und der Leistungserbringung.

Natürliche, finanzielle und menschliche Ressourcen waren von Land zu Land unterschiedlich und führten daher zu unterschiedlichen Ausgangspunkten für die Herstellung von Produktionsgütern und die Erbringung von Dienstleistungen. Auch andere Faktoren wie ein aus ESG-Perspektive anerkanntes und wirksames Regierungs- und Justizsystem, geringe Anfälligkeit für Umweltauswirkungen oder andere externe Faktoren sowie ein unterstützendes wirtschaftliches Umfeld konnten die Nutzung dieser Ressourcen ebenfalls beeinflussen.

Das Teilfondsmanagement beurteilte mögliche Anlagen anhand des vorstehenden MSCI ESG-Ratings.

Ausschlusskriterien:

Zusätzlich zum MSCI ESG-Mindestrating wendete der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Einlagen bei Kreditinstituten, Barmitteläquivalente und Derivate.

- Der Teilfonds schloß Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten aus, die gegen die UNGC-Prinzipien und/oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen, und schloß auch Anlagen in Investmentfonds aus, die in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumente mit Verstößen gegen die UNGC-Prinzipien und/oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen investierten.
- Das Teilfondsmanagement schloß Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten mit einem MSCI Low Carbon Transition Score von null (0) oder eins (1) aus. Die Bewertung basierte auf dem gegenwärtig für das Unternehmen bestehenden Risikoexposition und seinen Bemühungen zur Reduzierung der Kohlenstoffintensität. MSCI weist einen Low Carbon Transition Score auf einer Skala von 10 (höchste Bewertung) bis 0 (niedrigste Bewertung) zu.
- Teilfonds schloß Direktanlagen in Schuldinstrumenten von staatlichen Emittenten aus, wenn die betreffenden Länder von Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden. Freedom House ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, die Länder nach ihrem Grad an politischer Freiheit und Bürgerrechten klassifiziert.
- Teilfonds schloß Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroversen Sektoren angelegt waren, die Umsätze generierten, die bestimmte Schwellenwerte überschritten. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es konnte deshalb vorkommen, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung standen. Klarstellend wird festgehalten, dass die nachstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.

Ausschlüsse für Investmentfonds

- Unternehmen, die 10%* oder mehr ihrer Umsätze aus dem Abbau von Thermalkohle und dessen Verkauf an externe Parteien erzielten;
- Unternehmen mit Beteiligung an umstrittenen Waffen (Streumunition, Landminen, biologischen/chemischen Waffen, Waffen mit angereichertem Uran, blinde Laserwaffen, Brandwaffen und/oder Waffen mit nichtentdeckbarer Splittermunition);
- Unternehmen, die an der Herstellung von Nuklearsprengköpfen, ganzen Atomraketen, deren Schlüsselkomponenten und/oder an der Herstellung und/oder Lagerung von spaltbarem Material beteiligt waren;
- Unternehmen, die 10% oder mehr ihrer Umsätze mit zivilen Schusswaffen erzielten;
- Unternehmen, die an dem Anbau und der Produktion von Tabak beteiligt waren.

* Diese Umsatzschwellen galten für Fondsbestände gemäß MSCI-Daten.

- Der Teilfonds schloß Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten aus, deren Umsätze die unten genannten Schwellenwerte überschritten.

Ausschlüsse für Unternehmen

- Unternehmen, die mehr als 5%* ihrer Umsätze aus dem Abbau von Thermalkohle und deren Verkauf an externe Parteien erzielten;
- Unternehmen, die mehr als 5%* ihrer Umsätze mit der Stromerzeugung aus Thermalkohle erzielten;
- Unternehmen, die mehr als 5%* ihrer Umsätze aus unkonventioneller Öl- und Gasförderung erzielten;
- Unternehmen mit Beteiligung an umstrittenen Waffen (Streumunition, Landminen, biologischen/chemischen Waffen, Waffen mit angereichertem Uran, blinde Laserwaffen, Brandwaffen und/oder Waffen mit nichtentdeckbarer Splittermunition);
- Unternehmen, die an der Herstellung von Nuklearsprengköpfen, ganzen Atomraketen, deren Schlüsselkomponenten und/oder an der Herstellung und/oder Lagerung von spaltbarem Material beteiligt waren;
- Unternehmen, die mehr als 10%* ihrer Umsätze mit der Herstellung und dem Verkauf von zivilen Schusswaffen und Munition erzielten;
- Unternehmen, die an dem Anbau und der Produktion von Tabak beteiligt waren;
- Unternehmen, die an dem Abbau von Uran beteiligt waren;
- Unternehmen, die mehr als 5%* ihrer Umsätze mit der Lieferung von Kernenergie erzielten;
- Unternehmen mit Verbindungen zu Palmöl aus nicht zertifizierten Quellen.

* Diese Umsatzschwellen galten für Unternehmen gemäß MSCI-Daten.

Klarstellend wird festgehalten, dass der Teilfondsmanager die Anlagepolitik des Teilfonds vorwiegend durch Anlagen in Investmentfonds umsetzte.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Soweit der Teilfonds direkt in andere Finanzinstrumente als Investmentfonds investierte, galt Folgendes: Das Verfahren zur Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Beteiligungsunternehmen basierte auf der Analyse der Unternehmensgrundsätze gemäß den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen, den UNGC-Prinzipien und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DB Balanced SAA (EUR) Plus

Unternehmenskennung (LEI-Code): 254900KM6BB867XGNX59

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt**: ____%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ____% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ____%

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Ökologische und soziale Merkmale wurden beworben, indem mindestens 80% des Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen (zum Beispiel Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB investiert wurden. MSCI vergab ein ESG-Rating von AAA (höchste Bewertung) bis CCC (niedrigste Bewertung). MSCI analysierte verschiedene ökologische und soziale Kriterien, um ein bestimmtes ESG-Rating zu vergeben. Dieses MSCI ESG-Rating sollte die ESG-Kriterien verständlicher und messbar machen. Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde durch die Anwendung von MSCI ESG-Daten bewertet, wie im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wird.

Zusätzlich zum MSCI ESG-Mindestrating wendeten der Anlageberater und der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Einlagen bei Kreditinstituten, Barmitteläquivalente und Derivate.

- Der Teilfonds schloß Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact (UNGC) und/oder die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen verstießen, und schloß auch Anlagen in Investmentfonds aus, die in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumente investierten, die gegen die UNGC-Prinzipien und/oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen.
- Der Teilfonds schloß Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroversen Sektoren anlegten, die Umsätze generierten, die bestimmte Schwellenwerte überschritten. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es konnte deshalb vorkommen, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung stellten. Klarstellend wird festgehalten, dass die vorstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.
- Der Teilfonds schloß Anlagen in Schuldinstrumenten von staatlichen Emittenten aus, wenn die betreffenden Länder laut MSCI-Daten von Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden.
- Der Teilfonds schloß Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten aus, deren Umsätze die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ angegebenen Schwellenwerte überschritten.

Einzelheiten zur Methodik zur Bewertung der vorstehenden Merkmale wird im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher ausgeführt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde anhand der Anwendung von MSCI ESG-Daten bewertet. Die Methodik wendete eine Vielzahl verschiedener Nachhaltigkeitsindikatoren an, um die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu bewerten, die wie folgt lauten:

- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds und Finanzinstrumente von Emittenten investiert war, die ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB aufwiesen.
Performanz: 96,36%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das von Unternehmen herausgegeben wurde, die gegen die UNGC-Prinzipien oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen.
Performanz: 0%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds investiert war, die gegen die UNGC-Prinzipien und/oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen.
Performanz: 0%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds investiert war, die in kontroverse Sektoren investierten, deren Umsätze eine vordefinierte Umsatzschwelle überschritten, mit Ausnahme von Investmentfonds, die vorwiegend in Anlageinstrumente staatlicher Emittenten investierten.
Performanz: 0%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das auf Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten (soweit anwendbar) aus kontroversen Sektoren entfiel, deren Umsätze eine vordefinierte Umsatzschwelle überschritten.
Performanz: 0%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Schuldinstrumente von staatlichen Emittenten investiert war, bei denen die betreffenden Länder von Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden.
Performanz: 0%

Einzelheiten zur Methodik zur Bewertung der Erreichung der einzelnen mit diesem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale werden im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher ausgeführt.

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DB Balanced SAA (EUR) Plus

Indikatoren Performanz	30.12.2024	29.12.2023	30.12.2022	
Nachhaltigkeitsindikatoren				
MSCI ESG Rating (mindestens BBB)	95,38	99,90	95,90	% des Portfoliovermögens
Normenbasierte Ausschlüsse (UNGC/OECD)	0,00	0,00	0,00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Sektoren				
Beteiligung an kontroversen Geschäftsfeldern (Direktanlage)	0,00	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	% des Portfoliovermögens
Fossile Brennstoffe	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Zielfondsanlage in kontroversen Geschäftsfeldern	0,00	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen				
Beteiligung an kontroversen Waffen	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zum Vorjahresbericht überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Teilfondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Tabelle 1 in Anhang I der Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung:

- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2)
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4)
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Nr. 14)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurden für das Teilfondsvermögen berücksichtigt, indem Anlagen ausgewählt wurden, die (i) Emittenten ausschlossen, die im Sektor der fossilen Brennstoffe tätig waren und eine vordefinierte Umsatzschwelle überschritten, wie in den Ausschlüssen unter „Thermalkohle“ näher beschrieben wird (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit den Indikatoren für nachteilige Auswirkungen Nr. 2, 3 und 4), (ii) Emittenten ausschließen, die gegen die UNGC-Prinzipien und/oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstoßen (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für nachteilige Auswirkungen Nr. 10), und (iii) Emittenten mit Beteiligung an umstrittenen Waffen ausschließen (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für nachteilige Auswirkungen Nr. 14).

Klarstellend wird festgehalten, dass die Anlagestrategie neben der oben ausgeführten Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen keinen eigenen Steuerungsmechanismus für die Werte der Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Ebene des Gesamtportfolios vorsah.

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 02. CO2-Fußabdruck - EUR	Der CO2-Fußabdruck wird in Tonnen CO2-Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO2-Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	230,84 tCO2e / Million EUR
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	583,39 tCO2e / Million EUR
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	4,58 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0,00 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0,00 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2025

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern. Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken. Zur Berechnung der PAIs werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DB Balanced SAA (EUR) Plus

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	18,8 %	Irland
iShsIV-MSCI EMU CTB Enh.ESG UE	NA - Sonstige	15,7 %	Irland
iShares IV- iShares MSCI USA ESG Enhanced USD Acc	NA - Sonstige	9,0 %	Irland
Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	8,1 %	Irland
iShsIV-MSCI EM.ESG.Enh.CTB UCITS ETF	NA - Sonstige	7,8 %	Irland
Xtr II EUR Corp Bd Short Dur SRI PAB UCITS ETF 1C	NA - Sonstige	7,2 %	Luxemburg
Ubs Euro Stoxx 50 Esg ETF	NA - Sonstige	6,2 %	Luxemburg
BNPE-JPM Til.EMU Gv.Bd.IG 3-5Y EUR Acc	NA - Sonstige	3,9 %	Luxemburg
Xtrackers II Eurozone Gov. Bond 1-3 UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,9 %	Eurozone
Xtrackers MSCI UK ESG UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,8 %	Luxemburg
iShsII-EO HY CB ESG SRI U.ETF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,2 %	Irland
Xtrackers II Eurozone Gov. Bond 7-10 UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,1 %	Luxemburg
BNP PE-EO Co.Bd.SRI 3-5Y ETF	NA - Sonstige	2,3 %	Luxemburg
Xtr II EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,3 %	Luxemburg
Xtrackers II Eurozone Gov. Bond 5-7 UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,6 %	Luxemburg

für den Zeitraum vom 01. Januar 2025 bis zum 30. Dezember 2025

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 96,36% des Portfoliovermögens.

Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen in den Vorjahren:

30.12.2024: 95,38 %

29.12.2023: 99,90 %

30.12.2022: 95,90 %

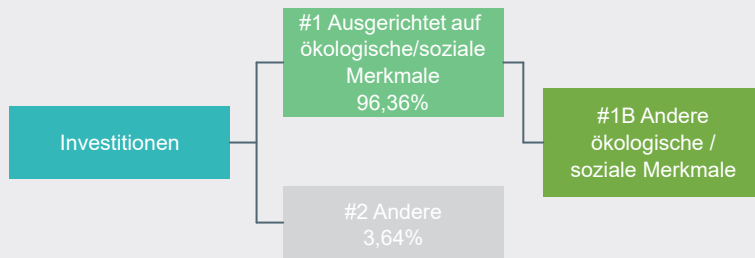
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 96,36% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

3,64% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Vermögenswerte investiert, die nicht mit diesen Merkmalen übereinstimmten (#2 Andere Investitionen).

Eine ausführlichere Darstellung der genauen Aufteilung des Portfolios dieses Teilfonds war dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DB Balanced SAA (EUR) Plus

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	41,6 %
NA	Sonstige	58,4 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		4,6 %

Stand: 30. Dezember 2025



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds verpflichtete sich nicht dazu, einen Anteil an ökologisch nachhaltigen Investitionen gemäß der EU-Taxonomie anzustreben. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen gemäß der EU-Taxonomie 0% des Netto-Teilfondsvermögens. Einige den Anlagen zugrunde liegende Wirtschaftstätigkeiten konnten jedoch der EU-Taxonomie entsprechen.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Der Teilfonds berücksichtigt nicht die Taxonomiekonformität von Unternehmen, die in den Bereichen fossiles Gas und/oder Kernenergie tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

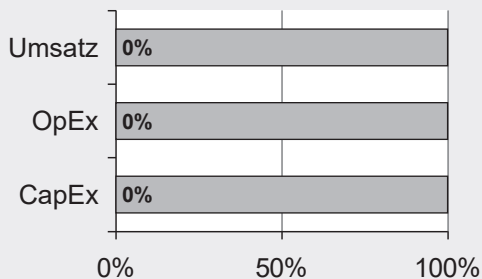
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

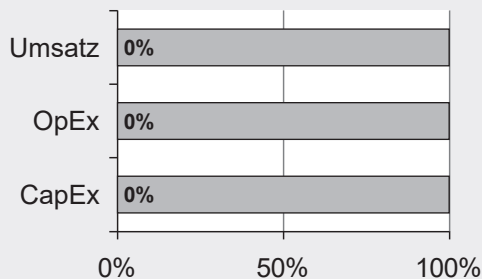
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomeikonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds verpflichtete sich nicht zu einem Anteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Teilfonds bewarb in dieser sowie den Vorperioden keinen Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform war.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Teilfonds bewarb in dieser sowie den Vorperioden keinen Anteil sozial nachhaltiger Investitionen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds investierte 96,36% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). 3,64% des Netto-Teilfondsvermögen wurden in Vermögenswerte investiert, die nicht mit den beworbenen Merkmalen übereinstimmten (#2 Andere Investitionen). Hierzu gehörten Anlagen (zum Beispiel Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) ohne MSCI ESG-Rating. Der Teilfonds konnte eine Anlage halten, deren ESG-Bewertung sich nach dem Erwerb verschlechtert hatte. Während das Teilfondsmanagement sicherstellte, dass die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale fortlaufend überwacht wurden, konnte das Teilfondsportfolio eine solche Anlage mit Bewertungsverschlechterung für einen Zeitraum von potenziell bis zu drei Monaten halten, solange mindestens 80% des Netto-Teilfondsvermögens die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten.

Diese anderen Anlagen konnten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, einschließlich Einlagen bei Kreditinstituten, Barmitteläquivalenten und Derivaten, die als # 2 Andere Investitionen eingestuft wurden, umfassen.

Die anderen Anlagen konnten von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, zur Risikodiversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Dieser Teilfonds berücksichtigte bei den anderen Anlagen keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzmaßnahmen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Teilfonds war bestrebt, ein indirektes Engagement in drei Portfolios mit den wichtigsten Anlageklassen aufzubauen (Fixed-Income-Portfolio: bis zu 70%, Aktienportfolio: 30–80%, alternatives Portfolio: 0–15%), die untereinander und innerhalb der einzelnen Portfolios (jeweils ein „Portfolio“ und zusammen die „Portfolios“) diversifiziert wurden. Die Gewichtung der Portfolios stand im Einklang mit dem Anlageziel. Der Teilfondsmanager setzte die Anlagepolitik des Teilfonds vorwiegend über Anlagen in OGAW und anderen OGA um. Hierbei verfolgte der Teilfonds eine Dachfondsstrategie. Neben der Vermögensaufteilung auf die Portfolios wurde eine Risikobegrenzungsstrategie angewandt, bei der ein Wertverlust des Teilfondsvermögens abgesichert wurde, um das Kapital zu erhalten. Die Risikobegrenzungsstrategie wurde durch derivative Finanzinstrumente umgesetzt.

Weitere Details der Hauptanlagestrategie waren dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen.

96,36% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Anlagen investiert, die die in den folgenden Abschnitten dargelegten beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten. Die Übereinstimmung des Portfolios mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale eingesetzt wurde, wurde im Rahmen der Überwachung der Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend kontrolliert.

Das Teilfondsmanagement und der Anlageberater stützten sich bei der fundamentalen Analyse des Anlageuniversums auf Daten von MSCI, eines externen ESG (Environment, Social, (Corporate) Governance) - Datenanbieters, um ESG-Kriterien bei der Auswahl der Zielfonds oder Emittenten von Finanzinstrumenten zu berücksichtigen. Das Teilfondsmanagement bezog die Ergebnisse dieser Analyse und die darauf basierenden Anlageempfehlungen des Anlageberaters in die eigenen Anlageentscheidungen ein.

Mindestens 80% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Investmentfonds und Finanzinstrumente von Emittenten investiert, die über ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB verfügten und die definierte ESG-spezifische Ausschlüsse erfüllten. Der Teilfonds konnte eine Anlage halten, deren ESG-Bewertung sich nach dem Erwerb verschlechtert hatte. Während das Teilfondsmanagement sicherstellte, dass die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale fortlaufend überwacht wurden, konnte das Teilfondsportfolio eine solche Anlage mit Bewertungsverschlechterung für einen Zeitraum von potenziell bis zu drei Monaten halten, solange mindestens 80% des Netto-Teilfondsvermögens die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten.

Die MSCI ESG-Ratings und Ausschlusskriterien galten nicht für Einlagen bei Kreditinstituten, Barmitteläquivalente und Derivate.

MSCI ESG-Ratings:

• ESG-Rating für Investmentfonds:

MSCI vergab ein ESG-Rating für einen Investmentfonds, einschließlich eines börsengehandelten Fonds, basierend auf dem gewichteten Durchschnitt der einzelnen ESG-Bewertungen der im Investmentfonds gehaltenen Finanzinstrumente gemäß den zuletzt veröffentlichten Beständen des Investmentfonds. Dabei wurden Einlagen bei Kreditinstituten, Barmitteläquivalente und Derivate nicht berücksichtigt. Das ESG-Rating des Investmentfonds konnte sich entweder durch Veränderungen bei den ESG-Ratings der im Investmentfonds gehaltenen Finanzinstrumente oder durch eine Veränderung der Zusammensetzung des analysierten Investmentfonds ändern. MSCI hatte Investmentfonds ein ESG-Rating zugewiesen, als ein bestimmter Deckungsgrad der Bestände des Investmentfonds von MSCI für ESG-Zwecke bewertet wurde.

• ESG-Rating für Unternehmen:

MSCI vergab ein ESG-Rating für Unternehmen, indem die ESG-Leistung eines Unternehmens im Verhältnis zu anderen Vergleichsunternehmen unabhängig von seinem finanziellen Erfolg auf Grundlage verschiedener ESG-Kriterien bewertet wurde. Diese ESG-Kriterien bezogen sich unter anderem auf die folgenden Themen:

Umwelt

- Erhaltung der Biodiversität
- Schutz der natürlichen Ressourcen
- Klimaschutz
- Vermeidung von Umweltverschmutzung und Abfall

Soziales

- Allgemeine Menschenrechte
- Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit
- Zwingende Nichtdiskriminierung
- Sorgsame Behandlung des Humankapitals
- Soziale Chancen

Corporate Governance

- Grundsätze der Unternehmensführung gemäß dem International Corporate Governance Network
- Grundsätze zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact

• **ESG-Rating für Staaten und staatsnahe Emittenten:**

MSCI vergab ein ESG-Rating für Emittenten wie Staaten, Gebietskörperschaften und mit Staaten verbundene Emittenten mit Blick auf die ESG-Risikofaktoren in der Wertschöpfungskette des jeweiligen Landes. Der Schwerpunkt lag hier auf dem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen, dem Anspruch auf Grundversorgung und der Leistungserbringung.

Natürliche, finanzielle und menschliche Ressourcen waren von Land zu Land unterschiedlich und führten daher zu unterschiedlichen Ausgangspunkten für die Herstellung von Produktionsgütern und die Erbringung von Dienstleistungen. Auch andere Faktoren wie ein aus ESG-Perspektive anerkanntes und wirksames Regierungs- und Justizsystem, geringe Anfälligkeit für Umweltauswirkungen oder andere externe Faktoren sowie ein unterstützendes wirtschaftliches Umfeld konnten die Nutzung dieser Ressourcen ebenfalls beeinflussen.

Das Teilfondsmanagement beurteilte mögliche Anlagen anhand des vorstehenden MSCI ESG-Ratings.

Ausschlusskriterien:

Zusätzlich zum MSCI ESG-Mindestrating wendete der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Einlagen bei Kreditinstituten, Barmitteläquivalente und Derivate.

- Der Teilfonds schloß Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten aus, die gegen die UNGC-Prinzipien und/oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen, und schloß auch Anlagen in Investmentfonds aus, die in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumente mit Verstößen gegen die UNGC-Prinzipien und/oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen investierten.
- Das Teilfondsmanagement schloß Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten mit einem MSCI Low Carbon Transition Score von null (0) oder eins (1) aus. Die Bewertung basierte auf dem gegenwärtig für das Unternehmen bestehenden Risikoexposition und seinen Bemühungen zur Reduzierung der Kohlenstoffintensität. MSCI weist einen Low Carbon Transition Score auf einer Skala von 10 (höchste Bewertung) bis 0 (niedrigste Bewertung) zu.
- Teilfonds schloß Direktanlagen in Schuldinstrumenten von staatlichen Emittenten aus, wenn die betreffenden Länder von Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden. Freedom House ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, die Länder nach ihrem Grad an politischer Freiheit und Bürgerrechten klassifiziert.
- Teilfonds schloß Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroversen Sektoren angelegt waren, die Umsätze generierten, die bestimmte Schwellenwerte überschritten. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es konnte deshalb vorkommen, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung standen. Klarstellend wird festgehalten, dass die nachstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.

Ausschlüsse für Investmentfonds

- Unternehmen, die 10%* oder mehr ihrer Umsätze aus dem Abbau von Thermalkohle und dessen Verkauf an externe Parteien erzielten;
- Unternehmen mit Beteiligung an umstrittenen Waffen (Streumunition, Landminen, biologischen/chemischen Waffen, Waffen mit angereichertem Uran, blinde Laserwaffen, Brandwaffen und/oder Waffen mit nichtentdeckbarer Splittermunition);
- Unternehmen, die an der Herstellung von Nuklearsprengköpfen, ganzen Atomraketen, deren Schlüsselkomponenten und/oder an der Herstellung und/oder Lagerung von spaltbarem Material beteiligt waren;
- Unternehmen, die 10% oder mehr ihrer Umsätze mit zivilen Schusswaffen erzielten;
- Unternehmen, die an dem Anbau und der Produktion von Tabak beteiligt waren.

* Diese Umsatzschwellen galten für Fondsbestände gemäß MSCI-Daten.

- Der Teilfonds schloß Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten aus, deren Umsätze die unten genannten Schwellenwerte überschritten.

Ausschlüsse für Unternehmen

- Unternehmen, die mehr als 5%* ihrer Umsätze aus dem Abbau von Thermalkohle und deren Verkauf an externe Parteien erzielten;
- Unternehmen, die mehr als 5%* ihrer Umsätze mit der Stromerzeugung aus Thermalkohle erzielten;
- Unternehmen, die mehr als 5%* ihrer Umsätze aus unkonventioneller Öl- und Gasförderung erzielten;
- Unternehmen mit Beteiligung an umstrittenen Waffen (Streumunition, Landminen, biologischen/chemischen Waffen, Waffen mit angereichertem Uran, blinde Laserwaffen, Brandwaffen und/oder Waffen mit nichtentdeckbarer Splittermunition);
- Unternehmen, die an der Herstellung von Nuklearsprengköpfen, ganzen Atomraketen, deren Schlüsselkomponenten und/oder an der Herstellung und/oder Lagerung von spaltbarem Material beteiligt waren;
- Unternehmen, die mehr als 10%* ihrer Umsätze mit der Herstellung und dem Verkauf von zivilen Schusswaffen und Munition erzielten;
- Unternehmen, die an dem Anbau und der Produktion von Tabak beteiligt waren;
- Unternehmen, die an dem Abbau von Uran beteiligt waren;
- Unternehmen, die mehr als 5%* ihrer Umsätze mit der Lieferung von Kernenergie erzielten;
- Unternehmen mit Verbindungen zu Palmöl aus nicht zertifizierten Quellen

* Diese Umsatzschwellen galten für Unternehmen gemäß MSCI-Daten

Klarstellend wird festgehalten, dass der Teilfondsmanager die Anlagepolitik des Teilfonds vorwiegend durch Anlagen in Investmentfonds umsetzte.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Soweit der Teilfonds direkt in andere Finanzinstrumente als Investmentfonds investierte, galt Folgendes: Das Verfahren zur Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Beteiligungsunternehmen basierte auf der Analyse der Unternehmensgrundsätze gemäß den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen, den UNGC-Prinzipien und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DB Balanced SAA (USD)

Unternehmenskennung (LEI-Code): 254900QEHR6EDH47SI43

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt : ____%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ____% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Ökologische und soziale Merkmale wurden beworben, indem mindestens 80% des Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen (zum Beispiel Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB investiert wurden. MSCI vergab ein ESG-Rating von AAA (höchste Bewertung) bis CCC (niedrigste Bewertung). MSCI analysierte verschiedene ökologische und soziale Kriterien, um ein bestimmtes ESG-Rating zu vergeben. Dieses MSCI ESG-Rating sollte die ESG-Kriterien verständlicher und messbar machen. Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde durch die Anwendung von MSCI ESG-Daten bewertet, wie im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wird.

Zusätzlich zum MSCI ESG-Mindestrating wendeten der Anlageberater und der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Einlagen bei Kreditinstituten, Barmitteläquivalente und Derivate.

- Der Teilfonds schloß Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact (UNGC) und/oder die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen verstießen, und schloß auch Anlagen in Investmentfonds aus, die in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumente investierten, die gegen die UNGC-Prinzipien und/oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen.
- Der Teilfonds schloß Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroversen Sektoren anlegten, die Umsätze generierten, die bestimmte Schwellenwerte überschritten. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es konnte deshalb vorkommen, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung stellten. Klarstellend wird festgehalten, dass die vorstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.
- Der Teilfonds schloß Anlagen in Schuldinstrumenten von staatlichen Emittenten aus, wenn die betreffenden Länder laut MSCI-Daten von Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden.
- Der Teilfonds schloß Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten aus, deren Umsätze die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ angegebenen Schwellenwerte überschritten.

Einzelheiten zur Methodik zur Bewertung der vorstehenden Merkmale wird im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher ausgeführt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde anhand der Anwendung von MSCI ESG-Daten bewertet. Die Methodik wendete eine Vielzahl verschiedener Nachhaltigkeitsindikatoren an, um die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu bewerten, die wie folgt lauten:

- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds und Finanzinstrumente von Emittenten investiert war, die ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB aufwiesen.
Performanz: 97,37%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das von Unternehmen herausgegeben wurde, die gegen die UNGC-Prinzipien oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen.
Performanz: 0%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds investiert war, die gegen die UNGC-Prinzipien und/oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen.
Performanz: 0%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds investiert war, die in kontroverse Sektoren investierten, deren Umsätze eine vordefinierte Umsatzschwelle überschritten, mit Ausnahme von Investmentfonds, die vorwiegend in Anlageinstrumente staatlicher Emittenten investierten.
Performanz: 0%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das auf Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten (soweit anwendbar) aus kontroversen Sektoren entfiel, deren Umsätze eine vordefinierte Umsatzschwelle überschritten.
Performanz: 0%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Schuldinstrumente von staatlichen Emittenten investiert war, bei denen die betreffenden Länder von Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden.
Performanz: 0%

Einzelheiten zur Methodik zur Bewertung der Erreichung der einzelnen mit diesem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale werden im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher ausgeführt.

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DB Balanced SAA (USD)

Indikatoren Performanz	30.12.2024	29.12.2023	30.12.2022	
Nachhaltigkeitsindikatoren				
MSCI ESG Rating (mindestens BBB)	97,17	97,40	96,90	% des Portfoliovermögens
Normenbasierte Ausschlüsse (UNGC/OECD)	0,00	0,00	0,00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Sektoren				
Beteiligung an kontroversen Geschäftsfeldern (Direktanlage)	0,00	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	% des Portfoliovermögens
Fossile Brennstoffe	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Zielfondsanlage in kontroversen Geschäftsfeldern	0,00	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen				
Beteiligung an kontroversen Waffen	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zum Vorjahresbericht überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Teilfondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Tabelle 1 in Anhang I der Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung:

- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2)
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4)
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Nr. 14)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurden für das Teilfondsvermögen berücksichtigt, indem Anlagen ausgewählt wurden, die (i) Emittenten ausschlossen, die im Sektor der fossilen Brennstoffe tätig waren und eine vordefinierte Umsatzschwelle überschritten, wie in den Ausschlüssen unter „Thermalkohle“ näher beschrieben wird (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit den Indikatoren für nachteilige Auswirkungen Nr. 2, 3 und 4), (ii) Emittenten ausschließen, die gegen die UNGC-Prinzipien und/oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstoßen (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für nachteilige Auswirkungen Nr. 10), und (iii) Emittenten mit Beteiligung an umstrittenen Waffen ausschließen (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für nachteilige Auswirkungen Nr. 14).

Klarstellend wird festgehalten, dass die Anlagestrategie neben der oben ausgeführten Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen keinen eigenen Steuerungsmechanismus für die Werte der Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Ebene des Gesamtportfolios vorsah.

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 02. CO2-Fußabdruck - EUR	Der CO2-Fußabdruck wird in Tonnen CO2-Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO2-Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	190,87 tCO2e / Million EUR
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	536,69 tCO2e / Million EUR
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	3,67 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0,00 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0,00 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2025

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern.

Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.

Zur Berechnung der PAIs werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DB Balanced SAA (USD)

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	19,1 %	Irland
iShares - DL Treasury Bond 1-3 UCITS ETF (Dist.)	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	14,4 %	Irland
iShares IV- iShares MSCI USA ESG Enhanced USD Acc	NA - Sonstige	9,7 %	Irland
Xtr USD Corp Bd Sh Dur SRI PAB UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7,7 %	Irland
iShsIV-MSCI EM.ESG.Enh.CTB UCITS ETF	NA - Sonstige	6,7 %	Irland
iShares VII-iShares USD Trsy.Bd.3-7 UCITS ETF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6,2 %	Irland
Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6,1 %	Irland
Xtr USD Hg Yd Corporate Bond Screened UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,3 %	Irland
Xtrackers MSCI EMU ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,9 %	Irland
iShares II Corp Bond 0-3 yr ESG UCITS ETF	NA - Sonstige	4,5 %	Irland
Amundi USD Corp.Bond ESG	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,9 %	Luxemburg
iShs II-\$ Treasury Bond 7-10 UCITS ETF USD (Dist.)	NA - Sonstige	3,6 %	Irland
Xtrackers MSCI UK ESG UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,1 %	Luxemburg
Ubs Euro Stoxx 50 Esg ETF	NA - Sonstige	2,0 %	Luxemburg
DWS Deutsche GLS - Managed Dollar Fund Z-Class	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,0 %	Irland

für den Zeitraum vom 01. Januar 2025 bis zum 30. Dezember 2025

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 97,37% des Portfoliovermögens.

Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen in den Vorjahren:

30.12.2024: 97,17 %

29.12.2023: 97,40 %

30.12.2022: 96,90 %

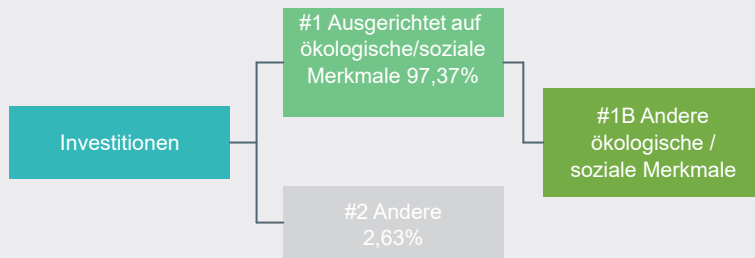
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 97,37% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

2,63% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Vermögenswerte investiert, die nicht mit diesen Merkmalen übereinstimmten (#2 Andere Investitionen).

Eine ausführlichere Darstellung der genauen Aufteilung des Portfolios dieses Teilfonds war dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DB Balanced SAA (USD)

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	68,3 %
NA	Sonstige	31,7 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		3,7 %

Stand: 30. Dezember 2025



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds verpflichtete sich nicht dazu, einen Anteil an ökologisch nachhaltigen Investitionen gemäß der EU-Taxonomie anzustreben. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen gemäß der EU-Taxonomie 0% des Netto-Teilfondsvermögens. Einige den Anlagen zugrunde liegende Wirtschaftstätigkeiten konnten jedoch der EU-Taxonomie entsprechen.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Der Teilfonds berücksichtigt nicht die Taxonomiekonformität von Unternehmen, die in den Bereichen fossiles Gas und/oder Kernenergie tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

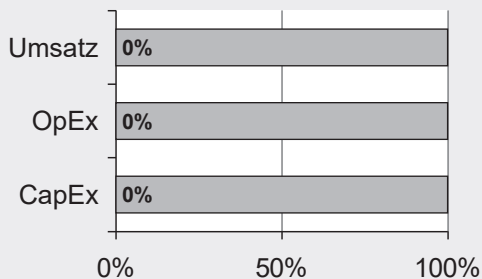
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

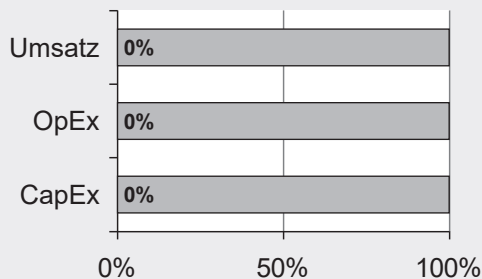
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomeikonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds verpflichtete sich nicht zu einem Anteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Teilfonds bewarb in dieser sowie den Vorperioden keinen Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform war.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Teilfonds bewarb in dieser sowie den Vorperioden keinen Anteil sozial nachhaltiger Investitionen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds investierte 97,37% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). 2,63% des Netto-Teilfondsvermögen wurden in Vermögenswerte investiert, die nicht mit den beworbenen Merkmalen übereinstimmten (#2 Andere Investitionen). Hierzu gehörten Anlagen (zum Beispiel Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) ohne MSCI ESG-Rating. Der Teilfonds konnte eine Anlage halten, deren ESG-Bewertung sich nach dem Erwerb verschlechtert hatte. Während das Teilfondsmanagement sicherstellte, dass die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale fortlaufend überwacht wurden, konnte das Teilfondsportfolio eine solche Anlage mit Bewertungsverschlechterung für einen Zeitraum von potenziell bis zu drei Monaten halten, solange mindestens 80% des Netto-Teilfondsvermögens die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten.

Diese anderen Anlagen konnten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, einschließlich Einlagen bei Kreditinstituten, Barmitteläquivalenten und Derivaten, die als # 2 Andere Investitionen eingestuft wurden, umfassen.

Die anderen Anlagen konnten von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, zur Risikodiversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Dieser Teilfonds berücksichtigte bei den anderen Anlagen keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzmaßnahmen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Teilfonds war bestrebt, ein indirektes Engagement in drei Portfolios mit den wichtigsten Anlageklassen aufzubauen (Fixed-Income-Portfolio: bis zu 75%, Aktienportfolio: 25–60%, alternatives Portfolio: 0–15%), die untereinander und innerhalb der einzelnen Portfolios (jeweils ein „Portfolio“ und zusammen die „Portfolios“) diversifiziert wurden. Die Gewichtung der Portfolios stand im Einklang mit dem Anlageziel. Der Teilfondsmanager setzte die Anlagepolitik des Teilfonds vorwiegend über Anlagen in OGAW und anderen OGA um. Hierbei verfolgte der Teilfonds eine Dachfondsstrategie.

Weitere Details der Hauptanlagestrategie waren dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen.

97,37% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Anlagen investiert, die die in den folgenden Abschnitten dargelegten beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten. Die Übereinstimmung des Portfolios mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale eingesetzt wurde, wurde im Rahmen der Überwachung der Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend kontrolliert.

Das Teilfondsmanagement und der Anlageberater stützten sich bei der fundamentalen Analyse des Anlageuniversums auf Daten von MSCI, eines externen ESG (Environment, Social, (Corporate) Governance) - Datenanbieters, um ESG-Kriterien bei der Auswahl der Zielfonds oder Emittenten von Finanzinstrumenten zu berücksichtigen. Das Teilfondsmanagement bezog die Ergebnisse dieser Analyse und die darauf basierenden Anlageempfehlungen des Anlageberaters in die eigenen Anlageentscheidungen ein.

Mindestens 80% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Investmentfonds und Finanzinstrumente von Emittenten investiert, die über ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB verfügten und die definierte ESG-spezifische Ausschlüsse erfüllten. Der Teilfonds konnte eine Anlage halten, deren ESG-Bewertung sich nach dem Erwerb verschlechtert hatte. Während das Teilfondsmanagement sicherstellte, dass die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale fortlaufend überwacht wurden, konnte das Teilfondsportfolio eine solche Anlage mit Bewertungsverschlechterung für einen Zeitraum von potenziell bis zu drei Monaten halten, solange mindestens 80% des Netto-Teilfondsvermögens die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten.

Die MSCI ESG-Ratings und Ausschlusskriterien galten nicht für Einlagen bei Kreditinstituten, Barmitteläquivalente und Derivate.

MSCI ESG-Ratings:

• ESG-Rating für Investmentfonds:

MSCI vergab ein ESG-Rating für einen Investmentfonds, einschließlich eines börsengehandelten Fonds, basierend auf dem gewichteten Durchschnitt der einzelnen ESG-Bewertungen der im Investmentfonds gehaltenen Finanzinstrumente gemäß den zuletzt veröffentlichten Beständen des Investmentfonds. Dabei wurden Einlagen bei Kreditinstituten, Barmitteläquivalente und Derivate nicht berücksichtigt. Das ESG-Rating des Investmentfonds konnte sich entweder durch Veränderungen bei den ESG-Ratings der im Investmentfonds gehaltenen Finanzinstrumente oder durch eine Veränderung der Zusammensetzung des analysierten Investmentfonds ändern. MSCI hatte Investmentfonds ein ESG-Rating zugewiesen, als ein bestimmter Deckungsgrad der Bestände des Investmentfonds von MSCI für ESG-Zwecke bewertet wurde.

• ESG-Rating für Unternehmen:

MSCI vergab ein ESG-Rating für Unternehmen, indem die ESG-Leistung eines Unternehmens im Verhältnis zu anderen Vergleichsunternehmen unabhängig von seinem finanziellen Erfolg auf Grundlage verschiedener ESG-Kriterien bewertet wurde. Diese ESG-Kriterien bezogen sich unter anderem auf die folgenden Themen:

Umwelt

- Erhaltung der Biodiversität
- Schutz der natürlichen Ressourcen
- Klimaschutz
- Vermeidung von Umweltverschmutzung und Abfall

Soziales

- Allgemeine Menschenrechte
- Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit
- Zwingende Nichtdiskriminierung
- Sorgsame Behandlung des Humankapitals
- Soziale Chancen

Corporate Governance

- Grundsätze der Unternehmensführung gemäß dem International Corporate Governance Network
- Grundsätze der Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact

• **ESG-Rating für Staaten und staatsnahe Emittenten:**

MSCI vergab ein ESG-Rating für Emittenten wie Staaten, Gebietskörperschaften und mit Staaten verbundene Emittenten mit Blick auf die ESG-Risikofaktoren in der Wertschöpfungskette des jeweiligen Landes. Der Schwerpunkt lag hier auf dem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen, dem Anspruch auf Grundversorgung und der Leistungserbringung.

Natürliche, finanzielle und menschliche Ressourcen waren von Land zu Land unterschiedlich und führten daher zu unterschiedlichen Ausgangspunkten für die Herstellung von Produktionsgütern und die Erbringung von Dienstleistungen. Auch andere Faktoren wie ein aus ESG-Perspektive anerkanntes und wirksames Regierungs- und Justizsystem, geringe Anfälligkeit für Umweltauswirkungen oder andere externe Faktoren sowie ein unterstützendes wirtschaftliches Umfeld konnten die Nutzung dieser Ressourcen ebenfalls beeinflussen.

Das Teilfondsmanagement beurteilte mögliche Anlagen anhand des vorstehenden MSCI ESG-Ratings.

Ausschlusskriterien:

Zusätzlich zum MSCI ESG-Mindestrating wendete der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Einlagen bei Kreditinstituten, Barmitteläquivalente und Derivate.

- Der Teilfonds schloß Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten aus, die gegen die UNGC-Prinzipien und/oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen, und schloß auch Anlagen in Investmentfonds aus, die in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumente mit Verstößen gegen die UNGC-Prinzipien und/oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen investierten.
- Das Teilfondsmanagement schloß Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten mit einem MSCI Low Carbon Transition Score von null (0) oder eins (1) aus. Die Bewertung basierte auf dem gegenwärtig für das Unternehmen bestehenden Risikoexposition und seinen Bemühungen zur Reduzierung der Kohlenstoffintensität. MSCI weist einen Low Carbon Transition Score auf einer Skala von 10 (höchste Bewertung) bis 0 (niedrigste Bewertung) zu.
- Teilfonds schloß Direktanlagen in Schuldinstrumenten von staatlichen Emittenten aus, wenn die betreffenden Länder von Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden. Freedom House ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, die Länder nach ihrem Grad an politischer Freiheit und Bürgerrechten klassifiziert.
- Teilfonds schloß Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroversen Sektoren angelegt waren, die Umsätze generierten, die bestimmte Schwellenwerte überschritten. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es konnte deshalb vorkommen, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung standen. Klarstellend wird festgehalten, dass die nachstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.

Ausschlüsse für Investmentfonds

- Unternehmen, die 10%* oder mehr ihrer Umsätze aus dem Abbau von Thermalkohle und dessen Verkauf an externe Parteien erzielten;
- Unternehmen mit Beteiligung an umstrittenen Waffen (Streumunition, Landminen, biologischen/chemischen Waffen, Waffen mit angereichertem Uran, blinde Laserwaffen, Brandwaffen und/oder Waffen mit nichtentdeckbarer Splittermunition);
- Unternehmen, die an der Herstellung von Nuklearsprengköpfen, ganzen Atomraketen, deren Schlüsselkomponenten und/oder an der Herstellung und/oder Lagerung von spaltbarem Material beteiligt waren;
- Unternehmen, die 10% oder mehr ihrer Umsätze mit zivilen Schusswaffen erzielten;
- Unternehmen, die an dem Anbau und der Produktion von Tabak beteiligt waren.

* Diese Umsatzschwellen galten für Fondsbestände gemäß MSCI-Daten.

- Der Teilfonds schloß Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten aus, deren Umsätze die unten genannten Schwellenwerte überschritten.

Ausschlüsse für Unternehmen

- Unternehmen, die mehr als 5%* ihrer Umsätze aus dem Abbau von Thermalkohle und deren Verkauf an externe Parteien erzielten;
- Unternehmen, die mehr als 5%* ihrer Umsätze mit der Stromerzeugung aus Thermalkohle erzielten;
- Unternehmen, die mehr als 5%* ihrer Umsätze aus unkonventioneller Öl- und Gasförderung erzielten;
- Unternehmen mit Beteiligung an umstrittenen Waffen (Streumunition, Landminen, biologischen/chemischen Waffen, Waffen mit angereichertem Uran, blinde Laserwaffen, Brandwaffen und/oder Waffen mit nichtentdeckbarer Splittermunition);
- Unternehmen, die an der Herstellung von Nuklearsprengköpfen, ganzen Atomraketen, deren Schlüsselkomponenten und/oder an der Herstellung und/oder Lagerung von spaltbarem Material beteiligt waren;
- Unternehmen, die mehr als 10%* ihrer Umsätze mit der Herstellung und dem Verkauf von zivilen Schusswaffen und Munition erzielten;
- Unternehmen, die an dem Anbau und der Produktion von Tabak beteiligt waren;
- Unternehmen, die an dem Abbau von Uran beteiligt waren;
- Unternehmen, die mehr als 5%* ihrer Umsätze mit der Lieferung von Kernenergie erzielten;
- Unternehmen mit Verbindungen zu Palmöl aus nicht zertifizierten Quellen.

* Diese Umsatzschwellen galten für Unternehmen gemäß MSCI-Daten.

Klarstellend wird festgehalten, dass der Teilfondsmanager die Anlagepolitik des Teilfonds vorwiegend durch Anlagen in Investmentfonds umsetzte.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Soweit der Teilfonds direkt in andere Finanzinstrumente als Investmentfonds investierte, galt Folgendes: Das Verfahren zur Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Beteiligungsunternehmen basierte auf der Analyse der Unternehmensgrundsätze gemäß den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen, den UNGC-Prinzipien und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DB Balanced SAA (USD) Plus

Unternehmenskennung (LEI-Code): 254900H8N4OIT9RZGU93

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt : ____%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ____% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Ökologische und soziale Merkmale wurden beworben, indem mindestens 80% des Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen (zum Beispiel Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB investiert wurden. MSCI vergab ein ESG-Rating von AAA (höchste Bewertung) bis CCC (niedrigste Bewertung). MSCI analysierte verschiedene ökologische und soziale Kriterien, um ein bestimmtes ESG-Rating zu vergeben. Dieses MSCI ESG-Rating sollte die ESG-Kriterien verständlicher und messbar machen. Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde durch die Anwendung von MSCI ESG-Daten bewertet, wie im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wird.

Zusätzlich zum MSCI ESG-Mindestrating wendeten der Anlageberater und der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Einlagen bei Kreditinstituten, Barmitteläquivalente und Derivate.

- Der Teilfonds schloß Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact (UNGC) und/oder die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen verstießen, und schloß auch Anlagen in Investmentfonds aus, die in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumente investierten, die gegen die UNGC-Prinzipien und/oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen.
- Der Teilfonds schloß Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroversen Sektoren anlegten, die Umsätze generierten, die bestimmte Schwellenwerte überschritten. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es konnte deshalb vorkommen, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung stellten. Klarstellend wird festgehalten, dass die vorstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.
- Der Teilfonds schloß Anlagen in Schuldinstrumenten von staatlichen Emittenten aus, wenn die betreffenden Länder laut MSCI-Daten von Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden.
- Der Teilfonds schloß Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten aus, deren Umsätze die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ angegebenen Schwellenwerte überschritten.

Einzelheiten zur Methodik zur Bewertung der vorstehenden Merkmale wird im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher ausgeführt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde anhand der Anwendung von MSCI ESG-Daten bewertet. Die Methodik wendete eine Vielzahl verschiedener Nachhaltigkeitsindikatoren an, um die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu bewerten, die wie folgt lauten:

- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds und Finanzinstrumente von Emittenten investiert war, die ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB aufwiesen.
Performanz: 96,56%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das von Unternehmen herausgegeben wurde, die gegen die UNGC-Prinzipien oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen.
Performanz: 0%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds investiert war, die gegen die UNGC-Prinzipien und/oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen.
Performanz: 0%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds investiert war, die in kontroverse Sektoren investierten, deren Umsätze eine vordefinierte Umsatzschwelle überschritten, mit Ausnahme von Investmentfonds, die vorwiegend in Anlageinstrumente staatlicher Emittenten investierten.
Performanz: 0%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das auf Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten (soweit anwendbar) aus kontroversen Sektoren entfiel, deren Umsätze eine vordefinierte Umsatzschwelle überschritten.
Performanz: 0%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Schuldinstrumente von staatlichen Emittenten investiert war, bei denen die betreffenden Länder von Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden.
Performanz: 0%

Einzelheiten zur Methodik zur Bewertung der Erreichung der einzelnen mit diesem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale werden im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher ausgeführt.

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DB Balanced SAA (USD) Plus

Indikatoren Performanz	30.12.2024	29.12.2023	30.12.2022	
Nachhaltigkeitsindikatoren				
MSCI ESG Rating (mindestens BBB)	95,26	99,00	99,80	% des Portfoliovermögens
Normenbasierte Ausschlüsse (UNGC/OECD)	0,00	0,00	0,00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Sektoren				
Beteiligung an kontroversen Geschäftsfeldern (Direktanlage)	0,00	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	% des Portfoliovermögens
Fossile Brennstoffe	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Zielfondsanlage in kontroversen Geschäftsfeldern	0,00	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen				
Beteiligung an kontroversen Waffen	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zum Vorjahresbericht überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Teilfondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Tabelle 1 in Anhang I der Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung:

- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2)
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4)
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Nr. 14)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurden für das Teilfondsvermögen berücksichtigt, indem Anlagen ausgewählt wurden, die (i) Emittenten ausschlossen, die im Sektor der fossilen Brennstoffe tätig waren und eine vordefinierte Umsatzschwelle überschritten, wie in den Ausschlüssen unter „Thermalkohle“ näher beschrieben wird (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit den Indikatoren für nachteilige Auswirkungen Nr. 2, 3 und 4), (ii) Emittenten ausschließen, die gegen die UNGC-Prinzipien und/oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstoßen (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für nachteilige Auswirkungen Nr. 10), und (iii) Emittenten mit Beteiligung an umstrittenen Waffen ausschließen (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für nachteilige Auswirkungen Nr. 14).

Klarstellend wird festgehalten, dass die Anlagestrategie neben der oben ausgeführten Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen keinen eigenen Steuerungsmechanismus für die Werte der Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Ebene des Gesamtportfolios vorsah.

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 02. CO2-Fußabdruck - EUR	Der CO2-Fußabdruck wird in Tonnen CO2-Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO2-Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	196,86 tCO2e / Million EUR
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	567,93 tCO2e / Million EUR
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	4,41 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0,00 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0,00 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2025

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern.

Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.

Zur Berechnung der PAIs werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DB Balanced SAA (USD) Plus

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	18,9 %	Irland
iShares IV- iShares MSCI USA ESG Enhanced USD Acc	NA - Sonstige	18,7 %	Irland
Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	9,0 %	Irland
iShsIV-MSCI EM.ESG.Enh.CTB UCITS ETF	NA - Sonstige	8,6 %	Irland
iShares - DL Treasury Bond 1-3 UCITS ETF (Dist.)	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	8,3 %	Irland
iShsIV-MSCI EMU CTB Enh.ESG UE	NA - Sonstige	6,5 %	Irland
Xtr USD Corp Bd Sh Dur SRI PAB UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,9 %	Irland
Xtrackers MSCI UK ESG UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,8 %	Luxemburg
iShares VII-iShares USD Trsy.Bd.3-7 UCITS ETF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,6 %	Irland
Xtr USD Hg Yd Corporate Bond Screened UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,1 %	Irland
Ubs Euro Stoxx 50 Esg ETF	NA - Sonstige	2,9 %	Luxemburg
Amundi MSCI USA ESG Boad Transition UCITS ETF	NA - Sonstige	2,6 %	Irland
Amundi USD Corp.Bond ESG	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,7 %	Luxemburg
iShares II Corp Bond 0-3 yr ESG UCITS ETF	NA - Sonstige	1,7 %	Irland
iShs II-\$ Treasury Bond 7-10 UCITS ETF USD (Dist.)	NA - Sonstige	1,5 %	Irland

für den Zeitraum vom 01. Januar 2025 bis zum 30. Dezember 2025

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 96,56% des Portfoliovermögens.

Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen in den Vorjahren:

30.12.2024: 95,26 %

29.12.2023: 99,00 %

30.12.2022: 99,80 %

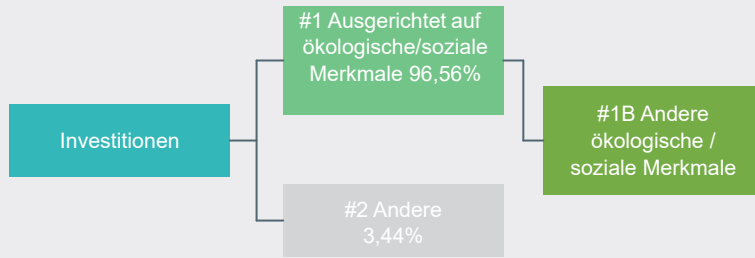
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 96,56% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

3,44% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Vermögenswerte investiert, die nicht mit diesen Merkmalen übereinstimmten (#2 Andere Investitionen).

Eine ausführlichere Darstellung der genauen Aufteilung des Portfolios dieses Teilfonds war dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DB Balanced SAA (USD) Plus

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	52,3 %
NA	Sonstige	47,7 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		4,1 %

Stand: 30. Dezember 2025



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds verpflichtete sich nicht dazu, einen Anteil an ökologisch nachhaltigen Investitionen gemäß der EU-Taxonomie anzustreben. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen gemäß der EU-Taxonomie 0% des Netto-Teilfondsvermögens. Einige den Anlagen zugrunde liegende Wirtschaftstätigkeiten konnten jedoch der EU-Taxonomie entsprechen.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Der Teilfonds berücksichtigt nicht die Taxonomiekonformität von Unternehmen, die in den Bereichen fossiles Gas und/oder Kernenergie tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

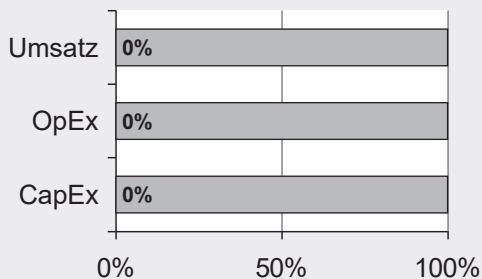
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

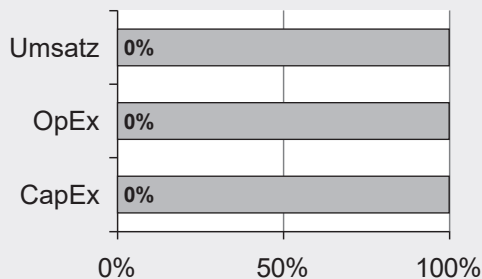
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomeikonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds verpflichtete sich nicht zu einem Anteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Teilfonds bewarb in dieser sowie den Vorperioden keinen Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform war.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Teilfonds bewarb in dieser sowie den Vorperioden keinen Anteil sozial nachhaltiger Investitionen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds investierte 96,56% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). 3,44% des Netto-Teilfondsvermögen wurden in Vermögenswerte investiert, die nicht mit den beworbenen Merkmalen übereinstimmten (#2 Andere Investitionen). Hierzu gehörten Anlagen (zum Beispiel Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) ohne MSCI ESG-Rating. Der Teilfonds konnte eine Anlage halten, deren ESG-Bewertung sich nach dem Erwerb verschlechtert hatte. Während das Teilfondsmanagement sicherstellte, dass die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale fortlaufend überwacht wurden, konnte das Teilfondsportfolio eine solche Anlage mit Bewertungsverschlechterung für einen Zeitraum von potenziell bis zu drei Monaten halten, solange mindestens 80% des Netto-Teilfondsvermögens die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten.

Diese anderen Anlagen konnten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, einschließlich Einlagen bei Kreditinstituten, Barmitteläquivalenten und Derivaten, die als # 2 Andere Investitionen eingestuft wurden, umfassen.

Die anderen Anlagen konnten von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, zur Risikodiversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Dieser Teilfonds berücksichtigte bei den anderen Anlagen keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzmaßnahmen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Teilfonds war bestrebt, ein indirektes Engagement in drei Portfolios mit den wichtigsten Anlageklassen aufzubauen (Fixed-Income-Portfolio: bis zu 70%, Aktienportfolio: 30–80%, alternatives Portfolio: 0–15%), die untereinander und innerhalb der einzelnen Portfolios (jeweils ein „Portfolio“ und zusammen die „Portfolios“) diversifiziert wurden. Die Gewichtung der Portfolios stand im Einklang mit dem Anlageziel. Der Teilfondsmanager setzte die Anlagepolitik des Teilfonds vorwiegend über Anlagen in OGAW und anderen OGA um. Hierbei verfolgte der Teilfonds eine Dachfondsstrategie. Neben der Vermögensaufteilung auf die Portfolios wurde eine Risikobegrenzungsstrategie angewandt, bei der ein Wertverlust des Teilfondsvermögens abgesichert wurde, um das Kapital zu erhalten. Die Risikobegrenzungsstrategie wurde durch derivative Finanzinstrumente umgesetzt.

Weitere Details der Hauptanlagestrategie waren dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen.

96,56% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Anlagen investiert, die die in den folgenden Abschnitten dargelegten beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten. Die Übereinstimmung des Portfolios mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale eingesetzt wurde, wurde im Rahmen der Überwachung der Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend kontrolliert.

Das Teilfondsmanagement und der Anlageberater stützten sich bei der fundamentalen Analyse des Anlageuniversums auf Daten von MSCI, eines externen ESG (Environment, Social, (Corporate) Governance) - Datenanbieters, um ESG-Kriterien bei der Auswahl der Zielfonds oder Emittenten von Finanzinstrumenten zu berücksichtigen. Das Teilfondsmanagement bezog die Ergebnisse dieser Analyse und die darauf basierenden Anlageempfehlungen des Anlageberaters in die eigenen Anlageentscheidungen ein.

Mindestens 80% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Investmentfonds und Finanzinstrumente von Emittenten investiert, die über ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB verfügten und die definierte ESG-spezifische Ausschlüsse erfüllten. Der Teilfonds konnte eine Anlage halten, deren ESG-Bewertung sich nach dem Erwerb verschlechtert hatte. Während das Teilfondsmanagement sicherstellte, dass die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale fortlaufend überwacht wurden, konnte das Teilfondsportfolio eine solche Anlage mit Bewertungsverschlechterung für einen Zeitraum von potenziell bis zu drei Monaten halten, solange mindestens 80% des Netto-Teilfondsvermögens die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten.

Die MSCI ESG-Ratings und Ausschlusskriterien galten nicht für Einlagen bei Kreditinstituten, Barmitteläquivalente und Derivate.

MSCI ESG-Ratings:

• ESG-Rating für Investmentfonds:

MSCI vergab ein ESG-Rating für einen Investmentfonds, einschließlich eines börsengehandelten Fonds, basierend auf dem gewichteten Durchschnitt der einzelnen ESG-Bewertungen der im Investmentfonds gehaltenen Finanzinstrumente gemäß den zuletzt veröffentlichten Beständen des Investmentfonds. Dabei wurden Einlagen bei Kreditinstituten, Barmitteläquivalente und Derivate nicht berücksichtigt. Das ESG-Rating des Investmentfonds konnte sich entweder durch Veränderungen bei den ESG-Ratings der im Investmentfonds gehaltenen Finanzinstrumente oder durch eine Veränderung der Zusammensetzung des analysierten Investmentfonds ändern. MSCI hatte Investmentfonds ein ESG-Rating zugewiesen, als ein bestimmter Deckungsgrad der Bestände des Investmentfonds von MSCI für ESG-Zwecke bewertet wurde.

• ESG-Rating für Unternehmen:

MSCI vergab ein ESG-Rating für Unternehmen, indem die ESG-Leistung eines Unternehmens im Verhältnis zu anderen Vergleichsunternehmen unabhängig von seinem finanziellen Erfolg auf Grundlage verschiedener ESG-Kriterien bewertet wurde. Diese ESG-Kriterien bezogen sich unter anderem auf die folgenden Themen:

Umwelt

- Erhaltung der Biodiversität
- Schutz der natürlichen Ressourcen
- Klimaschutz
- Vermeidung von Umweltverschmutzung und Abfall

Soziales

- Allgemeine Menschenrechte
- Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit
- Zwingende Nichtdiskriminierung
- Sorgsame Behandlung des Humankapitals
- Soziale Chancen

Corporate Governance

- Grundsätze der Unternehmensführung gemäß dem International Corporate Governance Network
- Grundsätze der Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact

• **ESG-Rating für Staaten und staatsnahe Emittenten:**

MSCI vergab ein ESG-Rating für Emittenten wie Staaten, Gebietskörperschaften und mit Staaten verbundene Emittenten mit Blick auf die ESG-Risikofaktoren in der Wertschöpfungskette des jeweiligen Landes. Der Schwerpunkt lag hier auf dem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen, dem Anspruch auf Grundversorgung und der Leistungserbringung.

Natürliche, finanzielle und menschliche Ressourcen waren von Land zu Land unterschiedlich und führten daher zu unterschiedlichen Ausgangspunkten für die Herstellung von Produktionsgütern und die Erbringung von Dienstleistungen. Auch andere Faktoren wie ein aus ESG-Perspektive anerkanntes und wirksames Regierungs- und Justizsystem, geringe Anfälligkeit für Umweltauswirkungen oder andere externe Faktoren sowie ein unterstützendes wirtschaftliches Umfeld konnten die Nutzung dieser Ressourcen ebenfalls beeinflussen.

Das Teilfondsmanagement beurteilte mögliche Anlagen anhand des vorstehenden MSCI ESG-Ratings.

Ausschlusskriterien:

Zusätzlich zum MSCI ESG-Mindestrating wendete der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Einlagen bei Kreditinstituten, Barmitteläquivalente und Derivate.

- Der Teilfonds schloß Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten aus, die gegen die UNGC-Prinzipien und/oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen, und schloß auch Anlagen in Investmentfonds aus, die in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumente mit Verstößen gegen die UNGC-Prinzipien und/oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen investierten.
- Das Teilfondsmanagement schloß Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten mit einem MSCI Low Carbon Transition Score von null (0) oder eins (1) aus. Die Bewertung basierte auf dem gegenwärtig für das Unternehmen bestehenden Risikoexposition und seinen Bemühungen zur Reduzierung der Kohlenstoffintensität. MSCI weist einen Low Carbon Transition Score auf einer Skala von 10 (höchste Bewertung) bis 0 (niedrigste Bewertung) zu.
- Teilfonds schloß Direktanlagen in Schuldinstrumenten von staatlichen Emittenten aus, wenn die betreffenden Länder von Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden. Freedom House ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, die Länder nach ihrem Grad an politischer Freiheit und Bürgerrechten klassifiziert.
- Teilfonds schloß Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroversen Sektoren angelegt waren, die Umsätze generierten, die bestimmte Schwellenwerte überschritten. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es konnte deshalb vorkommen, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung standen. Klarstellend wird festgehalten, dass die nachstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.

Ausschlüsse für Investmentfonds

- Unternehmen, die 10%* oder mehr ihrer Umsätze aus dem Abbau von Thermalkohle und dessen Verkauf an externe Parteien erzielten;
- Unternehmen mit Beteiligung an umstrittenen Waffen (Streumunition, Landminen, biologischen/chemischen Waffen, Waffen mit angereichertem Uran, blinder Laserwaffen, Brandwaffen und/oder Waffen mit nichtentdeckbarer Splittermunition);
- Unternehmen, die an der Herstellung von Nuklearsprengköpfen, ganzen Atomraketen, deren Schlüsselkomponenten und/oder an der Herstellung und/oder Lagerung von spaltbarem Material beteiligt waren;
- Unternehmen, die 10% oder mehr ihrer Umsätze mit zivilen Schusswaffen erzielten;
- Unternehmen, die an dem Anbau und der Produktion von Tabak beteiligt waren.

* Diese Umsatzschwellen galten für Fondsbestände gemäß MSCI-Daten.

- Der Teilfonds schloß Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten aus, deren Umsätze die unten genannten Schwellenwerte überschritten.

Ausschlüsse für Unternehmen

- Unternehmen, die mehr als 5%* ihrer Umsätze aus dem Abbau von Thermalkohle und deren Verkauf an externe Parteien erzielten;
- Unternehmen, die mehr als 5%* ihrer Umsätze mit der Stromerzeugung aus Thermalkohle erzielten;
- Unternehmen, die mehr als 5%* ihrer Umsätze aus unkonventioneller Öl- und Gasförderung erzielten;
- Unternehmen mit Beteiligung an umstrittenen Waffen (Streumunition, Landminen, biologischen/chemischen Waffen, Waffen mit angereichertem Uran, blinder Laserwaffen, Brandwaffen und/oder Waffen mit nichtentdeckbarer Splittermunition);
- Unternehmen, die an der Herstellung von Nuklearsprengköpfen, ganzen Atomraketen, deren Schlüsselkomponenten und/oder an der Herstellung und/oder Lagerung von spaltbarem Material beteiligt waren;
- Unternehmen, die mehr als 10%* ihrer Umsätze mit der Herstellung und dem Verkauf von zivilen Schusswaffen und Munition erzielten;
- Unternehmen, die an dem Anbau und der Produktion von Tabak beteiligt waren;
- Unternehmen, die an dem Abbau von Uran beteiligt waren;
- Unternehmen, die mehr als 5%* ihrer Umsätze mit der Lieferung von Kernenergie erzielten;
- Unternehmen mit Verbindungen zu Palmöl aus nicht zertifizierten Quellen

* Diese Umsatzschwellen galten für Unternehmen gemäß MSCI-Date.

Klarstellend wird festgehalten, dass der Teilfondsmanager die Anlagepolitik des Teilfonds vorwiegend durch Anlagen in Investmentfonds umsetzte.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Soweit der Teilfonds direkt in andere Finanzinstrumente als Investmentfonds investierte, galt Folgendes: Das Verfahren zur Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Beteiligungsunternehmen basierte auf der Analyse der Unternehmensgrundsätze gemäß den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen, den UNGC-Prinzipien und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DB Conservative SAA (EUR)

Unternehmenskennung (LEI-Code): 254900VVTQSQGHD2DK87

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt : ____%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ____% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Ökologische und soziale Merkmale wurden beworben, indem mindestens 80% des Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen (zum Beispiel Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB investiert wurden. MSCI vergab ein ESG-Rating von AAA (höchste Bewertung) bis CCC (niedrigste Bewertung). MSCI analysierte verschiedene ökologische und soziale Kriterien, um ein bestimmtes ESG-Rating zu vergeben. Dieses MSCI ESG-Rating sollte die ESG-Kriterien verständlicher und messbar machen. Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde durch die Anwendung von MSCI ESG-Daten bewertet, wie im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wird.

Zusätzlich zum MSCI ESG-Mindestrating wendeten der Anlageberater und der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Einlagen bei Kreditinstituten, Barmitteläquivalente und Derivate.

- Der Teilfonds schloß Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact (UNGC) und/oder die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen verstießen, und schloß auch Anlagen in Investmentfonds aus, die in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumente investierten, die gegen die UNGC-Prinzipien und/oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen.
- Der Teilfonds schloß Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroversen Sektoren anlegten, die Umsätze generierten, die bestimmte Schwellenwerte überschritten. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es konnte deshalb vorkommen, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung stellten. Klarstellend wird festgehalten, dass die vorstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.
- Der Teilfonds schloß Anlagen in Schuldinstrumenten von staatlichen Emittenten aus, wenn die betreffenden Länder laut MSCI-Daten von Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden.
- Der Teilfonds schloß Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten aus, deren Umsätze die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ angegebenen Schwellenwerte überschritten.

Einzelheiten zur Methodik zur Bewertung der vorstehenden Merkmale wird im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher ausgeführt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde anhand der Anwendung von MSCI ESG-Daten bewertet. Die Methodik wendete eine Vielzahl verschiedener Nachhaltigkeitsindikatoren an, um die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu bewerten, die wie folgt lauten:

- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds und Finanzinstrumente von Emittenten investiert war, die ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB aufwiesen.
Performanz: 97,13%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das von Unternehmen herausgegeben wurde, die gegen die UNGC-Prinzipien oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen.
Performanz: 0%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds investiert war, die gegen die UNGC-Prinzipien und/oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen.
Performanz: 0%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds investiert war, die in kontroverse Sektoren investierten, deren Umsätze eine vordefinierte Umsatzschwelle überschritten, mit Ausnahme von Investmentfonds, die vorwiegend in Anlageinstrumente staatlicher Emittenten investierten.
Performanz: 0%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das auf Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten (soweit anwendbar) aus kontroversen Sektoren entfiel, deren Umsätze eine vordefinierte Umsatzschwelle überschritten.
Performanz: 0%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Schuldinstrumente von staatlichen Emittenten investiert war, bei denen die betreffenden Länder von Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden.
Performanz: 0%

Einzelheiten zur Methodik zur Bewertung der Erreichung der einzelnen mit diesem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale werden im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher ausgeführt.

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DB Conservative SAA (EUR)

Indikatoren Performanz	30.12.2024	29.12.2023	30.12.2022	
Nachhaltigkeitsindikatoren				
MSCI ESG Rating	97,14	99,70	99,70	% des Portfoliovermögens
Normenbasierte Ausschlüsse (UNGC/OECD)	0,00	0,00	0,00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Sektoren				
Beteiligung an kontroversen Geschäftsfeldern (Direktanlage)	0,01	0,00	-	% des Portfoliovermögens
Fossile Brennstoffe	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Zielfondsanlage in kontroversen Geschäftsfeldern	0,00	0,00	-	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen				
Beteiligung an kontroversen Waffen	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zum Vorjahresbericht überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Teilfondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Tabelle 1 in Anhang I der Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung:

- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2)
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4)
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Nr. 14)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurden für das Teilfondsvermögen berücksichtigt, indem Anlagen ausgewählt wurden, die (i) Emittenten ausschlossen, die im Sektor der fossilen Brennstoffe tätig waren und eine vordefinierte Umsatzschwelle überschritten, wie in den Ausschlüssen unter „Thermalkohle“ näher beschrieben wird (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit den Indikatoren für nachteilige Auswirkungen Nr. 2, 3 und 4), (ii) Emittenten ausschließen, die gegen die UNGC-Prinzipien und/oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstoßen (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für nachteilige Auswirkungen Nr. 10), und (iii) Emittenten mit Beteiligung an umstrittenen Waffen ausschließen (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für nachteilige Auswirkungen Nr. 14).

Klarstellend wird festgehalten, dass die Anlagestrategie neben der oben ausgeführten Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen keinen eigenen Steuerungsmechanismus für die Werte der Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Ebene des Gesamtportfolios vorsah.

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 02. CO2-Fußabdruck - EUR	Der CO2-Fußabdruck wird in Tonnen CO2-Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO2-Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	273,55 tCO2e / Million EUR
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	561,56 tCO2e / Million EUR
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	3,26 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0,00 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0,00 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2025

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern.

Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.

Zur Berechnung der PAIs werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DB Conservative SAA (EUR)

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Xtr II EUR Corp Bd Short Dur SRI PAB UCITS ETF 1C	NA - Sonstige	16,3 %	Luxemburg
Xtrackers II Eurozone Gov. Bond 1-3 UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	11,9 %	Eurozone
BNPE-JPM Til.EMU Gv.Bd.IG 3-5Y EUR Acc	NA - Sonstige	11,7 %	Luxemburg
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	10,1 %	Irland
BNP PE-EO Co.Bd.SRI 3-5Y ETF	NA - Sonstige	8,4 %	Luxemburg
Xtrackers II Eurozone Gov. Bond 7-10 UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	8,3 %	Luxemburg
iShsII-EO HY CB ESG SRI U.ETF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7,4 %	Irland
iShsIV-MSCI EMU CTB Enh.ESG UE	NA - Sonstige	6,0 %	Irland
iShsIV-MSCI EM.ESG.Enh.CTB UCITS ETF	NA - Sonstige	3,3 %	Irland
Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,0 %	Irland
Xtr II EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,0 %	Luxemburg
Xtrackers MSCI UK ESG UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,1 %	Luxemburg
iShares EUR Corp Bond 0-3yr ESG UCITS ETF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,0 %	Irland
Ubs Euro Stoxx 50 Esg ETF	NA - Sonstige	2,0 %	Luxemburg
Xtrackers II Eurozone Gov. Bond 5-7 UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,6 %	Luxemburg

für den Zeitraum vom 01. Januar 2025 bis zum 30. Dezember 2025

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 97,13% des Portfoliovermögens.

Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen in den Vorjahren:

30.12.2024: 97,14 %

29.12.2023: 99,70 %

30.12.2022: 99,70 %

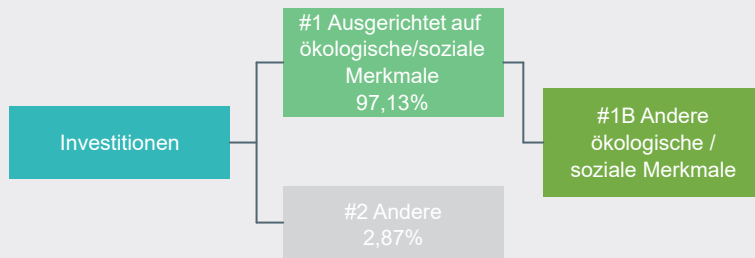
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 97,13% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

2,87% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Vermögenswerte investiert, die nicht mit diesen Merkmalen übereinstimmten (#2 Andere Investitionen).

Eine ausführlichere Darstellung der genauen Aufteilung des Portfolios dieses Teilfonds war dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DB Conservative SAA (EUR)

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	47,6 %
NA	Sonstige	52,4 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		3,3 %

Stand: 30. Dezember 2025



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds verpflichtete sich nicht dazu, einen Anteil an ökologisch nachhaltigen Investitionen gemäß der EU-Taxonomie anzustreben. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen gemäß der EU-Taxonomie 0% des Netto-Teilfondsvermögens. Einige den Anlagen zugrunde liegende Wirtschaftstätigkeiten konnten jedoch der EU-Taxonomie entsprechen.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Der Teilfonds berücksichtigt nicht die Taxonomiekonformität von Unternehmen, die in den Bereichen fossiles Gas und/oder Kernenergie tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

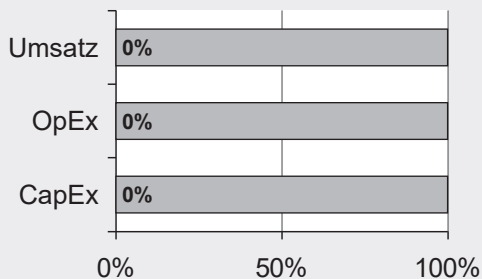
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

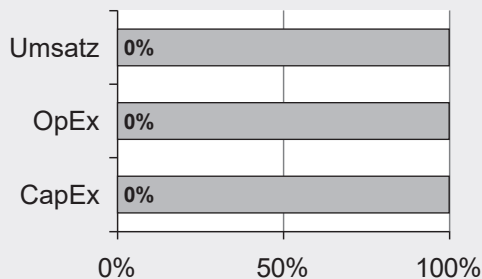
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomeikonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds verpflichtete sich nicht zu einem Anteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Teilfonds bewarb in dieser sowie den Vorperioden keinen Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform war.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Teilfonds bewarb in dieser sowie den Vorperioden keinen Anteil sozial nachhaltiger Investitionen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds investierte 97,13% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). 2,87% des Netto-Teilfondsvermögen wurden in Vermögenswerte investiert, die nicht mit den beworbenen Merkmalen übereinstimmten (#2 Andere Investitionen). Hierzu gehörten Anlagen (zum Beispiel Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) ohne MSCI ESG-Rating. Der Teilfonds konnte eine Anlage halten, deren ESG-Bewertung sich nach dem Erwerb verschlechtert hatte. Während das Teilfondsmanagement sicherstellte, dass die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale fortlaufend überwacht wurden, konnte das Teilfondsportfolio eine solche Anlage mit Bewertungsverschlechterung für einen Zeitraum von potenziell bis zu drei Monaten halten, solange mindestens 80% des Netto-Teilfondsvermögens die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten.

Diese anderen Anlagen konnten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, einschließlich Einlagen bei Kreditinstituten, Barmitteläquivalenten und Derivaten, die als # 2 Andere Investitionen eingestuft wurden, umfassen.

Die anderen Anlagen konnten von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, zur Risikodiversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Dieser Teilfonds berücksichtigte bei den anderen Anlagen keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzmaßnahmen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Teilfonds war bestrebt, ein indirektes Engagement in drei Portfolios mit den wichtigsten Anlageklassen aufzubauen (Fixed-Income-Portfolio: bis zu 100%, Aktienportfolio: 0–40%, alternatives Portfolio: 0–15%), die untereinander und innerhalb der einzelnen Portfolios (jeweils ein „Portfolio“ und zusammen die „Portfolios“) diversifiziert wurden. Die Gewichtung der Portfolios stand im Einklang mit dem Anlageziel. Der Teilfondsmanager setzte die Anlagepolitik des Teilfonds vorwiegend über Anlagen in OGAW und anderen OGA um. Hierbei verfolgte der Teilfonds eine Dachfondsstrategie.

Weitere Details der Hauptanlagestrategie waren dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen.

97,13% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Anlagen investiert, die die in den folgenden Abschnitten dargelegten beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten. Die Übereinstimmung des Portfolios mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale eingesetzt wurde, wurde im Rahmen der Überwachung der Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend kontrolliert.

Das Teilfondsmanagement und der Anlageberater stützten sich bei der fundamentalen Analyse des Anlageuniversums auf Daten von MSCI, eines externen ESG (Environment, Social, (Corporate) Governance) - Datenanbieters, um ESG-Kriterien bei der Auswahl der Zielfonds oder Emittenten von Finanzinstrumenten zu berücksichtigen. Das Teilfondsmanagement bezog die Ergebnisse dieser Analyse und die darauf basierenden Anlageempfehlungen des Anlageberaters in die eigenen Anlageentscheidungen ein.

Mindestens 80% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Investmentfonds und Finanzinstrumente von Emittenten investiert, die über ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB verfügten und die definierte ESG-spezifische Ausschlüsse erfüllten. Der Teilfonds konnte eine Anlage halten, deren ESG-Bewertung sich nach dem Erwerb verschlechtert hatte. Während das Teilfondsmanagement sicherstellte, dass die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale fortlaufend überwacht wurden, konnte das Teilfondsportfolio eine solche Anlage mit Bewertungsverschlechterung für einen Zeitraum von potenziell bis zu drei Monaten halten, solange mindestens 80% des Netto-Teilfondsvermögens die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten.

Die MSCI ESG-Ratings und Ausschlusskriterien galten nicht für Einlagen bei Kreditinstituten, Barmitteläquivalente und Derivate.

MSCI ESG-Ratings:

• ESG-Rating für Investmentfonds:

MSCI vergab ein ESG-Rating für einen Investmentfonds, einschließlich eines börsengehandelten Fonds, basierend auf dem gewichteten Durchschnitt der einzelnen ESG-Bewertungen der im Investmentfonds gehaltenen Finanzinstrumente gemäß den zuletzt veröffentlichten Beständen des Investmentfonds. Dabei wurden Einlagen bei Kreditinstituten, Barmitteläquivalente und Derivate nicht berücksichtigt. Das ESG-Rating des Investmentfonds konnte sich entweder durch Veränderungen bei den ESG-Ratings der im Investmentfonds gehaltenen Finanzinstrumente oder durch eine Veränderung der Zusammensetzung des analysierten Investmentfonds ändern. MSCI hatte Investmentfonds ein ESG-Rating zugewiesen, als ein bestimmter Deckungsgrad der Bestände des Investmentfonds von MSCI für ESG-Zwecke bewertet wurde.

• ESG-Rating für Unternehmen:

MSCI vergab ein ESG-Rating für Unternehmen, indem die ESG-Leistung eines Unternehmens im Verhältnis zu anderen Vergleichsunternehmen unabhängig von seinem finanziellen Erfolg auf Grundlage verschiedener ESG-Kriterien bewertet wurde. Diese ESG-Kriterien bezogen sich unter anderem auf die folgenden Themen:

Umwelt

- Erhaltung der Biodiversität
- Schutz der natürlichen Ressourcen
- Klimaschutz
- Vermeidung von Umweltverschmutzung und Abfall

Soziales

- Allgemeine Menschenrechte
- Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit
- Zwingende Nichtdiskriminierung
- Sorgsame Behandlung des Humankapitals
- Soziale Chancen

Corporate Governance

- Grundsätze der Unternehmensführung gemäß dem International Corporate Governance Network
- Grundsätze zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact

• **ESG-Rating für Staaten und staatsnahe Emittenten:**

MSCI vergab ein ESG-Rating für Emittenten wie Staaten, Gebietskörperschaften und mit Staaten verbundene Emittenten mit Blick auf die ESG-Risikofaktoren in der Wertschöpfungskette des jeweiligen Landes. Der Schwerpunkt lag hier auf dem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen, dem Anspruch auf Grundversorgung und der Leistungserbringung.

Natürliche, finanzielle und menschliche Ressourcen waren von Land zu Land unterschiedlich und führten daher zu unterschiedlichen Ausgangspunkten für die Herstellung von Produktionsgütern und die Erbringung von Dienstleistungen. Auch andere Faktoren wie ein aus ESG-Perspektive anerkanntes und wirksames Regierungs- und Justizsystem, geringe Anfälligkeit für Umweltauswirkungen oder andere externe Faktoren sowie ein unterstützendes wirtschaftliches Umfeld konnten die Nutzung dieser Ressourcen ebenfalls beeinflussen.

Das Teilfondsmanagement beurteilte mögliche Anlagen anhand des vorstehenden MSCI ESG-Ratings.

Ausschlusskriterien:

Zusätzlich zum MSCI ESG-Mindestrating wendete der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Einlagen bei Kreditinstituten, Barmitteläquivalente und Derivate.

- Der Teilfonds schloß Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten aus, die gegen die UNGC-Prinzipien und/oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen, und schloß auch Anlagen in Investmentfonds aus, die in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumente mit Verstößen gegen die UNGC-Prinzipien und/oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen investierten.
- Das Teilfondsmanagement schloß Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten mit einem MSCI Low Carbon Transition Score von null (0) oder eins (1) aus. Die Bewertung basierte auf dem gegenwärtig für das Unternehmen bestehenden Risikoexposition und seinen Bemühungen zur Reduzierung der Kohlenstoffintensität. MSCI weist einen Low Carbon Transition Score auf einer Skala von 10 (höchste Bewertung) bis 0 (niedrigste Bewertung) zu.
- Teilfonds schloß Direktanlagen in Schuldinstrumenten von staatlichen Emittenten aus, wenn die betreffenden Länder von Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden. Freedom House ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, die Länder nach ihrem Grad an politischer Freiheit und Bürgerrechten klassifiziert.
- Teilfonds schloß Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroversen Sektoren angelegt waren, die Umsätze generierten, die bestimmte Schwellenwerte überschritten. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es konnte deshalb vorkommen, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung standen. Klarstellend wird festgehalten, dass die nachstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.

Ausschlüsse für Investmentfonds

- Unternehmen, die 10%* oder mehr ihrer Umsätze aus dem Abbau von Thermalkohle und dessen Verkauf an externe Parteien erzielten;
- Unternehmen mit Beteiligung an umstrittenen Waffen (Streumunition, Landminen, biologischen/chemischen Waffen, Waffen mit angereichertem Uran, blinde Laserwaffen, Brandwaffen und/oder Waffen mit nichtentdeckbarer Splittermunition);
- Unternehmen, die an der Herstellung von Nuklearsprengköpfen, ganzen Atomraketen, deren Schlüsselkomponenten und/oder an der Herstellung und/oder Lagerung von spaltbarem Material beteiligt waren;
- Unternehmen, die 10% oder mehr ihrer Umsätze mit zivilen Schusswaffen erzielten;
- Unternehmen, die an dem Anbau und der Produktion von Tabak beteiligt waren.

* Diese Umsatzschwellen galten für Fondsbestände gemäß MSCI-Daten.

- Der Teilfonds schloß Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten aus, deren Umsätze die unten genannten Schwellenwerte überschritten.

Ausschlüsse für Unternehmen

- Unternehmen, die mehr als 5%* ihrer Umsätze aus dem Abbau von Thermalkohle und deren Verkauf an externe Parteien erzielten;
- Unternehmen, die mehr als 5%* ihrer Umsätze mit der Stromerzeugung aus Thermalkohle erzielten;
- Unternehmen, die mehr als 5%* ihrer Umsätze aus unkonventioneller Öl- und Gasförderung erzielten;
- Unternehmen mit Beteiligung an umstrittenen Waffen (Streumunition, Landminen, biologischen/chemischen Waffen, Waffen mit angereichertem Uran, blinde Laserwaffen, Brandwaffen und/oder Waffen mit nichtentdeckbarer Splittermunition);
- Unternehmen, die an der Herstellung von Nuklearsprengköpfen, ganzen Atomraketen, deren Schlüsselkomponenten und/oder an der Herstellung und/oder Lagerung von spaltbarem Material beteiligt waren;
- Unternehmen, die mehr als 10%* ihrer Umsätze mit der Herstellung und dem Verkauf von zivilen Schusswaffen und Munition erzielten;
- Unternehmen, die an dem Anbau und der Produktion von Tabak beteiligt waren;
- Unternehmen, die an dem Abbau von Uran beteiligt waren;
- Unternehmen, die mehr als 5%* ihrer Umsätze mit der Lieferung von Kernenergie erzielten;
- Unternehmen mit Verbindungen zu Palmöl aus nicht zertifizierten Quellen.

* Diese Umsatzschwellen galten für Unternehmen gemäß MSCI-Daten.

Klarstellend wird festgehalten, dass der Teilfondsmanager die Anlagepolitik des Teilfonds vorwiegend durch Anlagen in Investmentfonds umsetzte.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Soweit der Teilfonds direkt in andere Finanzinstrumente als Investmentfonds investierte, galt Folgendes: Das Verfahren zur Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Beteiligungsunternehmen basierte auf der Analyse der Unternehmensgrundsätze gemäß den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen, den UNGC-Prinzipien und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DB Conservative SAA (EUR) Plus

Unternehmenskennung (LEI-Code): 2549005N1048QFNZG879

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt : ____%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ____% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Ökologische und soziale Merkmale wurden beworben, indem mindestens 80% des Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen (zum Beispiel Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB investiert wurden. MSCI vergab ein ESG-Rating von AAA (höchste Bewertung) bis CCC (niedrigste Bewertung). MSCI analysierte verschiedene ökologische und soziale Kriterien, um ein bestimmtes ESG-Rating zu vergeben. Dieses MSCI ESG-Rating sollte die ESG-Kriterien verständlicher und messbar machen. Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde durch die Anwendung von MSCI ESG-Daten bewertet, wie im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wird.

Zusätzlich zum MSCI ESG-Mindestrating wendeten der Anlageberater und der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Einlagen bei Kreditinstituten, Barmitteläquivalente und Derivate.

- Der Teilfonds schloß Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact (UNGC) und/oder die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen verstießen, und schloß auch Anlagen in Investmentfonds aus, die in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumente investierten, die gegen die UNGC-Prinzipien und/oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen.
- Der Teilfonds schloß Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroversen Sektoren anlegten, die Umsätze generierten, die bestimmte Schwellenwerte überschritten. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es konnte deshalb vorkommen, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung stellten. Klarstellend wird festgehalten, dass die vorstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.
- Der Teilfonds schloß Anlagen in Schuldinstrumenten von staatlichen Emittenten aus, wenn die betreffenden Länder laut MSCI-Daten von Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden.
- Der Teilfonds schloß Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten aus, deren Umsätze die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ angegebenen Schwellenwerte überschritten.

Einzelheiten zur Methodik zur Bewertung der vorstehenden Merkmale wird im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher ausgeführt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde anhand der Anwendung von MSCI ESG-Daten bewertet. Die Methodik wendete eine Vielzahl verschiedener Nachhaltigkeitsindikatoren an, um die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu bewerten, die wie folgt lauten:

- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds und Finanzinstrumente von Emittenten investiert war, die ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB aufwiesen.
Performanz: 96,29%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das von Unternehmen herausgegeben wurde, die gegen die UNGC-Prinzipien oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen.
Performanz: 0%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds investiert war, die gegen die UNGC-Prinzipien und/oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen.
Performanz: 0%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds investiert war, die in kontroverse Sektoren investierten, deren Umsätze eine vordefinierte Umsatzschwelle überschritten, mit Ausnahme von Investmentfonds, die vorwiegend in Anlageinstrumente staatlicher Emittenten investierten.
Performanz: 0%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das auf Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten (soweit anwendbar) aus kontroversen Sektoren entfiel, deren Umsätze eine vordefinierte Umsatzschwelle überschritten.
Performanz: 0%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Schuldinstrumente von staatlichen Emittenten investiert war, bei denen die betreffenden Länder von Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden.
Performanz: 0%

Einzelheiten zur Methodik zur Bewertung der Erreichung der einzelnen mit diesem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale werden im Abschnitt „Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?“ näher ausgeführt.

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DB Conservative SAA (EUR) Plus

Indikatoren Performanz	30.12.2024	29.12.2023	30.12.2022	
Nachhaltigkeitsindikatoren				
MSCI ESG Rating (mindestens BBB)	95,26	99,80	95,70	% des Portfoliovermögens
Normenbasierte Ausschlüsse (UNGC/OECD)	0,01	0,00	0,00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Sektoren				
Beteiligung an kontroversen Geschäftsfeldern (Direktanlage)	0,00	0,00	-	% des Portfoliovermögens
Fossile Brennstoffe	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Zielfondsanlage in kontroversen Geschäftsfeldern	0,00	0,00	-	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen				
Beteiligung an kontroversen Waffen	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zum Vorjahresbericht überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Teilfondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Tabelle 1 in Anhang I der Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung:

- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2)
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4)
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Nr. 14)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurden für das Teilfondsvermögen berücksichtigt, indem Anlagen ausgewählt wurden, die (i) Emittenten ausschlossen, die im Sektor der fossilen Brennstoffe tätig waren und eine vordefinierte Umsatzschwelle überschritten, wie in den Ausschlüssen unter „Thermalkohle“ näher beschrieben wird (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit den Indikatoren für nachteilige Auswirkungen Nr. 2, 3 und 4), (ii) Emittenten ausschließen, die gegen die UNGC-Prinzipien und/oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstoßen (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für nachteilige Auswirkungen Nr. 10), und (iii) Emittenten mit Beteiligung an umstrittenen Waffen ausschließen (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für nachteilige Auswirkungen Nr. 14).

Klarstellend wird festgehalten, dass die Anlagestrategie neben der oben ausgeführten Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen keinen eigenen Steuerungsmechanismus für die Werte der Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Ebene des Gesamtportfolios vorsah.

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 02. CO2-Fußabdruck - EUR	Der CO2-Fußabdruck wird in Tonnen CO2-Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO2-Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	250,74 tCO2e / Million EUR
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	562,74 tCO2e / Million EUR
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	3,75 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0,00 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0,00 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2025

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern.

Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.

Zur Berechnung der PAIs werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DB Conservative SAA (EUR) Plus

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	17,4 %	Irland
Xtr II EUR Corp Bd Short Dur SRI PAB UCITS ETF 1C	NA - Sonstige	13,8 %	Luxemburg
Xtrackers II Eurozone Gov. Bond 1-3 UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	13,3 %	Eurozone
iShsIV-MSCI EMU CTB Enh.ESG UE	NA - Sonstige	9,8 %	Irland
BNPE-JPM Til.EMU Gv.Bd.IG 3-5Y EUR Acc	NA - Sonstige	9,8 %	Luxemburg
BNP PE-EO Co.Bd.SRI 3-5Y ETF	NA - Sonstige	5,4 %	Luxemburg
iShsIV-MSCI EM.ESG.Enh.CTB UCITS ETF	NA - Sonstige	5,4 %	Irland
iShsII-EO HY CB ESG SRI U.ETF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,2 %	Irland
Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,0 %	Irland
Ubs Euro Stoxx 50 Esg ETF	NA - Sonstige	4,1 %	Luxemburg
Xtrackers MSCI UK ESG UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,3 %	Luxemburg
iShares IV- iShares MSCI USA ESG Enhanced USD Acc	NA - Sonstige	1,6 %	Irland
Xtrackers II Eurozone Gov. Bond 5-7 UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,2 %	Luxemburg
iShares EUR Corp Bond 0-3yr ESG UCITS ETF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,4 %	Irland
S+P 500 INDEX DEC25 5350 PUT	NA - Sonstige	0,1 %	Vereinigte Staaten

für den Zeitraum vom 01. Januar 2025 bis zum 30. Dezember 2025

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 96,29% des Portfoliovermögens.

Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen in den Vorjahren:

30.12.2024: 95,26 %

29.12.2023: 99,80 %

30.12.2022: 95,70 %

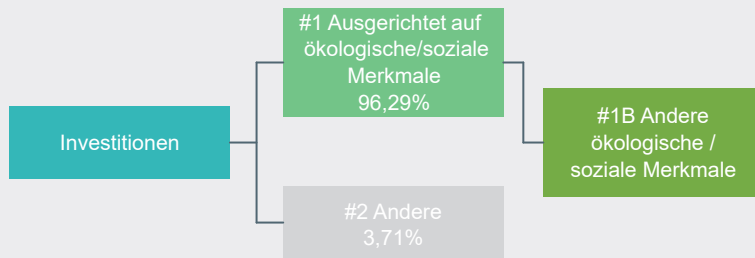
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 96,29% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

3,71% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Vermögenswerte investiert, die nicht mit diesen Merkmalen übereinstimmten (#2 Andere Investitionen).

Eine ausführlichere Darstellung der genauen Aufteilung des Portfolios dieses Teilfonds war dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DB Conservative SAA (EUR) Plus

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	45,8%
NA	Sonstige	54,2%
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		3,8 %

Stand: 30. Dezember 2025



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds verpflichtete sich nicht dazu, einen Anteil an ökologisch nachhaltigen Investitionen gemäß der EU-Taxonomie anzustreben. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen gemäß der EU-Taxonomie 0% des Netto-Teilfondsvermögens. Einige den Anlagen zugrunde liegende Wirtschaftstätigkeiten konnten jedoch der EU-Taxonomie entsprechen.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Der Teilfonds berücksichtigt nicht die Taxonomiekonformität von Unternehmen, die in den Bereichen fossiles Gas und/oder Kernenergie tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

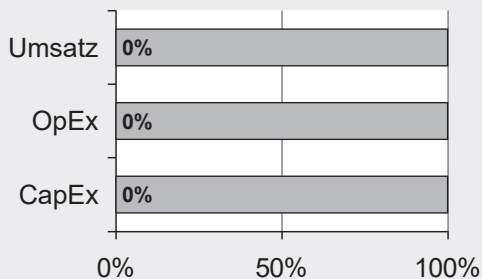
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

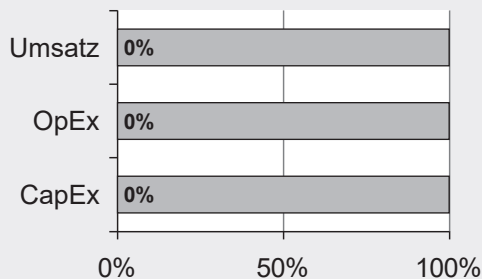
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds verpflichtete sich nicht zu einem Anteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Teilfonds bewarb in dieser sowie den Vorperioden keinen Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform war.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Teilfonds bewarb in dieser sowie den Vorperioden keinen Anteil sozial nachhaltiger Investitionen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds investierte 96,29% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). 3,71% des Netto-Teilfondsvermögen wurden in Vermögenswerte investiert, die nicht mit den beworbenen Merkmalen übereinstimmten (#2 Andere Investitionen). Hierzu gehörten Anlagen (zum Beispiel Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) ohne MSCI ESG-Rating. Der Teilfonds konnte eine Anlage halten, deren ESG-Bewertung sich nach dem Erwerb verschlechtert hatte. Während das Teilfondsmanagement sicherstellte, dass die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale fortlaufend überwacht wurden, konnte das Teilfondsportfolio eine solche Anlage mit Bewertungsverschlechterung für einen Zeitraum von potenziell bis zu drei Monaten halten, solange mindestens 80% des Netto-Teilfondsvermögens die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten.

Diese anderen Anlagen konnten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, einschließlich Einlagen bei Kreditinstituten, Barmitteläquivalenten und Derivaten, die als # 2 Andere Investitionen eingestuft wurden, umfassen.

Die anderen Anlagen konnten von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, zur Risikodiversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Dieser Teilfonds berücksichtigte bei den anderen Anlagen keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzmaßnahmen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Teilfonds war bestrebt, ein indirektes Engagement in drei Portfolios mit den wichtigsten Anlageklassen aufzubauen (Fixed-Income-Portfolio: bis zu 80%, Aktienportfolio: 20–60%, alternatives Portfolio: 0–15%), die untereinander und innerhalb der einzelnen Portfolios (jeweils ein „Portfolio“ und zusammen die „Portfolios“) diversifiziert wurden. Die Gewichtung der Portfolios stand im Einklang mit dem Anlageziel. Der Teilfondsmanager setzte die Anlagepolitik des Teilfonds vorwiegend über Anlagen in OGAW und anderen OGA um. Hierbei verfolgte der Teilfonds eine Dachfondsstrategie. Neben der Vermögensaufteilung auf die Portfolios wurde eine Risikobegrenzungsstrategie angewandt, bei der ein Wertverlust des Teilfondsvermögens abgesichert wurde, um das Kapital zu erhalten. Die Risikobegrenzungsstrategie wurde durch derivative Finanzinstrumente umgesetzt.

Weitere Details der Hauptanlagestrategie waren dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen.

96,29% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Anlagen investiert, die die in den folgenden Abschnitten dargelegten beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten. Die Übereinstimmung des Portfolios mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale eingesetzt wurde, wurde im Rahmen der Überwachung der Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend kontrolliert.

Das Teilfondsmanagement und der Anlageberater stützten sich bei der fundamentalen Analyse des Anlageuniversums auf Daten von MSCI, eines externen ESG (Environment, Social, (Corporate) Governance) - Datenanbieters, um ESG-Kriterien bei der Auswahl der Zielfonds oder Emittenten von Finanzinstrumenten zu berücksichtigen. Das Teilfondsmanagement bezog die Ergebnisse dieser Analyse und die darauf basierenden Anlageempfehlungen des Anlageberaters in die eigenen Anlageentscheidungen ein.

Mindestens 80% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Investmentfonds und Finanzinstrumente von Emittenten investiert, die über ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB verfügten und die definierte ESG-spezifische Ausschlüsse erfüllten. Der Teilfonds konnte eine Anlage halten, deren ESG-Bewertung sich nach dem Erwerb verschlechtert hatte. Während das Teilfondsmanagement sicherstellte, dass die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale fortlaufend überwacht wurden, konnte das Teilfondsportfolio eine solche Anlage mit Bewertungsverschlechterung für einen Zeitraum von potenziell bis zu drei Monaten halten, solange mindestens 80% des Netto-Teilfondsvermögens die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten.

Die MSCI ESG-Ratings und Ausschlusskriterien galten nicht für Einlagen bei Kreditinstituten, Barmitteläquivalente und Derivate.

MSCI ESG-Ratings:

• ESG-Rating für Investmentfonds:

MSCI vergab ein ESG-Rating für einen Investmentfonds, einschließlich eines börsengehandelten Fonds, basierend auf dem gewichteten Durchschnitt der einzelnen ESG-Bewertungen der im Investmentfonds gehaltenen Finanzinstrumente gemäß den zuletzt veröffentlichten Beständen des Investmentfonds. Dabei wurden Einlagen bei Kreditinstituten, Barmitteläquivalente und Derivate nicht berücksichtigt. Das ESG-Rating des Investmentfonds konnte sich entweder durch Veränderungen bei den ESG-Ratings der im Investmentfonds gehaltenen Finanzinstrumente oder durch eine Veränderung der Zusammensetzung des analysierten Investmentfonds ändern. MSCI hatte Investmentfonds ein ESG-Rating zugewiesen, als ein bestimmter Deckungsgrad der Bestände des Investmentfonds von MSCI für ESG-Zwecke bewertet wurde.

• ESG-Rating für Unternehmen:

MSCI vergab ein ESG-Rating für Unternehmen, indem die ESG-Leistung eines Unternehmens im Verhältnis zu anderen Vergleichsunternehmen unabhängig von seinem finanziellen Erfolg auf Grundlage verschiedener ESG-Kriterien bewertet wurde. Diese ESG-Kriterien bezogen sich unter anderem auf die folgenden Themen:

Umwelt

- Erhaltung der Biodiversität
- Schutz der natürlichen Ressourcen
- Klimaschutz
- Vermeidung von Umweltverschmutzung und Abfall

Soziales

- Allgemeine Menschenrechte
- Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit
- Zwingende Nichtdiskriminierung
- Sorgsame Behandlung des Humankapitals
- Soziale Chancen

Corporate Governance

- Grundsätze der Unternehmensführung gemäß dem International Corporate Governance Network
- Grundsätze der Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact

• **ESG-Rating für Staaten und staatsnahe Emittenten:**

MSCI vergab ein ESG-Rating für Emittenten wie Staaten, Gebietskörperschaften und mit Staaten verbundene Emittenten mit Blick auf die ESG-Risikofaktoren in der Wertschöpfungskette des jeweiligen Landes. Der Schwerpunkt lag hier auf dem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen, dem Anspruch auf Grundversorgung und der Leistungserbringung.

Natürliche, finanzielle und menschliche Ressourcen waren von Land zu Land unterschiedlich und führten daher zu unterschiedlichen Ausgangspunkten für die Herstellung von Produktionsgütern und die Erbringung von Dienstleistungen. Auch andere Faktoren wie ein aus ESG-Perspektive anerkanntes und wirksames Regierungs- und Justizsystem, geringe Anfälligkeit für Umweltauswirkungen oder andere externe Faktoren sowie ein unterstützendes wirtschaftliches Umfeld konnten die Nutzung dieser Ressourcen ebenfalls beeinflussen.

Das Teilfondsmanagement beurteilte mögliche Anlagen anhand des vorstehenden MSCI ESG-Ratings.

Ausschlusskriterien:

Zusätzlich zum MSCI ESG-Mindestrating wendete der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Einlagen bei Kreditinstituten, Barmitteläquivalente und Derivate.

- Der Teilfonds schloß Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten aus, die gegen die UNGC-Prinzipien und/oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen, und schloß auch Anlagen in Investmentfonds aus, die in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumente mit Verstößen gegen die UNGC-Prinzipien und/oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen investierten.
- Das Teilfondsmanagement schloß Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten mit einem MSCI Low Carbon Transition Score von null (0) oder eins (1) aus. Die Bewertung basierte auf dem gegenwärtig für das Unternehmen bestehenden Risikoexposition und seinen Bemühungen zur Reduzierung der Kohlenstoffintensität. MSCI weist einen Low Carbon Transition Score auf einer Skala von 10 (höchste Bewertung) bis 0 (niedrigste Bewertung) zu.
- Teilfonds schloß Direktanlagen in Schuldinstrumenten von staatlichen Emittenten aus, wenn die betreffenden Länder von Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden. Freedom House ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, die Länder nach ihrem Grad an politischer Freiheit und Bürgerrechten klassifiziert.
- Teilfonds schloß Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroversen Sektoren angelegt waren, die Umsätze generierten, die bestimmte Schwellenwerte überschritten. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es konnte deshalb vorkommen, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung standen. Klarstellend wird festgehalten, dass die nachstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.

Ausschlüsse für Investmentfonds

- Unternehmen, die 10%* oder mehr ihrer Umsätze aus dem Abbau von Thermalkohle und dessen Verkauf an externe Parteien erzielten;
- Unternehmen mit Beteiligung an umstrittenen Waffen (Streumunition, Landminen, biologischen/chemischen Waffen, Waffen mit angereichertem Uran, blindmachende Laserwaffen, Brandwaffen und/oder Waffen mit nichtentdeckbarer Splittermunition);
- Unternehmen, die an der Herstellung von Nuklearsprengköpfen, ganzen Atomraketen, deren Schlüsselkomponenten und/oder an der Herstellung und/oder Lagerung von spaltbarem Material beteiligt waren;
- Unternehmen, die 10% oder mehr ihrer Umsätze mit zivilen Schusswaffen erzielten;
- Unternehmen, die an dem Anbau und der Produktion von Tabak beteiligt waren.

* Diese Umsatzschwellen galten für Fondsbestände gemäß MSCI-Daten.

- Der Teilfonds schloß Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten aus, deren Umsätze die unten genannten Schwellenwerte überschritten.

Ausschlüsse für Unternehmen

- Unternehmen, die mehr als 5%* ihrer Umsätze aus dem Abbau von Thermalkohle und deren Verkauf an externe Parteien erzielten;
- Unternehmen, die mehr als 5%* ihrer Umsätze mit der Stromerzeugung aus Thermalkohle erzielten;
- Unternehmen, die mehr als 5%* ihrer Umsätze aus unkonventioneller Öl- und Gasförderung erzielten;
- Unternehmen mit Beteiligung an umstrittenen Waffen (Streumunition, Landminen, biologischen/chemischen Waffen, Waffen mit angereichertem Uran, blindmachende Laserwaffen, Brandwaffen und/oder Waffen mit nichtentdeckbarer Splittermunition);
- Unternehmen, die an der Herstellung von Nuklearsprengköpfen, ganzen Atomraketen, deren Schlüsselkomponenten und/oder an der Herstellung und/oder Lagerung von spaltbarem Material beteiligt waren;
- Unternehmen, die mehr als 10%* ihrer Umsätze mit der Herstellung und dem Verkauf von zivilen Schusswaffen und Munition erzielten;
- Unternehmen, die an dem Anbau und der Produktion von Tabak beteiligt waren;
- Unternehmen, die an dem Abbau von Uran beteiligt waren;
- Unternehmen, die mehr als 5%* ihrer Umsätze mit der Lieferung von Kernenergie erzielten;
- Unternehmen mit Verbindungen zu Palmöl aus nicht zertifizierten Quellen

* Diese Umsatzschwellen galten für Unternehmen gemäß MSCI-Daten.

Klarstellend wird festgehalten, dass der Teilfondsmanager die Anlagepolitik des Teilfonds vorwiegend durch Anlagen in Investmentfonds umsetzte.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Soweit der Teilfonds direkt in andere Finanzinstrumente als Investmentfonds investierte, galt Folgendes: Das Verfahren zur Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Beteiligungsunternehmen basierte auf der Analyse der Unternehmensgrundsätze gemäß den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen, den UNGC-Prinzipien und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DB Conservative SAA (USD)

Unternehmenskennung (LEI-Code): 254900B9KMH6F04IOP57

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ___% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Ökologische und soziale Merkmale wurden beworben, indem mindestens 80% des Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen (zum Beispiel Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB investiert wurden. MSCI vergab ein ESG-Rating von AAA (höchste Bewertung) bis CCC (niedrigste Bewertung). MSCI analysierte verschiedene ökologische und soziale Kriterien, um ein bestimmtes ESG-Rating zu vergeben. Dieses MSCI ESG-Rating sollte die ESG-Kriterien verständlicher und messbar machen. Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde durch die Anwendung von MSCI ESG-Daten bewertet, wie im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wird.

Zusätzlich zum MSCI ESG-Mindestrating wendeten der Anlageberater und der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Einlagen bei Kreditinstituten, Barmitteläquivalente und Derivate.

- Der Teilfonds schloß Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact (UNGC) und/oder die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen verstießen, und schloß auch Anlagen in Investmentfonds aus, die in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumente investierten, die gegen die UNGC-Prinzipien und/oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen.
- Der Teilfonds schloß Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroversen Sektoren anlegten, die Umsätze generierten, die bestimmte Schwellenwerte überschritten. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es konnte deshalb vorkommen, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung stellten. Klarstellend wird festgehalten, dass die vorstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.
- Der Teilfonds schloß Anlagen in Schuldinstrumenten von staatlichen Emittenten aus, wenn die betreffenden Länder laut MSCI-Daten von Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden.
- Der Teilfonds schloß Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten aus, deren Umsätze die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ angegebenen Schwellenwerte überschritten.

Einzelheiten zur Methodik zur Bewertung der vorstehenden Merkmale wird im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher ausgeführt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde anhand der Anwendung von MSCI ESG-Daten bewertet. Die Methodik wendete eine Vielzahl verschiedener Nachhaltigkeitsindikatoren an, um die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu bewerten, die wie folgt lauten:

- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds und Finanzinstrumente von Emittenten investiert war, die ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB aufwiesen.
Performanz: 97,27%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das von Unternehmen herausgegeben wurde, die gegen die UNGC-Prinzipien oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen.
Performanz: 0%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds investiert war, die gegen die UNGC-Prinzipien und/oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen.
Performanz: 0%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds investiert war, die in kontroverse Sektoren investierten, deren Umsätze eine vordefinierte Umsatzschwelle überschritten, mit Ausnahme von Investmentfonds, die vorwiegend in Anlageinstrumente staatlicher Emittenten investierten.
Performanz: 0%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das auf Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten (soweit anwendbar) aus kontroversen Sektoren entfiel, deren Umsätze eine vordefinierte Umsatzschwelle überschritten.
Performanz: 0%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Schuldinstrumente von staatlichen Emittenten investiert war, bei denen die betreffenden Länder von Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden.
Performanz: 0%

Einzelheiten zur Methodik zur Bewertung der Erreichung der einzelnen mit diesem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale werden im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher ausgeführt.

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DB Conservative SAA (USD)

Indikatoren Performanz	30.12.2024	29.12.2023	30.12.2022	
Nachhaltigkeitsindikatoren				
MSCI ESG Rating (mindestens BBB)	97,15	96,60	96,80	% des Portfoliovermögens
Normenbasierte Ausschlüsse (UNGC/OECD)	0,00	0,00	0,00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Sektoren				
Beteiligung an kontroversen Geschäftsfeldern (Direktanlage)	0,00	0,00	-	% des Portfoliovermögens
Fossile Brennstoffe	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Zielfondsanlage in kontroversen Geschäftsfeldern	0,00	0,00	-	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen				
Beteiligung an kontroversen Waffen	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zum Vorjahresbericht überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Teilfondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Tabelle 1 in Anhang I der Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung:

- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2)
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4)
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Nr. 14)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurden für das Teilfondsvermögen berücksichtigt, indem Anlagen ausgewählt wurden, die (i) Emittenten ausschlossen, die im Sektor der fossilen Brennstoffe tätig waren und eine vordefinierte Umsatzschwelle überschritten, wie in den Ausschlüssen unter „Thermalkohle“ näher beschrieben wird (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit den Indikatoren für nachteilige Auswirkungen Nr. 2, 3 und 4), (ii) Emittenten ausschließen, die gegen die UNGC-Prinzipien und/oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstoßen (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für nachteilige Auswirkungen Nr. 10), und (iii) Emittenten mit Beteiligung an umstrittenen Waffen ausschließen (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für nachteilige Auswirkungen Nr. 14).

Klarstellend wird festgehalten, dass die Anlagestrategie neben der oben ausgeführten Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen keinen eigenen Steuerungsmechanismus für die Werte der Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Ebene des Gesamtportfolios vorsah.

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 02. CO2-Fußabdruck - EUR	Der CO2-Fußabdruck wird in Tonnen CO2-Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO2-Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	205,14 tCO2e / Million EUR
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	518,05 tCO2e / Million EUR
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	3,40 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0,00 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0,00 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2025

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern.

Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.

Zur Berechnung der PAIs werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DB Conservative SAA (USD)

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
iShares - DL Treasury Bond 1-3 UCITS ETF (Dist.)	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	17,7 %	Irland
Xtr USD Corp Bd Sh Dur SRI PAB UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	16,8 %	Irland
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	14,7 %	Irland
iShares VII-iShares USD Trsy.Bd.3-7 UCITS ETF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	10,3 %	Irland
Xtr USD Hg Yd Corporate Bond Screened UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	8,2 %	Irland
Amundi USD Corp.Bond ESG	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,5 %	Luxemburg
iShs II-\$ Treasury Bond 7-10 UCITS ETF USD (Dist.)	NA - Sonstige	5,2 %	Irland
Xtrackers II US Treasuries 1-3 UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,9 %	Luxemburg
iShsIV-MSCI EM.ESG.Enh.CTB UCITS ETF	NA - Sonstige	3,4 %	Irland
Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,1 %	Irland
iShares II Corp Bond 0-3 yr ESG UCITS ETF	NA - Sonstige	2,3 %	Irland
Xtrackers MSCI EMU ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,2 %	Irland
Xtrackers MSCI UK ESG UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,1 %	Luxemburg
Ubs Euro Stoxx 50 Esg ETF	NA - Sonstige	1,8 %	Luxemburg
DWS Deutsche GLS - Managed Dollar Fund Z-Class	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,0 %	Irland

für den Zeitraum vom 01. Januar 2025 bis zum 30. Dezember 2025

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 97,27% des Portfoliovermögens.

Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen in den Vorjahren:

30.12.2024: 97,15 %

29.12.2023: 96,60 %

30.12.2022: 96,80 %

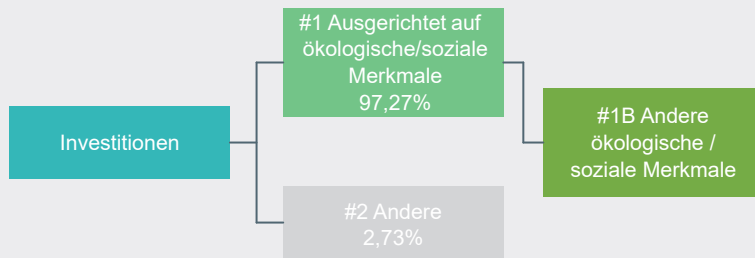
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 97,27% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

2,73% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Vermögenswerte investiert, die nicht mit diesen Merkmalen übereinstimmten (#2 Andere Investitionen).

Eine ausführlichere Darstellung der genauen Aufteilung des Portfolios dieses Teilfonds war dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DB Conservative SAA (USD)

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	83,1 %
NA	Sonstige	16,9 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		3,4 %

Stand: 30. Dezember 2025



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds verpflichtete sich nicht dazu, einen Anteil an ökologisch nachhaltigen Investitionen gemäß der EU-Taxonomie anzustreben. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen gemäß der EU-Taxonomie 0% des Netto-Teilfondsvermögens. Einige den Anlagen zugrunde liegende Wirtschaftstätigkeiten konnten jedoch der EU-Taxonomie entsprechen.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Der Teilfonds berücksichtigt nicht die Taxonomiekonformität von Unternehmen, die in den Bereichen fossiles Gas und/oder Kernenergie tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

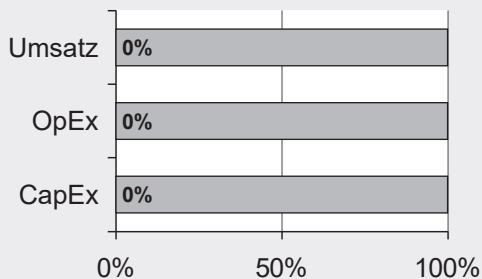
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

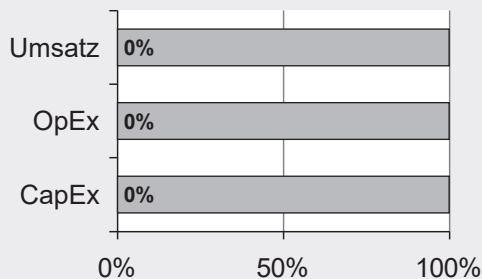
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomeikonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds verpflichtete sich nicht zu einem Anteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Teilfonds bewarb in dieser sowie den Vorperioden keinen Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform war.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Teilfonds bewarb in dieser sowie den Vorperioden keinen Anteil sozial nachhaltiger Investitionen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds investierte 97,27% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). 2,73% des Netto-Teilfondsvermögen wurden in Vermögenswerte investiert, die nicht mit den beworbenen Merkmalen übereinstimmten (#2 Andere Investitionen). Hierzu gehörten Anlagen (zum Beispiel Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) ohne MSCI ESG-Rating. Der Teilfonds konnte eine Anlage halten, deren ESG-Bewertung sich nach dem Erwerb verschlechtert hatte. Während das Teilfondsmanagement sicherstellte, dass die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale fortlaufend überwacht wurden, konnte das Teilfondsportfolio eine solche Anlage mit Bewertungsverschlechterung für einen Zeitraum von potenziell bis zu drei Monaten halten, solange mindestens 80% des Netto-Teilfondsvermögens die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten.

Diese anderen Anlagen konnten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, einschließlich Einlagen bei Kreditinstituten, Barmitteläquivalenten und Derivaten, die als # 2 Andere Investitionen eingestuft wurden, umfassen.

Die anderen Anlagen konnten von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, zur Risikodiversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Dieser Teilfonds berücksichtigte bei den anderen Anlagen keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzmaßnahmen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Teilfonds war bestrebt, ein indirektes Engagement in drei Portfolios mit den wichtigsten Anlageklassen aufzubauen (Fixed-Income-Portfolio: bis zu 100%, Aktienportfolio: 0–40%, alternatives Portfolio: 0–15%), die untereinander und innerhalb der einzelnen Portfolios (jeweils ein „Portfolio“ und zusammen die „Portfolios“) diversifiziert wurden. Die Gewichtung der Portfolios stand im Einklang mit dem Anlageziel. Der Teilfondsmanager setzte die Anlagepolitik des Teilfonds vorwiegend über Anlagen in OGAW und anderen OGA um. Hierbei verfolgte der Teilfonds eine Dachfondsstrategie.

Weitere Details der Hauptanlagestrategie waren dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen.

97,27% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Anlagen investiert, die die in den folgenden Abschnitten dargelegten beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten. Die Übereinstimmung des Portfolios mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale eingesetzt wurde, wurde im Rahmen der Überwachung der Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend kontrolliert.

Das Teilfondsmanagement und der Anlageberater stützten sich bei der fundamentalen Analyse des Anlageuniversums auf Daten von MSCI, eines externen ESG (Environment, Social, (Corporate) Governance) - Datenanbieters, um ESG-Kriterien bei der Auswahl der Zielfonds oder Emittenten von Finanzinstrumenten zu berücksichtigen. Das Teilfondsmanagement bezog die Ergebnisse dieser Analyse und die darauf basierenden Anlageempfehlungen des Anlageberaters in die eigenen Anlageentscheidungen ein.

Mindestens 80% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Investmentfonds und Finanzinstrumente von Emittenten investiert, die über ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB verfügten und die definierte ESG-spezifische Ausschlüsse erfüllten. Der Teilfonds konnte eine Anlage halten, deren ESG-Bewertung sich nach dem Erwerb verschlechtert hatte. Während das Teilfondsmanagement sicherstellte, dass die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale fortlaufend überwacht wurden, konnte das Teilfondsportfolio eine solche Anlage mit Bewertungsverschlechterung für einen Zeitraum von potenziell bis zu drei Monaten halten, solange mindestens 80% des Netto-Teilfondsvermögens die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten.

Die MSCI ESG-Ratings und Ausschlusskriterien galten nicht für Einlagen bei Kreditinstituten, Barmitteläquivalente und Derivate.

MSCI ESG-Ratings:

• ESG-Rating für Investmentfonds:

MSCI vergab ein ESG-Rating für einen Investmentfonds, einschließlich eines börsengehandelten Fonds, basierend auf dem gewichteten Durchschnitt der einzelnen ESG-Bewertungen der im Investmentfonds gehaltenen Finanzinstrumente gemäß den zuletzt veröffentlichten Beständen des Investmentfonds. Dabei wurden Einlagen bei Kreditinstituten, Barmitteläquivalente und Derivate nicht berücksichtigt. Das ESG-Rating des Investmentfonds konnte sich entweder durch Veränderungen bei den ESG-Ratings der im Investmentfonds gehaltenen Finanzinstrumente oder durch eine Veränderung der Zusammensetzung des analysierten Investmentfonds ändern. MSCI hatte Investmentfonds ein ESG-Rating zugewiesen, als ein bestimmter Deckungsgrad der Bestände des Investmentfonds von MSCI für ESG-Zwecke bewertet wurde.

• ESG-Rating für Unternehmen:

MSCI vergab ein ESG-Rating für Unternehmen, indem die ESG-Leistung eines Unternehmens im Verhältnis zu anderen Vergleichsunternehmen unabhängig von seinem finanziellen Erfolg auf Grundlage verschiedener ESG-Kriterien bewertet wurde. Diese ESG-Kriterien bezogen sich unter anderem auf die folgenden Themen:

Umwelt

- Erhaltung der Biodiversität
- Schutz der natürlichen Ressourcen
- Klimaschutz
- Vermeidung von Umweltverschmutzung und Abfall

Soziales

- Allgemeine Menschenrechte
- Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit
- Zwingende Nichtdiskriminierung
- Sorgsame Behandlung des Humankapitals
- Soziale Chancen

Corporate Governance

- Grundsätze der Unternehmensführung gemäß dem International Corporate Governance Network
- Grundsätze der Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact

• **ESG-Rating für Staaten und staatsnahe Emittenten:**

MSCI vergab ein ESG-Rating für Emittenten wie Staaten, Gebietskörperschaften und mit Staaten verbundene Emittenten mit Blick auf die ESG-Risikofaktoren in der Wertschöpfungskette des jeweiligen Landes. Der Schwerpunkt lag hier auf dem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen, dem Anspruch auf Grundversorgung und der Leistungserbringung.

Natürliche, finanzielle und menschliche Ressourcen waren von Land zu Land unterschiedlich und führten daher zu unterschiedlichen Ausgangspunkten für die Herstellung von Produktionsgütern und die Erbringung von Dienstleistungen. Auch andere Faktoren wie ein aus ESG-Perspektive anerkanntes und wirksames Regierungs- und Justizsystem, geringe Anfälligkeit für Umweltauswirkungen oder andere externe Faktoren sowie ein unterstützendes wirtschaftliches Umfeld konnten die Nutzung dieser Ressourcen ebenfalls beeinflussen.

Das Teilfondsmanagement beurteilte mögliche Anlagen anhand des vorstehenden MSCI ESG-Ratings.

Ausschlusskriterien:

Zusätzlich zum MSCI ESG-Mindestrating wendete der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Einlagen bei Kreditinstituten, Barmitteläquivalente und Derivate.

- Der Teilfonds schloß Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten aus, die gegen die UNGC-Prinzipien und/oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen, und schloß auch Anlagen in Investmentfonds aus, die in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumente mit Verstößen gegen die UNGC-Prinzipien und/oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen investierten.
- Das Teilfondsmanagement schloß Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten mit einem MSCI Low Carbon Transition Score von null (0) oder eins (1) aus. Die Bewertung basierte auf dem gegenwärtig für das Unternehmen bestehenden Risikoexposition und seinen Bemühungen zur Reduzierung der Kohlenstoffintensität. MSCI weist einen Low Carbon Transition Score auf einer Skala von 10 (höchste Bewertung) bis 0 (niedrigste Bewertung) zu.
- Teilfonds schloß Direktanlagen in Schuldinstrumenten von staatlichen Emittenten aus, wenn die betreffenden Länder von Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden. Freedom House ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, die Länder nach ihrem Grad an politischer Freiheit und Bürgerrechten klassifiziert.
- Teilfonds schloß Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroversen Sektoren angelegt waren, die Umsätze generierten, die bestimmte Schwellenwerte überschritten. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es konnte deshalb vorkommen, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung standen. Klarstellend wird festgehalten, dass die nachstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.

Ausschlüsse für Investmentfonds

- Unternehmen, die 10%* oder mehr ihrer Umsätze aus dem Abbau von Thermalkohle und dessen Verkauf an externe Parteien erzielten;
- Unternehmen mit Beteiligung an umstrittenen Waffen (Streumunition, Landminen, biologischen/chemischen Waffen, Waffen mit angereichertem Uran, blindmachende Laserwaffen, Brandwaffen und/oder Waffen mit nichtentdeckbarer Splittermunition);
- Unternehmen, die an der Herstellung von Nuklearsprengköpfen, ganzen Atomraketen, deren Schlüsselkomponenten und/oder an der Herstellung und/oder Lagerung von spaltbarem Material beteiligt waren;
- Unternehmen, die 10% oder mehr ihrer Umsätze mit zivilen Schusswaffen erzielten;
- Unternehmen, die an dem Anbau und der Produktion von Tabak beteiligt waren.

* Diese Umsatzschwellen galten für Fondsbestände gemäß MSCI-Daten.

- Der Teilfonds schloß Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten aus, deren Umsätze die unten genannten Schwellenwerte überschritten.

Ausschlüsse für Unternehmen

- Unternehmen, die mehr als 5%* ihrer Umsätze aus dem Abbau von Thermalkohle und deren Verkauf an externe Parteien erzielten;
- Unternehmen, die mehr als 5%* ihrer Umsätze mit der Stromerzeugung aus Thermalkohle erzielten;
- Unternehmen, die mehr als 5%* ihrer Umsätze aus unkonventioneller Öl- und Gasförderung erzielten;
- Unternehmen mit Beteiligung an umstrittenen Waffen (Streumunition, Landminen, biologischen/chemischen Waffen, Waffen mit angereichertem Uran, blindmachende Laserwaffen, Brandwaffen und/oder Waffen mit nichtentdeckbarer Splittermunition);
- Unternehmen, die an der Herstellung von Nuklearsprengköpfen, ganzen Atomraketen, deren Schlüsselkomponenten und/oder an der Herstellung und/oder Lagerung von spaltbarem Material beteiligt waren;
- Unternehmen, die mehr als 10%* ihrer Umsätze mit der Herstellung und dem Verkauf von zivilen Schusswaffen und Munition erzielten;
- Unternehmen, die an dem Anbau und der Produktion von Tabak beteiligt waren;
- Unternehmen, die an dem Abbau von Uran beteiligt waren;
- Unternehmen, die mehr als 5%* ihrer Umsätze mit der Lieferung von Kernenergie erzielten;

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Soweit der Teilfonds direkt in andere Finanzinstrumente als Investmentfonds investierte, galt Folgendes: Das Verfahren zur Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Beteiligungsunternehmen basierte auf der Analyse der Unternehmensgrundsätze gemäß den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen, den UNGC-Prinzipien und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DB Conservative SAA (USD) Plus

Unternehmenskennung (LEI-Code): 254900XL6PTO1ULA2525

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt : ____%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ____% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Ökologische und soziale Merkmale wurden beworben, indem mindestens 80% des Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen (zum Beispiel Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB investiert wurden. MSCI vergab ein ESG-Rating von AAA (höchste Bewertung) bis CCC (niedrigste Bewertung). MSCI analysierte verschiedene ökologische und soziale Kriterien, um ein bestimmtes ESG-Rating zu vergeben. Dieses MSCI ESG-Rating sollte die ESG-Kriterien verständlicher und messbar machen. Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde durch die Anwendung von MSCI ESG-Daten bewertet, wie im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wird.

Zusätzlich zum MSCI ESG-Mindestrating wendeten der Anlageberater und der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Einlagen bei Kreditinstituten, Barmitteläquivalente und Derivate.

- Der Teilfonds schloß Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact (UNGC) und/oder die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen verstießen, und schloß auch Anlagen in Investmentfonds aus, die in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumente investierten, die gegen die UNGC-Prinzipien und/oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen.
- Der Teilfonds schloß Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroversen Sektoren anlegten, die Umsätze generierten, die bestimmte Schwellenwerte überschritten. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es konnte deshalb vorkommen, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung stellten. Klarstellend wird festgehalten, dass die vorstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.
- Der Teilfonds schloß Anlagen in Schuldinstrumenten von staatlichen Emittenten aus, wenn die betreffenden Länder laut MSCI-Daten von Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden.
- Der Teilfonds schloß Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten aus, deren Umsätze die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ angegebenen Schwellenwerte überschritten.

Einzelheiten zur Methodik zur Bewertung der vorstehenden Merkmale wird im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher ausgeführt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde anhand der Anwendung von MSCI ESG-Daten bewertet. Die Methodik wendete eine Vielzahl verschiedener Nachhaltigkeitsindikatoren an, um die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu bewerten, die wie folgt lauten:

- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds und Finanzinstrumente von Emittenten investiert war, die ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB aufwiesen.
Performanz: 96,47%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das von Unternehmen herausgegeben wurde, die gegen die UNGC-Prinzipien oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen.
Performanz: 0%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds investiert war, die gegen die UNGC-Prinzipien und/oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen.
Performanz: 0%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds investiert war, die in kontroverse Sektoren investierten, deren Umsätze eine vordefinierte Umsatzschwelle überschritten, mit Ausnahme von Investmentfonds, die vorwiegend in Anlageinstrumente staatlicher Emittenten investierten.
Performanz: 0%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das auf Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten (soweit anwendbar) aus kontroversen Sektoren entfiel, deren Umsätze eine vordefinierte Umsatzschwelle überschritten.
Performanz: 0%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Schuldinstrumente von staatlichen Emittenten investiert war, bei denen die betreffenden Länder von Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden.
Performanz: 0%

Einzelheiten zur Methodik zur Bewertung der Erreichung der einzelnen mit diesem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale werden im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher ausgeführt.

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DB Conservative SAA (USD) Plus

Indikatoren Performanz	30.12.2024	29.12.2023	30.12.2022	
Nachhaltigkeitsindikatoren				
MSCI ESG Rating (mindestens BBB)	95,24	99,70	99,80	% des Portfoliovermögens
Normenbasierte Ausschlüsse (UNGC/OECD)	0,01	0,00	0,00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Sektoren				
Beteiligung an kontroversen Geschäftsfeldern (Direktanlage)	0,00	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	% des Portfoliovermögens
Fossile Brennstoffe	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Zielfondsanlage in kontroversen Geschäftsfeldern	0,00	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen				
Beteiligung an kontroversen Waffen	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zum Vorjahresbericht überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Teilfondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Tabelle 1 in Anhang I der Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung:

- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2)
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4)
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Nr. 14)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurden für das Teilfondsvermögen berücksichtigt, indem Anlagen ausgewählt wurden, die (i) Emittenten ausschlossen, die im Sektor der fossilen Brennstoffe tätig waren und eine vordefinierte Umsatzschwelle überschritten, wie in den Ausschlüssen unter „Thermalkohle“ näher beschrieben wird (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit den Indikatoren für nachteilige Auswirkungen Nr. 2, 3 und 4), (ii) Emittenten ausschließen, die gegen die UNGC-Prinzipien und/oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstoßen (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für nachteilige Auswirkungen Nr. 10), und (iii) Emittenten mit Beteiligung an umstrittenen Waffen ausschließen (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für nachteilige Auswirkungen Nr. 14).

Klarstellend wird festgehalten, dass die Anlagestrategie neben der oben ausgeführten Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen keinen eigenen Steuerungsmechanismus für die Werte der Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Ebene des Gesamtportfolios vorsah.

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 02. CO2-Fußabdruck - EUR	Der CO2-Fußabdruck wird in Tonnen CO2-Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO2-Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	198,80 tCO2e / Million EUR
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	544,61 tCO2e / Million EUR
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	3,87 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0,00 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0,00 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2025

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern.

Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.

Zur Berechnung der PAIs werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DB Conservative SAA (USD) Plus

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	19,0 %	Irland
iShares - DL Treasury Bond 1-3 UCITS ETF (Dist.)	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	17,6 %	Irland
iShares IV- iShares MSCI USA ESG Enhanced USD Acc	NA - Sonstige	8,3 %	Irland
Xtr USD Corp Bd Sh Dur SRI PAB UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7,3 %	Irland
iShares II Corp Bond 0-3 yr ESG UCITS ETF	NA - Sonstige	6,7 %	Irland
iShares VII-iShares USD Trsy.Bd.3-7 UCITS ETF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6,6 %	Irland
Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,9 %	Irland
iShsIV-MSCI EM.ESG.Enh.CTB UCITS ETF	NA - Sonstige	5,4 %	Irland
Xtr USD Hg Yd Corporate Bond Screened UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,7 %	Irland
iShsIV-MSCI EMU CTB Enh.ESG UE	NA - Sonstige	4,0 %	Irland
Xtrackers MSCI UK ESG UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,1 %	Luxemburg
iShs II-\$ Treasury Bond 7-10 UCITS ETF USD (Dist.)	NA - Sonstige	3,1 %	Irland
Amundi USD Corp.Bond ESG	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,3 %	Luxemburg
Ubs Euro Stoxx 50 Esg ETF	NA - Sonstige	2,0 %	Luxemburg
S+P 500 INDEX MAR26 4900 PUT	NA - Sonstige	0,2 %	Vereinigte Staaten

für den Zeitraum vom 01. Januar 2025 bis zum 30. Dezember 2025

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 96,47% des Portfoliovermögens.

Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen in den Vorjahren:

30.12.2024: 95,24 %

29.12.2023: 99,70 %

30.12.2022: 99,80 %

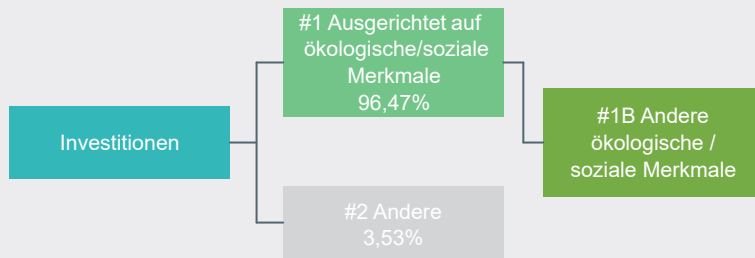
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 96,47% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

3,53% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Vermögenswerte investiert, die nicht mit diesen Merkmalen übereinstimmten (#2 Andere Investitionen).

Eine ausführlichere Darstellung der genauen Aufteilung des Portfolios dieses Teilfonds war dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DB Conservative SAA (USD) Plus

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	66,2 %
NA	Sonstige	33,8 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		3,9 %

Stand: 30. Dezember 2025



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds verpflichtete sich nicht dazu, einen Anteil an ökologisch nachhaltigen Investitionen gemäß der EU-Taxonomie anzustreben. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen gemäß der EU-Taxonomie 0% des Netto-Teilfondsvermögens. Einige den Anlagen zugrunde liegende Wirtschaftstätigkeiten konnten jedoch der EU-Taxonomie entsprechen.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

X Nein

Der Teilfonds berücksichtigt nicht die Taxonomiekonformität von Unternehmen, die in den Bereichen fossiles Gas und/oder Kernenergie tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

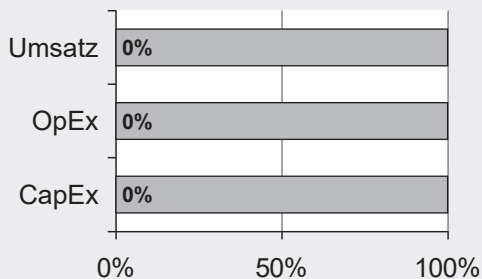
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

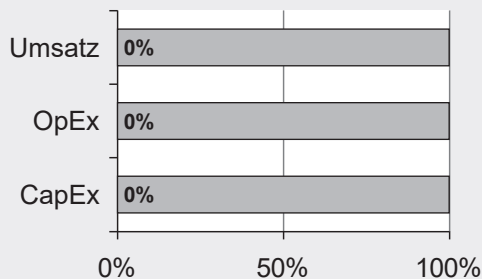
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds verpflichtete sich nicht zu einem Anteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Teilfonds bewarb in dieser sowie den Vorperioden keinen Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform war.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Teilfonds bewarb in dieser sowie den Vorperioden keinen Anteil sozial nachhaltiger Investitionen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds investierte 96,47% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). 3,53% des Netto-Teilfondsvermögen wurden in Vermögenswerte investiert, die nicht mit den beworbenen Merkmalen übereinstimmten (#2 Andere Investitionen). Hierzu gehörten Anlagen (zum Beispiel Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) ohne MSCI ESG-Rating. Der Teilfonds konnte eine Anlage halten, deren ESG-Bewertung sich nach dem Erwerb verschlechtert hatte. Während das Teilfondsmanagement sicherstellte, dass die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale fortlaufend überwacht wurden, konnte das Teilfondsportfolio eine solche Anlage mit Bewertungsverschlechterung für einen Zeitraum von potenziell bis zu drei Monaten halten, solange mindestens 80% des Netto-Teilfondsvermögens die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten.

Diese anderen Anlagen konnten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, einschließlich Einlagen bei Kreditinstituten, Barmitteläquivalenten und Derivaten, die als # 2 Andere Investitionen eingestuft wurden, umfassen.

Die anderen Anlagen konnten von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, zur Risikodiversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Dieser Teilfonds berücksichtigte bei den anderen Anlagen keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzmaßnahmen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Teilfonds war bestrebt, ein indirektes Engagement in drei Portfolios mit den wichtigsten Anlageklassen aufzubauen (Fixed-Income-Portfolio: bis zu 80%, Aktienportfolio: 20–60%, alternatives Portfolio: 0–15%), die untereinander und innerhalb der einzelnen Portfolios (jeweils ein „Portfolio“ und zusammen die „Portfolios“) diversifiziert wurden. Die Gewichtung der Portfolios stand im Einklang mit dem Anlageziel. Der Teilfondsmanager setzte die Anlagepolitik des Teilfonds vorwiegend über Anlagen in OGAW und anderen OGA um. Hierbei verfolgte der Teilfonds eine Dachfondsstrategie. Neben der Vermögensaufteilung auf die Portfolios wurde eine Risikobegrenzungsstrategie angewandt, bei der ein Wertverlust des Teilfondsvermögens abgesichert wurde, um das Kapital zu erhalten. Die Risikobegrenzungsstrategie wurde durch derivative Finanzinstrumente umgesetzt.

Weitere Details der Hauptanlagestrategie waren dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen.

96,47% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Anlagen investiert, die die in den folgenden Abschnitten dargelegten beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten. Die Übereinstimmung des Portfolios mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale eingesetzt wurde, wurde im Rahmen der Überwachung der Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend kontrolliert.

Das Teilfondsmanagement und der Anlageberater stützten sich bei der fundamentalen Analyse des Anlageuniversums auf Daten von MSCI, eines externen ESG (Environment, Social, (Corporate) Governance) - Datenanbieters, um ESG-Kriterien bei der Auswahl der Zielfonds oder Emittenten von Finanzinstrumenten zu berücksichtigen. Das Teilfondsmanagement bezog die Ergebnisse dieser Analyse und die darauf basierenden Anlageempfehlungen des Anlageberaters in die eigenen Anlageentscheidungen ein.

Mindestens 80% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Investmentfonds und Finanzinstrumente von Emittenten investiert, die über ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB verfügten und die definierte ESG-spezifische Ausschlüsse erfüllten. Der Teilfonds konnte eine Anlage halten, deren ESG-Bewertung sich nach dem Erwerb verschlechtert hatte. Während das Teilfondsmanagement sicherstellte, dass die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale fortlaufend überwacht wurden, konnte das Teilfondsportfolio eine solche Anlage mit Bewertungsverschlechterung für einen Zeitraum von potenziell bis zu drei Monaten halten, solange mindestens 80% des Netto-Teilfondsvermögens die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten.

Die MSCI ESG-Ratings und Ausschlusskriterien galten nicht für Einlagen bei Kreditinstituten, Barmitteläquivalente und Derivate.

MSCI ESG-Ratings:

• ESG-Rating für Investmentfonds:

MSCI vergab ein ESG-Rating für einen Investmentfonds, einschließlich eines börsengehandelten Fonds, basierend auf dem gewichteten Durchschnitt der einzelnen ESG-Bewertungen der im Investmentfonds gehaltenen Finanzinstrumente gemäß den zuletzt veröffentlichten Beständen des Investmentfonds. Dabei wurden Einlagen bei Kreditinstituten, Barmitteläquivalente und Derivate nicht berücksichtigt. Das ESG-Rating des Investmentfonds konnte sich entweder durch Veränderungen bei den ESG-Ratings der im Investmentfonds gehaltenen Finanzinstrumente oder durch eine Veränderung der Zusammensetzung des analysierten Investmentfonds ändern. MSCI hatte Investmentfonds ein ESG-Rating zugewiesen, als ein bestimmter Deckungsgrad der Bestände des Investmentfonds von MSCI für ESG-Zwecke bewertet wurde.

• ESG-Rating für Unternehmen:

MSCI vergab ein ESG-Rating für Unternehmen, indem die ESG-Leistung eines Unternehmens im Verhältnis zu anderen Vergleichsunternehmen unabhängig von seinem finanziellen Erfolg auf Grundlage verschiedener ESG-Kriterien bewertet wurde. Diese ESG-Kriterien bezogen sich unter anderem auf die folgenden Themen:

Umwelt

- Erhaltung der Biodiversität
- Schutz der natürlichen Ressourcen
- Klimaschutz
- Vermeidung von Umweltverschmutzung und Abfall

Soziales

- Allgemeine Menschenrechte
- Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit
- Zwingende Nichtdiskriminierung
- Sorgsame Behandlung des Humankapitals
- Soziale Chancen

Corporate Governance

- Grundsätze der Unternehmensführung gemäß dem International Corporate Governance Network
- Grundsätze der Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact

• **ESG-Rating für Staaten und staatsnahe Emittenten:**

MSCI vergab ein ESG-Rating für Emittenten wie Staaten, Gebietskörperschaften und mit Staaten verbundene Emittenten mit Blick auf die ESG-Risikofaktoren in der Wertschöpfungskette des jeweiligen Landes. Der Schwerpunkt lag hier auf dem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen, dem Anspruch auf Grundversorgung und der Leistungserbringung.

Natürliche, finanzielle und menschliche Ressourcen waren von Land zu Land unterschiedlich und führten daher zu unterschiedlichen Ausgangspunkten für die Herstellung von Produktionsgütern und die Erbringung von Dienstleistungen. Auch andere Faktoren wie ein aus ESG-Perspektive anerkanntes und wirksames Regierungs- und Justizsystem, geringe Anfälligkeit für Umweltauswirkungen oder andere externe Faktoren sowie ein unterstützendes wirtschaftliches Umfeld konnten die Nutzung dieser Ressourcen ebenfalls beeinflussen.

Das Teilfondsmanagement beurteilte mögliche Anlagen anhand des vorstehenden MSCI ESG-Ratings.

Ausschlusskriterien:

Zusätzlich zum MSCI ESG-Mindestrating wendete der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Einlagen bei Kreditinstituten, Barmitteläquivalente und Derivate.

- Der Teilfonds schloß Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten aus, die gegen die UNGC-Prinzipien und/oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen, und schloß auch Anlagen in Investmentfonds aus, die in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumente mit Verstößen gegen die UNGC-Prinzipien und/oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen investierten.
- Das Teilfondsmanagement schloß Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten mit einem MSCI Low Carbon Transition Score von null (0) oder eins (1) aus. Die Bewertung basierte auf dem gegenwärtig für das Unternehmen bestehenden Risikoexposition und seinen Bemühungen zur Reduzierung der Kohlenstoffintensität. MSCI weist einen Low Carbon Transition Score auf einer Skala von 10 (höchste Bewertung) bis 0 (niedrigste Bewertung) zu.
- Teilfonds schloß Direktanlagen in Schuldinstrumenten von staatlichen Emittenten aus, wenn die betreffenden Länder von Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden. Freedom House ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, die Länder nach ihrem Grad an politischer Freiheit und Bürgerrechten klassifiziert.
- Teilfonds schloß Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroversen Sektoren angelegt waren, die Umsätze generierten, die bestimmte Schwellenwerte überschritten. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es konnte deshalb vorkommen, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung standen. Klarstellend wird festgehalten, dass die nachstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.

Ausschlüsse für Investmentfonds

- Unternehmen, die 10%* oder mehr ihrer Umsätze aus dem Abbau von Thermalkohle und dessen Verkauf an externe Parteien erzielten;
- Unternehmen mit Beteiligung an umstrittenen Waffen (Streumunition, Landminen, biologischen/chemischen Waffen, Waffen mit angereichertem Uran, blinde Laserwaffen, Brandwaffen und/oder Waffen mit nichtentdeckbarer Splittermunition);
- Unternehmen, die an der Herstellung von Nuklearsprengköpfen, ganzen Atomraketen, deren Schlüsselkomponenten und/oder an der Herstellung und/oder Lagerung von spaltbarem Material beteiligt waren;
- Unternehmen, die 10% oder mehr ihrer Umsätze mit zivilen Schusswaffen erzielten;
- Unternehmen, die an dem Anbau und der Produktion von Tabak beteiligt waren.

* Diese Umsatzschwellen galten für Fondsbestände gemäß MSCI-Daten.

- Der Teilfonds schloß Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten aus, deren Umsätze die unten genannten Schwellenwerte überschritten.

Ausschlüsse für Unternehmen

- Unternehmen, die mehr als 5%* ihrer Umsätze aus dem Abbau von Thermalkohle und deren Verkauf an externe Parteien erzielten;
- Unternehmen, die mehr als 5%* ihrer Umsätze mit der Stromerzeugung aus Thermalkohle erzielten;
- Unternehmen, die mehr als 5%* ihrer Umsätze aus unkonventioneller Öl- und Gasförderung erzielten;
- Unternehmen mit Beteiligung an umstrittenen Waffen (Streumunition, Landminen, biologischen/chemischen Waffen, Waffen mit angereichertem Uran, blinde Laserwaffen, Brandwaffen und/oder Waffen mit nichtentdeckbarer Splittermunition);
- Unternehmen, die an der Herstellung von Nuklearsprengköpfen, ganzen Atomraketen, deren Schlüsselkomponenten und/oder an der Herstellung und/oder Lagerung von spaltbarem Material beteiligt waren;
- Unternehmen, die mehr als 10%* ihrer Umsätze mit der Herstellung und dem Verkauf von zivilen Schusswaffen und Munition erzielten;
- Unternehmen, die an dem Anbau und der Produktion von Tabak beteiligt waren;
- Unternehmen, die an dem Abbau von Uran beteiligt waren;
- Unternehmen, die mehr als 5%* ihrer Umsätze mit der Lieferung von Kernenergie erzielten;
- Unternehmen mit Verbindungen zu Palmöl aus nicht zertifizierten Quellen

* Diese Umsatzschwellen galten für Unternehmen gemäß MSCI-Daten.

Klarstellend wird festgehalten, dass der Teilfondsmanager die Anlagepolitik des Teilfonds vorwiegend durch Anlagen in Investmentfonds umsetzte.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Soweit der Teilfonds direkt in andere Finanzinstrumente als Investmentfonds investierte, galt Folgendes: Das Verfahren zur Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Beteiligungsunternehmen basierte auf der Analyse der Unternehmensgrundsätze gemäß den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen, den UNGC-Prinzipien und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DB Growth SAA (EUR)

Unternehmenskennung (LEI-Code): 254900OKG5DDDN6SKQ26

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt**: ____%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ____% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ____%

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Ökologische und soziale Merkmale wurden beworben, indem mindestens 80% des Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen (zum Beispiel Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB investiert wurden. MSCI vergab ein ESG-Rating von AAA (höchste Bewertung) bis CCC (niedrigste Bewertung). MSCI analysierte verschiedene ökologische und soziale Kriterien, um ein bestimmtes ESG-Rating zu vergeben. Dieses MSCI ESG-Rating sollte die ESG-Kriterien verständlicher und messbar machen. Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde durch die Anwendung von MSCI ESG-Daten bewertet, wie im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wird.

Zusätzlich zum MSCI ESG-Mindestrating wendeten der Anlageberater und der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Einlagen bei Kreditinstituten, Barmitteläquivalente und Derivate.

- Der Teilfonds schloß Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact (UNGC) und/oder die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen verstießen, und schloß auch Anlagen in Investmentfonds aus, die in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumente investierten, die gegen die UNGC-Prinzipien und/oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen.
- Der Teilfonds schloß Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroversen Sektoren anlegten, die Umsätze generierten, die bestimmte Schwellenwerte überschritten. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es konnte deshalb vorkommen, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung stellten. Klarstellend wird festgehalten, dass die vorstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.
- Der Teilfonds schloß Anlagen in Schuldinstrumenten von staatlichen Emittenten aus, wenn die betreffenden Länder laut MSCI-Daten von Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden.
- Der Teilfonds schloß Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten aus, deren Umsätze die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ angegebenen Schwellenwerte überschritten.

Einzelheiten zur Methodik zur Bewertung der vorstehenden Merkmale wird im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher ausgeführt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde anhand der Anwendung von MSCI ESG-Daten bewertet. Die Methodik wendete eine Vielzahl verschiedener Nachhaltigkeitsindikatoren an, um die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu bewerten, die wie folgt lauten:

- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds und Finanzinstrumente von Emittenten investiert war, die ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB aufwiesen.
Performanz: 97,27%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das von Unternehmen herausgegeben wurde, die gegen die UNGC-Prinzipien oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen.
Performanz: 0%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds investiert war, die gegen die UNGC-Prinzipien und/oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen.
Performanz: 0%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds investiert war, die in kontroverse Sektoren investierten, deren Umsätze eine vordefinierte Umsatzschwelle überschritten, mit Ausnahme von Investmentfonds, die vorwiegend in Anlageinstrumente staatlicher Emittenten investierten.
Performanz: 0%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das auf Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten (soweit anwendbar) aus kontroversen Sektoren entfiel, deren Umsätze eine vordefinierte Umsatzschwelle überschritten.
Performanz: 0%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Schuldinstrumente von staatlichen Emittenten investiert war, bei denen die betreffenden Länder von Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden.
Performanz: 0%

Einzelheiten zur Methodik zur Bewertung der Erreichung der einzelnen mit diesem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale werden im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher ausgeführt.

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DB Growth SAA (EUR)

Indikatoren Performanz	30.12.2024	29.12.2023	30.12.2022	
Nachhaltigkeitsindikatoren				
MSCI ESG Rating (mindestens BBB)	97,26	99,90	99,90	% des Portfoliovermögens
Normenbasierte Ausschlüsse (UNGC/OECD)	0,01	0,09	0,00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Sektoren				
Beteiligung an kontroversen Geschäftsfeldern (Direktanlage)	0,00	0,00	-	% des Portfoliovermögens
Fossile Brennstoffe	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Zielfondsanlage in kontroversen Geschäftsfeldern	0,00	0,00	-	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen				
Beteiligung an kontroversen Waffen	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zum Vorjahresbericht überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Teilfondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Tabelle 1 in Anhang I der Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung:

- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2)
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4)
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Nr. 14)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurden für das Teilfondsvermögen berücksichtigt, indem Anlagen ausgewählt wurden, die (i) Emittenten ausschlossen, die im Sektor der fossilen Brennstoffe tätig waren und eine vordefinierte Umsatzschwelle überschritten, wie in den Ausschlüssen unter „Thermalkohle“ näher beschrieben wird (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit den Indikatoren für nachteilige Auswirkungen Nr. 2, 3 und 4), (ii) Emittenten ausschließen, die gegen die UNGC-Prinzipien und/oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstoßen (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für nachteilige Auswirkungen Nr. 10), und (iii) Emittenten mit Beteiligung an umstrittenen Waffen ausschließen (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für nachteilige Auswirkungen Nr. 14).

Klarstellend wird festgehalten, dass die Anlagestrategie neben der oben ausgeführten Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen keinen eigenen Steuerungsmechanismus für die Werte der Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Ebene des Gesamtportfolios vorsah.

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 02. CO2-Fußabdruck - EUR	Der CO2-Fußabdruck wird in Tonnen CO2-Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO2-Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	241,89 tCO2e / Million EUR
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	583,66 tCO2e / Million EUR
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	4,60 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0,00 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0,00 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2025

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern.

Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.

Zur Berechnung der PAIs werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DB Growth SAA (EUR)

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	18,8 %	Irland
iShsIV-MSCI EMU CTB Enh.ESG UE	NA - Sonstige	15,5 %	Irland
iShares IV- iShares MSCI USA ESG Enhanced USD Acc	NA - Sonstige	9,8 %	Irland
Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	8,2 %	Irland
iShsIV-MSCI EM.ESG.Enh.CTB UCITS ETF	NA - Sonstige	7,8 %	Irland
Ubs Euro Stoxx 50 Esg ETF	NA - Sonstige	6,7 %	Luxemburg
Xtr II EUR Corp Bd Short Dur SRI PAB UCITS ETF 1C	NA - Sonstige	6,5 %	Luxemburg
BNPE-JPM Til.EMU Gv.Bd.IG 3-5Y EUR Acc	NA - Sonstige	4,3 %	Luxemburg
Xtrackers MSCI UK ESG UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,3 %	Luxemburg
Xtrackers II Eurozone Gov. Bond 1-3 UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,9 %	Eurozone
iShsII-EO HY CB ESG SRI U.ETF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,2 %	Irland
Xtrackers II Eurozone Gov. Bond 7-10 UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,1 %	Luxemburg
BNP PE-EO Co.Bd.SRI 3-5Y ETF	NA - Sonstige	3,1 %	Luxemburg
Xtr II EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,4 %	Luxemburg
Xtrackers II Eurozone Gov. Bond 5-7 UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,6 %	Luxemburg

für den Zeitraum vom 01. Januar 2025 bis zum 30. Dezember 2025

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 97,27% des Portfoliovermögens.

Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen in den Vorjahren:

30.12.2024: 97,26 %

29.12.2023: 99,90 %

30.12.2022: 99,90 %

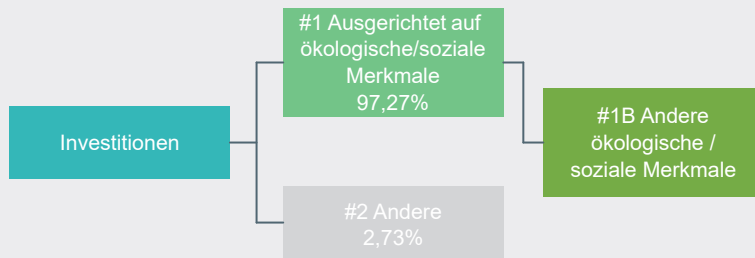
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 97,27% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

2,73% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Vermögenswerte investiert, die nicht mit diesen Merkmalen übereinstimmten (#2 Andere Investitionen).

Eine ausführlichere Darstellung der genauen Aufteilung des Portfolios dieses Teilfonds war dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DB Growth SAA (EUR)

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	41,6 %
NA	Sonstige	58,4 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		4,6 %

Stand: 30. Dezember 2025



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds verpflichtete sich nicht dazu, einen Anteil an ökologisch nachhaltigen Investitionen gemäß der EU-Taxonomie anzustreben. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen gemäß der EU-Taxonomie 0% des Netto-Teilfondsvermögens. Einige den Anlagen zugrunde liegende Wirtschaftstätigkeiten konnten jedoch der EU-Taxonomie entsprechen.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Der Teilfonds berücksichtigt nicht die Taxonomiekonformität von Unternehmen, die in den Bereichen fossiles Gas und/oder Kernenergie tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

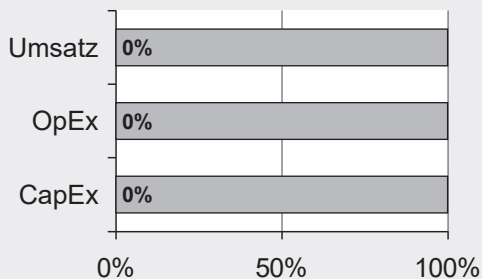
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

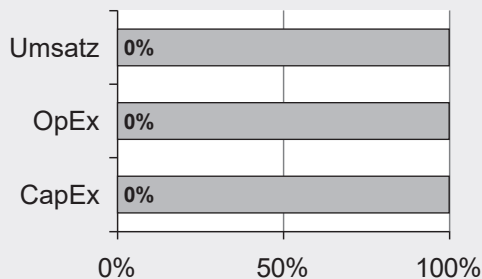
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds verpflichtete sich nicht zu einem Anteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Teilfonds bewarb in dieser sowie den Vorperioden keinen Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform war.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Teilfonds bewarb in dieser sowie den Vorperioden keinen Anteil sozial nachhaltiger Investitionen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds investierte 97,27% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). 2,73% des Netto-Teilfondsvermögen wurden in Vermögenswerte investiert, die nicht mit den beworbenen Merkmalen übereinstimmten (#2 Andere Investitionen). Hierzu gehörten Anlagen (zum Beispiel Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) ohne MSCI ESG-Rating. Der Teilfonds konnte eine Anlage halten, deren ESG-Bewertung sich nach dem Erwerb verschlechtert hatte. Während das Teilfondsmanagement sicherstellte, dass die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale fortlaufend überwacht wurden, konnte das Teilfondsportfolio eine solche Anlage mit Bewertungsverschlechterung für einen Zeitraum von potenziell bis zu drei Monaten halten, solange mindestens 80% des Netto-Teilfondsvermögens die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten.

Diese anderen Anlagen konnten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, einschließlich Einlagen bei Kreditinstituten, Barmitteläquivalenten und Derivaten, die als # 2 Andere Investitionen eingestuft wurden, umfassen.

Die anderen Anlagen konnten von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, zur Risikodiversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Dieser Teilfonds berücksichtigte bei den anderen Anlagen keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzmaßnahmen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Teilfonds war bestrebt, ein indirektes Engagement in drei Portfolios mit den wichtigsten Anlageklassen aufzubauen (Fixed-Income-Portfolio: bis zu 60%, Aktienportfolio: 40–80%, alternatives Portfolio: 0–15%), die untereinander und innerhalb der einzelnen Portfolios (jeweils ein „Portfolio“ und zusammen die „Portfolios“) diversifiziert wurden. Die Gewichtung der Portfolios stand im Einklang mit dem Anlageziel. Der Teilfondsmanager setzte die Anlagepolitik des Teilfonds vorwiegend über Anlagen in OGAW und anderen OGA um. Hierbei verfolgte der Teilfonds eine Dachfondsstrategie.

Weitere Details der Hauptanlagestrategie waren dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen.

97,27% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Anlagen investiert, die die in den folgenden Abschnitten dargelegten beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten. Die Übereinstimmung des Portfolios mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale eingesetzt wurde, wurde im Rahmen der Überwachung der Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend kontrolliert.

Das Teilfondsmanagement und der Anlageberater stützten sich bei der fundamentalen Analyse des Anlageuniversums auf Daten von MSCI, eines externen ESG (Environment, Social, (Corporate) Governance) - Datenanbieters, um ESG-Kriterien bei der Auswahl der Zielfonds oder Emittenten von Finanzinstrumenten zu berücksichtigen. Das Teilfondsmanagement bezog die Ergebnisse dieser Analyse und die darauf basierenden Anlageempfehlungen des Anlageberaters in die eigenen Anlageentscheidungen ein.

Mindestens 80% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Investmentfonds und Finanzinstrumente von Emittenten investiert, die über ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB verfügten und die definierte ESG-spezifische Ausschlüsse erfüllten. Der Teilfonds konnte eine Anlage halten, deren ESG-Bewertung sich nach dem Erwerb verschlechtert hatte. Während das Teilfondsmanagement sicherstellte, dass die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale fortlaufend überwacht wurden, konnte das Teilfondsportfolio eine solche Anlage mit Bewertungsverschlechterung für einen Zeitraum von potenziell bis zu drei Monaten halten, solange mindestens 80% des Netto-Teilfondsvermögens die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten.

Die MSCI ESG-Ratings und Ausschlusskriterien galten nicht für Einlagen bei Kreditinstituten, Barmitteläquivalente und Derivate.

MSCI ESG-Ratings:

• ESG-Rating für Investmentfonds:

MSCI vergab ein ESG-Rating für einen Investmentfonds, einschließlich eines börsengehandelten Fonds, basierend auf dem gewichteten Durchschnitt der einzelnen ESG-Bewertungen der im Investmentfonds gehaltenen Finanzinstrumente gemäß den zuletzt veröffentlichten Beständen des Investmentfonds. Dabei wurden Einlagen bei Kreditinstituten, Barmitteläquivalente und Derivate nicht berücksichtigt. Das ESG-Rating des Investmentfonds konnte sich entweder durch Veränderungen bei den ESG-Ratings der im Investmentfonds gehaltenen Finanzinstrumente oder durch eine Veränderung der Zusammensetzung des analysierten Investmentfonds ändern. MSCI hatte Investmentfonds ein ESG-Rating zugewiesen, als ein bestimmter Deckungsgrad der Bestände des Investmentfonds von MSCI für ESG-Zwecke bewertet wurde.

• ESG-Rating für Unternehmen:

MSCI vergab ein ESG-Rating für Unternehmen, indem die ESG-Leistung eines Unternehmens im Verhältnis zu anderen Vergleichsunternehmen unabhängig von seinem finanziellen Erfolg auf Grundlage verschiedener ESG-Kriterien bewertet wurde. Diese ESG-Kriterien bezogen sich unter anderem auf die folgenden Themen:

Umwelt

- Erhaltung der Biodiversität
- Schutz der natürlichen Ressourcen
- Klimaschutz
- Vermeidung von Umweltverschmutzung und Abfall

Soziales

- Allgemeine Menschenrechte
- Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit
- Zwingende Nichtdiskriminierung
- Sorgsame Behandlung des Humankapitals
- Soziale Chancen

Corporate Governance

- Grundsätze der Unternehmensführung gemäß dem International Corporate Governance Network
- Grundsätze der Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact

• **ESG-Rating für Staaten und staatsnahe Emittenten:**

MSCI vergab ein ESG-Rating für Emittenten wie Staaten, Gebietskörperschaften und mit Staaten verbundene Emittenten mit Blick auf die ESG-Risikofaktoren in der Wertschöpfungskette des jeweiligen Landes. Der Schwerpunkt lag hier auf dem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen, dem Anspruch auf Grundversorgung und der Leistungserbringung.

Natürliche, finanzielle und menschliche Ressourcen waren von Land zu Land unterschiedlich und führten daher zu unterschiedlichen Ausgangspunkten für die Herstellung von Produktionsgütern und die Erbringung von Dienstleistungen. Auch andere Faktoren wie ein aus ESG-Perspektive anerkanntes und wirksames Regierungs- und Justizsystem, geringe Anfälligkeit für Umweltauswirkungen oder andere externe Faktoren sowie ein unterstützendes wirtschaftliches Umfeld konnten die Nutzung dieser Ressourcen ebenfalls beeinflussen.

Das Teilfondsmanagement beurteilte mögliche Anlagen anhand des vorstehenden MSCI ESG-Ratings.

Ausschlusskriterien:

Zusätzlich zum MSCI ESG-Mindestrating wendete der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Einlagen bei Kreditinstituten, Barmitteläquivalente und Derivate.

- Der Teilfonds schloß Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten aus, die gegen die UNGC-Prinzipien und/oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen, und schloß auch Anlagen in Investmentfonds aus, die in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumente mit Verstößen gegen die UNGC-Prinzipien und/oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen investierten.
- Das Teilfondsmanagement schloß Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten mit einem MSCI Low Carbon Transition Score von null (0) oder eins (1) aus. Die Bewertung basierte auf dem gegenwärtig für das Unternehmen bestehenden Risikoexposition und seinen Bemühungen zur Reduzierung der Kohlenstoffintensität. MSCI weist einen Low Carbon Transition Score auf einer Skala von 10 (höchste Bewertung) bis 0 (niedrigste Bewertung) zu.
- Teilfonds schloß Direktanlagen in Schuldinstrumenten von staatlichen Emittenten aus, wenn die betreffenden Länder von Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden. Freedom House ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, die Länder nach ihrem Grad an politischer Freiheit und Bürgerrechten klassifiziert.
- Teilfonds schloß Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroversen Sektoren angelegt waren, die Umsätze generierten, die bestimmte Schwellenwerte überschritten. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es konnte deshalb vorkommen, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung standen. Klarstellend wird festgehalten, dass die nachstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.

Ausschlüsse für Investmentfonds

- Unternehmen, die 10%* oder mehr ihrer Umsätze aus dem Abbau von Thermalkohle und dessen Verkauf an externe Parteien erzielten;
- Unternehmen mit Beteiligung an umstrittenen Waffen (Streumunition, Landminen, biologischen/chemischen Waffen, Waffen mit angereichertem Uran, blinde Laserwaffen, Brandwaffen und/oder Waffen mit nichtentdeckbarer Splittermunition);
- Unternehmen, die an der Herstellung von Nuklearsprengköpfen, ganzen Atomraketen, deren Schlüsselkomponenten und/oder an der Herstellung und/oder Lagerung von spaltbarem Material beteiligt waren;
- Unternehmen, die 10% oder mehr ihrer Umsätze mit zivilen Schusswaffen erzielten;
- Unternehmen, die an dem Anbau und der Produktion von Tabak beteiligt waren.

* Diese Umsatzschwellen galten für Fondsbestände gemäß MSCI-Daten.

- Der Teilfonds schloß Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten aus, deren Umsätze die unten genannten Schwellenwerte überschritten.

Ausschlüsse für Unternehmen

- Unternehmen, die mehr als 5%* ihrer Umsätze aus dem Abbau von Thermalkohle und deren Verkauf an externe Parteien erzielten;
- Unternehmen, die mehr als 5%* ihrer Umsätze mit der Stromerzeugung aus Thermalkohle erzielten;
- Unternehmen, die mehr als 5%* ihrer Umsätze aus unkonventioneller Öl- und Gasförderung erzielten;
- Unternehmen mit Beteiligung an umstrittenen Waffen (Streumunition, Landminen, biologischen/chemischen Waffen, Waffen mit angereichertem Uran, blinde Laserwaffen, Brandwaffen und/oder Waffen mit nichtentdeckbarer Splittermunition);
- Unternehmen, die an der Herstellung von Nuklearsprengköpfen, ganzen Atomraketen, deren Schlüsselkomponenten und/oder an der Herstellung und/oder Lagerung von spaltbarem Material beteiligt waren;
- Unternehmen, die mehr als 10%* ihrer Umsätze mit der Herstellung und dem Verkauf von zivilen Schusswaffen und Munition erzielten;
- Unternehmen, die an dem Anbau und der Produktion von Tabak beteiligt waren;
- Unternehmen, die an dem Abbau von Uran beteiligt waren;
- Unternehmen, die mehr als 5%* ihrer Umsätze mit der Lieferung von Kernenergie erzielten;
- Unternehmen mit Verbindungen zu Palmöl aus nicht zertifizierten Quellen.

* Diese Umsatzschwellen galten für Unternehmen gemäß MSCI-Daten.

Klarstellend wird festgehalten, dass der Teilfondsmanager die Anlagepolitik des Teilfonds vorwiegend durch Anlagen in Investmentfonds umsetzte.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Soweit der Teilfonds direkt in andere Finanzinstrumente als Investmentfonds investierte, galt Folgendes: Das Verfahren zur Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Beteiligungsunternehmen basierte auf der Analyse der Unternehmensgrundsätze gemäß den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen, den UNGC-Prinzipien und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DB Growth SAA (USD)

Unternehmenskennung (LEI-Code): 2549003G0PERUG6TEQ61

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt : ____%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ____% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Ökologische und soziale Merkmale wurden beworben, indem mindestens 80% des Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen (zum Beispiel Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB investiert wurden. MSCI vergab ein ESG-Rating von AAA (höchste Bewertung) bis CCC (niedrigste Bewertung). MSCI analysierte verschiedene ökologische und soziale Kriterien, um ein bestimmtes ESG-Rating zu vergeben. Dieses MSCI ESG-Rating sollte die ESG-Kriterien verständlicher und messbar machen. Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde durch die Anwendung von MSCI ESG-Daten bewertet, wie im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wird.

Zusätzlich zum MSCI ESG-Mindestrating wendeten der Anlageberater und der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Einlagen bei Kreditinstituten, Barmitteläquivalente und Derivate.

- Der Teilfonds schloß Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact (UNGC) und/oder die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen verstießen, und schloß auch Anlagen in Investmentfonds aus, die in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumente investierten, die gegen die UNGC-Prinzipien und/oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen.
- Der Teilfonds schloß Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroversen Sektoren anlegten, die Umsätze generierten, die bestimmte Schwellenwerte überschritten. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es konnte deshalb vorkommen, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung stellten. Klarstellend wird festgehalten, dass die vorstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.
- Der Teilfonds schloß Anlagen in Schuldinstrumenten von staatlichen Emittenten aus, wenn die betreffenden Länder laut MSCI-Daten von Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden.
- Der Teilfonds schloß Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten aus, deren Umsätze die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ angegebenen Schwellenwerte überschritten.

Einzelheiten zur Methodik zur Bewertung der vorstehenden Merkmale wird im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher ausgeführt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde anhand der Anwendung von MSCI ESG-Daten bewertet. Die Methodik wendete eine Vielzahl verschiedener Nachhaltigkeitsindikatoren an, um die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu bewerten, die wie folgt lauten:

- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds und Finanzinstrumente von Emittenten investiert war, die ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB aufwiesen.
Performanz: 97,48%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das von Unternehmen herausgegeben wurde, die gegen die UNGC-Prinzipien oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen.
Performanz: 0%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds investiert war, die gegen die UNGC-Prinzipien und/oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen.
Performanz: 0%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds investiert war, die in kontroverse Sektoren investierten, deren Umsätze eine vordefinierte Umsatzschwelle überschritten, mit Ausnahme von Investmentfonds, die vorwiegend in Anlageinstrumente staatlicher Emittenten investierten.
Performanz: 0%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das auf Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten (soweit anwendbar) aus kontroversen Sektoren entfiel, deren Umsätze eine vordefinierte Umsatzschwelle überschritten.
Performanz: 0%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Schuldinstrumente von staatlichen Emittenten investiert war, bei denen die betreffenden Länder von Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden.
Performanz: 0%

Einzelheiten zur Methodik zur Bewertung der Erreichung der einzelnen mit diesem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale werden im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher ausgeführt.

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DB Growth SAA (USD)

Indikatoren Performanz	30.12.2024	29.12.2023	30.12.2022	
Nachhaltigkeitsindikatoren				
MSCI ESG Rating (mindestens BBB)	97,19	99,90	100,00	% des Portfoliovermögens
Normenbasierte Ausschlüsse (UNGC/OECD)	0,00	0,12	0,00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Sektoren				
Beteiligung an kontroversen Geschäftsfeldern (Direktanlage)	0,00	0,00	-	% des Portfoliovermögens
Fossile Brennstoffe	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Zielfondsanlage in kontroversen Geschäftsfeldern	0,00	0,00	-	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen				
Beteiligung an kontroversen Waffen	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zum Vorjahresbericht überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Teilfondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Tabelle 1 in Anhang I der Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung:

- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2)
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4)
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Nr. 14)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurden für das Teilfondsvermögen berücksichtigt, indem Anlagen ausgewählt wurden, die (i) Emittenten ausschlossen, die im Sektor der fossilen Brennstoffe tätig waren und eine vordefinierte Umsatzschwelle überschritten, wie in den Ausschlüssen unter „Thermalkohle“ näher beschrieben wird (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit den Indikatoren für nachteilige Auswirkungen Nr. 2, 3 und 4), (ii) Emittenten ausschließen, die gegen die UNGC-Prinzipien und/oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstoßen (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für nachteilige Auswirkungen Nr. 10), und (iii) Emittenten mit Beteiligung an umstrittenen Waffen ausschließen (Nachhaltigkeitsfaktoren im Zusammenhang mit dem Indikator für nachteilige Auswirkungen Nr. 14).

Klarstellend wird festgehalten, dass die Anlagestrategie neben der oben ausgeführten Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen keinen eigenen Steuerungsmechanismus für die Werte der Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Ebene des Gesamtportfolios vorsah.

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 02. CO2-Fußabdruck - EUR	Der CO2-Fußabdruck wird in Tonnen CO2-Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO2-Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	182,49 tCO2e / Million EUR
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	539,44 tCO2e / Million EUR
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	4,05 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0,00 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0,00 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2025

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern.

Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.

Zur Berechnung der PAIs werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DB Growth SAA (USD)

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	18,9 %	Irland
iShares IV- iShares MSCI USA ESG Enhanced USD Acc	NA - Sonstige	18,1 %	Irland
Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	9,0 %	Irland
iShsIV-MSCI EM.ESG.Enh.CTB UCITS ETF	NA - Sonstige	8,8 %	Irland
Xtr USD Corp Bd Sh Dur SRI PAB UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7,9 %	Irland
Xtrackers MSCI EMU ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6,8 %	Irland
iShares - DL Treasury Bond 1-3 UCITS ETF (Dist.)	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6,3 %	Irland
iShares VII-iShares USD Trsy.Bd.3-7 UCITS ETF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,4 %	Irland
Xtrackers MSCI UK ESG UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,1 %	Luxemburg
Amundi MSCI USA ESG Boad Transition UCITS ETF	NA - Sonstige	3,3 %	Irland
Xtr USD Hg Yd Corporate Bond Screened UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,1 %	Irland
Ubs Euro Stoxx 50 Esg ETF	NA - Sonstige	2,9 %	Luxemburg
iShs II-\$ Treasury Bond 7-10 UCITS ETF USD (Dist.)	NA - Sonstige	1,5 %	Irland
Amundi USD Corp.Bond ESG	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,0 %	Luxemburg
iShares II Corp Bond 0-3 yr ESG UCITS ETF	NA - Sonstige	0,2 %	Irland

für den Zeitraum vom 01. Januar 2025 bis zum 30. Dezember 2025

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 97,48% des Portfoliovermögens.

Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen in den Vorjahren:

30.12.2024: 97,19 %

29.12.2023: 99,90 %

30.12.2022: 100,00 %

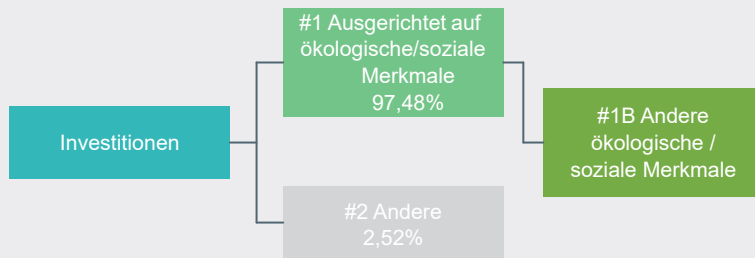
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 97,48% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

2,52% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Vermögenswerte investiert, die nicht mit diesen Merkmalen übereinstimmten (#2 Andere Investitionen).

Eine ausführlichere Darstellung der genauen Aufteilung des Portfolios dieses Teilfonds war dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DB Growth SAA (USD)

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	61,0 %
NA	Sonstige	39,0 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		4,1 %

Stand: 30. Dezember 2025



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds verpflichtete sich nicht dazu, einen Anteil an ökologisch nachhaltigen Investitionen gemäß der EU-Taxonomie anzustreben. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen gemäß der EU-Taxonomie 0% des Netto-Teilfondsvermögens. Einige den Anlagen zugrunde liegende Wirtschaftstätigkeiten konnten jedoch der EU-Taxonomie entsprechen.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Der Teilfonds berücksichtigt nicht die Taxonomiekonformität von Unternehmen, die in den Bereichen fossiles Gas und/oder Kernenergie tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

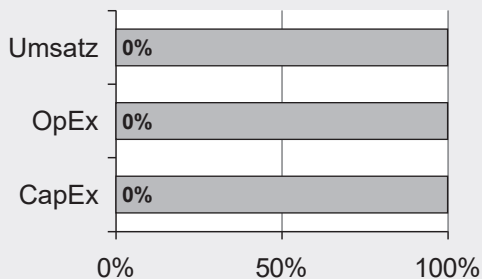
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

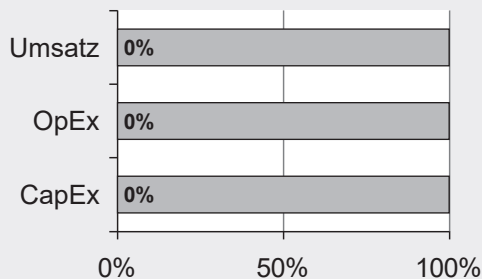
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomeikonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds verpflichtete sich nicht zu einem Anteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Teilfonds bewarb in dieser sowie den Vorperioden keinen Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform war.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Teilfonds bewarb in dieser sowie den Vorperioden keinen Anteil sozial nachhaltiger Investitionen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds investierte 97,48% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). 2,52% des Netto-Teilfondsvermögen wurden in Vermögenswerte investiert, die nicht mit den beworbenen Merkmalen übereinstimmten (#2 Andere Investitionen). Hierzu gehörten Anlagen (zum Beispiel Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) ohne MSCI ESG-Rating. Der Teilfonds konnte eine Anlage halten, deren ESG-Bewertung sich nach dem Erwerb verschlechtert hatte. Während das Teilfondsmanagement sicherstellte, dass die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale fortlaufend überwacht wurden, konnte das Teilfondsportfolio eine solche Anlage mit Bewertungsverschlechterung für einen Zeitraum von potenziell bis zu drei Monaten halten, solange mindestens 80% des Netto-Teilfondsvermögens die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten.

Diese anderen Anlagen konnten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, einschließlich Einlagen bei Kreditinstituten, Barmitteläquivalenten und Derivaten, die als # 2 Andere Investitionen eingestuft wurden, umfassen.

Die anderen Anlagen konnten von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, zur Risikodiversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Dieser Teilfonds berücksichtigte bei den anderen Anlagen keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzmaßnahmen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Teilfonds war bestrebt, ein indirektes Engagement in drei Portfolios mit den wichtigsten Anlageklassen aufzubauen (Fixed-Income-Portfolio: bis zu 60%, Aktienportfolio: 40–80%, alternatives Portfolio: 0–15%), die untereinander und innerhalb der einzelnen Portfolios (jeweils ein „Portfolio“ und zusammen die „Portfolios“) diversifiziert wurden. Die Gewichtung der Portfolios stand im Einklang mit dem Anlageziel. Der Teilfondsmanager setzte die Anlagepolitik des Teilfonds vorwiegend über Anlagen in OGAW und anderen OGA um. Hierbei verfolgte der Teilfonds eine Dachfondsstrategie.

Weitere Details der Hauptanlagestrategie waren dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen.

97,48% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Anlagen investiert, die die in den folgenden Abschnitten dargelegten beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten. Die Übereinstimmung des Portfolios mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale eingesetzt wurde, wurde im Rahmen der Überwachung der Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend kontrolliert.

Das Teilfondsmanagement und der Anlageberater stützten sich bei der fundamentalen Analyse des Anlageuniversums auf Daten von MSCI, eines externen ESG (Environment, Social, (Corporate) Governance) - Datenanbieters, um ESG-Kriterien bei der Auswahl der Zielfonds oder Emittenten von Finanzinstrumenten zu berücksichtigen. Das Teilfondsmanagement bezog die Ergebnisse dieser Analyse und die darauf basierenden Anlageempfehlungen des Anlageberaters in die eigenen Anlageentscheidungen ein.

Mindestens 80% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Investmentfonds und Finanzinstrumente von Emittenten investiert, die über ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB verfügten und die definierte ESG-spezifische Ausschlüsse erfüllten. Der Teilfonds konnte eine Anlage halten, deren ESG-Bewertung sich nach dem Erwerb verschlechtert hatte. Während das Teilfondsmanagement sicherstellte, dass die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale fortlaufend überwacht wurden, konnte das Teilfondsportfolio eine solche Anlage mit Bewertungsverschlechterung für einen Zeitraum von potenziell bis zu drei Monaten halten, solange mindestens 80% des Netto-Teilfondsvermögens die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten.

Die MSCI ESG-Ratings und Ausschlusskriterien galten nicht für Einlagen bei Kreditinstituten, Barmitteläquivalente und Derivate.

MSCI ESG-Ratings:

• ESG-Rating für Investmentfonds:

MSCI vergab ein ESG-Rating für einen Investmentfonds, einschließlich eines börsengehandelten Fonds, basierend auf dem gewichteten Durchschnitt der einzelnen ESG-Bewertungen der im Investmentfonds gehaltenen Finanzinstrumente gemäß den zuletzt veröffentlichten Beständen des Investmentfonds. Dabei wurden Einlagen bei Kreditinstituten, Barmitteläquivalente und Derivate nicht berücksichtigt. Das ESG-Rating des Investmentfonds konnte sich entweder durch Veränderungen bei den ESG-Ratings der im Investmentfonds gehaltenen Finanzinstrumente oder durch eine Veränderung der Zusammensetzung des analysierten Investmentfonds ändern. MSCI hatte Investmentfonds ein ESG-Rating zugewiesen, als ein bestimmter Deckungsgrad der Bestände des Investmentfonds von MSCI für ESG-Zwecke bewertet wurde.

• ESG-Rating für Unternehmen:

MSCI vergab ein ESG-Rating für Unternehmen, indem die ESG-Leistung eines Unternehmens im Verhältnis zu anderen Vergleichsunternehmen unabhängig von seinem finanziellen Erfolg auf Grundlage verschiedener ESG-Kriterien bewertet wurde. Diese ESG-Kriterien bezogen sich unter anderem auf die folgenden Themen:

Umwelt

- Erhaltung der Biodiversität
- Schutz der natürlichen Ressourcen
- Klimaschutz
- Vermeidung von Umweltverschmutzung und Abfall

Soziales

- Allgemeine Menschenrechte
- Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit
- Zwingende Nichtdiskriminierung
- Sorgsame Behandlung des Humankapitals
- Soziale Chancen

Corporate Governance

- Grundsätze der Unternehmensführung gemäß dem International Corporate Governance Network
- Grundsätze der Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact

• **ESG-Rating für Staaten und staatsnahe Emittenten:**

MSCI vergab ein ESG-Rating für Emittenten wie Staaten, Gebietskörperschaften und mit Staaten verbundene Emittenten mit Blick auf die ESG-Risikofaktoren in der Wertschöpfungskette des jeweiligen Landes. Der Schwerpunkt lag hier auf dem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen, dem Anspruch auf Grundversorgung und der Leistungserbringung.

Natürliche, finanzielle und menschliche Ressourcen waren von Land zu Land unterschiedlich und führten daher zu unterschiedlichen Ausgangspunkten für die Herstellung von Produktionsgütern und die Erbringung von Dienstleistungen. Auch andere Faktoren wie ein aus ESG-Perspektive anerkanntes und wirksames Regierungs- und Justizsystem, geringe Anfälligkeit für Umweltauswirkungen oder andere externe Faktoren sowie ein unterstützendes wirtschaftliches Umfeld konnten die Nutzung dieser Ressourcen ebenfalls beeinflussen.

Das Teilfondsmanagement beurteilte mögliche Anlagen anhand des vorstehenden MSCI ESG-Ratings.

Ausschlusskriterien:

Zusätzlich zum MSCI ESG-Mindestrating wendete der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Einlagen bei Kreditinstituten, Barmitteläquivalente und Derivate.

- Der Teilfonds schloß Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten aus, die gegen die UNGC-Prinzipien und/oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen, und schloß auch Anlagen in Investmentfonds aus, die in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumente mit Verstößen gegen die UNGC-Prinzipien und/oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen investierten.
- Das Teilfondsmanagement schloß Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten mit einem MSCI Low Carbon Transition Score von null (0) oder eins (1) aus. Die Bewertung basierte auf dem gegenwärtig für das Unternehmen bestehenden Risikoexposition und seinen Bemühungen zur Reduzierung der Kohlenstoffintensität. MSCI weist einen Low Carbon Transition Score auf einer Skala von 10 (höchste Bewertung) bis 0 (niedrigste Bewertung) zu.
- Teilfonds schloß Direktanlagen in Schuldinstrumenten von staatlichen Emittenten aus, wenn die betreffenden Länder von Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden. Freedom House ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, die Länder nach ihrem Grad an politischer Freiheit und Bürgerrechten klassifiziert.
- Teilfonds schloß Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroversen Sektoren angelegt waren, die Umsätze generierten, die bestimmte Schwellenwerte überschritten. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es konnte deshalb vorkommen, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung standen. Klarstellend wird festgehalten, dass die nachstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.

Ausschlüsse für Investmentfonds

- Unternehmen, die 10%* oder mehr ihrer Umsätze aus dem Abbau von Thermalkohle und dessen Verkauf an externe Parteien erzielten;
- Unternehmen mit Beteiligung an umstrittenen Waffen (Streumunition, Landminen, biologischen/chemischen Waffen, Waffen mit angereichertem Uran, blinde Laserwaffen, Brandwaffen und/oder Waffen mit nichtentdeckbarer Splittermunition);
- Unternehmen, die an der Herstellung von Nuklearsprengköpfen, ganzen Atomraketen, deren Schlüsselkomponenten und/oder an der Herstellung und/oder Lagerung von spaltbarem Material beteiligt waren;
- Unternehmen, die 10% oder mehr ihrer Umsätze mit zivilen Schusswaffen erzielten;
- Unternehmen, die an dem Anbau und der Produktion von Tabak beteiligt waren.

* Diese Umsatzschwellen galten für Fondsbestände gemäß MSCI-Daten.

- Der Teilfonds schloß Direktanlagen in von Unternehmen herausgegebenen Finanzinstrumenten aus, deren Umsätze die unten genannten Schwellenwerte überschritten.

Ausschlüsse für Unternehmen

- Unternehmen, die mehr als 5%* ihrer Umsätze aus dem Abbau von Thermalkohle und deren Verkauf an externe Parteien erzielten;
- Unternehmen, die mehr als 5%* ihrer Umsätze mit der Stromerzeugung aus Thermalkohle erzielten;
- Unternehmen, die mehr als 5%* ihrer Umsätze aus unkonventioneller Öl- und Gasförderung erzielten;
- Unternehmen mit Beteiligung an umstrittenen Waffen (Streumunition, Landminen, biologischen/chemischen Waffen, Waffen mit angereichertem Uran, blinde Laserwaffen, Brandwaffen und/oder Waffen mit nichtentdeckbarer Splittermunition);
- Unternehmen, die an der Herstellung von Nuklearsprengköpfen, ganzen Atomraketen, deren Schlüsselkomponenten und/oder an der Herstellung und/oder Lagerung von spaltbarem Material beteiligt waren;
- Unternehmen, die mehr als 10%* ihrer Umsätze mit der Herstellung und dem Verkauf von zivilen Schusswaffen und Munition erzielten;
- Unternehmen, die an dem Anbau und der Produktion von Tabak beteiligt waren;
- Unternehmen, die an dem Abbau von Uran beteiligt waren;
- Unternehmen, die mehr als 5%* ihrer Umsätze mit der Lieferung von Kernenergie erzielten;
- Unternehmen mit Verbindungen zu Palmöl aus nicht zertifizierten Quellen.

* Diese Umsatzschwellen galten für Unternehmen gemäß MSCI-Daten.

Klarstellend wird festgehalten, dass der Teilfondsmanager die Anlagepolitik des Teilfonds vorwiegend durch Anlagen in Investmentfonds umsetzte.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Soweit der Teilfonds direkt in andere Finanzinstrumente als Investmentfonds investierte, galt Folgendes: Das Verfahren zur Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Beteiligungsunternehmen basierte auf der Analyse der Unternehmensgrundsätze gemäß den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen, den UNGC-Prinzipien und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DWS Strategic Balance

Unternehmenskennung (LEI-Code): 5493000VZUWEEH77IC29

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt : ____%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ____% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Teilfonds bewarb ökologische und soziale Merkmale durch die allgemeine Berücksichtigung von ESG-Kriterien, indem beispielsweise Anlagen in Unternehmen mit der schlechtesten Bewertung hinsichtlich normbezogener Kontroversen und/oder Anlagen in Unternehmen, deren Tätigkeit in umstrittenen Sektoren eine bestimmte Umsatzschwelle überschritt, ausgeschlossen wurden.

Dieser Teilfonds hat keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde mittels Anwendung einer internen ESG-Bewertungsmethodik und ESG-spezifischer Ausschluss-Schwellenwerte bewertet, die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wurden. Bei dieser Methodik wurden verschiedene Bewertungsansätze als Nachhaltigkeitsindikatoren herangezogen:

- **Bewertung von Norm-Kontroversen** diene als Indikator dafür, in welchem Maße bei einem Unternehmen normbezogene Kontroversen gegen internationale Standards auftraten.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Freedom House Status** diene als Indikator für die politischen und bürgerlichen Freiheitsrechte eines Landes.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Beteiligung an umstrittenen Sektoren** diene als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen in umstrittenen Sektoren tätig war.
Performanz: 0%
- **Beteiligung an umstrittenen Waffen** diene als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an umstrittenen Waffengeschäften beteiligt war.
Performanz: 0%

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

...und im Vergleich zu früheren Perioden?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DWS Strategic Balance

Indikatoren Performanz	30.12.2024	29.12.2023	30.12.2022	
Nachhaltigkeitsindikatoren				
ESG-Qualitätsbewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	100,00	99,70	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	0,00	% des Portfoliovermögens
Nachhaltige Investitionen	17,35	16,48	17,58	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	0,00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
UN Global Compact	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	0,14	-	Marktgewicht (%)
Beteiligung an umstrittenen Sektoren				
Beteiligung an kontroversen Geschäftsfeldern	0,00	0,00	0,00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen				
Beteiligung an kontroversen Waffen	0,00	0,00	0,00	% des Portfoliovermögens

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zum Vorjahresbericht überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Das Teilfondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig waren (Nr. 4)
- Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Nr. 14)

DWS Strategic Balance

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	7,11 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0,12 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0,00 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2025

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern.

Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.

Zur Berechnung der PAIs werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DWS Strategic Balance

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	11,4 %	Irland
Xtrackers MSCI Europe ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	8,8 %	Irland
Xtrackers MSCI Emerging Markets ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7,5 %	Irland
Xtrackers S&P 500 Swap UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6,2 %	Luxemburg
DWS Invest ESG Euro High Yield XC	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,9 %	Luxemburg
DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund IC	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,2 %	Luxemburg
Xtrackers II US Treasuries 1-3 UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,7 %	Luxemburg
iShs II-DL HY CB ESG SRI U.ETF	NA - Sonstige	4,6 %	Irland
iShares II Corp Bond 0-3 yr ESG UCITS ETF	NA - Sonstige	3,9 %	Irland
Xtrackers II Eurozone Gov. Bond 1-3 UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,9 %	Luxemburg
Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,7 %	Irland
Xtrackers II Eurozone Government Bond UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,2 %	Luxemburg
Xtr II EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,1 %	Luxemburg
Xtrackers MSCI USA Swap UCITS ETF 1D	NA - Sonstige	3,1 %	Luxemburg
DWS Invest ESG Floating Rate Notes IC	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,9 %	Luxemburg

für den Zeitraum vom 01. Januar 2025 bis zum 30. Dezember 2025

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 97,38% des Portfoliovermögens.

Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen in den Vorjahren:

30.12.2024: 98,34%

29.12.2023: 100,00%

30.12.2022: 99,70%

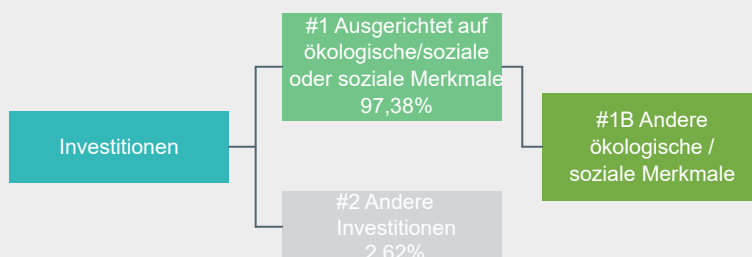
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 97,38% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

2,62% des Netto-Teilfondsvermögens wurde in Anlagen investiert, die nicht mit der ESG-Bewertungsmethodik bewertet wurden oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere Investitionen), wie im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“ näher ausgeführt.

Eine ausführlichere Darstellung der genauen Aufteilung des Portfolios dieses Fonds war dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts und den Besonderen Anlagebedingungen zu entnehmen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DWS Strategic Balance

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	72,2 %
NA	Sonstige	27,8 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		7,1 %

Stand: 30. Dezember 2025



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds verpflichtete sich nicht dazu, einen Anteil an ökologisch nachhaltigen Investitionen gemäß der EU-Taxonomie anzustreben. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen gemäß der EU-Taxonomie 0% des Netto-Teilfondsvermögens. Einige den Anlagen zugrunde liegende Wirtschaftstätigkeiten konnten jedoch der EU-Taxonomie entsprechen.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Der Teilfonds berücksichtigt nicht die Taxonomiekonformität von Unternehmen, die in den Bereichen fossiles Gas und/oder Kernenergie tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

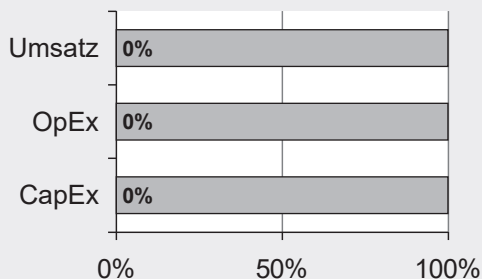
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

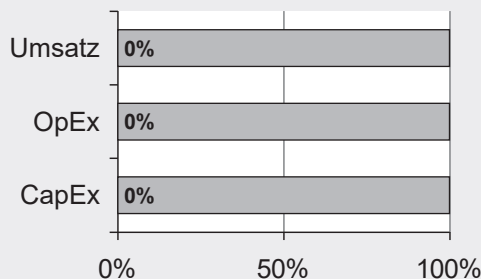
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds verpflichtete sich nicht zu einem Anteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen.**



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Teilfonds bewarb in dieser sowie in den Vorperioden keinen Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform war.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Teilfonds bewarb in dieser Periode keinen Anteil sozial nachhaltiger Investitionen.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
30.12.2024	17,35%	--	9,09%
29.12.2023	16,48%	--	9,63%
30.12.2022	17,58%	--	--



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

97,38% des Netto-Teilfondsvermögens standen mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). 2,62% des Netto-Teilfondsvermögens wurde in Anlagen investiert, für die die ESG-Bewertungsmethodik nicht anwendbar war oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere Investitionen). Eine vollständige ESG-Datenabdeckung war für die Bewertung direkter Beteiligungen an Unternehmen im Hinblick auf Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung erforderlich.

Die Anlagen unter „#2 Andere Investitionen“ konnten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, wie Einlagen bei Kreditinstituten und Derivate, umfassen. Diese Anlagen konnten von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Risikodiversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Bei den Anlagen des Teilfonds, die unter „#2 Andere Investitionen“ fallen, wurden ökologische oder soziale Mindestschutzmaßnahmen nicht oder nur teilweise berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Fonds strebte eine annualisierte Volatilität von 5% bis 10% über einen rollierenden Fünfjahreszeitraum an und investiert vorwiegend in börsengehandelte Fonds (ETFs). Die Bandbreite der ETFs war nicht auf einen einzigen Anlagetyp beschränkt. Der Teilfonds konnte in ETFs aller Anlageklassen investieren, die gemäß Artikel 41 Absatz 1 Buchstabe e) des Gesetzes von 2010 zulässig waren. Darüber hinaus konnten bis zu 49% des Teilfondsvermögens in verzinslichen Wertpapieren, Aktien, Zertifikaten wie Aktien-, Anleihe-, Index-, Rohstoff- und Edelmetallzertifikaten, Wandelanleihen, Optionsanleihen, deren zugrunde liegende Optionsscheine auf Wertpapiere lauten, Optionsscheinen auf Aktien, Partizipations- und Genussscheinen, Derivaten, Fonds (einschließlich Geldmarktfonds) sowie in Geldmarktinstrumenten und Einlagen bei Kreditinstituten angelegt werden. Die Anlagen des Teilfonds in durch Forderungen unterlegten Wertpapieren (Asset Backed Securities) und durch Hypotheken unterlegten Wertpapieren (Mortgage Backed Securities) waren auf 20% des Netto-Teilfondsvermögens begrenzt. Bis zu 10% des Teilfondsvermögens konnten in Zertifikate, die auf Rohstoffen, Rohstoffindizes, Edelmetallen und Edelmetallindizes basierten, investiert werden. Aus dem Teilfondsvermögen konnten Anteile anderer OGAW und/oder anderer OGA erworben werden, wobei nicht mehr als 20% des Teilfondsvermögens in ein und denselben OGAW und/oder OGAW investiert werden durften. Anlagen in Anteilen von OGAW, bei denen es sich nicht um OGAW handelte, waren auf insgesamt 30% des Netto-Teilfondsvermögens begrenzt. Weitere Angaben zur Hauptanlagestrategie waren dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen. Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Anlagen investiert, die die in den folgenden Abschnitten dargelegten beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten. Die Übereinstimmung des Portfolios mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde im Rahmen der Überwachung der Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend kontrolliert.

DWS ESG-Bewertungsmethodik

Der Teilfonds war bestrebt, die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von ihren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten mit einer internen ESG-Bewertungsmethodik bewertet und auf Grundlage dieser Bewertung Ausschlusskriterien angewandt wurden.

Die ESG-Bewertungsmethodik verwendete ein eigenes Softwaretool, das die Daten eines oder mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentliche Quellen und/oder interne Bewertungen nutzte, um daraus abgeleitete Gesamtbewertungen zu ermitteln. Die Methodik zur Ermittlung dieser Gesamtbewertungen konnte auf verschiedenen Ansätzen beruhen. Dabei konnte zum Beispiel ein bestimmter Datenanbieter priorisiert werden. Alternativ konnte die Bewertung auf dem schlechtesten Wert (Worst-of-Prinzip) oder auf einem Durchschnittsansatz beruhen. Die internen Bewertungen konnten Faktoren wie beispielsweise die zukünftigen erwarteten ESG-Entwicklungen eines Emittenten, die Plausibilität der Daten in Bezug auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, die Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und/oder die ESG-bezogenen Entscheidungen eines Unternehmens berücksichtigen. Darüber hinaus konnten interne ESG-Bewertungen für Unternehmen, in die investiert werden sollte, die Relevanz der Ausschlusskriterien für den Marktsektor des Unternehmens berücksichtigen.

Das eigene Softwaretool nutzte unter anderem die unten beschriebenen Ansätze, um die Einhaltung der beworbenen ESG-Merkmale zu beurteilen und festzustellen, ob die Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendeten. Die Bewertungsansätze beinhalteten beispielsweise die Anwendung von Ausschlüssen auf Basis der aus umstrittenen Sektoren erzielten Umsätze oder auf Basis der Beteiligung in diesen umstrittenen Sektoren. Bei einigen Bewertungsansätzen erhielten die Emittenten eine von sechs möglichen Bewertungen auf einer Skala von „A“ (beste Bewertung) bis „F“ (schlechteste Bewertung). Führt einer der Bewertungsansätze zum Ausschluss eines Emittenten, durfte der Teilfonds nicht in diesen Emittenten investieren.

Je nach Anlageuniversum, Portfoliozusammensetzung und der Positionierung in bestimmten Sektoren konnten die nachstehend beschriebenen Bewertungsansätze mehr oder weniger relevant sein, was sich in der Anzahl tatsächlich ausgeschlossener Emittenten widerspiegelte.

• **Bewertung von Norm-Kontroversen**

Bei der Bewertung von Norm-Kontroversen wurde das Verhalten von Unternehmen bezüglich allgemein anerkannter internationaler Standards und Grundsätzen eines verantwortungsvollen Geschäftsgebarens beurteilt, unter anderem in Bezug auf die Prinzipien des United Nations Global Compact, die United Nations-Leitprinzipien, die Standards der International Labour Organisation und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen. In diesen Standards und Grundsätzen wurden unter anderem Menschenrechtsverstöße, Verstöße gegen Arbeitnehmerrechte, Kinder- oder Zwangsarbeit, negative Umweltauswirkungen und ethisches Geschäftsverhalten thematisiert. Die Bewertung von Norm-Kontroversen beurteilte berichtete Verstöße gegen die vorgenannten internationalen Standards. Unternehmen mit der schlechtesten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ waren als Anlage ausgeschlossen.

• **Freedom House Status**

Freedom House ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, die Länder nach ihrem Grad an politischer Freiheit und Bürgerrechten klassifiziert. Basierend auf dem Freedom House Status wurden Länder, die als „nicht frei“ eingestuft wurden, als Anlage ausgeschlossen.

• **Beteiligung an umstrittenen Sektoren**

Unternehmen, die in bestimmten Wirtschaftszweigen tätig und an Geschäftstätigkeiten in umstrittenen Bereichen („umstrittene Sektoren“) beteiligt waren, wurden abhängig von dem Anteil am Gesamtumsatz, den die Unternehmen in umstrittenen Sektoren erzielten, wie folgt ausgeschlossen:

- a. Herstellung und/oder Vertrieb von zivilen Handfeuerwaffen oder Munition: 5% oder mehr
- b. Herstellung von Tabakwaren: 5% oder mehr
- c. Abbau von Ölsand: 5% oder mehr
- d. Unternehmen, die 25% oder mehr ihres Umsatzes aus dem Abbau von Thermalkohle und aus der Stromerzeugung aus Thermalkohle erzielten, sowie Unternehmen mit Expansionsplänen für Thermalkohle, wie beispielsweise einer zusätzlichen Kohlegewinnung, -produktion oder -nutzung. Unternehmen mit Expansionsplänen für Thermalkohle wurden basierend auf einer internen Identifizierungsmethode ausgeschlossen. Im Fall außergewöhnlicher Umstände, etwa bei staatlich auferlegten Maßnahmen zur Bewältigung der Herausforderungen im Energiesektor, konnte die Verwaltungsgesellschaft beschließen, die Anwendung der kohlebezogenen Ausschlüsse auf einzelne Unternehmen/geografische Regionen vorübergehend auszusetzen.

• **Beteiligung an umstrittenen Waffen**

Unternehmen wurden ausgeschlossen, wenn sie als an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen oder Schlüsselkomponenten von umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition und/oder chemischen und biologischen Waffen) beteiligt identifiziert wurden. Für die Ausschlüsse konnten zudem die Beteiligungen innerhalb einer Konzernstruktur berücksichtigt werden.

• **Bewertung von Anleihen mit Erlösverwendung**

Diese Bewertung war speziell auf die Art dieses Finanzinstruments abgestimmt. Eine Anlage in Anleihen mit Erlösverwendung (Use-of-Proceeds Bonds) war nur zulässig, wenn die folgenden Kriterien erfüllt waren. Zunächst wurden alle Anleihen mit Erlösverwendung auf Übereinstimmung mit den Climate Bonds Standards, vergleichbaren Branchenstandards für grüne Anleihen (Green Bonds), Sozialanleihen (Social Bonds) oder nachhaltige Anleihen (Sustainability Bonds), wie zum Beispiel die ICMA-Prinzipien, oder den EU-Standard für grüne Anleihen oder darauf, ob die Anleihen einer unabhängigen Prüfung unterzogen wurden, geprüft. Zweitens wurden in Bezug auf den Emittenten der Anleihe bestimmte ESG-Kriterien angewendet. Dies konnte dazu führen, dass Emittenten und deren Anleihen als Anlage ausgeschlossen wurden.

Insbesondere waren Anlagen in Anleihen mit Erlösverwendung untersagt, wenn auf die Emittenten die folgenden Kriterien zutrafen:

- o staatliche Emittenten, die von Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden;
- o Unternehmen mit der schlechtesten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ wie oben ausgeführt;
- o Unternehmen, die Tabakwaren herstellten: 5% oder mehr;
- o Unternehmen mit Beteiligung an umstrittenen Waffen, wie oben ausgeführt; oder
- o Unternehmen mit identifizierten Kohleexpansionsplänen für Thermalkohle, wie oben ausgeführt.

• Zielfondsbewertung

Zielfonds wurden anhand ihrer zugrundeliegenden Unternehmen bewertet und waren zulässig, wenn diese Unternehmen die Kriterien für die Bewertung von Normverstößen und die Beteiligung an umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition und/oder chemische und biologische Waffen) erfüllten. Anlagen in Unternehmen mit der schlechtesten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ waren bis zu einem bestimmten Schwellenwert erlaubt. Angesichts der Toleranzschwelle, der Vielfalt an Datenanbietern und Methoden, der verfügbaren Datenabdeckung sowie der regelmäßigen Neugewichtung des Zielfonds-Portfolios konnte dieser Teilfonds indirekt in bestimmten Vermögenswerten positioniert sein, die bei einer direkten Anlage ausgeschlossen wären oder für die keine oder keine vollständige Datenabdeckung vorlag

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Die Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wurde (einschließlich Bewertungen in Bezug auf solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften), war Bestandteil der Bewertung von Norm-Kontroversen, bei der geprüft wurde, ob das Verhalten eines Unternehmens allgemein anerkannten internationalen Standards und Grundsätzen eines verantwortungsvollen Geschäftsgebarens entsprach. Unternehmen mit der schlechtesten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ waren als Anlage ausgeschlossen.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DWS Strategic Defensive

Unternehmenskennung (LEI-Code): 549300R19X0PLHZRW555

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt : ____%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ____% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Teilfonds bewarb ökologische und soziale Merkmale durch die allgemeine Berücksichtigung von ESG-Kriterien, indem beispielsweise Anlagen in Unternehmen mit der schlechtesten Bewertung hinsichtlich normbezogener Kontroversen und/oder Anlagen in Unternehmen, deren Tätigkeit in umstrittenen Sektoren eine bestimmte Umsatzschwelle überschritt, ausgeschlossen wurden.

Dieser Teilfonds hat keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde mittels Anwendung einer internen ESG-Bewertungsmethodik und ESG-spezifischer Ausschluss-Schwellenwerte bewertet, die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wurden. Bei dieser Methodik wurden verschiedene Bewertungsansätze als Nachhaltigkeitsindikatoren herangezogen:

- **Bewertung von Norm-Kontroversen** diene als Indikator dafür, in welchem Maße bei einem Unternehmen normbezogene Kontroversen gegen internationale Standards auftraten.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Freedom House Status** diene als Indikator für die politischen und bürgerlichen Freiheitsrechte eines Landes.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Beteiligung an umstrittenen Sektoren** diene als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen in umstrittenen Sektoren tätig war.
Performanz: 0%
- **Beteiligung an umstrittenen Waffen** diene als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an umstrittenen Waffengeschäften beteiligt war.
Performanz: 0%

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DWS Strategic Defensive

Indikatoren Performanz	30.12.2024	29.12.2023	30.12.2022	
Nachhaltigkeitsindikatoren				
ESG-Qualitätsbewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	99,80	99,80	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	0,00	% des Portfoliovermögens
Nachhaltige Investitionen	14,15	13,37	14,28	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	0,00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
UN Global Compact	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	0,13	-	Marktgewicht (%)
Beteiligung an umstrittenen Sektoren				
Beteiligung an kontroversen Geschäftsfeldern	0,00	0,00	0,00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen				
Beteiligung an kontroversen Waffen	0,00	0,00	0,00	% des Portfoliovermögens

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zum Vorjahresbericht überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Das Teilfondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig waren (Nr. 4)
- Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Nr. 14)

DWS Strategic Defensive

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	5,05 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0,09 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0,00 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2025

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern.

Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.

Zur Berechnung der PAIs werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DWS Strategic Defensive

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Xtr II EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	8,2 %	Luxemburg
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7,9 %	Irland
Xtrackers II Eurozone Gov. Bond 1-3 UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7,6 %	Luxemburg
Xtrackers II US Treasuries 1-3 UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7,6 %	Luxemburg
iShares II Corp Bond 0-3 yr ESG UCITS ETF	NA - Sonstige	7,5 %	Irland
Xtrackers II Eurozone Government Bond UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6,6 %	Luxemburg
DWS Invest ESG Floating Rate Notes IC	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,5 %	Luxemburg
Xtrackers II US Treasuries UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,0 %	Vereinigte Staaten
DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund IC	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,6 %	Luxemburg
Xtrackers USD Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1 C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,4 %	Irland
DWS Invest ESG Euro High Yield XC	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,3 %	Luxemburg
Xtr II EUR Corp Bd Short Dur SRI PAB UCITS ETF 1C	NA - Sonstige	4,1 %	Luxemburg
Xtrackers MSCI Emerging Markets ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,0 %	Irland
Xtrackers MSCI Europe ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,9 %	Irland
XTRACKERS IE PHYSICAL GOLD ETC 23.04.80	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,6 %	Irland

für den Zeitraum vom 01. Januar 2025 bis zum 30. Dezember 2025

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 95,15% des Portfoliovermögens.

Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen in den Vorjahren:

30.12.2024: 97,63%

29.12.2023: 99,80%

30.12.2022: 99,80%

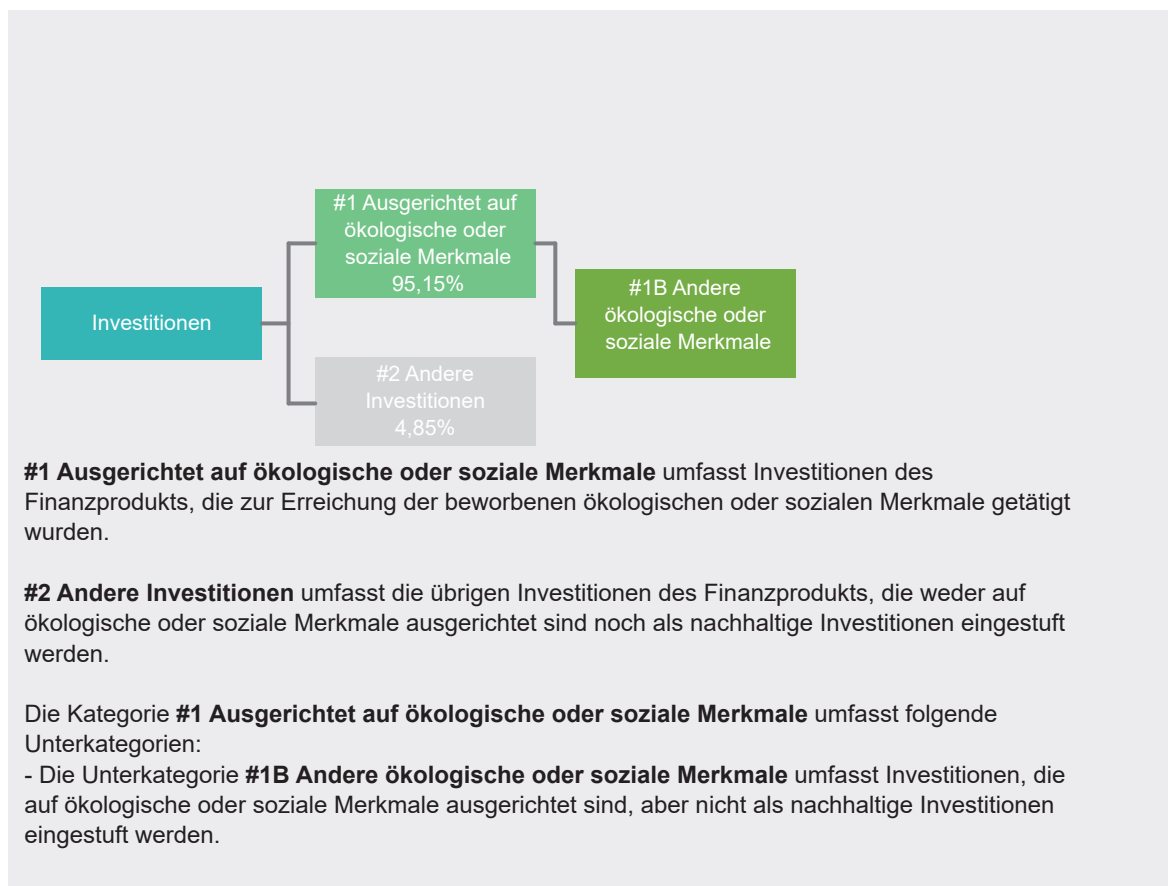
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 95,15% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

4,85% des Netto-Teilfondsvermögens wurde in Anlagen investiert, die nicht mit der ESG-Bewertungsmethodik bewertet wurden oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere Investitionen), wie im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“ näher ausgeführt.

Eine ausführlichere Darstellung der genauen Aufteilung des Portfolios dieses Fonds war dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts und den Besonderen Anlagebedingungen zu entnehmen.



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DWS Strategic Defensive

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	74,1 %
NA	Sonstige	25,9 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		5,0 %

Stand: 30. Dezember 2025



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds verpflichtete sich nicht dazu, einen Anteil an ökologisch nachhaltigen Investitionen gemäß der EU-Taxonomie anzustreben. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen gemäß der EU-Taxonomie 0% des Netto-Teilfondsvermögens. Einige den Anlagen zugrunde liegende Wirtschaftstätigkeiten konnten jedoch der EU-Taxonomie entsprechen.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Der Teilfonds berücksichtigt nicht die Taxonomiekonformität von Unternehmen, die in den Bereichen fossiles Gas und/oder Kernenergie tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

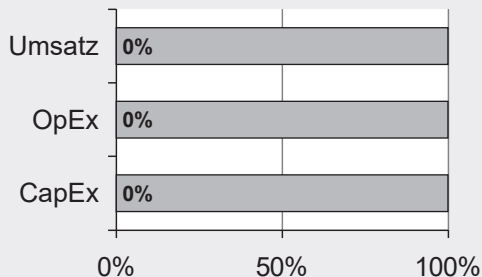
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

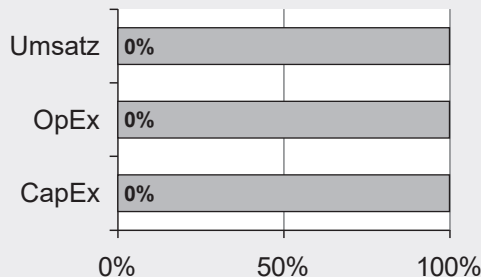
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds verpflichtete sich nicht zu einem Anteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen.**



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Teilfonds bewarb in dieser sowie in den Vorperioden keinen Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform war.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Teilfonds bewarb in dieser Periode keinen Anteil sozial nachhaltiger Investitionen.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
30.12.2024	14,15%	--	7,25%
29.12.2023	13,37%	--	7,39%
30.12.2022	14,28%	--	--



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

95,15% des Netto-Teilfondsvermögens standen mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). 4,85% des Netto-Teilfondsvermögens wurde in Anlagen investiert, für die die ESG-Bewertungsmethodik nicht anwendbar war oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere Investitionen). Eine vollständige ESG-Datenabdeckung war für die Bewertung direkter Beteiligungen an Unternehmen im Hinblick auf Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung erforderlich.

Die Anlagen unter „#2 Andere Investitionen“ konnten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, wie Einlagen bei Kreditinstituten und Derivate, umfassen. Diese Anlagen konnten von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Risikodiversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Bei den Anlagen des Teilfonds, die unter „#2 Andere Investitionen“ fallen, wurden ökologische oder soziale Mindestschutzmaßnahmen nicht oder nur teilweise berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Fonds strebte eine annualisierte Volatilität von 2% bis 5% über einen rollierenden Fünfjahreszeitraum an und investierte vorwiegend in börsengehandelte Fonds (ETFs). Die Bandbreite der ETFs war nicht auf einen einzigen Anlagetyp beschränkt. Der Teilfonds konnte in ETFs aller Anlageklassen investieren, die gemäß Artikel 41 Absatz 1 Buchstabe e) des Gesetzes von 2010 zulässig waren. Darüber hinaus konnten bis zu 49% des Teilfondsvermögens in verzinslichen Wertpapieren, Aktien, Zertifikaten wie Aktien-, Anleihe-, Index-, Rohstoff- und Edelmetallzertifikaten, Wandelanleihen, Optionsanleihen, deren zugrunde liegende Optionsscheine auf Wertpapiere lauten, Optionsscheinen auf Aktien, Partizipations- und Genussscheinen, Derivaten, Fonds (einschließlich Geldmarktfonds) sowie in Geldmarktinstrumenten und Einlagen bei Kreditinstituten angelegt werden. Die Anlagen des Teilfonds in durch Forderungen unterlegten Wertpapieren (Asset Backed Securities) und durch Hypotheken unterlegten Wertpapieren (Mortgage Backed Securities) waren auf 20% des Netto-Teilfondsvermögens begrenzt. Bis zu 10% des Teilfondsvermögens konnten in Zertifikate, die auf Rohstoffen, Rohstoffindizes, Edelmetallen und Edelmetallindizes basieren, investiert werden. Aus dem Teilfondsvermögen konnten Anteile anderer OGAW und/oder anderer OGAW erworben werden, wobei nicht mehr als 20% des Teilfondsvermögens in ein und denselben OGAW und/oder OGAW investiert werden durften. Anlagen in Anteilen von anderen OGA, bei denen es sich nicht um OGAW handelte, waren auf insgesamt 30% des Netto-Teilfondsvermögens begrenzt. Weitere Angaben zur Hauptanlagestrategie waren dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen. Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Anlagen investiert, die die in den folgenden Abschnitten dargelegten beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllen. Die Übereinstimmung des Portfolios mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde im Rahmen der Überwachung der Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend kontrolliert.

DWS ESG-Bewertungsmethodik

Der Teilfonds war bestrebt, die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von ihren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten mit einer internen ESG-Bewertungsmethodik bewertet und auf Grundlage dieser Bewertung Ausschlusskriterien angewandt wurden.

Die ESG-Bewertungsmethodik verwendete ein eigenes Softwaretool, das die Daten eines oder mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentliche Quellen und/oder interne Bewertungen nutzte, um daraus abgeleitete Gesamtbewertungen zu ermitteln. Die Methodik zur Ermittlung dieser Gesamtbewertungen konnte auf verschiedenen Ansätzen beruhen. Dabei konnte zum Beispiel ein bestimmter Datenanbieter priorisiert werden. Alternativ konnte die Bewertung auf dem schlechtesten Wert (Worst-of-Prinzip) oder auf einem Durchschnittsansatz beruhen. Die internen Bewertungen konnten Faktoren wie beispielsweise die zukünftigen erwarteten ESG-Entwicklungen eines Emittenten, die Plausibilität der Daten in Bezug auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, die Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und/oder die ESG-bezogenen Entscheidungen eines Unternehmens berücksichtigen. Darüber hinaus konnten interne ESG-Bewertungen für Unternehmen, in die investiert werden sollte, die Relevanz der Ausschlusskriterien für den Marktsektor des Unternehmens berücksichtigen.

Das eigene Softwaretool nutzte unter anderem die unten beschriebenen Ansätze, um die Einhaltung der beworbenen ESG-Merkmale zu beurteilen und festzustellen, ob die Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendeten. Die Bewertungsansätze beinhalteten beispielsweise die Anwendung von Ausschlüssen auf Basis der aus umstrittenen Sektoren erzielten Umsätze oder auf Basis der Beteiligung in diesen umstrittenen Sektoren. Bei einigen Bewertungsansätzen erhielten die Emittenten eine von sechs möglichen Bewertungen auf einer Skala von „A“ (beste Bewertung) bis „F“ (schlechteste Bewertung). Führt einer der Bewertungsansätze zum Ausschluss eines Emittenten, durfte der Teilfonds nicht in diesen Emittenten investieren.

Je nach Anlageuniversum, Portfoliozusammensetzung und der Positionierung in bestimmten Sektoren konnten die nachstehend beschriebenen Bewertungsansätze mehr oder weniger relevant sein, was sich in der Anzahl tatsächlich ausgeschlossener Emittenten widerspiegelte.

• Bewertung von Norm-Kontroversen

Bei der Bewertung von Norm-Kontroversen wurde das Verhalten von Unternehmen bezüglich allgemein anerkannter internationaler Standards und Grundsätzen eines verantwortungsvollen Geschäftsgebarens beurteilt, unter anderem in Bezug auf die Prinzipien des United Nations Global Compact, die United Nations-Leitprinzipien, die Standards der International Labour Organisation und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen. In diesen Standards und Grundsätzen wurden unter anderem Menschenrechtsverstöße, Verstöße gegen Arbeitnehmerrechte, Kinder- oder Zwangsarbeit, negative Umweltauswirkungen und ethisches Geschäftsverhalten thematisiert. Die

Bewertung von Norm-Kontroversen beurteilte berichtete Verstöße gegen die vorgenannten internationalen Standards. Unternehmen mit der schlechtesten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ waren als Anlage ausgeschlossen.

• Freedom House Status

Freedom House ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, die Länder nach ihrem Grad an politischer Freiheit und Bürgerrechten klassifiziert. Basierend auf dem Freedom House Status waren Länder, die als „nicht frei“ eingestuft wurden, als Anlage ausgeschlossen.

• Beteiligung an umstrittenen Sektoren

Unternehmen, die in bestimmten Wirtschaftszweigen tätig und an Geschäftstätigkeiten in umstrittenen Bereichen („umstrittene Sektoren“) beteiligt waren, wurden abhängig von dem Anteil am Gesamtumsatz, den die Unternehmen in umstrittenen Sektoren erzielten, wie folgt ausgeschlossen:

- a. Herstellung und/oder Vertrieb von zivilen Handfeuerwaffen oder Munition: 5% oder mehr
- b. Herstellung von Tabakwaren: 5% oder mehr
- c. Abbau von Ölsand: 5% oder mehr
- d. Unternehmen, die 25% oder mehr ihres Umsatzes aus dem Abbau von Thermalkohle und aus der Stromerzeugung aus Thermalkohle erzielten, sowie Unternehmen mit Expansionsplänen für Thermalkohle, wie beispielsweise einer zusätzlichen Kohlegewinnung, -produktion oder -nutzung. Unternehmen mit Expansionsplänen für Thermalkohle wurden basierend auf einer internen Identifizierungsmethode ausgeschlossen. Im Fall außergewöhnlicher Umstände, etwa bei staatlich auferlegten Maßnahmen zur Bewältigung der Herausforderungen im Energiesektor, konnte die Verwaltungsgesellschaft beschließen, die Anwendung der kohlebezogenen Ausschlüsse auf einzelne Unternehmen/geografische Regionen vorübergehend auszusetzen.

• Beteiligung an umstrittenen Waffen

Unternehmen wurden ausgeschlossen, wenn sie als an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen oder Schlüsselkomponenten von umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition und/oder chemischen und biologischen Waffen) beteiligt identifiziert wurden. Für die Ausschlüsse konnten zudem die Beteiligungen innerhalb einer Konzernstruktur berücksichtigt werden.

• Bewertung von Anleihen mit Erlösverwendung

Diese Bewertung war speziell auf die Art dieses Finanzinstruments abgestimmt. Eine Anlage in Anleihen mit Erlösverwendung (Use-of-Proceeds Bonds) war nur zulässig, wenn die folgenden Kriterien erfüllt waren. Zunächst wurden alle Anleihen mit Erlösverwendung auf Übereinstimmung mit den Climate Bonds Standards, vergleichbaren Branchenstandards für grüne Anleihen (Green Bonds), Sozialanleihen (Social Bonds) oder nachhaltige Anleihen (Sustainability Bonds), wie zum Beispiel die ICMA-Prinzipien, oder den EU-Standard für grüne Anleihen oder darauf, ob die Anleihen einer unabhängigen Prüfung unterzogen wurden, geprüft. Zweitens wurden in Bezug auf den Emittenten der Anleihe bestimmte ESG-Kriterien angewendet. Dies konnte dazu führen, dass Emittenten und deren Anleihen als Anlage ausgeschlossen wurden.

Insbesondere waren Anlagen in Anleihen mit Erlösverwendung untersagt, wenn auf die Emittenten die folgenden Kriterien zutrafen:

- staatliche Emittenten, die von Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden;
- Unternehmen mit der schlechtesten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ wie oben ausgeführt;
- Unternehmen, die Tabakwaren herstellten: 5% oder mehr;
- Unternehmen mit Beteiligung an umstrittenen Waffen, wie oben ausgeführt; oder
- Unternehmen mit identifizierten Kohleexpansionsplänen für Thermalkohle, wie oben ausgeführt.

• Zielfondsbewertung

Zielfonds wurden anhand ihrer zugrundeliegenden Unternehmen bewertet und waren zulässig, wenn diese Unternehmen die Kriterien für die Bewertung von Normverstößen und die Beteiligung an umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition und/oder chemische und biologische Waffen) erfüllten. Anlagen in Unternehmen mit der schlechtesten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ waren bis zu einem bestimmten Schwellenwert erlaubt. Angesichts der Toleranzschwelle, der Vielfalt an Datenanbietern und Methoden, der verfügbaren Datenabdeckung sowie der regelmäßigen Neugewichtung des Zielfonds-Portfolios konnte dieser Teilfonds indirekt in bestimmten Vermögenswerten positioniert sein, die bei einer direkten Anlage ausgeschlossen war oder für die keine oder keine vollständige Datenabdeckung vorlag.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Die Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wurde (einschließlich Bewertungen in Bezug auf solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften), war Bestandteil der Bewertung von Norm-Kontroversen, bei der geprüft wurde, ob das Verhalten eines Unternehmens allgemein anerkannten internationalen Standards und Grundsätzen eines verantwortungsvollen Geschäftsgebarens entsprach. Unternehmen mit der schlechtesten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ waren als Anlage ausgeschlossen.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DWS Strategic Dynamic

Unternehmenskennung (LEI-Code): 549300AZ897RVVOGIL41

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt : ____%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ____% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Teilfonds bewarb ökologische und soziale Merkmale durch die allgemeine Berücksichtigung von ESG-Kriterien, indem beispielsweise Anlagen in Unternehmen mit der schlechtesten Bewertung hinsichtlich normbezogener Kontroversen und/oder Anlagen in Unternehmen, deren Tätigkeit in umstrittenen Sektoren eine bestimmte Umsatzschwelle überschritt, ausgeschlossen wurden.

Dieser Teilfonds hat keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde mittels Anwendung einer internen ESG-Bewertungsmethodik und ESG-spezifischer Ausschluss-Schwellenwerte bewertet, die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wurden. Bei dieser Methodik wurden verschiedene Bewertungsansätze als Nachhaltigkeitsindikatoren herangezogen:

- **Bewertung von Norm-Kontroversen** diene als Indikator dafür, in welchem Maße bei einem Unternehmen normbezogene Kontroversen gegen internationale Standards auftraten.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Freedom House Status** diene als Indikator für die politischen und bürgerlichen Freiheitsrechte eines Landes.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Beteiligung an umstrittenen Sektoren** diene als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen in umstrittenen Sektoren tätig war.
Performanz: 0%
- **Beteiligung an umstrittenen Waffen** diene als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an umstrittenen Waffengeschäften beteiligt war.
Performanz: 0%

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DWS Strategic Dynamic

Indikatoren Performanz	30.12.2024	29.12.2023	30.12.2022	
Nachhaltigkeitsindikatoren				
ESG-Qualitätsbewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	99,90	99,70	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	0,00	% des Portfoliovermögens
Nachhaltige Investitionen	21,32	19,87	20,11	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	0,00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
UN Global Compact	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	0,15	-	Marktgewicht (%)
Beteiligung an umstrittenen Sektoren				
Beteiligung an kontroversen Geschäftsfeldern	0,00	0,00	0,00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen				
Beteiligung an kontroversen Waffen	0,00	0,00	0,00	% des Portfoliovermögens

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zum Vorjahresbericht überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Das Teilfondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig waren (Nr. 4)
- Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Nr. 14)

DWS Strategic Dynamic

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	7,75 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0,12 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0,00 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2025

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern.

Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIIs auswirken.

Zur Berechnung der PAIIs werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DWS Strategic Dynamic

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	14,7 %	Irland
Xtrackers MSCI Europe ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	14,2 %	Irland
Xtrackers MSCI Emerging Markets ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	10,6 %	Irland
iShs IV-iShs MSCI USA Scr.UETF	NA - Sonstige	8,4 %	Irland
Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6,0 %	Irland
Xtrackers S&P 500 Swap UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,3 %	Luxemburg
iShs II-DL HY CB ESG SRI U.ETF	NA - Sonstige	5,0 %	Irland
DWS Invest ESG Euro High Yield XC	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,0 %	Luxemburg
Xtrackers MSCI USA Swap UCITS ETF 1D	NA - Sonstige	3,7 %	Luxemburg
Xtrackers MSCI World Minimum Vol. UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,6 %	Irland
Xtrackers MSCI Europe UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,6 %	Luxemburg
XTRACKERS IE PHYSICAL GOLD ETC 23.04.80	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,0 %	Irland
DWS Qi European Equity IC25	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,8 %	Deutschland
Xtrackers II Eurozone Government Bond UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,8 %	Luxemburg
DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund IC	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,7 %	Luxemburg

für den Zeitraum vom 01. Januar 2025 bis zum 30. Dezember 2025

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 97,49% des Portfoliovermögens.

Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen in den Vorjahren:

30.12.2024: 98,16%

29.12.2023: 99,90%

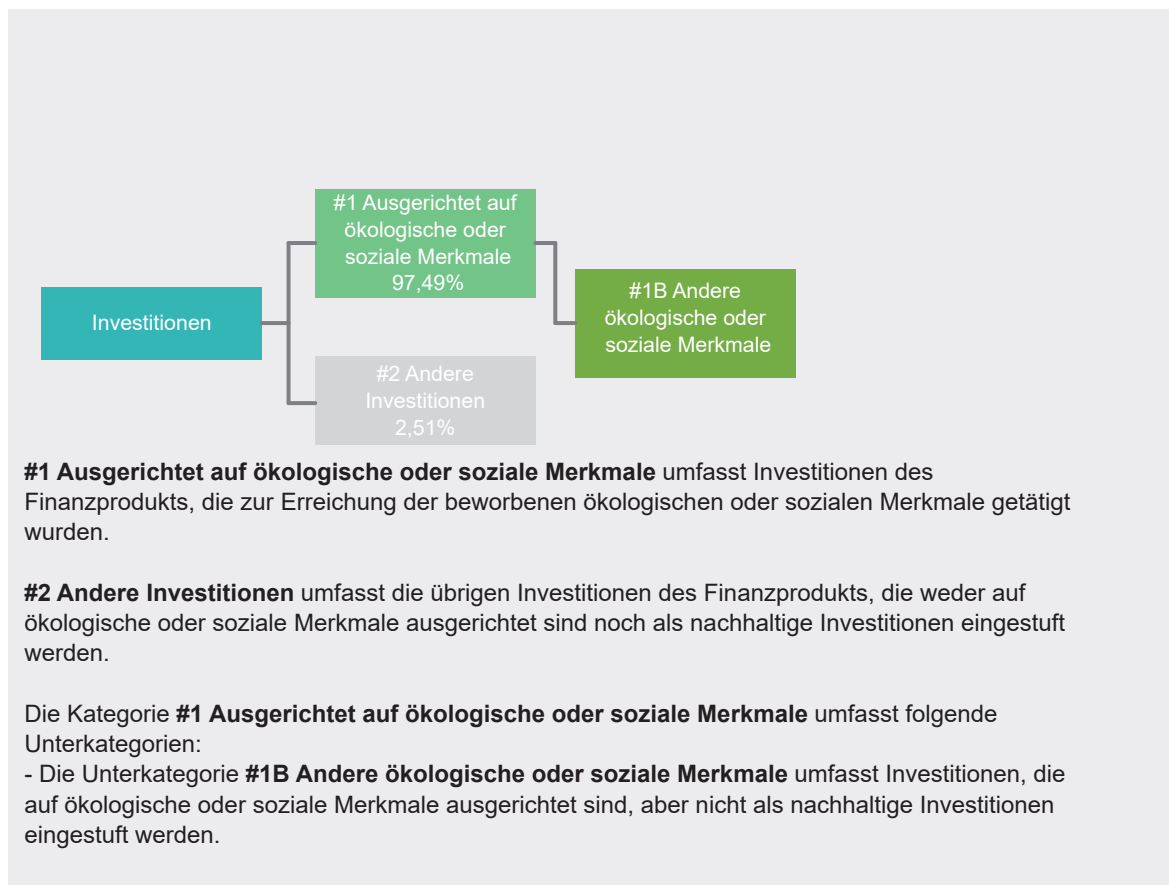
30.12.2022: 99,70%

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 97,49% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

2,51% des Netto-Teilfondsvermögens wurde in Anlagen investiert, die nicht mit der ESG-Bewertungsmethodik bewertet wurden oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere Investitionen), wie im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“ näher ausgeführt.



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DWS Strategic Dynamic

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	64,0 %
NA	Sonstige	36,0 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		7,8 %

Stand: 30. Dezember 2025



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds verpflichtete sich nicht dazu, einen Anteil an ökologisch nachhaltigen Investitionen gemäß der EU-Taxonomie anzustreben. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen gemäß der EU-Taxonomie 0% des Netto-Teilfondsvermögens. Einige den Anlagen zugrunde liegende Wirtschaftstätigkeiten konnten jedoch der EU-Taxonomie entsprechen.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Der Teilfonds berücksichtigt nicht die Taxonomiekonformität von Unternehmen, die in den Bereichen fossiles Gas und/oder Kernenergie tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

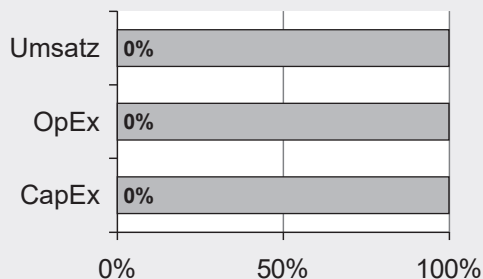
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

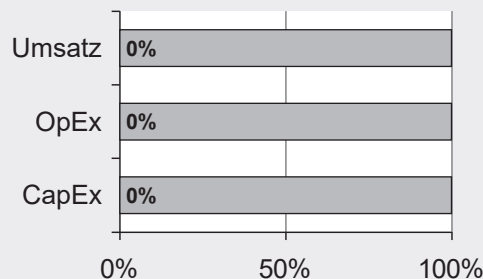
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomeikonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds verpflichtete sich nicht zu einem Anteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Teilfonds bewarb in dieser sowie in den Vorperioden keinen Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform war.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
30.12.2024	21,32%	--	11,44%
29.12.2023	19,84%	--	12,27%
30.12.2022	20,11%	--	--



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Teilfonds bewarb in dieser Periode keinen Anteil sozial nachhaltiger Investitionen.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
30.12.2024	21,32%	--	11,44%
29.12.2023	19,84%	--	12,27%
30.12.2022	20,11%	--	--



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

97,49% des Netto-Teilfondsvermögens standen mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). 2,51% des Netto-Teilfondsvermögens wurde in Anlagen investiert, für die die ESG-Bewertungsmethodik nicht anwendbar war oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere Investitionen). Eine vollständige ESG-Datenabdeckung war für die Bewertung direkter Beteiligungen an Unternehmen im Hinblick auf Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung erforderlich.

Die Anlagen unter „#2 Andere Investitionen“ konnten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, wie Einlagen bei Kreditinstituten und Derivate, umfassen. Diese Anlagen konnten von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Risikodiversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Bei den Anlagen des Teilfonds, die unter „#2 Andere Investitionen“ fallen, wurden ökologische oder soziale Mindestschutzmaßnahmen nicht oder nur teilweise berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Fonds strebte eine annualisierte Volatilität von 10% bis 15% über einen rollierenden Fünfjahreszeitraum an und investierte vorwiegend in börsengehandelte Fonds (ETFs). Die Bandbreite der ETFs war nicht auf einen einzigen Anlagetyp beschränkt. Der Teilfonds konnte in ETFs aller Anlageklassen investieren, die gemäß Artikel 41 Absatz 1 Buchstabe e) des Gesetzes von 2010 zulässig waren. Darüber hinaus konnte das Teilfondsvermögen zu bis zu 49% in verzinslichen Wertpapieren, Aktien, Zertifikaten wie Aktien-, Anleihe-, Index-, Rohstoff- und Edelmetallzertifikaten, Wandelanleihen, Optionsanleihen, deren zugrunde liegende Optionsscheine auf Wertpapiere lauteten, Optionsscheinen auf Aktien, Partizipations- und Genussscheinen, Derivaten, Fonds (einschließlich Geldmarktfonds) sowie in Geldmarktinstrumenten und Einlagen bei Kreditinstituten angelegt werden. Die Anlagen des Teilfonds in durch Forderungen unterlegten Wertpapieren (Asset Backed Securities) und durch Hypotheken unterlegten Wertpapieren (Mortgage Backed Securities) waren auf 20% des Netto-Teilfondsvermögens begrenzt. Bis zu 10% des Teilfondsvermögens konnten in Zertifikate, die auf Rohstoffen, Rohstoffindizes, Edelmetallen und Edelmetallindizes basierten, investiert werden. Aus dem Teilfondsvermögen konnten Anteile anderer OGAW und/oder anderer OGA erworben werden, wobei nicht mehr als 20% des Teilfondsvermögens in ein und denselben OGAW und/oder OGAW investiert werden durften. Anlagen in Anteilen von anderen OGAW, bei denen es sich nicht um OGAW handelte, waren auf insgesamt 30% des Netto-Teilfondsvermögens begrenzt. Weitere Angaben zur Hauptanlagestrategie waren dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen. Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Anlagen investiert, die die in den folgenden Abschnitten dargelegten beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten. Die Übereinstimmung des Portfolios mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde im Rahmen der Überwachung der Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend kontrolliert.

DWS ESG-Bewertungsmethodik

Der Teilfonds war bestrebt, die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von ihren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten mit einer internen ESG-Bewertungsmethodik bewertet und auf Grundlage dieser Bewertung Ausschlusskriterien angewandt wurden.

Die ESG-Bewertungsmethodik verwendete ein eigenes Softwaretool, das die Daten eines oder mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentliche Quellen und/oder interne Bewertungen nutzte, um daraus abgeleitete Gesamtbewertungen zu ermitteln. Die Methodik zur Ermittlung dieser Gesamtbewertungen konnte auf verschiedenen Ansätzen beruhen. Dabei konnte zum Beispiel ein bestimmter Datenanbieter priorisiert werden. Alternativ konnte die Bewertung auf dem schlechtesten Wert (Worst-of-Prinzip) oder auf einem Durchschnittsansatz beruhen. Die internen Bewertungen konnten Faktoren wie beispielsweise die zukünftigen erwarteten ESG-Entwicklungen eines Emittenten, die Plausibilität der Daten in Bezug auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, die Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und/oder die ESG-bezogenen Entscheidungen eines Unternehmens berücksichtigen. Darüber hinaus konnten interne ESG-Bewertungen für Unternehmen, in die investiert werden sollte, die Relevanz der Ausschlusskriterien für den Marktsektor des Unternehmens berücksichtigen.

Das eigene Softwaretool nutzte unter anderem die unten beschriebenen Ansätze, um die Einhaltung der beworbenen ESG-Merkmale zu beurteilen und festzustellen, ob die Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendeten. Die Bewertungsansätze beinhalteten beispielsweise die Anwendung von Ausschlüssen auf Basis der aus umstrittenen Sektoren erzielten Umsätze oder auf Basis der Beteiligung in diesen umstrittenen Sektoren. Bei einigen Bewertungsansätzen erhielten die Emittenten eine von sechs möglichen Bewertungen auf einer Skala von „A“ (beste Bewertung) bis „F“ (schlechteste Bewertung). Führt einer der Bewertungsansätze zum Ausschluss eines Emittenten, durfte der Teilfonds nicht in diesen Emittenten investieren.

Je nach Anlageuniversum, Portfoliozusammensetzung und der Positionierung in bestimmten Sektoren konnten die nachstehend beschriebenen Bewertungsansätze mehr oder weniger relevant sein, was sich in der Anzahl tatsächlich ausgeschlossener Emittenten widerspiegelte.

• Bewertung von Norm-Kontroversen

Bei der Bewertung von Norm-Kontroversen wurde das Verhalten von Unternehmen bezüglich allgemein anerkannter internationaler Standards und Grundsätzen eines verantwortungsvollen Geschäftsgebarens beurteilt, unter anderem in Bezug auf die Prinzipien des United Nations Global Compact, die United Nations-Leitprinzipien, die Standards der International Labour Organisation und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen. In diesen Standards und Grundsätzen wurden unter anderem Menschenrechtsverstöße, Verstöße gegen Arbeitnehmerrechte, Kinder- oder Zwangsarbeit, negative Umweltauswirkungen und ethisches Geschäftsverhalten thematisiert. Die

Bewertung von Norm-Kontroversen beurteilte berichtete Verstöße gegen die vorgenannten internationalen Standards. Unternehmen mit der schlechtesten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ waren als Anlage ausgeschlossen.

• Freedom House Status

Freedom House ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, die Länder nach ihrem Grad an politischer Freiheit und Bürgerrechten klassifiziert. Basierend auf dem Freedom House Status waren Länder, die als „nicht frei“ eingestuft wurden, als Anlage ausgeschlossen.

• Beteiligung an umstrittenen Sektoren

Unternehmen, die in bestimmten Wirtschaftszweigen tätig und an Geschäftstätigkeiten in umstrittenen Bereichen („umstrittene Sektoren“) beteiligt waren, wurden abhängig von dem Anteil am Gesamtumsatz, den die Unternehmen in umstrittenen Sektoren erzielten, wie folgt ausgeschlossen:

- a. Herstellung und/oder Vertrieb von zivilen Handfeuerwaffen oder Munition: 5% oder mehr
- b. Herstellung von Tabakwaren: 5% oder mehr
- c. Abbau von Ölsand: 5% oder mehr
- d. Unternehmen, die 25% oder mehr ihres Umsatzes aus dem Abbau von Thermalkohle und aus der Stromerzeugung aus Thermalkohle erzielten, sowie Unternehmen mit Expansionsplänen für Thermalkohle, wie beispielsweise einer zusätzlichen Kohlegewinnung, -produktion oder -nutzung. Unternehmen mit Expansionsplänen für Thermalkohle wurden basierend auf einer internen Identifizierungsmethode ausgeschlossen. Im Fall außergewöhnlicher Umstände, etwa bei staatlich auferlegten Maßnahmen zur Bewältigung der Herausforderungen im Energiesektor, konnte die Verwaltungsgesellschaft beschließen, die Anwendung der kohlebezogenen Ausschlüsse auf einzelne Unternehmen/geografische Regionen vorübergehend auszusetzen.

• Beteiligung an umstrittenen Waffen

Unternehmen wurden ausgeschlossen, wenn sie als an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen oder Schlüsselkomponenten von umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition und/oder chemischen und biologischen Waffen) beteiligt identifiziert wurden. Für die Ausschlüsse konnten zudem die Beteiligungen innerhalb einer Konzernstruktur berücksichtigt werden.

• Bewertung von Anleihen mit Erlösverwendung

Diese Bewertung war speziell auf die Art dieses Finanzinstruments abgestimmt. Eine Anlage in Anleihen mit Erlösverwendung (Use-of-Proceeds Bonds) war nur zulässig, wenn die folgenden Kriterien erfüllt waren. Zunächst wurden alle Anleihen mit Erlösverwendung auf Übereinstimmung mit den Climate Bonds Standards, vergleichbaren Branchenstandards für grüne Anleihen (Green Bonds), Sozialanleihen (Social Bonds) oder nachhaltige Anleihen (Sustainability Bonds), wie zum Beispiel die ICMA-Prinzipien, oder den EU-Standard für grüne Anleihen oder darauf, ob die Anleihen einer unabhängigen Prüfung unterzogen wurden, geprüft. Zweitens wurden in Bezug auf den Emittenten der Anleihe bestimmte ESG-Kriterien angewendet. Dies konnte dazu führen, dass Emittenten und deren Anleihen als Anlage ausgeschlossen wurden.

Insbesondere waren Anlagen in Anleihen mit Erlösverwendung untersagt, wenn auf die Emittenten die folgenden Kriterien zutrafen:

- staatliche Emittenten, die von Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden;
- Unternehmen mit der schlechtesten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ wie oben ausgeführt;
- Unternehmen, die Tabakwaren herstellten: 5% oder mehr;
- Unternehmen mit Beteiligung an umstrittenen Waffen, wie oben ausgeführt; oder
- Unternehmen mit identifizierten Kohleexpansionsplänen für Thermalkohle, wie oben ausgeführt.

• Zielfondsbewertung

Zielfonds wurden anhand ihrer zugrundeliegenden Unternehmen bewertet und waren zulässig, wenn diese Unternehmen die Kriterien für die Bewertung von Normverstößen und die Beteiligung an umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition und/oder chemische und biologische Waffen) erfüllten. Anlagen in Unternehmen mit der schlechtesten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ waren bis zu einem bestimmten Schwellenwert erlaubt. Angesichts der Toleranzschwelle, der Vielfalt an Datenanbietern und Methoden, der verfügbaren Datenabdeckung sowie der regelmäßigen Neugewichtung des Zielfonds-Portfolios konnte dieser Teilfonds indirekt in bestimmten Vermögenswerten positioniert sein, die bei einer direkten Anlage ausgeschlossen war oder für die keine oder keine vollständige Datenabdeckung vorlag.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Die Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wurde (einschließlich Bewertungen in Bezug auf solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften), war Bestandteil der Bewertung von Norm-Kontroversen, bei der geprüft wurde, ob das Verhalten eines Unternehmens allgemein anerkannter internationalen Standards und Grundsätzen eines verantwortungsvollen Geschäftsgebarens entsprach. Unternehmen mit der schlechtesten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ waren als Anlage ausgeschlossen.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Hinweise für Anleger in der Schweiz

Das Angebot von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlagen (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschliesslich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend sind und werden diese kollektiven Kapitalanlagen nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/ oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

1. Vertreter in der Schweiz

DWS CH AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich

2. Zahlstelle in der Schweiz

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
CH-1201 Genf

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

4. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz angebotenen Anteile ist der Erfüllungsort am Sitz des Vertreters. Der Gerichtsstand liegt am Sitz des Vertreters oder am Sitz oder Wohnsitz des Anlegers.

Investmentgesellschaft

DWS Strategic SICAV
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
RC B 220 359

Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft

Niklas Seifert
Vorsitzender
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Oliver Bolinski
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Stefan Kreuzkamp
Trier

Jan-Oliver Meissler
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main

Henning Potstada
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Sven Sendmeyer
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Thilo Hubertus Wendenburg
Unabhängiges Mitglied
Frankfurt am Main

Elena Wichmann
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Julia Witzemann
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Christoph Zschätzsch (seit dem 13.11.2024)
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main

Verwaltungsgesellschaft, Zentralverwaltung, Transferstelle, Registerstelle und Hauptvertriebsstelle

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
Eigenkapital per 31.12.2025: 399,8 Mio. Euro
vor Gewinnverwendung

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Manfred Bauer
Vorsitzender
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Dr. Matthias Liermann
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Holger Naumann
DB Management Support GmbH,
Frankfurt am Main

Corinna Orbach
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Frank Rückbrodt (bis 31.1.2025)
Deutsche Bank Luxembourg S.A.,
Luxemburg

Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Nathalie Bausch
Vorsitzende
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Leif Bjurström
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Stefan Junglen
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Michael Mohr
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Abschlussprüfer

KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Fondsmanager

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
D-60329 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Zweigniederlassung Luxemburg
49, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Vertriebs-, Zahl- und Informationsstelle*

LUXEMBURG
Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg

* weitere Vertriebs- und Zahlstellen,
siehe Verkaufsprospekt

Stand: 6.3.2026

DWS Strategic SICAV

2, Boulevard Konrad Adenauer

L-1115 Luxemburg

RC B 220 359

Tel.: +352 4 21 01-1

Fax: +352 4 21 01-9 00